

Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen **2005**

Polizeiliche
Kriminalstatistik 2005
Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
ISSN 0171 - 2802

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorbemerkungen	3
2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen	10
3 Kurzinformation zur Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	11
4 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	14
4.1 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1986 - 2005	14
4.2 Die Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen (Grafik) 1996 - 2005	15
5 Räumliche Verteilung der Kriminalität	16
5.1 Gesamtkriminalität in den Bereichen der Kreispolizeibehörden (Karte)	16
5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen	17
5.3 Kriminalität in der Rhein-Ruhr-Schiene	18
6 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung	20
7 Schusswaffenverwendung	23
8 Tatverdächtige	24
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen	26
8.2 Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	27
8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2004 (Grafik)	28
8.4 Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2005 (Grafik)	29
8.5 Tatverdächtige Kinder	30
8.6 Tatverdächtige Jugendliche	32
8.7 Tatverdächtige Heranwachsende	34
8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre	36
8.9 Deutsche Tatverdächtige	38
8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige	40
8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen	48
8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz	48
8.11.2 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat	49
8.11.3 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen	50
8.11.4 Arbeitslose Tatverdächtige	51
8.11.5 Mehrfachtatverdächtige	52
9 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen	54
9.1 Straftaten gegen das Leben	54
9.1.1 Mord und Totschlag	57
9.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60
9.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	65
9.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern	68
9.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	70
9.3.1 Raubdelikte	81
9.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung	84
9.3.2 Vorsätzliche leichte Körperverletzung	87
9.4 Diebstahlsdelikte	90
9.4.1 Diebstahl - insgesamt -	97
9.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)	100

	Seite
9.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	102
9.5.1 Betrug	109
9.5.2 Unterschlagung	112
9.5.3 Urkundenfälschung	115
9.6 Sonstige Straftatbestände (gem. StGB)	118
Straftaten gegen die Umwelt	124
9.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	127
9.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz /EU ...	133
9.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	136
9.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten	141
9.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch	142
9.8 Gewaltkriminalität	143
9.9 Computerkriminalität / Tatmittel Internet	148
9.9.1 Computerkriminalität	148
9.9.2 Tatmittel Internet	153
9.10 Straßenkriminalität	155
10 Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten	160
11 Vom Zoll abschließend bearbeitete Rauschgiftdelikte	161
12 Politisch motivierte Kriminalität	162
13 Kriminalität in den Bereichen der Regierungsbezirke und Kreispolizeibehörden .	163
13.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl	164
13.2 Gesamtkriminalität	166
13.3 Mord und Totschlag	170
13.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	174
13.5 Raub, räuberische Erpressung	178
13.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung	182
13.7 Diebstahl	186
13.8 Betrug	190
13.9 Straftaten gegen die Umwelt	194
13.10 Rauschgiftdelikte	198
13.11 Gewaltkriminalität	202
14 Straftatenkatalog	I/1
15 Tabellenanhang Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2005 (siehe gesonderte Datei "Tabellenanhang PKS 2005.pdf")	

1 Vorbemerkung

1 Bedeutung

1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- "Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 3.11).
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen."

1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

2 Inhalt

2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind die politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte (s. S. 4 Nrn. 3.3.1 und 3.3.2). Die gesondert registrierte politisch motivierte Kriminalität ist der Tabelle auf Seite 162 zu entnehmen.

Ferner bleiben Straftaten, die außerhalb des Gebiets von Nordrhein-Westfalen begangen wurden, unberücksichtigt.

2.2 Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den sechzehn Landeskriminalämtern in tabellarischer Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

- 2.3 Die Justiz führt eine "Strafverfolgungsstatistik". Sie ist mit der "Polizeilichen Kriminalstatistik" nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.
Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

3 Begriffserläuterungen

- 3.1 **Bekannt gewordener Fall**
ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

- 3.2 **Aufgeklärter Fall**
ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

3.3 Politisch motivierte Kriminalität / Verkehrsdelikte

- 3.3.1 **Politisch motivierte Kriminalität**
sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element
- im Motiv des Tatverdächtigen
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation
erkennen lassen.
Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- 3.3.2 **Verkehrsdelikte**
(die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht als "Verkehrsdelikte" gelten jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr"), die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

- 3.4 **Gewaltkriminalität**
umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Kindstötung (nur bis 31.03.1998), Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

3.5 Tatverdächtige

3.5.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

3.5.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

3.5.3 Arbeitslose Tatverdächtige

sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

3.5.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

3.5.5 Konsumenten harter Drogen

sind Konsumentinnen und Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumentinnen und Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Soweit jedoch als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung solcher Betäubungsmittel sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen -, werden diese ebenfalls als Konsumenten harter Drogen angesehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein

Kokain, Crack

Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin

Captagon, Dicodeid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax

3.5.6 Internationaler Straftäter

ist, wer als Straftäterin/Straftäter

- im Zuständigkeitsbereich mehrerer Staaten auftritt oder wirksam wird
- nach Begehung einer Straftat in einen anderen Staat flüchtet.

3.6 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die "direkte Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der "indirekten Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der "Folge- und Begleitkriminalität" der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

3.7 Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Grenzen sich der Fall ereignet hat (Ort der Handlung).

3.8 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

3.9 Opfer/Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

3.9.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

3.9.2 Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, z.B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtiger Vorbeziehung.

3.10 Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

3.11 Kriminalitätsquotienten

3.11.1 Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres.

Die Häufigkeitszahl drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. Stationierungstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

3.11.2 Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

3.11.3 Steigerungsrates

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrates bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrates eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

3.11.4 Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

3.11.5 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

4 **Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 2005**

4.1 Mit Wirkung vom 01.10.2005 wurde die gesonderte Erfassung der tatverdächtigen Spätaussiedler eingestellt.

4.2 Mit Wirkung vom 01.01.2005 wurden folgende Änderungen im Straftatenkatalog eingeführt:

4.2.1 Die bisherigen Schlüsselzahl 7250 bis 7254, 7257 und 7259 haben folgenden neuen Text erhalten:

7250 - Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Asylverfahrensgesetz (AsylverfG) und Freizügigkeitsgesetz/EU
(die Schlüsselzahl ist nicht mehr zur Erfassung freigegeben und dient nur als Summenschlüssel in den PKS-Tabellen)

7251 - Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a AufenthG

7252 - Einschleusen von Ausländern gem. § 96 AufenthG

7253 - Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG

7254 - Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 AufenthG

7257 - Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b AufenthG

7259 - Sonstige Straftaten gegen das AufenthG

4.2.2 Mit Wirkung vom 01.01.2005 wurde zu Schlüsselzahl 7250 folgender Unterschlüssel eingeführt:

7258 - Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrecht gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU

4.3 Mit Wirkung vom 01.07.2005 wurden folgende Schlüsselzahlen eingeführt:

2360 - Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 StGB
(Diese Schlüsselzahl ist nicht zur Erfassung zugelassen und dient nur als Summenschlüssel in den PKS-Tabellen)

2361 - Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB

2362 - Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB

2363 - Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB

2364 - Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB

2365 - Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4 StGB

2370 - Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 StGB
(Diese Schlüsselzahl ist nicht zur Erfassung zugelassen und dient nur als Summenschlüssel in den PKS-Tabellen)

2371 - Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB

2372 - Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB

2373 - Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB

2374 - Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB

2375 - Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 und Abs. 4

- 2380 - Förderung des Menschenhandels gem. § 233a StGB
(Diese Schlüsselzahl ist nicht zur Erfassung zugelassen und dient nur als
Summenschlüssel in den PKS-Tabellen)
- 2381 - Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel
zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- 2382 - Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel
zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
- 2383 - Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel
zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- 2384 - Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel
zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)

Hinweis: Unter den Schlüsselzahlen 1441 (Menschenhandel) und 1442 (Schwerer
Menschenhandel) wurden noch Fälle nach den alten §§ 180b und 181 Abs. 1 Nr. 2
und 3 erfasst.

5 **Landesdaten**

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in
diesem außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

6 **Bevölkerungszahlen**

Die Bevölkerungszahlen hat das Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW
(LDS NRW) in Form einer Sonderauswertungen zur Verfügung gestellt.

7 **Abkürzungen**

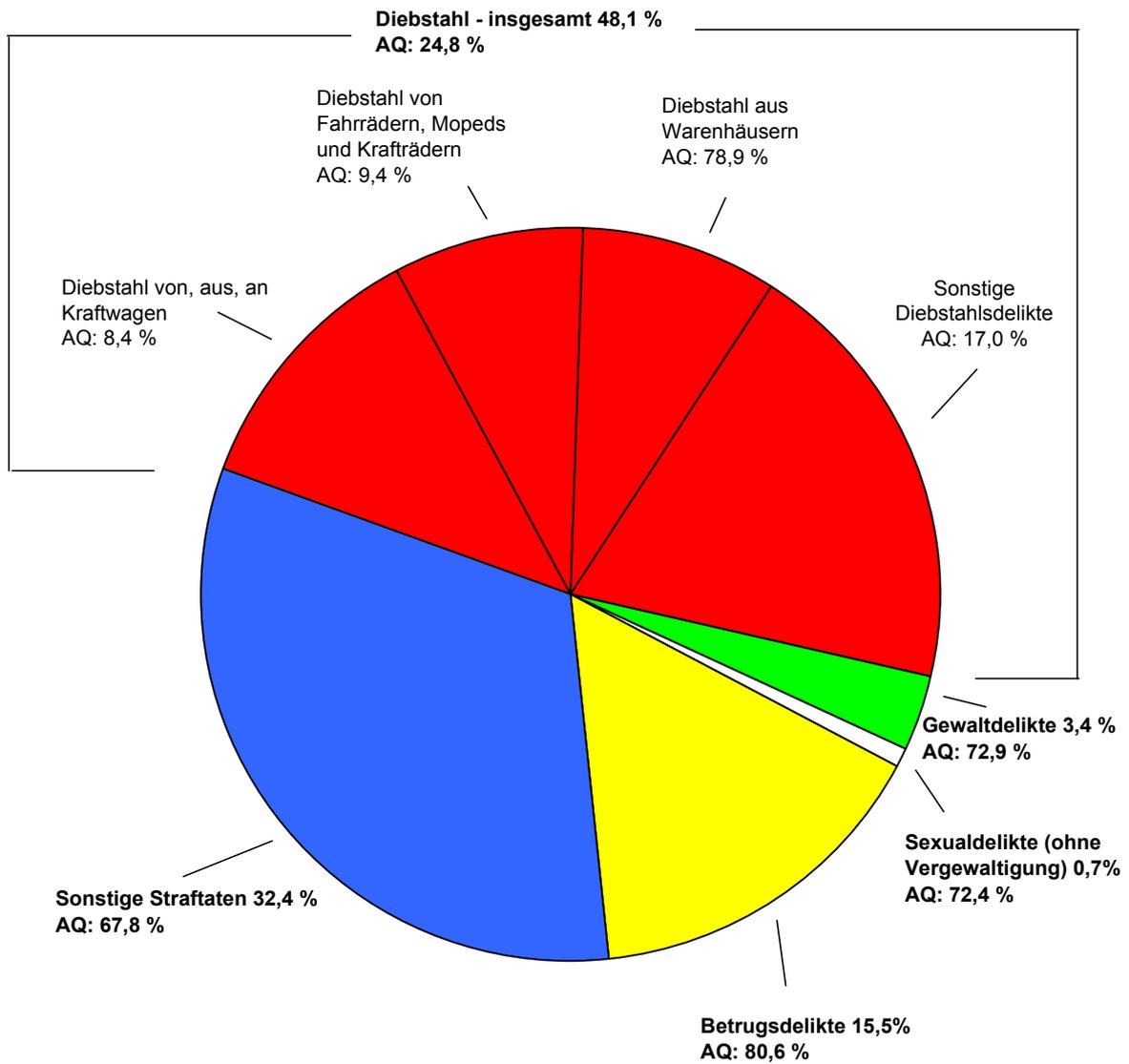
BR	Bezirksregierung	AQ	Aufklärungsquote
RB	Regierungsbezirk	HZ	Häufigkeitszahl
PP	Polizeipräsidium	TV	Tatverdächtige(r)
LRin/	Landrätin/Landrat als	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl
LR	Kreispolizeibehörde	i.V.m.	in Verbindung mit
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	i.Z.m.	im Zusammenhang mit
Schl.-Zahl	Schlüsselzahl		

2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW)

Einwohner	Stand:	31.12.2004	31.12.2003
insgesamt		18 075 352	18 079 686
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 565 722	2 620 067
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 181 787	1 204 615
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		845 933	830 855
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		596 046	583 912
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 067 651	14 044 852
Deutsche Bevölkerung			
insgesamt		16 130 796	16 114 531
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 274 326	2 306 418
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 026 859	1 046 010
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		735 684	721 120
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		516 879	503 495
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 603 907	12 583 498
Nichtdeutsche Bevölkerung			
insgesamt		1 944 556	1 965 155
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		291 396	313 649
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		154 928	158 605
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		110 249	109 735
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		79 167	80 417
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 463 744	1 461 354
Fläche in qkm		34 083,380	34 081,880
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon: kreisfreie Städte		23	23
kreisangehörige Städte / Gemeinden		373	373
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		5	5
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		25	25
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		189	188
unter 20 000 Einwohner		177	178

DIE KRIMINALITÄT IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2005



AQ: Aufklärungsquote

3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme %	Aufklärungs- quote	
	2004	2005		2004 %	2005 %
Straftaten insgesamt					
erfasste Fälle	1 531 647	1 503 451	- 1,8		
aufgeklärte Fälle	732 866	741 607	+ 1,2	47,9	49,3
Häufigkeitszahl	8 472	8 318	- 1,8		
<i>Straftaten auf 100 000 Einwohner</i>					
Gewaltkriminalität insgesamt	51 123	51 817	+ 1,4	72,0	72,9
darunter:					
Mord und Totschlag	395	362	- 8,4	97,0	98,1
Vergewaltigung, bes. schw. sex. Nötigung	1 866	1 754	- 6,0	81,6	82,4
Raubdelikte	15 614	14 386	- 7,9	47,0	47,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	33 192	35 263	+ 6,2	83,0	82,5
Diebstahlskriminalität insgesamt	774 698	722 464	- 6,7	24,9	24,8
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 013	341 971	- 5,0	41,2	40,4
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	414 685	380 493	- 8,2	10,7	10,8
darunter:					
Ladendiebstahl	117 222	107 608	- 8,2	93,2	92,2
Wohnungseinbruchsdiebstahl	43 198	38 394	- 11,1	15,9	15,8
Fahrraddiebstahl	110 361	108 160	- 2,0	7,8	8,3
Diebstahl von Kraftwagen	13 806	11 441	- 17,1	18,4	21,8
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	141 715	126 114	- 11,0	7,5	7,3
Betrug insgesamt	222 325	232 312	+ 4,5	78,2	80,6
<i>Komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen das Fallaufkommen</i>					
Veruntreuungen	8 280	9 514	+ 14,9	98,8	9514,0
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikt	653	555	- 15,0	91,1	89,9
darunter:					
Vorteilsannahme § 331 StGB	310	232	- 25,2	99,0	99,6
Bestechlichkeit § 332 StGB	25	42	+ 68,0	100,0	92,9
Vorteilsgewährung § 333 StGB	23	43	+ 87,0	91,3	100,0
Bestechung § 334 StGB	39	35	- 10,3	87,2	100,0
<i>Schwankungen ergeben sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass bei einem bekannt gewordenen Fall meist gleich zwei Straftaten anfallen (z.B. Bestechung und Bestechlichkeit bzw. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme).</i>					
Straftaten gegen die Umwelt	1 994	1 878	- 5,8	51,9	54,5
<i>In der PKS werden nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltsdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.</i>					
Rauschgiftkriminalität	64 536	62 729	- 2,8	94,1	93,3
davon:					
Straftaten gegen das BtMG	63 802	62 178	- 2,5	94,6	93,6
Direkte Beschaffungskriminalität	734	551	- 24,9	47,1	58,1
<i>Einschließlich der vom Zoll abschließend bearbeiteten Fälle</i>					

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme	
	2004	2005		%
Ermittelte Tatverdächtige	485 859	472 941	- 12 918	- 2,7
davon:				
- männlich	369 800	361 278	- 8 522	- 2,3
- weiblich	116 059	111 663	- 4 396	- 3,8
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	26 499	24 269	- 2 230	- 8,4
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	25 285	23 030	- 2 255	- 8,9
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	62 736	61 043	- 1 693	- 2,7
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 784	50 612	- 172	- 0,3
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	345 840	337 017	- 8 823	- 2,6
Deutsche Tatverdächtige	370 081	362 830	- 7 251	- 2,0
davon:				
- männlich	278 555	273 926	- 4 629	- 1,7
- weiblich	91 526	88 904	- 2 622	- 2,9
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	20 828	19 250	- 1 578	- 7,6
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	19 966	18 311	- 1 655	- 8,3
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	50 126	49 142	- 984	- 2,0
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	39 244	39 775	+ 531	+ 1,4
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	259 883	254 663	- 5 220	- 2,0
<i>%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen</i>	76,2	76,7		
Nichtdeutsche Tatverdächtige	115 778	110 111	- 5 667	- 4,9
davon:				
- männlich	91 245	87 352	- 3 893	- 4,3
- weiblich	24 533	22 759	- 1 774	- 7,2
davon:				
- Kinder (unter 14 Jahre)	5 671	5 019	- 652	- 11,5
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	5 319	4 719	- 600	- 11,3
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12 610	11 901	- 709	- 5,6
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	11 540	10 837	- 703	- 6,1
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	85 957	82 354	- 3 603	- 4,2
<i>%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen</i>	23,8	23,3		
Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)				
<i>Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung (ab 8 Jahre)</i>				
TVBZ insgesamt	2 908	2 826	- 82	- 2,8
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	2 099	1 949	- 150	- 7,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 551	7 216	- 335	- 4,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 697	8 491	- 206	- 2,4
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 462	2 396	- 66	- 2,7

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme	
	2004	2005		%
Opfer *				
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	163 360	170 110	+ 6 750	+ 4,1
Anzahl der Opfer	174 648	183 446	+ 8 798	+ 5,0
davon:				
- männlich	99 449	104 937	+ 5 488	+ 5,5
- weiblich	75 199	78 509	+ 3 310	+ 4,4
davon:				
- unter 6 Jahre	1 597	1 667	+ 70	+ 4,4
- 6 bis unter 14 Jahre	17 222	15 919	- 1 303	- 7,6
- 14 bis unter 16 Jahre	11 320	11 932	+ 612	+ 5,4
- 16 bis unter 18 Jahre	12 229	13 223	+ 994	+ 8,1
- 18 bis unter 21 Jahre	17 906	19 600	+ 1 694	+ 9,5
- ab 21 Jahre	114 374	121 105	+ 6 731	+ 5,9
Opfer-Tatverdächtigenbeziehung *				
<i>- vom Opfer aus gesehen -</i>				
Verwandtschaft	25 083	26 241	+ 1 158	+ 4,6
Bekanntschaft	52 231	54 838	+ 2 607	+ 5,0
Landsmann (nur bei Ausländern)	1 450	1 260	- 190	- 13,1
Flüchtige Vorbeziehung	21 641	22 864	+ 1 223	+ 5,7
Keine Vorbeziehung	57 399	60 567	+ 3 168	+ 5,5
Ungeklärt	16 844	17 676	+ 832	+ 4,9

* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzung im Amt)

4 Die Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen**4.1 Die Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1986 bis 2005**

- bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu- bzw. Ab- nahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote %	Häufigkeits- zahl
1986	1 211 061	+ 4,3	542 236	44,8	7 267
1987	1 242 995	+ 2,6	529 636	42,6	7 455
1988	1 224 193	- 1,5	539 930	44,1	7 325
1989	1 202 985	- 1,7	530 937	44,1	7 103
1990	1 212 108	+ 0,8	526 535	43,4	7 033
1991	1 242 859	+ 2,5	534 565	43,0	7 164
1992	1 341 875	+ 8,0	561 181	41,8	7 664
1993	1 377 360	+ 2,6	584 906	42,5	7 791
1994	1 331 219	- 3,3	565 663	42,5	7 496
1995	1 363 244	+ 2,4	609 271	44,7	7 652
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,01	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318

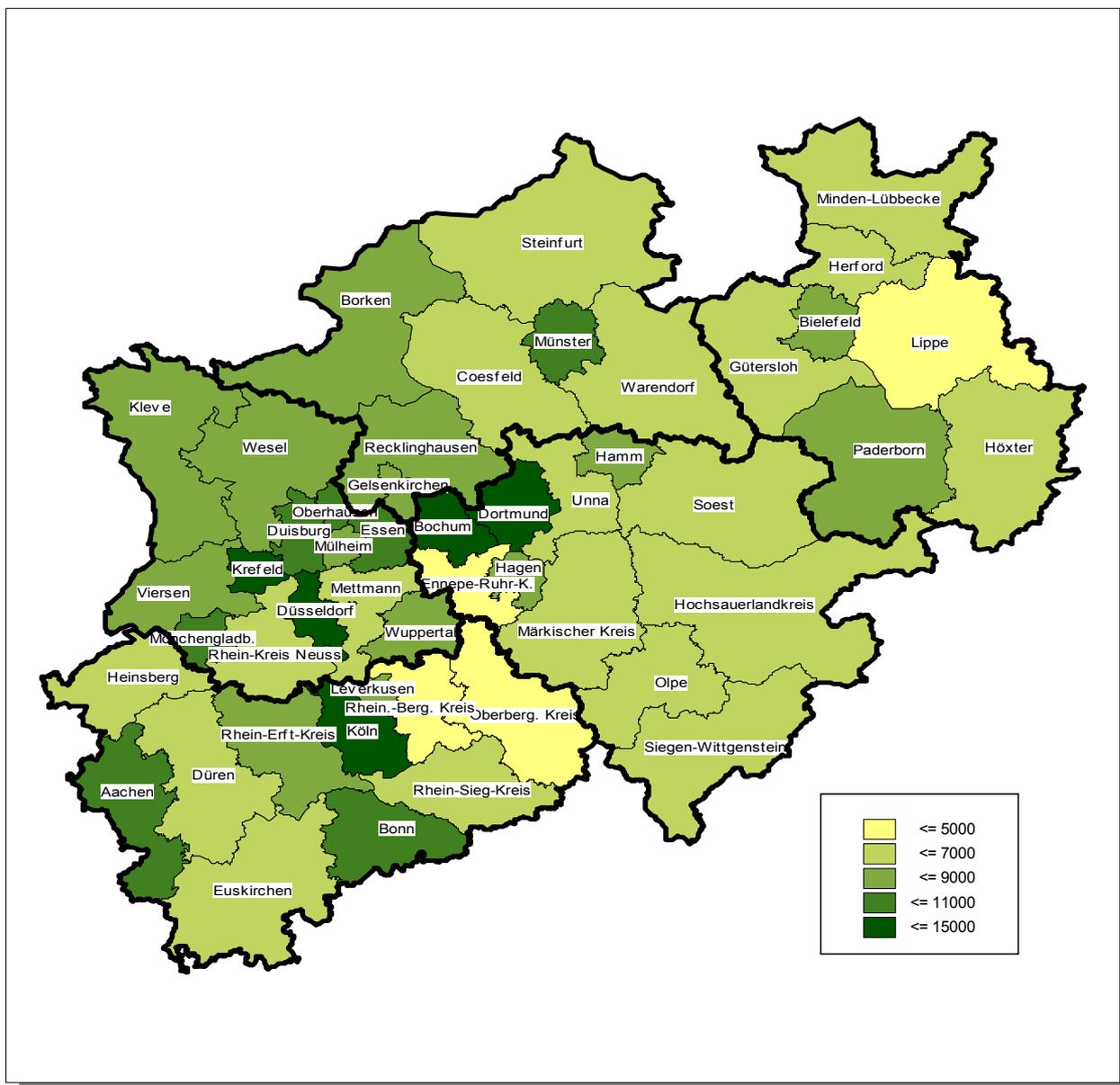
4.2 Die Entwicklung der Kriminalität im Lande Nordrhein-Westfalen 1996 bis 2005
 - bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle -



5 Räumliche Verteilung der Kriminalität

5.1 Kriminalität in den Kreispolizeibezirken *

- Häufigkeitszahlen -



Die höchsten Häufigkeitszahlen wiesen im Jahr 2005 folgende Bereiche auf:

PP Düsseldorf	14 095	(2004 - 14 484)
PP Köln	13 595	(2004 - 14 307)
PP Bochum **	12 441	(2004 - 10 251)

* Ausführliche Daten siehe Abschnitt 13 "Kriminalität in den Regierungsbezirken und Kreispolizeibezirken" ab Seite 163

** Beim PP Bochum kamen 2005 mehrere umfangreiche Betrugsverfahren zum Abschluss

5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen

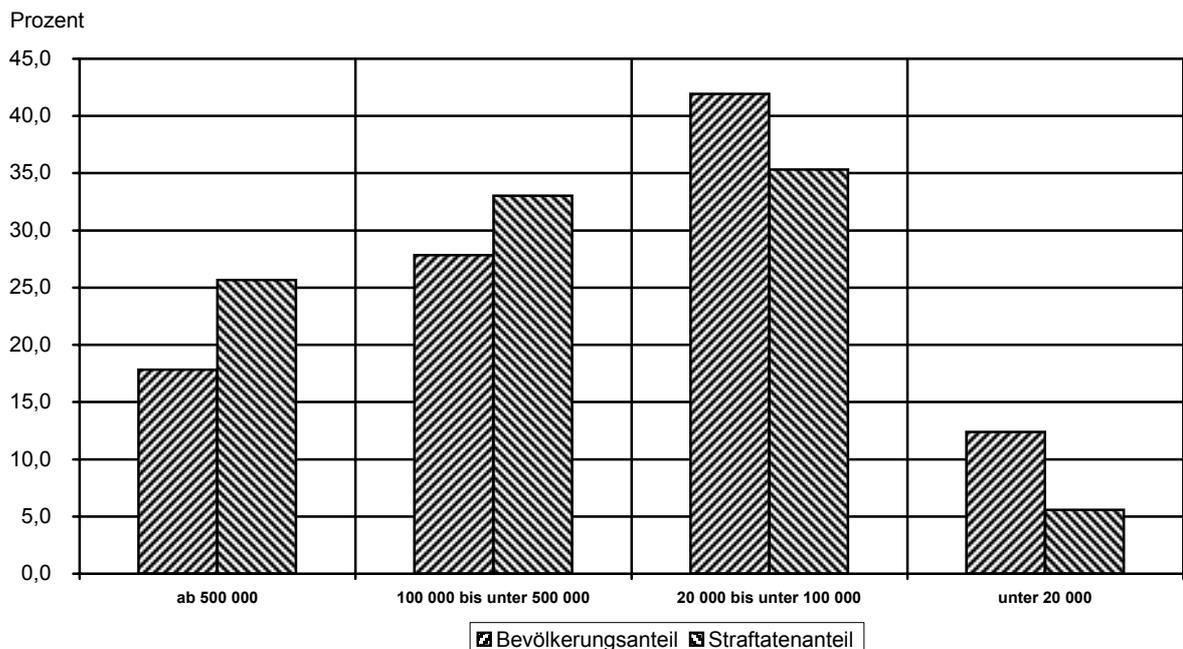
Nordrhein-Westfalen hat 396 Städte und Gemeinden, davon haben fünf Städte mehr als 500 000 Einwohner, 25 Städte zwischen 100 000 und 500 000, 189 Städte und Gemeinden zwischen 20 000 und 100 000 und 177 Städte und Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Die Bevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich im Jahr 2005 auf die vier in der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesenen Gemeindegrößenklassen wie folgt:

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner (Stand: 31.12.2004)		erfasste Fälle 2005		Häufig- keits- zahl *
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
ab 500 000	3 223 539	17,8	386 030	25,7	11 975
100 000 bis unter 500 000	5 034 357	27,9	496 635	33,0	9 865
20 000 bis unter 100 000	7 580 371	41,9	531 202	35,3	7 008
unter 20 000	2 237 085	12,4	84 043	5,6	3 757
unbekannt			5 541	0,4	
insgesamt	18 075 352	100,0	1 503 451	100,0	8 318

* Straftaten auf 100 000 Einwohner

Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2005 in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen



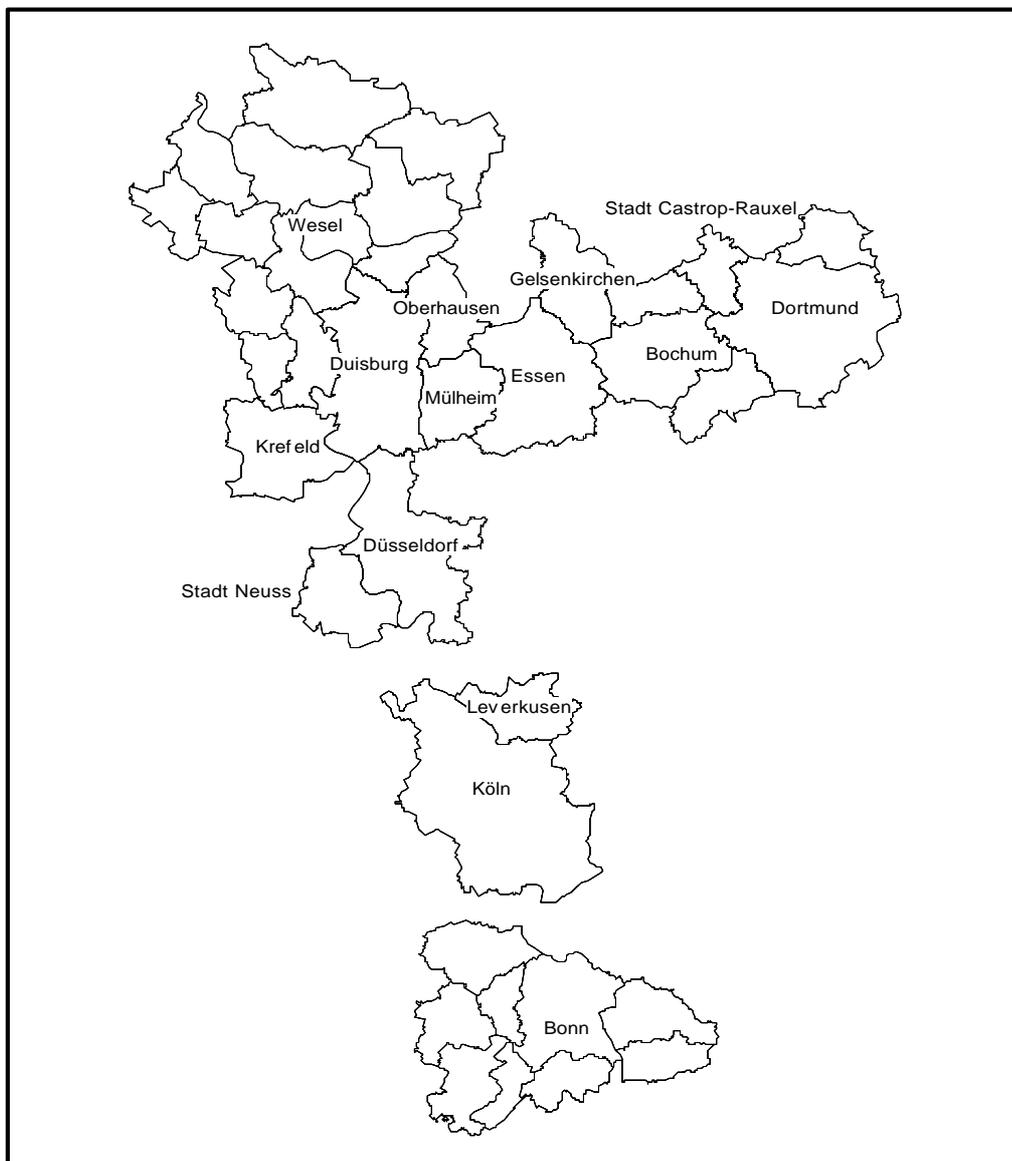
5.3 Die Kriminalität in der "Rhein-Ruhr-Schiene"

Eine besondere soziale und wirtschaftliche Verdichtungszone ist die "Rhein-Ruhr-Schiene".

Zum Bereich der "Rhein-Ruhr-Schiene" gehören folgende Kreispolizeibezirke:
Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Krefeld,
Leverkusen, Mülheim a.d.R., Oberhausen, Wesel sowie die Städte Neuss und Castrop-Rauxel.

In diesem Gebiet wohnen auf 11,61 % der Fläche des Landes NRW 34,24 % seiner Bevölkerung. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 1 564 Einwohnern pro qkm. Im übrigen Bereich wohnen auf 88,39 % der Fläche des Landes NRW 65,76 % der Bevölkerung (395 Einwohner pro qkm).

45,53 % aller im Jahr 2005 in NRW bekannt gewordenen Straftaten sind in der "Rhein-Ruhr-Schiene" erfasst worden. Die Häufigkeitszahl beträgt 11 061 (Land NRW: 8 318; übrige Gebiete 6 843).



**Vergleichende Übersicht Land NRW, "Rhein-Ruhr-Schiene" und "übrige Gebiete"
für das Jahr 2005**

	Land NRW	Rhein-Ruhr-Schiene	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW	übrige Gebiete	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW
Einwohner Stand: 31.12.2004 (Stand: 31.12.2003)	18 075 352 (18 079 686)	6 188 943 (6 287 226)	34,24 (34,78)	11 886 409 (11 792 460)	65,76 (65,22)
Gesamtfläche (qkm) Stand: 31.12.2004 (Stand: 31.12.2003)	34 084,130 (34 083,380)	3 957,380 (3 957,300)	11,61 (11,61)	30 126,750 (30 126,080)	88,39 (88,39)
Einwohner pro qkm	530 (530)	1 564 (1 589)	-- --	395 (391)	-- --
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle	1 503 451 (1 531 647)	684 570 (690 226)	45,53 (45,06)	813 352 (836 788)	54,10 (54,63)
Gesamt- häufigkeitszahl	8 318 (8 472)	11 061 (10 978)	-- --	6 843 (7 096)	-- --
Gesamtzahl der Gewaltdelikte	51 817 (51 123)	24 187 (24 571)	46,68 (48,06)	27 594 (26 521)	53,25 (51,88)
Häufigkeitszahl der Gewaltdelikte	286,7 (282,8)	390,8 (390,8)	-- --	232,1 (224,9)	-- --
darunter: Anzahl der Fälle					
- Mord und Totschlag	359 (395)	128 (148)	35,65 (37,47)	230 (248)	64,07 (62,78)
- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung	1 754 (1 866)	754 (788)	42,99 (42,23)	992 (1 066)	56,56 (57,13)
- Raub	14 386 (15 614)	7 412 (8 326)	51,52 (53,32)	6 967 (7 277)	48,43 (46,61)
- Gefährliche und schwere Körper- verletzung	35 263 (33 192)	15 867 (15 282)	45,00 (46,04)	19 376 (17 901)	54,95 (53,93)
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Diebstahlsfälle	722 464 (774 698)	334 860 (355 511)	46,35 (45,89)	386 733 (417 758)	53,53 (53,93)
Häufigkeitszahl der Diebstahls- delikte	3 997 (4 285)	5 411 (5 654)	-- --	3 254 (3 543)	-- --

(in Klammern Zahlen des Vorjahres)

6 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Angaben über Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigenbeziehung werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden nur die Straftatengruppen und Körperverletzungen im Amt ausgewiesen, wobei innerhalb dieser Gruppen die Straftaten unberücksichtigt bleiben, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z.B. Abbruch der Schwangerschaft). Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt "Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen".

Geschlecht der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer insgesamt	davon:			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
....	Opferdelikte insgesamt	183 446	104 937	57,2	78 509	42,8
	davon bei vollendeten Delikten	176 888	100 975	57,1	75 913	42,9
	versuchten Delikten	6 558	3 962	60,4	2 596	39,6
0...	Straftaten gegen das Leben	499	307	61,5	192	38,5
	davon bei vollendeten Delikten	259	150	57,9	109	42,1
	versuchten Delikten	240	157	65,4	83	34,6
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10 992	1 532	13,9	9 460	86,1
	davon bei vollendeten Delikten	10 324	1 456	14,1	8 868	85,9
	versuchten Delikten	668	76	11,4	592	88,6
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	171 849	103 017	59,9	68 832	40,1
	davon bei vollendeten Delikten	166 199	99 288	59,7	66 911	40,3
	versuchten Delikten	5 650	3 729	66,0	1 921	34,0
6551	Körperverletzung im Amt	104	80	76,7	24	23,3

Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14	bis unter	bis unter	bis unter	60
		Jahre	18	21	60	Jahre
			Jahre	Jahre	Jahre	
....	Opferdelikte insgesamt	17 586	25 155	19 600	111 801	9 304
	davon bei vollendeten Delikten	16 795	24 266	19 028	108 071	8 728
	versuchten Delikten	791	889	572	3 730	576
0...	Straftaten gegen das Leben	41	15	20	330	93
	davon bei vollendeten Delikten	31	8	2	143	75
	versuchten Delikten	10	7	18	187	18
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 229	2 120	862	3 526	255
	davon bei vollendeten Delikten	4 019	1 999	792	3 272	242
	versuchten Delikten	210	121	70	254	13
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13 297	23 010	18 704	107 886	8 952
	davon bei vollendeten Delikten	12 726	22 249	18 220	104 597	8 407
	versuchten Delikten	571	761	484	3 289	545
6551	Körperverletzung im Amt	19	10	14	57	4

Opfergefährdung

Die Opfergefährdung gibt die Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe an.

Geschlecht der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Opfer		
		insgesamt	männlich	weiblich
....	Opferdelikte insgesamt	1 014,9	1 188,4	846,7
	davon bei vollendeten Delikten	978,6	1 143,5	818,7
	versuchten Delikten	36,3	44,9	28,0
0...	Straftaten gegen das Leben	2,8	3,5	2,1
	davon bei vollendeten Delikten	1,4	1,7	1,2
	versuchten Delikten	1,3	1,8	0,9
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60,8	17,3	102,0
	davon bei vollendeten Delikten	57,1	16,5	95,6
	versuchten Delikten	3,7	0,9	6,4
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	950,7	1 166,6	742,4
	davon bei vollendeten Delikten	919,5	1 124,4	721,6
	versuchten Delikten	31,3	42,2	20,7
6551	Körperverletzung im Amt	0,6	0,9	0,3

Alter der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14	bis unter	bis unter	bis unter	60
		Jahre	18	21	60	Jahre
			Jahre	Jahre	Jahre	
....	Opferdelikte insgesamt	685,4	2 973,6	3 288,3	1 165,9	207,7
	davon bei vollendeten Delikten	654,6	2 868,5	3 192,4	1 127,0	194,9
	versuchten Delikten	30,8	105,1	96,0	38,9	12,9
0...	Straftaten gegen das Leben	1,6	1,8	3,4	3,4	2,1
	davon bei vollendeten Delikten	1,2	0,9	0,3	1,5	1,7
	versuchten Delikten	0,4	0,8	3,0	2,0	0,4
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	164,8	250,6	144,6	36,8	5,7
	davon bei vollendeten Delikten	156,6	236,3	132,9	34,1	5,4
	versuchten Delikten	8,2	14,3	11,7	2,6	0,3
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	518,3	2 720,1	3 138,0	1 125,1	199,9
	davon bei vollendeten Delikten	496,0	2 630,1	3 056,8	1 090,8	187,7
	versuchten Delikten	22,3	90,0	81,2	34,3	12,2
6551	Körperverletzung im Amt	0,7	1,2	2,3	0,6	0,1

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Bei der Opfer-Tatverdächtigenbeziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	26 241	54 838	1 260	22 864	60 567	17 676
	davon bei vollendeten Delikten	25 701	53 532	1 221	22 079	57 446	16 909
	versuchten Delikten	540	1 306	39	785	3 121	767
0...	Straftaten gegen das Leben	129	167	15	76	85	27
	davon bei vollendeten Delikten	68	87	3	40	46	15
	versuchten Delikten	61	80	12	36	39	12
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 286	3 336	46	991	4 774	559
	davon bei vollendeten Delikten	1 234	3 169	44	911	4 459	507
	versuchten Delikten	52	167	2	80	315	52
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	24 826	51 318	1 199	21 786	55 644	17 076
	davon bei vollendeten Delikten	24 399	50 259	1 174	21 117	52 877	16 373
	versuchten Delikten	427	1 059	25	669	2 767	703
6551	Körperverletzung im Amt	-	17	-	11	62	14

Prozentuale Anteile der Beziehung

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	14,3	29,9	0,7	12,5	33,0	9,6
	davon bei vollendeten Delikten	14,6	30,4	0,8	12,4	32,3	9,5
	versuchten Delikten	7,8	18,2	0,8	11,9	48,6	12,7
0...	Straftaten gegen das Leben	25,9	33,5	3,0	15,2	17,0	5,4
	davon bei vollendeten Delikten	26,3	33,6	1,2	15,4	17,8	5,8
	versuchten Delikten	25,4	33,3	5,0	15,0	16,3	5,0
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11,7	30,3	0,4	9,0	43,4	5,1
	davon bei vollendeten Delikten	12,0	30,7	0,4	8,8	43,2	4,9
	versuchten Delikten	7,8	25,0	0,3	12,0	47,2	7,8
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14,4	29,9	0,7	12,7	32,4	9,9
	davon bei vollendeten Delikten	14,7	30,2	0,7	12,7	31,8	9,9
	versuchten Delikten	7,6	18,7	0,4	11,8	49,0	12,4
6551	Körperverletzung im Amt	-	16,3	-	10,6	59,6	13,5

7 Schusswaffenverwendung

2005 wurde bei Tatausführung in 2 372 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (2004: 2 583 Fälle) und in 865 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (2004: 1 085 Fälle).

Mit Schusswaffe gedroht

Schl.- Straftaten (-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe gedroht		% - Anteil	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
.... Straftaten insgesamt	1 531 647	1 503 451	2 583	2 372	0,2	0,2
0100 Mord	143	129	1	2	0,7	1,6
0200 Totschlag	252	233	4	2	1,6	0,9
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 866	1 754	19	25	1,0	1,4
2100 Raubdelikte	15 614	14 386	1 501	1 388	9,6	9,6
2200 Körperverletzungen	108 028	114 118	173	149	0,2	0,1
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	28 438	30 883	794	723	2,8	2,3

Mit Schusswaffe geschossen

Schl.- Straftaten (-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe geschossen		% - Anteil	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
.... Straftaten insgesamt	1 531 647	1 503 451	1 085	865	0,1	0,1
0100 Mord	143	129	32	20	22,4	15,5
0200 Totschlag	252	233	23	18	9,1	7,7
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 866	1 754	-	-	-	-
2100 Raubdelikte	15 614	14 386	64	61	0,4	0,4
2200 Körperverletzungen	108 028	114 118	327	301	0,3	0,3
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	28 438	30 883	69	53	0,2	0,2
6740 Sachbeschädigung	152 082	151 811	338	279	0,2	0,2

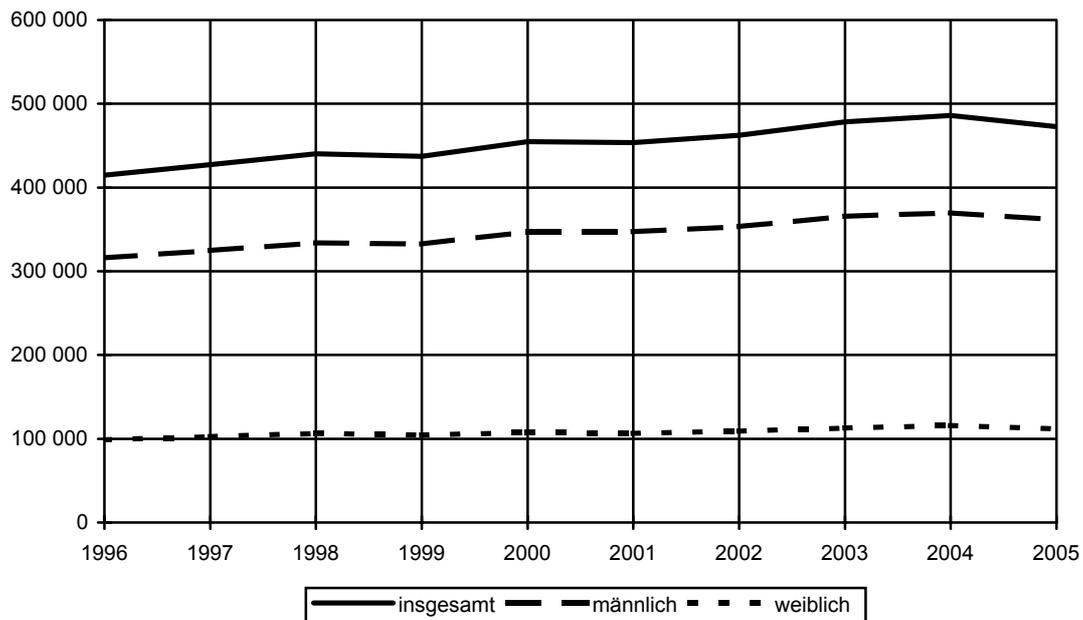
8 Tatverdächtige

Im Jahr 2005 wurden 741 607 Fälle aufgeklärt, die von 472 941 Tatverdächtigen begangen wurden (2004: 732 270 aufgeklärte Fälle; 485 859 Tatverdächtige).

460 357 Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, das sind 2,6 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (2004: 2,6 %).

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon			
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
1996	414 717	316 127	76,2	98 590	23,8
1997	427 383	324 900	76,0	102 483	24,0
1998	440 239	333 999	75,9	106 240	24,1
1999	437 040	332 481	76,1	104 559	23,9
2000	454 614	347 128	76,4	107 486	23,6
2001	453 602	347 296	76,6	106 306	23,4
2002	462 213	353 329	76,4	108 884	23,6
2003	478 407	365 546	76,4	112 861	23,6
2004	485 859	369 800	76,1	116 059	23,9
2005	472 841	361 278	76,4	111 663	23,6



Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen 2004 und 2005

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2004	2005	
Kinder (unter 14 Jahre)	26 499	24 269	- 8,4
männlich	18 682	17 270	- 7,6
weiblich	7 817	6 999	- 10,5
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	62 736	61 043	- 2,7
männlich	45 439	44 410	- 2,3
weiblich	17 297	16 633	- 3,8
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 784	50 612	- 0,3
männlich	40 401	40 217	- 0,5
weiblich	10 383	10 395	+ 0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	140 019	135 924	- 2,9
männlich	104 522	101 897	- 2,5
weiblich	35 497	34 027	- 4,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	345 840	337 017	- 2,6
männlich	265 278	259 381	- 2,2
weiblich	80 562	77 636	- 3,6
Tatverdächtige insgesamt	485 859	472 941	- 2,7
männlich	369 800	361 278	- 2,3
weiblich	116 059	111 663	- 3,8

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2004	2005	
Kinder (unter 14 Jahre)	5,5	5,1	+ 0,4
männlich	3,8	3,7	+ 0,1
weiblich	1,6	1,5	- 0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12,9	12,9	
männlich	9,4	9,4	
weiblich	3,6	3,5	
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,5	10,7	+ 0,2
männlich	8,3	8,5	+ 0,2
weiblich	2,1	2,2	+ 0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	28,8	28,7	- 0,1
männlich	21,5	21,5	
weiblich	7,3	7,2	- 0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	71,2	71,3	+ 0,1
männlich	54,6	54,8	+ 0,2
weiblich	16,6	16,4	- 0,2

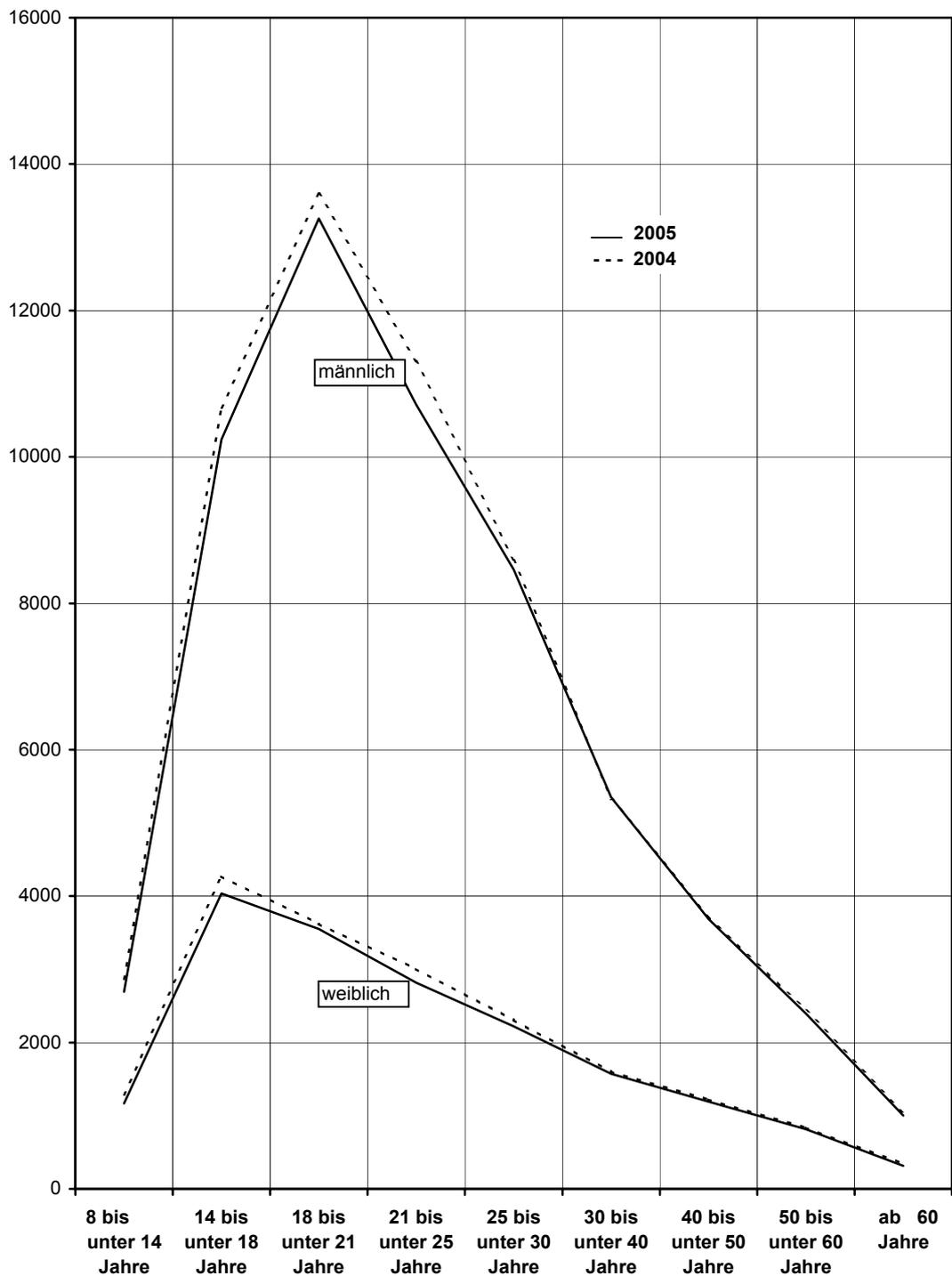
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen* 2004 und 2005

Alter und Geschlecht	2004			2005		
	Bevölkerung Stand: 31.12.2003	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen	Bevölkerung Stand: 31.12.2004	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen
8 bis m	617 455	17 712	2 869	605 572	16 303	2 692
unter 14 w	587 160	7 573	1 290	576 215	6 727	1 167
Jahren i	1 204 615	25 285	2 099	1 181 787	23 030	1 949
14 bis m	425 725	45 439	10 673	433 812	44 410	10 237
unter 18 w	405 130	17 297	4 269	412 121	16 633	4 036
Jahren i	830 855	62 736	7 551	845 933	61 043	7 216
18 bis m	297 234	40 401	13 592	303 374	40 217	13 257
unter 21 w	286 678	10 383	3 622	292 672	10 395	3 552
Jahren i	583 912	50 784	8 697	596 046	50 612	8 491
21 bis m	412 723	46 678	11 310	416 716	44 656	10 716
unter 25 w	408 114	12 264	3 005	411 820	11 608	2 819
Jahren i	820 837	58 942	7 181	828 536	56 264	6 791
25 bis m	507 110	43 546	8 587	507 824	42 936	8 455
unter 30 w	503 841	11 611	2 304	505 354	11 223	2 221
Jahren i	1 010 951	55 157	5 456	1 013 178	54 159	5 345
30 bis m	1 429 653	76 187	5 329	1 363 747	72 913	5 347
unter 40 w	1 380 803	22 096	1 600	1 326 423	20 842	1 571
Jahren i	2 810 456	98 283	3 497	2 690 170	93 755	3 485
40 bis m	1 425 794	53 106	3 725	1 461 851	53 872	3 685
unter 50 w	1 392 041	16 952	1 218	1 422 068	16 960	1 193
Jahren i	2 817 835	70 058	2 486	2 883 919	70 832	2 456
50 bis m	1 060 106	25 776	2 431	1 076 078	25 755	2 393
unter 60 w	1 079 255	8 986	833	1 097 236	8 945	815
Jahren i	2 139 361	34 762	1 625	2 173 314	34 700	1 597
ab 60 m	1 901 433	19 985	1 051	1 924 519	19 249	1 000
Jahren w	2 543 979	8 653	340	2 554 015	8 058	316
i	4 445 412	28 638	644	4 478 534	27 307	610
Gesamt m	8 077 233	368 830	4 566	8 093 493	360 311	4 452
w	8 587 001	115 815	1 349	8 597 924	111 391	1 296
i	16 664 234	484 645	2 908	16 691 417	471 702	2 826

* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

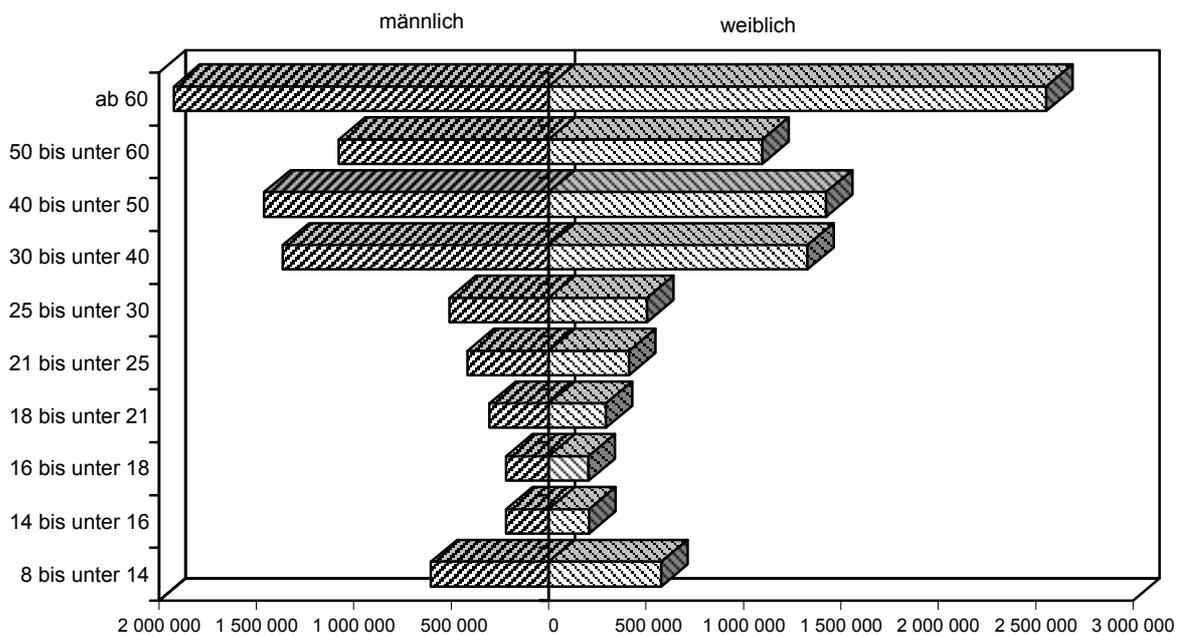
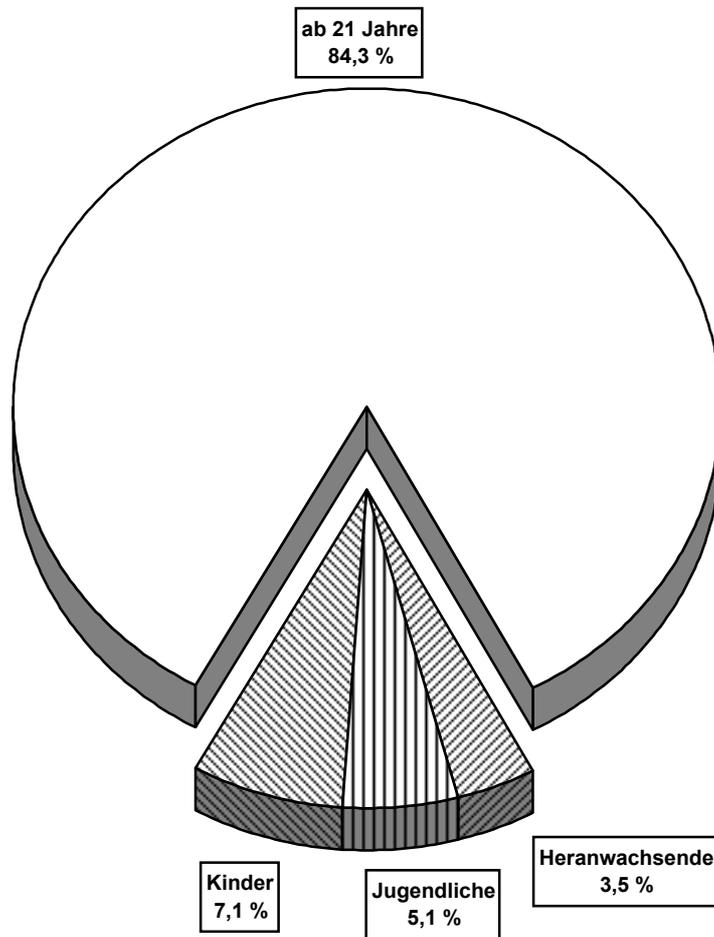
8.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

- Tatverdächtigenbelastungszahlen - *

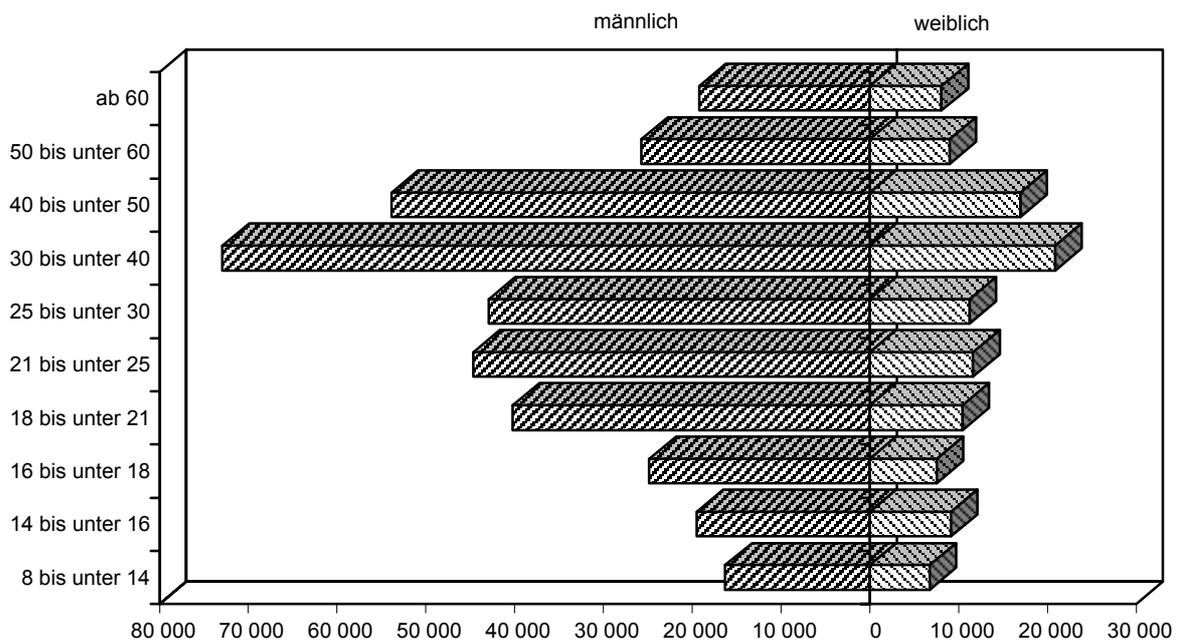
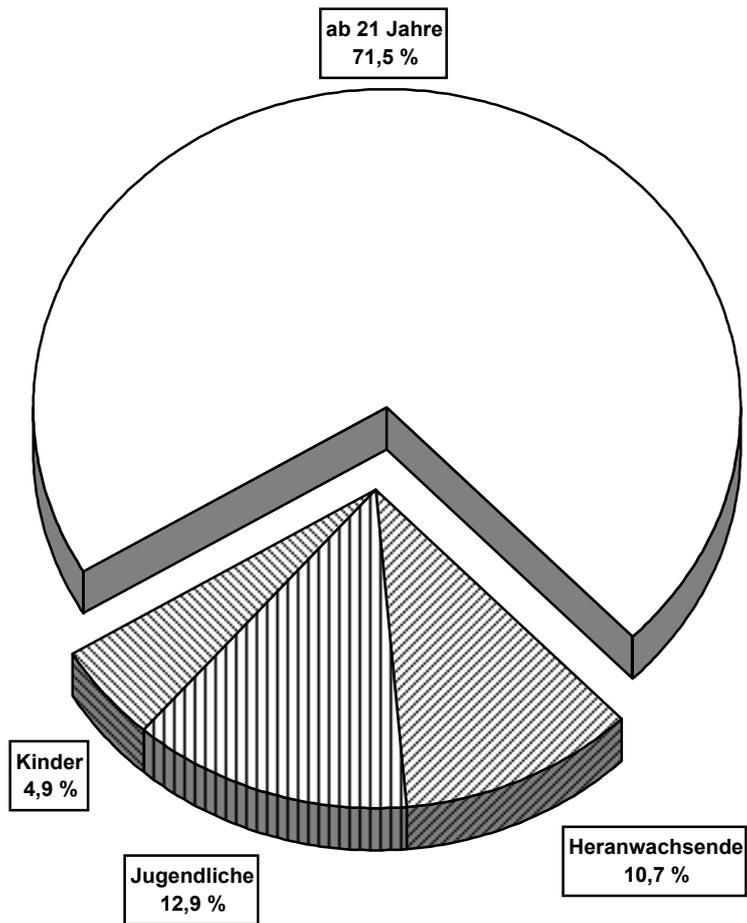


* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre Stand: 31.12.2004



8.4 Ermittelte Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2005

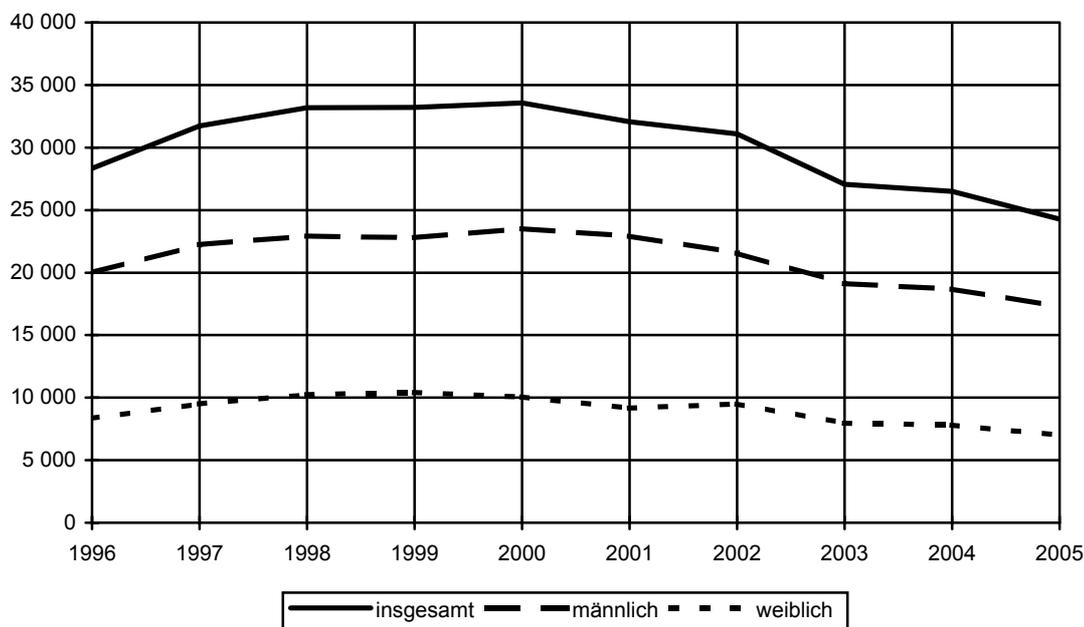


8.5 Tatverdächtige Kinder

Im Jahr 2005 wurden 24 269 tatverdächtige Kinder ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (26 499 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 2 230 oder 8,4 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	28 344	19 988	70,5	8 356	29,5	6,8
1997	31 727	22 221	70,0	9 506	30,0	7,4
1998	33 172	22 931	69,1	10 241	30,9	7,5
1999	33 219	22 793	68,6	10 426	31,4	7,6
2000	33 573	23 520	70,1	10 053	29,9	7,4
2001	32 069	22 912	71,4	9 157	28,6	7,1
2002	31 082	21 579	69,4	9 503	30,6	6,7
2003	27 069	19 113	70,6	7 956	29,4	5,7
2004	26 499	18 682	70,5	7 817	29,5	5,5
2005	24 269	17 270	71,2	6 999	28,8	5,1



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Kinder 1996 bis 2005

Jahr	TVBZ für Kinder (8 bis unter 14 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1996	2 377	3 245	1 463
1997	2 611	3 550	1 624
1998	2 680	3 596	1 718
1999	2 624	3 489	1 714
2000	2 589	3 518	1 612
2001	2 471	3 433	1 460
2002	2 395	3 229	1 519
2003	2 161	2 966	1 313
2004	2 099	2 869	1 290
2005	1 949	2 692	1 167

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Kinder in ausgewählten Deliktsbereichen

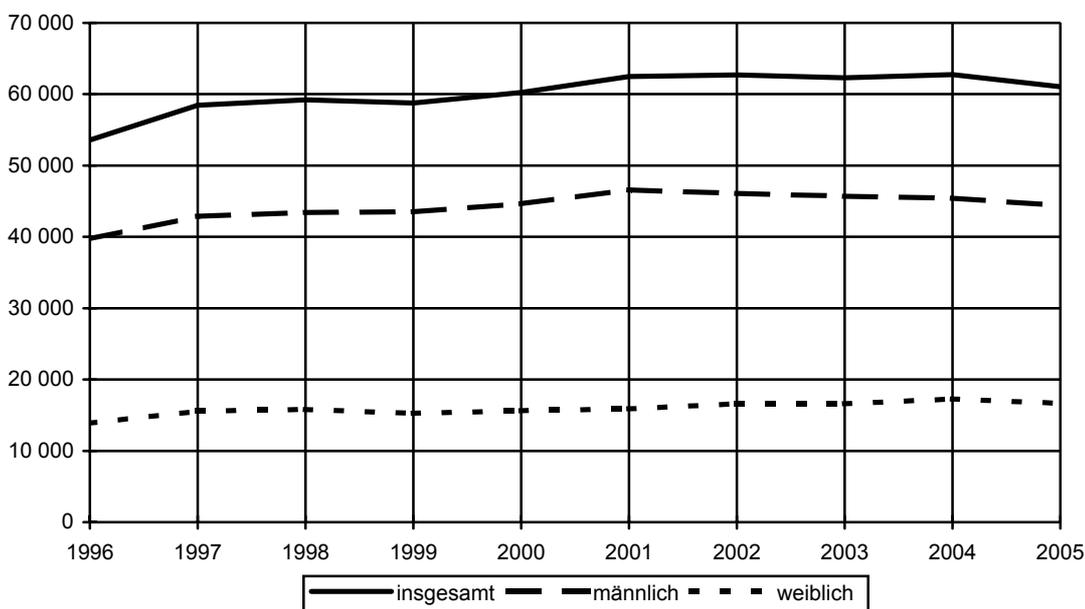
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Kinder		Zu- bzw. Abnahme %
		2004	2005	
....	Straftaten insgesamt	26 499	24 269	- 8,4
2100	Raubdelikte	638	588	- 7,8
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätze	468	393	- 16,0
2200	Körperverletzung (KV)	4 488	4 517	+ 0,6
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	2 092	2 146	+ 2,6
2240	- vorsätzliche leichte KV	2 487	2 477	- 0,4
*..	Diebstahl - insgesamt	16 103	14 420	- 10,5
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	12 216	11 049	- 9,6
*..3	- Fahrraddiebstahl	820	841	+ 2,6
6400	Brandstiftung	406	406	-
6740	Sachbeschädigung	4 152	3 928	- 5,4

8.6. Tatverdächtige Jugendliche

Im Jahr 2005 wurden 61 043 tatverdächtige Jugendliche ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (62 736 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 1 693 oder 2,7 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	53 576	39 719	74,1	13 857	25,9	12,9
1997	58 455	42 861	73,3	15 594	26,7	13,7
1998	59 224	43 411	73,3	15 813	26,7	13,5
1999	58 763	43 502	74,0	15 261	26,0	13,4
2000	60 234	44 601	74,0	15 633	26,0	13,2
2001	62 484	46 583	74,6	15 901	25,4	13,8
2002	62 706	46 089	73,5	16 617	26,5	13,6
2003	62 282	45 681	73,3	16 601	26,7	13,0
2004	62 736	45 439	72,4	17 297	27,6	12,9
2005	61 043	44 410	72,8	16 633	27,2	12,9



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Jugendliche 1996 bis 2005

Jahr	TVBZ für Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1996	7 343	10 605	3 902
1997	7 810	11 143	4 287
1998	7 805	11 133	4 287
1999	7 784	11 212	4 159
2000	7 976	11 502	4 255
2001	8 181	11 906	4 268
2002	7 995	11 457	4 350
2003	7 680	10 988	4 200
2004	7 551	10 673	4 269
2005	7 216	10 237	4 036

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher in ausgewählten Deliktsbereichen

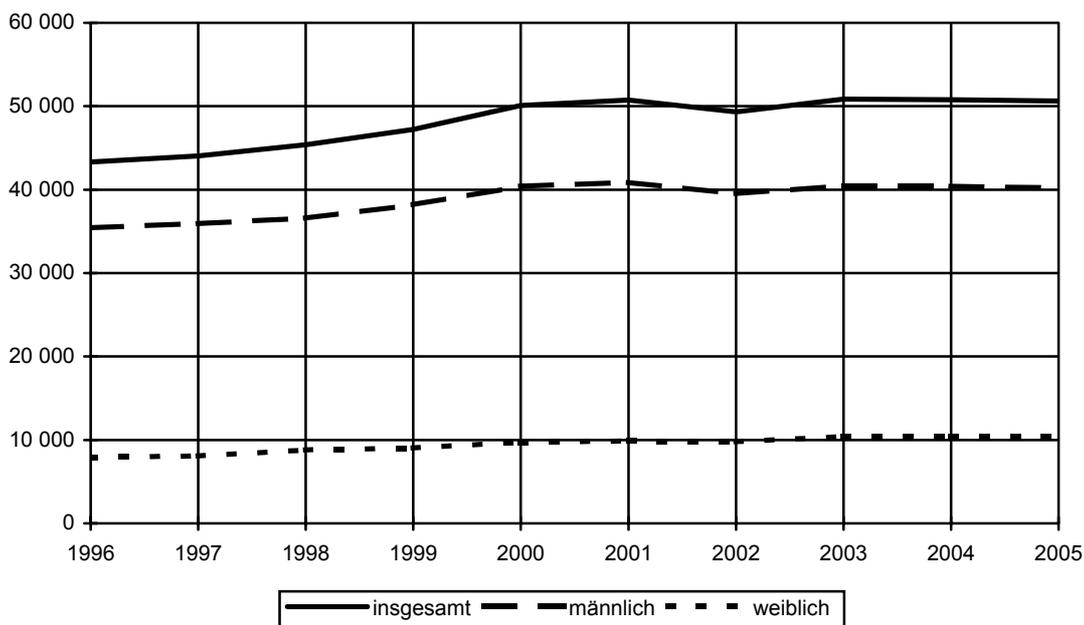
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Jugendliche		Zu- bzw. Abnahme %
		2004	2005	
....	Straftaten insgesamt	62 736	61 043	- 2,7
2100	Raubdelikte	2 779	2 717	- 2,2
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 930	1 934	+ 0,2
2200	Körperverletzung (KV)	14 203	15 086	+ 6,2
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	7 168	7 933	+ 10,7
2240	- vorsätzliche leichte KV	7 782	8 116	+ 4,3
*..	Diebstahl - insgesamt	27 303	26 743	- 2,1
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	14 849	14 489	- 2,4
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	1 028	935	- 9,0
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	477	445	- 6,7
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	964	799	- 17,1
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 612	1 531	- 5,0
*..3	- Fahrraddiebstahl	2 573	2 682	+ 4,2
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	366	430	+ 17,5
5100	Betrug	8 073	7 571	- 6,2
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	5 947	5 030	- 15,4
6740	Sachbeschädigung	8 201	8 346	+ 1,8
7300	Straftaten nach dem BtMG	7 417	6 062	- 18,3

8.7 Tatverdächtige Heranwachsende

Im Jahr 2005 wurden 50 612 tatverdächtige Heranwachsende ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (50 784 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 172 oder 0,3 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Heranwachsenden 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	43 325	35 423	81,8	7 902	18,2	10,4
1997	44 025	35 946	81,6	8 079	18,4	10,3
1998	45 369	36 577	80,6	8 792	19,4	10,3
1999	47 202	38 184	80,9	9 018	19,1	10,8
2000	50 107	40 400	80,6	9 707	19,4	11,0
2001	50 740	40 853	80,5	9 887	19,5	11,2
2002	49 313	39 524	80,1	9 789	19,9	10,7
2003	50 854	40 430	79,5	10 424	20,5	10,6
2004	50 784	40 401	79,6	10 383	20,4	10,5
2005	50 612	40 217	79,5	10 395	20,5	10,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Heranwachsende 1996 bis 2005

Jahr	TVBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1996	7 928	12 677	2 959
1997	8 013	12 811	3 005
1998	8 273	13 078	3 272
1999	8 401	13 331	3 274
2000	8 686	13 745	3 431
2001	8 598	13 570	3 421
2002	8 367	13 145	3 391
2003	8 662	13 497	3 625
2004	8 697	13 592	3 622
2005	8 491	13 257	3 552

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender in ausgewählten Deliktsbereichen

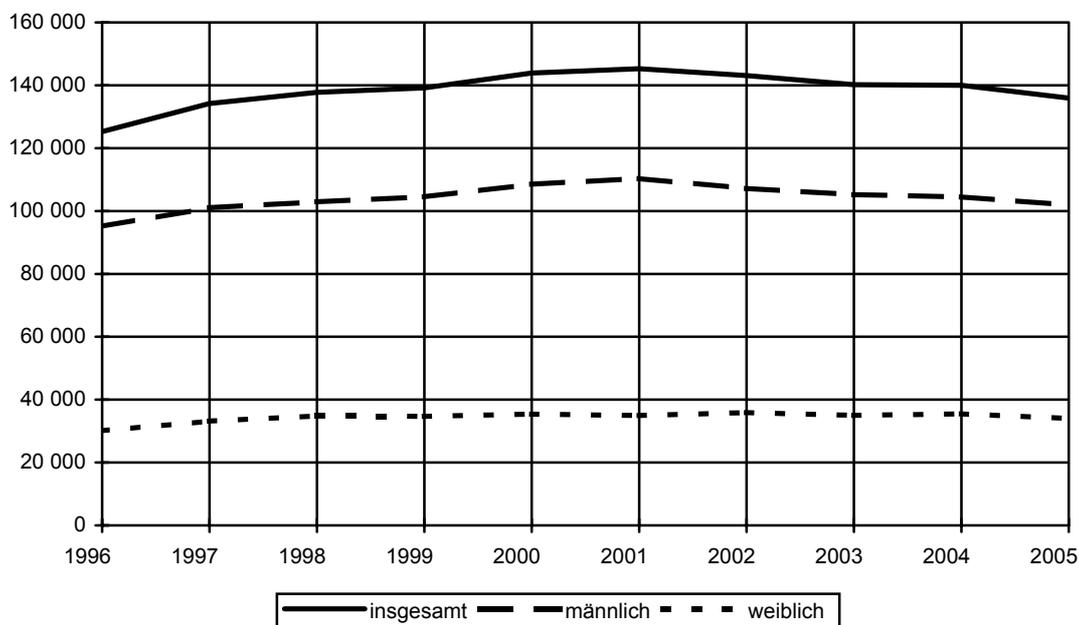
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Heranwachsende		Zu- bzw. Abnahme %
		2004	2005	
....	Straftaten insgesamt	50 784	50 612	- 0,3
2100	Raubdelikte	1 611	1 608	- 0,2
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	884	945	+ 6,9
2200	Körperverletzung (KV)	10 365	11 420	+ 10,2
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	5 312	5 845	+ 10,0
2240	- vorsätzliche leichte KV	5 588	6 280	+ 12,4
*...	Diebstahl - insgesamt	13 403	12 888	- 3,8
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	5 799	5 192	- 10,5
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	739	700	- 5,3
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	441	402	- 8,8
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	968	870	- 10,1
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	477	471	- 1,3
*..3	- Fahrraddiebstahl	1 092	1 321	+ 21,0
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	216	217	+ 0,5
5100	Betrug	12 252	12 551	+ 2,4
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	6 983	7 011	+ 0,4
6740	Sachbeschädigung	4 676	5 176	+ 10,7
7300	Straftaten nach dem BtMG	11 358	10 889	- 4,1

8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre

Im Jahr 2005 wurden 135 924 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (140 019 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 4 095 oder 2,9 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	125 245	95 130	76,0	30 115	24,0	30,2
1997	134 207	101 028	75,3	33 179	24,7	31,4
1998	137 765	102 919	74,7	34 846	25,3	31,3
1999	139 184	104 479	75,1	34 705	24,9	31,8
2000	143 914	108 521	75,4	35 393	24,6	31,7
2001	145 293	110 348	75,9	34 945	24,1	32,0
2002	143 101	107 192	74,9	35 909	25,1	31,0
2003	140 205	105 224	75,1	34 981	24,9	29,3
2004	140 019	104 522	74,6	35 497	25,4	28,8
2005	135 924	101 897	75,0	34 027	25,0	28,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für die 8- bis unter 21-Jährigen 1996 bis 2005

Jahr	TVBZ für die 8- bis unter 21-Jährigen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1996	5 140	7 609	2 541
1997	5 402	7 932	2 743
1998	5 474	7 979	2 842
1999	5 450	7 981	2 791
2000	5 544	8 160	2 798
2001	5 544	8 224	2 733
2002	5 472	8 006	2 814
2003	5 323	7 799	2 725
2004	5 299	7 725	2 756
2005	5 180	7 589	2 656

Entwicklung der Anzahl Tatverdächtiger unter 21 Jahre in ausgewählten Deliktsbereichen

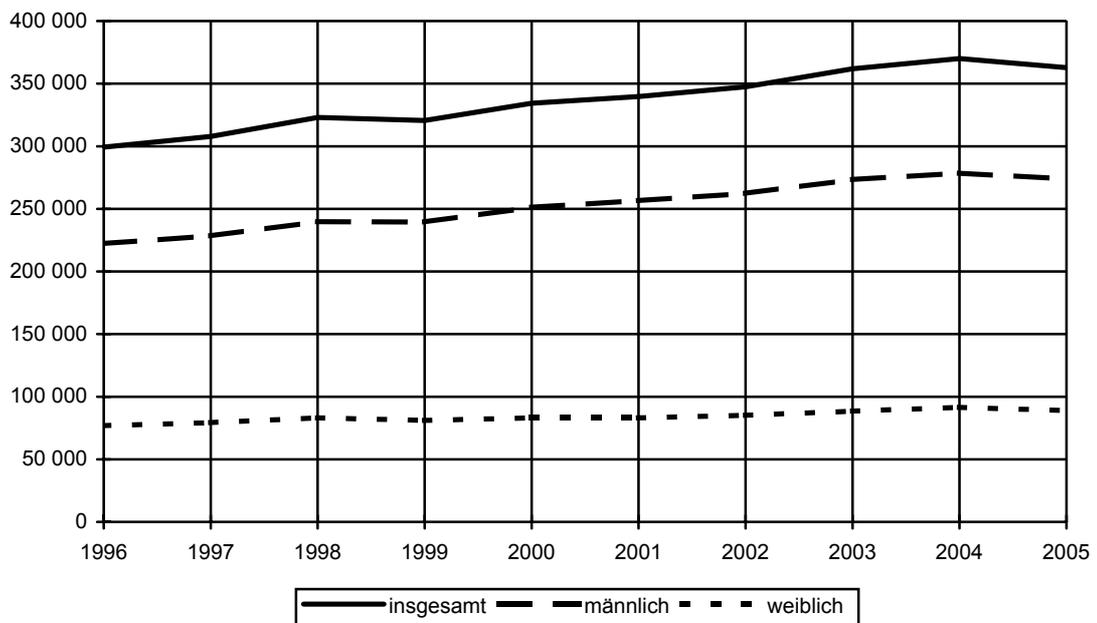
Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahre		Zu- bzw. Abnahme %
		2004	2005	
....	Straftaten insgesamt	140 019	135 924	- 2,9
2100	Raubdelikte	5 028	4 913	- 2,3
2170	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 282	3 272	- 0,3
2200	Körperverletzung (KV)	29 056	31 023	+ 6,8
2220	darunter: - gefährliche und schwere KV	14 572	15 924	+ 9,3
2240	- vorsätzliche leichte KV	15 857	16 873	+ 6,4
*...	Diebstahl - insgesamt	56 809	54 051	- 4,9
*26.	darunter: - Ladendiebstahl	32 864	30 730	- 6,5
435.	- Wohnungseinbruchsdiebstahl	2 021	1 841	- 8,9
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	962	886	- 7,9
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	2 099	1 823	- 13,1
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2 294	2 197	- 4,2
*..3	- Fahrraddiebstahl	4 485	4 844	+ 8,0
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	701	739	+ 5,4
5100	Betrug	21 051	20 748	- 1,4
5150	darunter: - Erschleichen von Leistungen	13 330	12 338	- 7,4
6740	Sachbeschädigung	17 029	17 450	+ 2,5
7300	Straftaten nach dem BtMG	19 142	17 183	- 10,2

8.9 Deutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 472 941 Tatverdächtigen hatten 362 830 die deutsche Staatsangehörigkeit; das sind 76,7 % (2004: 485 859 Tatverdächtige insgesamt, davon 370 081 Deutsche oder 76,2 %). Die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nahm um 7 251 oder 2,0 % ab.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten deutschen Tatverdächtigen 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	299 295	222 369	74,3	76 926	25,7	72,2
1997	307 806	228 464	74,2	79 342	25,8	72,0
1998	322 966	239 810	74,3	83 156	25,7	73,4
1999	320 610	239 530	74,7	81 080	25,3	73,4
2000	334 300	251 206	75,1	83 094	24,9	73,5
2001	339 703	256 557	75,5	83 146	24,5	74,9
2002	347 499	262 322	75,5	85 177	24,5	75,2
2003	361 838	273 422	75,6	88 416	24,4	75,6
2004	370 081	278 555	75,3	91 526	24,7	76,2
2005	362 830	273 926	75,5	88 904	24,5	76,7



Alter und Geschlecht der deutschen Tatverdächtigen 2004 und 2005

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2004	2005		
Kinder (unter 14 Jahre)	20 828	19 250	-	7,6
männlich	14 586	13 587	-	6,8
weiblich	6 242	5 663	-	9,3
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	50 126	49 142	-	2,0
männlich	35 867	35 277	-	1,6
weiblich	14 259	13 865	-	2,8
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	39 244	39 775	+	1,4
männlich	31 085	31 367	+	0,9
weiblich	8 159	8 408	+	3,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	110 198	108 167	-	1,8
männlich	81 538	80 231	-	1,6
weiblich	28 660	27 936	-	2,5
Erwachsene (ab 21 Jahre)	259 883	254 663	-	2,0
männlich	197 017	193 695	-	1,7
weiblich	62 866	60 968	-	3,0
Tatverdächtige insgesamt	370 081	362 830	-	2,0
männlich	278 555	273 926	-	1,7
weiblich	91 526	88 904	-	2,9

Tatverdächtigenganteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenganteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozentpunkte	
	2004	2005		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,6	5,3	-	0,3
männlich	3,9	3,7	-	0,2
weiblich	1,7	1,6	-	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	13,5	13,5		-
männlich	9,7	9,7		-
weiblich	3,9	3,8	-	0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,6	11,0	+	0,4
männlich	8,4	8,6	+	0,2
weiblich	2,2	2,3	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	29,8	29,8		-
männlich	22,0	22,1	+	0,1
weiblich	7,7	7,7		-
Erwachsene (ab 21 Jahre)	70,2	70,2		-
männlich	53,2	53,4	+	0,2
weiblich	17,0	16,8	-	0,2

8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den Deutschen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die auch aufgeklärt werden konnten. Im Jahr 2005 betrug die Aufklärungsquote 49,3 %. Somit kann zu etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle nichts über die Tatverdächtigen gesagt werden. Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Tatverdächtigendaten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar oder zu diesen in Relation zu setzen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist auch deshalb höher, weil bestimmte Gruppen wie die Angehörigen der Alliierten Streitkräfte und deren Familienangehörige, Touristinnen/Touristen und Durchreisende sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden diese Gruppen dagegen mitgezählt. Sie werden jedoch gesondert ausgewiesen und können somit herausgerechnet werden.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden auch Delikte wie Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz erfasst, die von Deutschen nur als Mittäterin/Mittäter oder Gehilfin/Gehilfe begangen werden können. 8,9 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen begingen im Jahr 2005 einen Verstoß gegen diese beiden Gesetze. Eine derartige Straftat liegt schon dann vor, wenn etwa Asylbewerber wiederholt ohne Genehmigung den Bezirk ihrer zuständigen Ausländerbehörde verlassen, um etwa Verwandte oder Bekannte in einer anderen Stadt zu besuchen.

Ein Zahlenvergleich Deutsche/Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Lage.

Registrierte Bevölkerung * und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	%-Anteil		absolut	%-Anteil
1996	17 893 045	2 019 342	11,3	414 717	115 422	27,8
1997	17 947 715	2 056 940	11,5	427 383	119 577	28,0
1998	17 974 487	2 053 085	11,4	440 239	117 273	26,6
1999	17 975 516	2 041 057	11,4	437 040	116 430	26,6
2000	17 999 800	2 044 625	11,4	454 614	120 314	26,5
2001	18 009 865	1 998 154	11,1	453 602	113 899	25,1
2002	18 052 092	1 988 042	11,0	462 213	114 714	24,8
2003	18 076 355	1 979 787	11,0	478 407	116 569	24,4
2004	18 079 686	1 965 155	10,9	485 859	115 778	23,8
2005	18 075 352	1 944 556	10,8	472 941	110 111	23,3

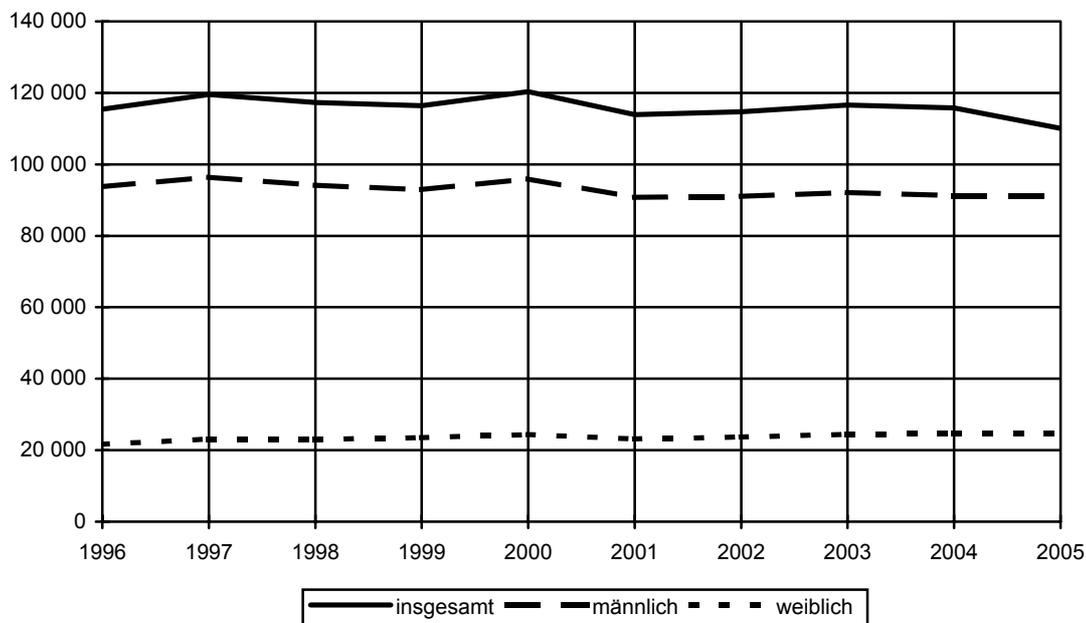
* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 472 941 Tatverdächtigen waren 110 111 Nichtdeutsche, das sind 23,3 % (2004: 485 859 Tatverdächtige insgesamt, davon 115 778 Nichtdeutsche oder 23,8 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm um 5 557 oder 4,9 % ab.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen 1996 bis 2005

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1996	115 422	93 758	81,2	21 664	18,8	27,8
1997	119 577	96 436	80,6	23 141	19,4	28,0
1998	117 273	94 189	80,3	23 084	19,7	26,6
1999	116 430	92 951	79,8	23 479	20,2	26,6
2000	120 314	95 922	79,7	24 392	20,3	26,5
2001	113 899	90 739	79,7	23 160	20,3	25,1
2002	114 714	91 007	79,3	23 707	20,7	24,8
2003	116 569	92 124	79,0	24 445	21,0	24,4
2004	115 778	91 245	78,8	24 533	21,2	23,8
2005	110 111	91 245	82,9	24 533	22,3	23,3



Alter und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2004 und 2005

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2004	2005	
Kinder (unter 14 Jahre)	5 671	5 019	- 11,5
männlich	4 096	3 683	- 10,1
weiblich	1 575	1 336	- 15,2
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12 610	11 901	- 5,6
männlich	9 572	9 133	- 4,6
weiblich	3 038	2 768	- 8,9
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	11 540	10 837	- 6,1
männlich	9 316	8 850	- 5,0
weiblich	2 224	1 987	- 10,7
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	29 821	27 757	- 6,9
männlich	22 984	21 666	- 5,7
weiblich	6 837	6 091	- 10,9
Erwachsene (ab 21 Jahre)	85 957	82 354	- 4,2
männlich	68 261	65 686	- 3,8
weiblich	17 696	16 668	- 5,8
Tatverdächtige insgesamt	115 778	110 111	- 4,9
männlich	91 245	87 352	- 4,3
weiblich	24 533	22 759	- 7,2

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2004	2005	
Kinder (unter 14 Jahre)	4,9	4,6	- 0,3
männlich	3,5	3,3	- 0,2
weiblich	1,4	1,2	- 0,2
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10,9	10,8	- 0,1
männlich	8,3	8,3	-
weiblich	2,6	2,5	- 0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,0	9,8	- 0,2
männlich	8,0	8,0	-
weiblich	1,9	1,8	- 0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	25,8	25,2	- 0,6
männlich	19,9	19,7	- 0,2
weiblich	5,9	5,5	- 0,4
Erwachsene (ab 21 Jahre)	74,2	74,8	+ 0,6
männlich	59,0	59,7	+ 0,7
weiblich	15,3	15,1	- 0,2

Legal/illegaler Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige insgesamt	davon:				o h n e	
		illegal		legal		Stationierungsstreit- kräfte, Touristen/ Durchreisende, Illegale	
		absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil
1996	115 422	11 694	10,1	103 728	89,9	96 359	83,5
1997	119 577	11 966	10,0	107 611	90,0	100 868	84,4
1998	117 273	11 717	10,0	105 556	90,0	99 314	84,7
1999	116 430	12 271	10,5	104 159	89,5	97 859	84,0
2000	120 314	13 396	11,1	106 918	88,9	100 609	83,6
2001	113 899	13 675	12,0	100 224	88,0	93 459	82,1
2002	114 714	13 786	12,0	100 928	88,0	94 140	82,1
2003	116 569	12 221	10,5	104 348	89,5	97 636	83,8
2004	115 778	9 976	8,6	105 802	91,4	99 710	86,1
2005	110 111	7 095	6,4	103 016	93,6	97 013	88,1

Anlass des legalen Aufenthaltes

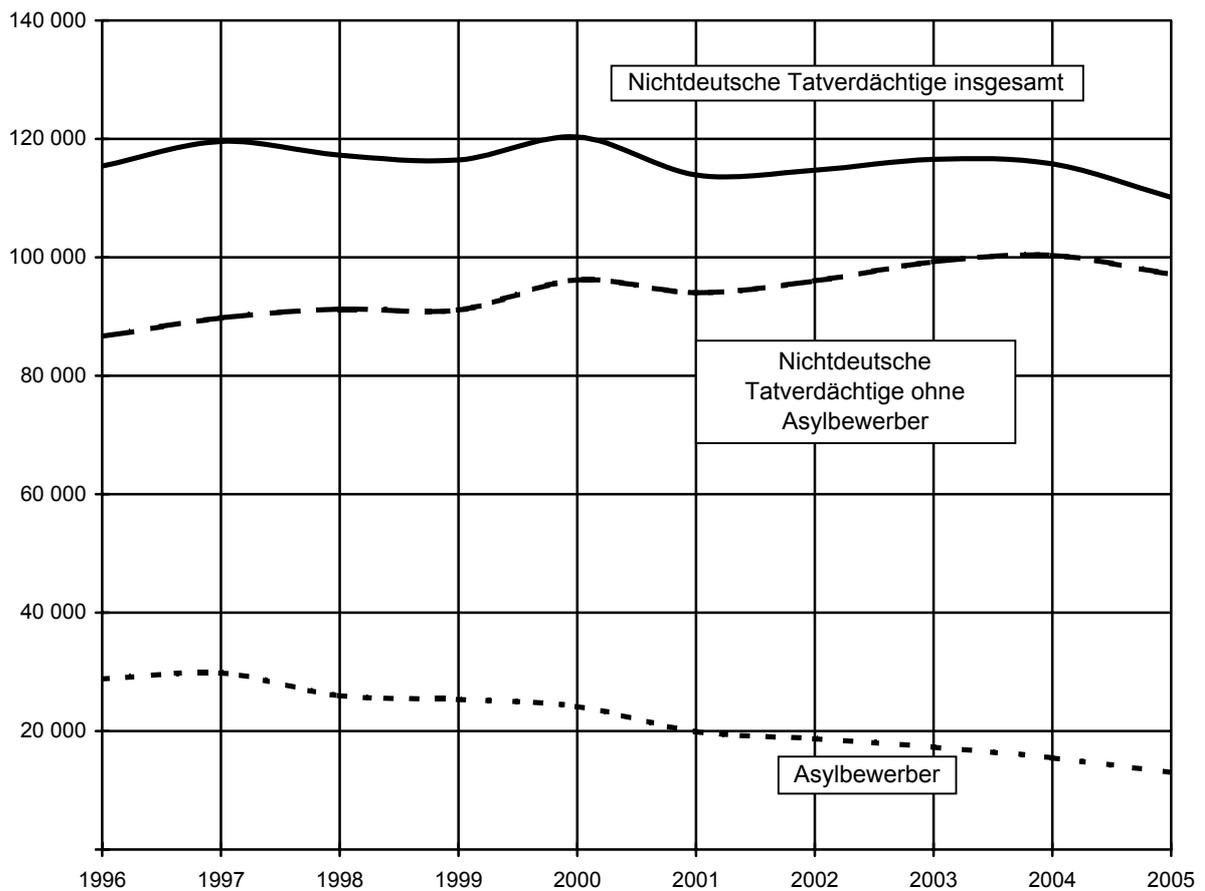
Jahr	Stationie- rungsstreit- kräfte	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstige
1996	292	7 077	13 944	28 063	3 187	28 786	22 379
1997	279	6 464	15 166	29 040	3 233	29 809	23 620
1998	341	5 901	14 822	29 583	3 449	25 985	25 475
1999	409	5 891	14 061	29 003	3 393	25 348	26 054
2000	424	5 885	14 224	29 713	3 496	24 163	29 013
2001	405	6 360	13 192	28 480	3 155	19 886	28 746
2002	399	6 389	12 905	27 974	3 319	18 721	31 221
2003	407	6 305	13 166	29 643	3 528	17 319	33 980
2004	397	5 695	13 033	28 122	3 538	15 473	39 544
2005	424	5 579	11 970	25 016	3 365	12 965	43 697

Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen 1999 bis 2005

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
1999	116 430	58,7	4,5	12,9	3,8	8,7	11,3
2000	120 314	58,1	4,6	12,9	3,7	8,8	11,8
2001	113 899	56,8	4,4	12,7	3,5	9,9	12,7
2002	114 714	57,1	4,2	12,6	3,3	10,3	12,4
2003	116 569	59,1	4,3	12,3	3,2	9,7	11,3
2004	115 778	63,5	5,7	15,2	3,9	9,8	10,2
2005	110 111	64,7	5,6	15,3	6,2	9,9	7,6

Tatverdächtige Asylbewerber

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	Zu- bzw. Abnahme		darunter: Asylbewerber			Nichtdeutsche Tatverdächtige o h n e Asylbewerber	Zu- bzw. Abnahme		
			%	absolut	Zu- bzw. Abnahme %	Anteil %			%	
1996	115 422	+	5,7	28 786	+	9,3	24,9	86 636	+	4,6
1997	119 577	+	3,6	29 809	+	3,6	24,9	89 768	+	3,6
1998	117 273	-	1,9	25 985	-	12,8	22,2	91 288	+	1,7
1999	116 430	-	0,7	25 348	-	2,5	21,8	91 082	-	0,2
2000	120 314	+	3,3	24 163	-	4,7	20,1	96 151	+	5,6
2001	113 899	-	5,3	19 886	-	17,7	17,5	94 013	-	2,2
2002	114 714	+	0,7	18 721	-	5,9	16,3	95 993	+	2,1
2003	116 569	+	1,6	17 319	-	7,5	14,9	99 250	+	3,4
2004	115 778	-	0,7	15 473	-	10,7	13,4	100 305	+	1,1
2005	110 111	-	4,9	12 965	-	16,2	11,8	97 146	-	3,1



Von Asylbewerbern begangene Straftaten

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige		darunter: Asylbewerber			
	2004	2005	absolut		% - Anteil	
			2004	2005	2004	2005
.... Straftaten insgesamt	115 778	110 111	15 473	12 965	13,4	11,8
0... Straftaten gegen das Leben	171	152	33	32	19,3	21,1
darunter:						
0100 - Mord	46	54	3	14	6,5	25,9
0200 - Totschlag	113	77	28	17	24,8	22,1
1... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 680	1 611	247	224	14,7	13,9
darunter:						
1110 - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	532	479	91	85	17,1	17,7
1310 - sexueller Missbrauch von Kindern	347	340	48	47	13,8	13,8
2... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	31 433	31 517	3 534	3 198	11,2	10,1
darunter:						
2100 - Raubdelikte	3 116	2 811	452	358	14,5	12,7
2200 - Körperverletzung (KV)	24 186	24 518	2 705	2 441	11,2	10,0
darunter:						
2220 - gefährliche und schwere KV	9 916	10 084	1 180	1 103	11,9	10,9
2240 - vorsätzliche leichte KV	15 004	15 439	1 615	1 479	10,8	9,6
*... Diebstahl - insgesamt	33 768	31 261	6 174	4 772	18,3	15,3
darunter:						
*26. - Ladendiebstahl	21 650	19 388	4 435	3 340	20,5	17,2
*35. - Diebstahl in/aus Wohnungen	2 264	2 148	350	281	15,5	13,1
5... Vermögens- und Fälschungsdelikte	27 718	27 477	4 244	3 532	15,3	12,9
darunter:						
5100 - Betrug	22 125	21 699	3 529	2 865	16,0	13,2
darunter:						
5150 - Erschleichen von Leistungen	9 316	9 013	1 762	1 265	18,9	14,0
5171 - Leistungsbetrug	855	1 043	168	177	19,6	17,0
5400 - Urkundenfälschung	3 191	3 427	574	538	18,0	15,7
6... Sonstige Straftatbestände (StGB)	16 633	16 852	1 864	1 669	11,2	9,9
7... Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	26 441	23 200	3 123	2 782	11,8	12,0
darunter:						
7250 - Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	13 066	9 843	1 842	1 641	14,1	16,7
7300 - Straftaten gegen das BtMG	11 509	11 260	1 265	1 151	11,0	10,2

Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeiten

Die Angabe der registrierten Bevölkerung dient nur zur Information. Ein Vergleich mit den Tatverdächtigen ist aus den auf Seite 40 aufgeführten Gründen nicht möglich. Zudem hatten im Jahr 2005 nur 85,6 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (siehe Seite 43, Tabelle "Tatverdächtigenwohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen").

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an nichtdeutscher Bevölkerung insgesamt
Türkei	30 687	27,9	590 666	30,4
Serbien und Montenegro	9 913	9,0	133 022	6,8
Polen	6 587	6,0	80 889	4,2
Italien	5 044	4,6	129 625	6,7
Marokko	3 824	3,5	38 410	2,0
Russische Föderation **	3 589	3,3	39 420	2,0
Griechenland	2 532	2,3	96 204	4,9
Niederlande	2 373	2,2	58 240	3,0
Libanon	2 244	2,0	12 563	0,6
Bosnien und Herzegowina	2 183	2,0	38 332	2,0
Irak	1 985	1,8	19 842	1,0
Iran	1 921	1,7	18 452	0,9
Kasachstan	1 472	1,3	7 359	0,4
Rumänien	1 432	1,3	11 280	0,6
Mazedonien	1 391	1,3	22 210	1,1
Kroatien	1 335	1,2	36 418	1,9
Ukraine	1 151	1,0	29 891	1,5
Portugal	1 066	1,0	36 952	1,9
Großbritannien und Nordirland	1 060	1,0	26 993	1,4
Albanien	1 034	0,9	2 850	0,1
Sonstige ***	27 288	24,8	514 938	26,5
Nichtdeutsche insgesamt	110 111	100,0	1 944 556	100,0

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)

** einschließlich der noch mit "Sowjetunion" registrierten Personen

*** einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

EU - Inländer

Von den 110 111 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 23 467 nichtdeutsche EU-Inländer, das sind 21,3 %.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige *	% Anteil	registrierte Bevölkerung **	% Anteil
Nichtdeutsche EU-Angehörige				
- insgesamt -	23 467	100,0	547 935	100,0
davon:				
- Belgien	574	2,4	11 348	2,1
- Dänemark	52	0,2	2 139	0,4
- Estland	46	0,2	767	0,1
- Finnland	23	0,1	2 531	0,5
- Frankreich	689	2,9	16 768	3,1
- Griechenland	2 539	10,8	96 204	17,6
- Großbritannien und Nordirland	1 060	4,5	26 993	4,9
- Irland	64	0,3	2 201	0,4
- Italien	5 044	21,5	129 625	23,7
- Lettland	197	0,8	2 347	0,4
- Litauen	891	3,8	3 145	0,6
- Luxemburg	43	0,2	1 281	0,2
- Malta	2	0,01	72	0,01
- Niederlande	2 373	10,1	58 240	10,6
- Österreich	456	1,9	22 206	4,1
- Polen	6 587	28,1	80 889	14,8
- Portugal	1 064	4,5	36 952	6,7
- Schweden	62	0,3	2 766	0,5
- Slowakische Republik	152	0,6	2 807	0,5
- Slowenien	135	0,6	3 440	0,6
- Spanien	980	4,2	35 610	6,5
- Tschechische Republik	226	1,0	3 034	0,6
- Ungarn	206	0,9	6 410	1,2
- Zypern	2	0,01	160	0,0

* einschl. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU

** Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)

8.11 Weitere Merkmale der Tatverdächtigen

8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz *

97,3 % der ermittelten Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, 4,4 % wohnten in anderen Bundesländern, 2,6 % hatten ihren Wohnsitz im Ausland und 4,2 % waren ohne festen Wohnsitz.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
....	Straftaten insgesamt	74,6	7,6	15,1	4,4	2,6	4,2
0...	Straftaten gegen das Leben	70,7	7,8	13,0	3,4	2,0	3,4
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	79,7	6,0	9,6	7,7	1,2	2,0
1110	- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	75,8	6,9	12,3	2,3	1,0	2,6
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	82,5	5,7	10,1	1,9	0,6	1,7
2100	- Raubdelikte	75,2	6,8	11,6	1,5	1,5	6,2
2200	- Körperverletzung						
*...	Diebstahl - insgesamt	73,9	8,5	13,8	2,6	3,2	5,2
	davon:						
3...	- ohne erschwerende Umstände	74,2	8,4	13,4	2,6	2,7	4,8
4...	- unter erschwerenden Umständen	70,4	7,9	13,6	2,2	4,7	8,0
435.	- darunter: Wohnungseinbruch	68,5	5,9	12,9	1,7	2,9	11,5
5...	Vermögens- und Fälschungsdelikte	70,3	6,5	16,5	6,0	2,0	6,0
	darunter:						
5100	- Betrug	70,8	6,3	16,3	6,0	1,8	6,2
5400	- Urkundenfälschung	51,2	6,3	20,3	11,2	5,7	6,6
6...	Sonstige Straftatbestände (StGB)	78,7	6,4	10,8	3,3	0,9	2,4
	darunter:						
6740	- Sachbeschädigung	83,5	5,4	8,3	1,6	0,6	2,2
7...	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	57,2	7,3	20,2	7,1	5,8	6,7
	darunter:						
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	22,9	2,9	8,7	17,2	24,9	26,9
7300	- Straftaten gegen das BtMG	60,5	8,6	24,0	4,9	2,9	4,0

* Um ein realistischeres Bild von Tatverdächtigenbewegungen zu erhalten, wird seit dem Jahr 2004 jede Tatort-Wohnort-Konstellation gezählt. Deren Anzahl übersteigt zwangsläufig die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Die den folgenden Angaben zugrundeliegende Tatverdächtigenanzahl erhöhte sich daher von 472 941 auf 513 416.

8.11.2 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit

Nach den Erfassungsrichtlinien liegt Alkoholeinfluss dann vor, wenn die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung durch Alkohol beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss besonders hoch:

Schl.- Straftaten(gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
.... Straftaten insgesamt	472 941	54 486	11,5
0100 Mord	136	35	25,7
0200 Totschlag	257	103	40,1
1110 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 505	511	34,0
2100 Raubdelikte	8 348	1 373	16,4
2200 Körperverletzung	101 524	27 623	27,2
6210 Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 069	3 318	65,5
6740 Sachbeschädigung	35 303	9 458	26,8
8920 Gewaltkriminalität *	46 138	13 739	29,8

* siehe Vorbemerkungen Seite 4, Nr. 3.4

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Altersgruppen der Tatverdächtigen	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
Kinder - unter 14 Jahre -	24 269	109	0,4
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	61 043	5 360	8,8
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	50 612	8 670	17,1
21 bis unter 25 Jahre	56 264	8 177	14,5
25 bis unter 30 Jahre	54 159	6 668	12,3
30 bis unter 40 Jahre	93 755	11 411	12,2
40 bis unter 50 Jahre	70 832	9 359	13,2
50 bis unter 60 Jahre	34 700	3 418	9,9
ab 60 Jahre	27 307	1 314	4,8

8.11.3 Konsumenten harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen".

Von den insgesamt ermittelten 472 491 Tatverdächtigen waren der Polizei 37 664 als Konsumenten harter Drogen bekannt, das sind 8,0 % (2004: 7,9 %). 32 431 oder 86,1 % waren männlichen (2004: 86,2 %) und 5 233 oder 13,9 % (2004: 13,8 %) weiblichen Geschlechts.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der Konsumenten harter Drogen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt	Kosumenten harter Drogen	
			absolut	%-Anteil
8910	Rauschgiftkriminalität davon:	52 073	15 502	29,8
8911	Direkte Beschaffungskriminalität	302	158	52,3
7300	Straftaten gegen das BtMG darunter:	51 858	15 400	29,7
7310	Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG darunter:	32 162	10 999	34,2
7311	- mit Heroin	4 684	4 479	95,6
7312	- mit Kokain	1 900	1 672	88,0
7313	- mit LSD	44	35	79,5
7314	- mit Amphetamin* in Pulver und flüssiger Form	3 175	2 610	82,2
7315	- mit Amphetamin** in Tabletten-/Kapselform	1 015	781	76,9
7320	Illegaler Handel und Schmuggel von BtM darunter:	19 910	4 551	22,9
7321	- von/mit Heroin	2 163	1 734	80,2
7322	- von/mit Kokain	1 298	739	56,9
7323	- von/mit LSD	21	20	95,2
7324	- mit Amphetamin* in Pulver und flüssiger Form	1 303	854	65,5
7325	- mit Amphetamin** in Tabletten-/Kapselform	594	385	64,8
7330	Illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	1 473	501	34,0
7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 026	292	28,5
2100	Raubdelikte	8 348	1 216	14,6
*35.	Diebstahl in/aus Wohnungen	10 711	1 251	11,7
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 179	768	18,4

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (Ecstasy)

8.11.4 Arbeitslose Tatverdächtige

In Nordrhein-Westfalen werden - über die bundeseinheitlichen Richtlinien hinaus - die Tatverdächtigen gesondert erfasst, die zur Zeit der Tat arbeitslos waren. Als arbeitslos gelten die Tatverdächtigen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

Das Datenmaterial dürfte nicht vollständig sein, da kein Tatverdächtiger verpflichtet ist, der Polizei über seine Arbeitsverhältnisse Auskunft zu geben. Darüber hinaus ist das Erfassungsfeld zu diesem Kriterium kein "Mussfeld", das in jedem Fall von der polizeilichen Sachbearbeitung auszufüllen ist und überprüft wird.

Bei der Erfassung wird nach kurzfristiger (bis 6 Monate), längerfristiger (6 bis 12 Monate) und langfristiger (über 1 Jahr) Arbeitslosigkeit unterschieden. Arbeitslose Schulabgänger werden gesondert erfasst. Die arbeitslosen Tatverdächtigen werden nur zu der Tatverdächtigengruppe der 14- bis unter 60-Jährigen in Relation gesetzt.

Entwicklung der Anzahl der arbeitslosen Tatverdächtigen

Jahr	Tatverdächtige insgesamt (14 bis unter 60 Jahre)			darunter: arbeitslose Tatverdächtige					
				absolut			% - Anteil an Tatverdächtigen (14 bis unter 60 Jahre)		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
1996	364 220	282 593	81 627	27 186	22 872	4 314	7,5	8,1	5,3
1997	373 594	289 014	84 580	27 289	23 010	4 279	7,3	8,0	5,1
1998	383 846	296 171	87 675	27 309	22 741	4 568	7,1	7,7	5,2
1999	380 586	294 364	86 222	26 172	21 691	4 481	6,9	7,4	5,2
2000	395 916	306 899	89 017	25 077	20 890	4 187	6,3	6,8	4,7
2001	395 763	307 218	88 545	25 999	21 722	4 277	6,6	7,1	4,8
2002	404 488	313 571	90 917	28 935	24 332	4 603	7,2	7,8	5,1
2003	421 290	325 163	96 127	33 053	27 791	5 262	7,8	8,5	5,5
2004	430 722	331 133	99 589	37 779	31 950	5 829	8,8	9,6	5,9
2005	421 365	324 759	96 606	35 908	30 175	5 733	8,5	9,3	5,9

Dauer der Arbeitslosigkeit

Jahr	Arbeitslose TV insgesamt	Dauer der Arbeitslosigkeit							
		kurzfristig (bis 6 Monate)		längerfristig (6 bis 12 Monate)		langfristig über 1 Jahr		arbeitslose Schulabgänger	
		absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil
1996	27 186	6 408	23,6	5 667	20,8	13 270	48,8	1 841	6,8
1997	27 289	6 011	22,0	5 529	20,3	13 817	50,6	1 932	7,1
1998	27 309	5 881	21,5	5 151	18,9	14 020	51,3	2 257	8,3
1999	26 172	5 775	22,1	4 706	18,0	13 377	51,1	2 314	8,8
2000	25 077	5 959	23,8	4 567	18,2	12 334	49,2	2 217	8,8
2001	25 999	6 634	25,5	4 868	18,7	12 361	47,5	2 136	8,2
2002	28 935	7 100	24,5	5 840	20,2	13 626	47,1	2 369	8,2
2003	33 053	7 663	23,2	7 202	21,8	15 306	46,3	2 882	8,7
2004	37 779	7 361	19,5	8 265	21,9	18 539	49,1	3 614	9,6
2005	35 908	5 546	15,4	8 062	22,5	18 363	51,1	3 937	11,0

8.11.5 Mehrfachtatverdächtige - Anzahl der Straftaten -

Die Tabelle stellt dar, mit wie vielen Straftaten die ermittelten Tatverdächtigen im Berichtsjahr erfasst wurden.

Sofern eine Straftat durch zwei oder mehr Tatverdächtige begangen wurde (Mittäter, Gehilfe, Anstifter), wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen kann also nicht vorgenommen werden.

Anzahl der Straftaten	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	485 859	472 941	26 499	24 269	62 736	61 043	50 784	50 612	345 840	337 017
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1 Straftat	362 793	348 013	21 784	19 729	44 071	42 182	34 636	33 871	262 302	252 231
%	74,7	73,6	82,2	81,3	70,2	69,1	68,2	66,9	75,8	74,8
2 Straftaten	64 391	64 040	2 745	2 626	9 235	9 303	7 730	7 777	44 681	44 334
%	13,3	13,5	10,4	10,8	14,7	15,2	15,2	15,4	12,9	13,2
3 Straftaten	23 044	23 773	840	807	3 549	3 523	3 070	3 247	15 585	16 196
%	4,7	5,0	3,2	3,3	5,7	5,8	6,0	6,4	4,5	4,8
4 Straftaten	11 271	11 942	364	380	1 806	1 853	1 582	1 679	7 519	8 030
%	2,3	2,5	1,4	1,6	2,9	3,0	3,1	3,3	2,2	2,4
5 Straftaten	6 272	6 544	215	231	1 018	1 079	952	999	4 087	4 235
%	1,3	1,4	0,8	1,0	1,6	1,8	1,9	2,0	1,2	1,3
6 Straftaten	3 951	4 153	124	115	645	698	583	706	2 599	2 634
%	0,8	0,9	0,5	0,5	1,0	1,1	1,1	1,4	0,8	0,8
7 Straftaten	2 663	2 767	93	84	449	457	428	458	1 693	1 768
%	0,5	0,6	0,4	0,3	0,7	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5
8 Straftaten	1 874	2 014	53	51	334	331	282	311	1 205	1 321
%	0,4	0,4	0,2	0,2	0,5	0,5	0,6	0,6	0,3	0,4
9 Straftaten	1 404	1 467	35	36	245	237	228	252	896	942
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
10 bis 19 Straftaten	5 421	5 466	187	140	945	972	867	915	3 422	3 439
%	1,1	1,2	0,7	0,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,0	1,0
20 bis 29 Straftaten	1 342	1 342	27	29	238	226	228	215	849	872
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3
30 bis 39 Straftaten	496	555	13	25	95	87	74	82	314	361
%	0,1	0,1	0,05	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
40 bis 49 Straftaten	291	263	7	9	32	33	36	31	216	190
%	0,06	0,1	0,03	0,04	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
ab 50 Straftaten	646	602	12	7	74	62	88	69	472	464
%	0,1	0,1	0,05	0,03	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1

- Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens" -

Die Tabelle gibt an, wie oft Tatverdächtige in einem Berichtsjahr statistisch erfasst wurden. Dabei wird jeder Datensatz zu einem Tatverdächtigen - unabhängig von der Anzahl der dabei erfassten Straftaten - als ein "In-Erscheinung-Treten" gewertet.

Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens"	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	485 859	472 941	26 499	24 269	62 736	61 043	50 784	50 612	345 840	337 017
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
einmal	373 751	358 885	22 511	20 394	45 945	44 043	36 016	35 209	269 279	259 239
%	76,9	75,9	85,0	84,0	73,2	72,2	70,9	69,6	77,9	76,9
zweimal	63 958	63 746	2 637	2 497	9 139	9 211	7 790	7 912	44 392	44 126
%	13,2	13,5	10,0	10,3	14,6	15,1	15,3	15,6	12,8	13,1
dreimal	21 633	22 371	667	673	3 319	3 269	2 980	3 105	14 667	15 324
%	4,5	4,7	2,5	2,8	5,3	5,4	5,9	6,1	4,2	4,5
viermal	9 869	10 550	269	273	1 547	1 641	1 416	1 536	6 637	7 100
%	2,0	2,2	1,0	1,1	2,5	2,7	2,8	3,0	1,9	2,1
fünfmal	5 233	5 446	141	167	841	865	800	869	3 451	3 545
%	1,1	1,2	0,5	0,7	1,3	1,4	1,6	1,7	1,0	1,1
sechsmal	3 139	3 302	72	75	498	538	461	567	2 108	2 122
%	0,6	0,7	0,3	0,3	0,8	0,9	0,9	1,1	0,6	0,6
siebennmal	2 020	2 156	64	51	356	351	332	353	1 268	1 401
%	0,4	0,5	0,2	0,2	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4
achtmal	1 434	1 521	26	29	269	246	213	254	926	992
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
neunmal	1 010	1 087	24	23	159	189	168	192	659	683
%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2
zehnmal und mehr	3 812	3 877	88	87	663	690	608	615	2 453	2 485
%	0,8	0,8	0,3	0,4	1,1	1,1	1,2	1,2	0,7	0,7

9 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen

9.1 Straftaten gegen das Leben (Schl.-Zahl 0...)

Erfassung

Mord mit den Untergruppen im Zusammenhang mit Raub- bzw. Sexualdelikten, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2004	2005	absolut	%		
0100	Mord	143	129	-	14	-	9,8
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	15	12	-	3	-	20,0
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	2	-	-	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	252	233	-	19	-	7,5
	Mord und Totschlag insgesamt	395	362	-	33	-	8,4
0300	Fahrlässige Tötung	111	117	+	6	+	5,4
0400	Abbruch der Schwangerschaft	13	8	-	5	-	38,5

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
0100	Mord	141	126	98,6	97,7
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	15	9	100,0	75,0
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	2	100,0	100,0
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	242	229	96,0	98,3
	Mord und Totschlag insgesamt	383	355	97,0	98,1
0300	Fahrlässige Tötung	99	111	89,2	94,9
0400	Abbruch der Schwangerschaft	13	7	100,0	87,5

Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
0100	Mord	148	136	135	120	13	16
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	21	13	19	13	2	-
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	2	2	2	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	257	243	207	32	50
	Mord und Totschlag insgesamt	423	393	378	327	45	66
0300	Fahrlässige Tötung	136	154	108	110	28	44
0400	Abbruch der Schwangerschaft	14	7	9	3	5	4

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	0100 Mord	-	-	13	6	5
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	-	-	6	2	1	-
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	-	-	-	-	1
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	-	2	15	17	31	18
Mord und Totschlag insgesamt	-	2	28	23	36	32
0300 Fahrlässige Tötung	-	-	-	-	3	4
0400 Abbruch der Schwangerschaft	-	-	2	1	4	-

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
0100 Mord	18	20	130	116	148	136
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	7	2	14	11	21	13
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	1	2	1	2	2
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	46	37	229	220	275	257
Mord und Totschlag insgesamt	64	57	359	336	423	393
0300 Fahrlässige Tötung	3	4	133	150	136	154
0400 Abbruch der Schwangerschaft	6	1	8	6	14	7

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		darunter: Nichtdeutsche			
	2004	2005	absolut		% - Anteil	
			2004	2005	2004	2005
0100 Mord	148	136	46	54	31,1	39,7
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	21	13	7	8	33,3	61,5
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	2	-	1		50,0
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	257	113	77	41,1	30,0
Mord und Totschlag insgesamt	423	393	159	131	37,6	33,3
0300 Fahrlässige Tötung	136	154	8	19	5,9	12,3
0400 Abbruch der Schwangerschaft	14	7	4	2	28,6	28,6

Opfer

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21
0100 Mord	139	6	6	1	2	5	20
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikte	13	--	--	--	--	1	1
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikt	2	--	--	--	--	--	--
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	243	11	4	3	6	15	39
Mord und Totschlag insgesamt	382	17	10	4	8	20	59
0300 Fahrlässige Tötung	117	12	2	2	1	--	17

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
0100 Mord	139	10	10	33	24	22	20
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikte	13	--	1	--	2	4	5
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikt	2	--	--	--	--	2	--
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	243	23	18	67	41	28	27
Mord und Totschlag insgesamt	382	33	28	100	65	50	47
0300 Fahrlässige Tötung	117	4	4	8	16	22	46

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
0100 Mord	47	51	4	12	18	7
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	--	1	--	1	5	6
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	--	2	--	--	--	--
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	64	87	11	38	33	10
Mord und Totschlag insgesamt	111	138	15	50	51	17
0300 Fahrlässige Tötung	18	29	--	26	34	10

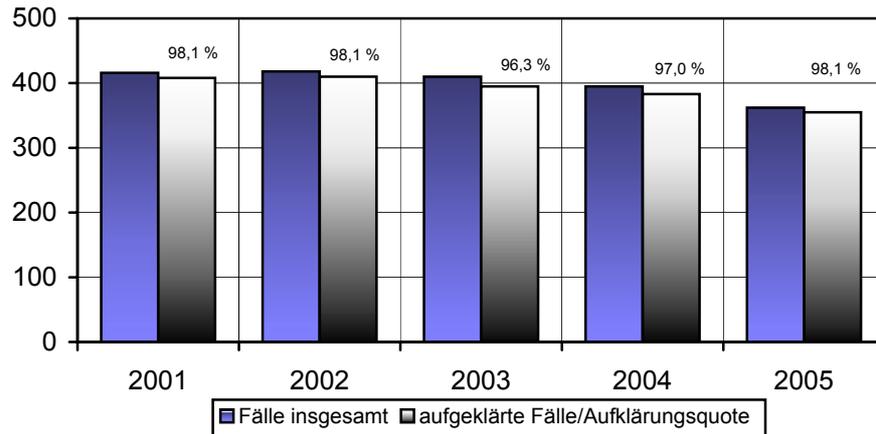
* Nur bei Nichtdeutschen

Mord und Totschlag (Schl.-Zahl 0100 und 0200)

Umfang

Der Anteil der Mord- und Totschlagsdelikte (einschl. Versuche) an der Gesamtkriminalität betrug 0,02 % (2004 = 0,03 %).

Im Jahr 2005 sind 63 vollendete und 66 versuchte Morddelikte sowie 75 vollendete und 158 versuchte Totschlagsdelikte registriert worden (2004: 66 vollendete und 77 versuchte Morddelikte sowie 79 vollendete und 173 versuchte Totschlagsdelikte).



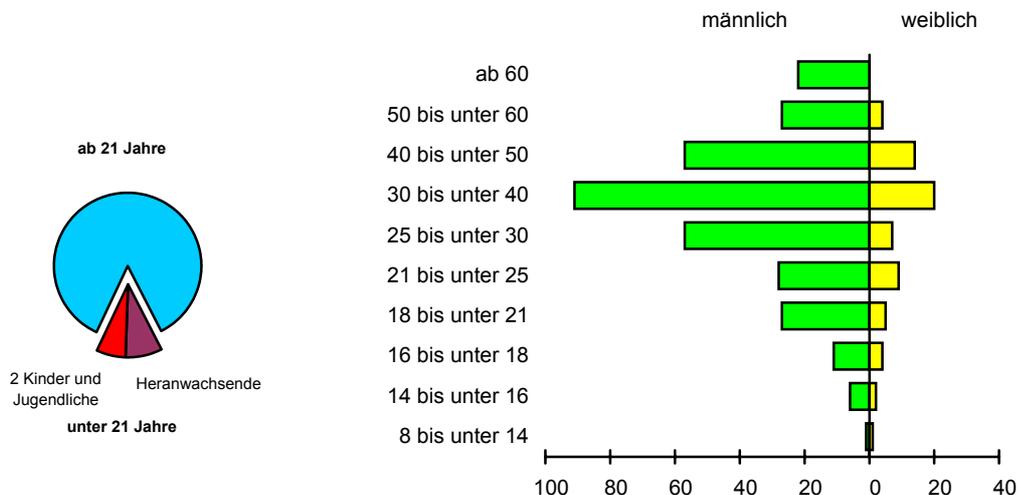
Tatverdächtige

Von den 393 Tatverdächtigen waren 2 Kinder (0,5 %), 23 Jugendliche (5,9 %), 32 Heranwachsende (8,1 %) und 336 Erwachsene (85,5 %).

(2004: 423 ermittelte Tatverdächtige, davon 28 Jugendliche (6,6 %), 36 Heranwachsende (8,5 %) und 359 Erwachsene (84,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 83,2 % (2004: 89,4 %), der der weiblichen 16,8 % (2004: 10,6 %).

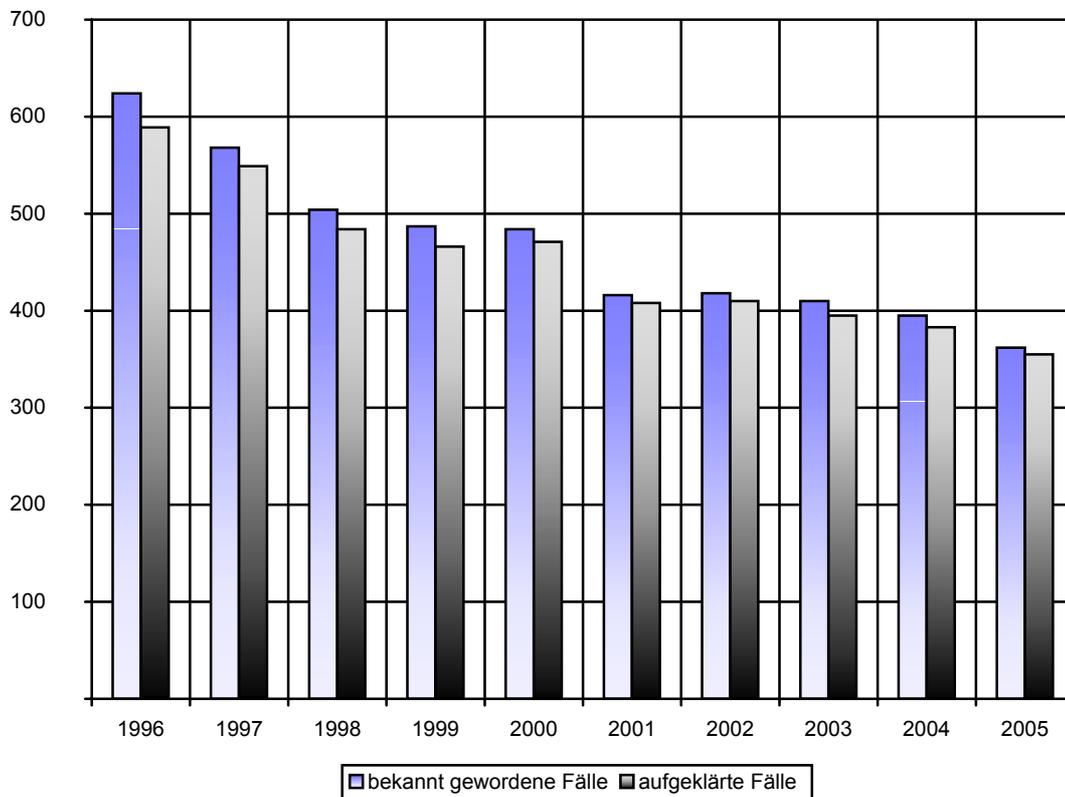
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Mord und Totschlag 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

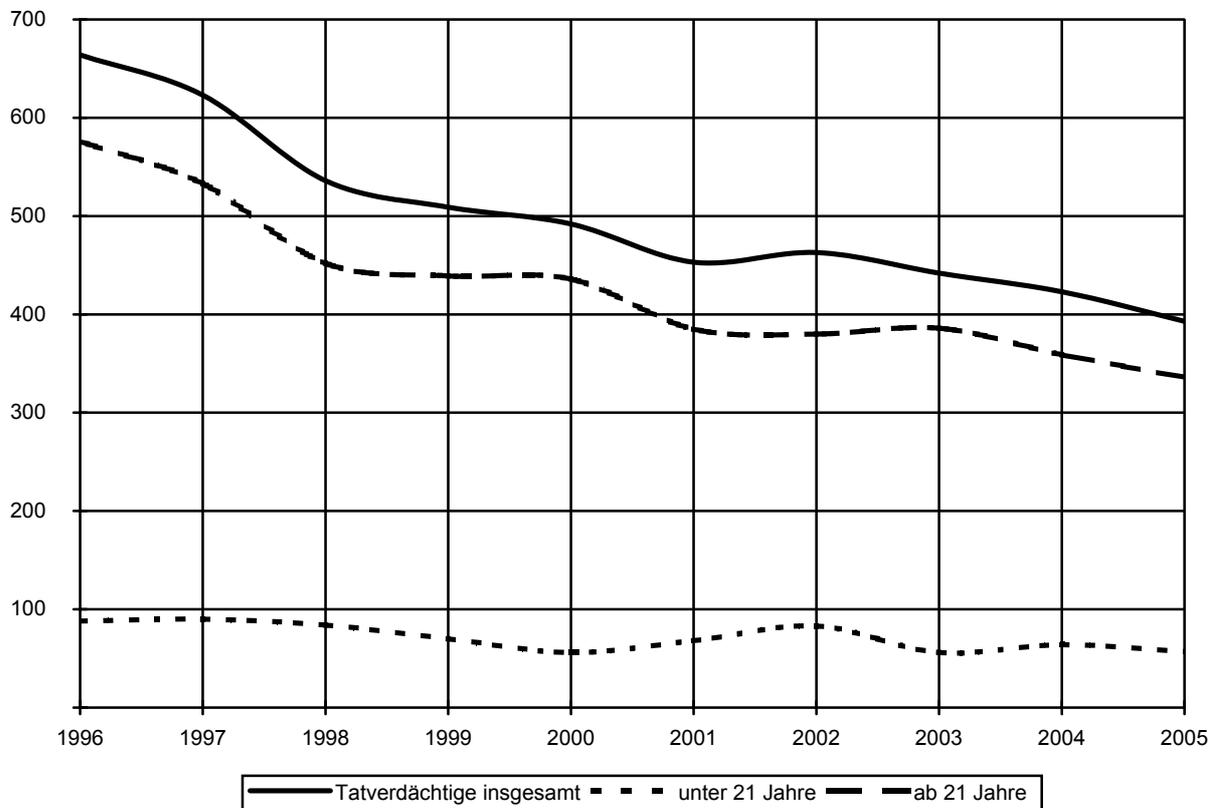
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	624	- 1,11	407	65,22	589	94,39	3,49
1997	568	- 8,97	388	68,31	549	96,65	3,16
1998	504	- 11,27	339	67,26	484	96,03	2,80
1999	487	- 3,37	304	62,42	466	95,69	2,71
2000	484	- 0,62	304	62,81	471	97,31	2,69
2001	416	- 14,05	258	62,02	408	98,08	2,31
2002	418	+ 0,48	254	60,77	410	98,09	2,32
2003	410	- 1,91	249	60,73	395	96,34	2,27
2004	395	- 3,66	250	63,29	383	96,96	2,18
2005	362	- 8,35	224	61,88	355	98,07	2,00



Mord und Totschlag

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	664	--	25	63	88	576	240	36,14
1997	623	--	43	47	90	533	238	38,20
1998	536	1	37	46	84	452	198	36,94
1999	509	5	29	36	70	439	162	31,83
2000	492	2	22	32	56	436	174	35,37
2001	453	--	20	48	68	385	158	34,88
2002	463	1	27	55	83	380	166	35,85
2003	442	--	19	37	56	386	159	35,97
2004	423	--	28	36	64	359	159	37,59
2005	393	2	23	32	57	336	131	33,33



9.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schl.-Zahl 1...)**Erfassung**

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Sonstige sexuelle Nötigung, Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, Sexueller Missbrauch von Kindern, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Sexueller Missbrauch von Jugendlichen, Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen, Ausnutzen sexueller Neigung, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Erzeugnisse, Menschenhandel (nur noch "Altfälle"; siehe Vormerkungen Nr. 4.3, Seite 8 und 9)

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 866	1 754	- 112	- 6,0
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 506	1 479	- 27	- 1,8
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	347	296	- 51	- 14,7
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 443	3 106	- 337	- 9,8
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 066	2 060	- 6	- 0,3
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	239	214	- 25	- 10,5
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	209	206	- 3	- 1,4
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	88	69	- 19	- 21,6
1420	Zuhälterei	91	165	+ 74	+ 81,3
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 287	2 478	+ 191	+ 8,4
1440	Menschenhandel	240	149	- 91	- 37,9

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 522	1 446	81,6	82,4
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 139	1 093	75,6	73,9
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	326	283	93,9	95,6
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 670	2 372	77,5	76,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	958	965	46,4	46,8
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	223	202	93,3	94,4
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	176	191	84,2	92,7
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	81	64	92,0	92,8
1420	Zuhälterei	84	157	92,3	95,2
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 941	1 915	84,9	77,3
1440	Menschenhandel	210	126	87,5	84,6

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex.Nötigung	1 564	1 505	1 538	1 487	26	18
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 182	1 156	1 159	1 128	23	28
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	317	269	297	260	20	9
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 312	2 113	2 242	2 054	70	59
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	765	836	753	816	12	20
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	202	178	194	171	8	7
1340	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	176	207	174	202	2	5
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	88	65	66	47	22	18
1420	Zuhälterei	105	109	91	99	14	10
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 721	1 684	1 645	1 601	76	83
1440	Menschenhandel	211	139	170	106	41	33

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
		1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	27	21	173	173
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	59	40	198	175	98	99
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	3	2	12	9	3	4
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	151	141	352	329	138	137
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	7	4	40	51	47	40
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	1	--	--	--	10	12
1340	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	--	2	23	25	16	25
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	--	--	5	5	5	3
1420	Zuhälterei	--	--	--	--	4	8
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	12	12	102	130	89	76
1440	Menschenhandel	--	--	2	6	5	3

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	345	344	1 219	1 161	1 564	1 505
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	355	314	827	842	1 182	1 156
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	18	15	299	254	317	269
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	641	607	1 671	1 506	2 312	2 113
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	94	95	671	741	765	836
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	11	12	191	166	202	178
1340	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	39	52	137	155	176	207
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	10	8	78	57	88	65
1420	Zuhälterei	4	8	101	101	105	109
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	203	218	1 518	1 466	1 721	1 684
1440	Menschenhandel	7	9	204	130	211	139

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
2004	2005	2004	2005	2004	2005		
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 564	1 505	532	479	34,0	31,8
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 182	1 156	368	356	31,1	30,8
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	317	269	48	34	15,1	12,6
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 312	2 113	347	340	15,0	16,1
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	765	836	133	154	17,4	18,4
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	202	178	30	36	14,9	20,2
1340	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	176	207	30	38	17,0	18,4
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	88	65	31	23	35,2	35,4
1420	Zuhälterei	105	109	43	53	41,0	48,6
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 721	1 684	71	79	4,1	4,7
1440	Menschenhandel	211	139	107	80	50,7	57,6

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötig	1 770	5	42	206	220	259	732
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 542	3	56	323	261	213	856
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	321	46	141	78	35	5	305
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 874	385	3 489	--	--	--	3 873
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 480	2	34	294	232	242	804
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	322	--	--	322	--	--	322
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	206	--	5	29	33	27	94
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	105	--	8	17	25	16	66
1420	Zuhälterei	191	--	--	2	10	48	60
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	23	--	12	3	8	--	23
1440	Menschenhandel	158	1	--	3	19	52	75

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötig	1 770	217	198	350	194	61	18
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 542	187	131	160	135	43	30
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	321	3	1	5	5	--	2
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 480	244	250	426	396	167	193
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	206	27	19	28	22	5	11
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	105	24	12	2	1	--	--
1420	Zuhälterei	191	76	25	21	9	--	--
1440	Menschenhandel	158	47	17	16	2	--	1

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	318	861	8	226	276	81
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	133	592	4	256	479	78
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	177	105	--	13	19	7
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	602	1 155	2	278	1 688	149
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4	63	2	80	2 186	145
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	11	239	--	37	31	4
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	23	116	2	40	18	7
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	6	27	14	23	15	20
1420	Zuhälterei	4	103	7	10	24	43
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	5	11	--	4	3	--
1440	Menschenhandel	3	64	7	24	35	25

* Nur bei Nichtdeutschen

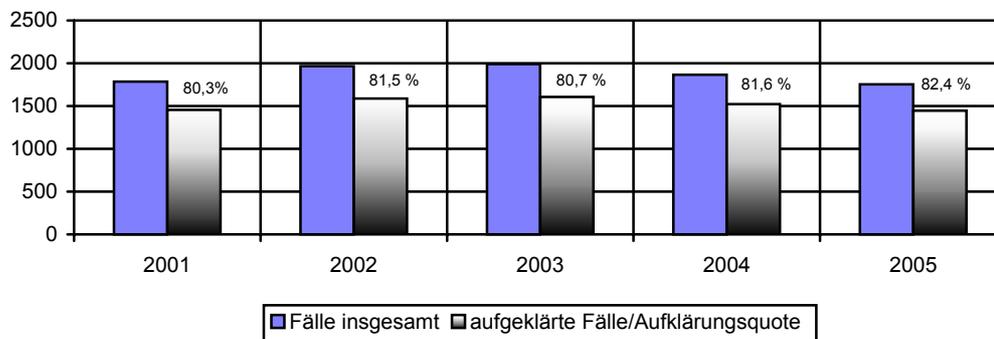
9.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Schl.-Zahl 1110)
 (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) - nachfolgend als Vergewaltigung bezeichnet -

Erfassung

Am 01.04.1998 trat das 6. Gesetz zur Reform des Strafrechts (6. StrRG) vom 26.01.1998 (BGBl. I Nr. 6 vom 30.01.1998) in Kraft. Aufgrund dieses Gesetzes wurde der bisherige § 177 StGB "Vergewaltigung" geändert in "Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung". Ein Vergleich der PKS-Daten ab dem Jahr 1998 ist mit denen der Vorjahre nicht mehr möglich.

Umfang

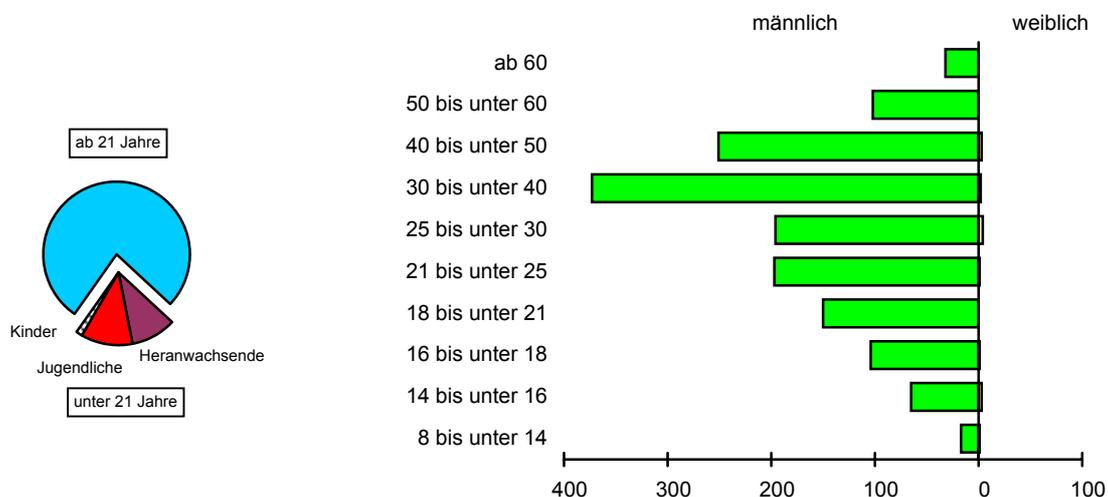
Der Anteil der Vergewaltigungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2004: 0,1%).
 Im Jahr 2005 wurden 1 532 vollendete und 222 versuchte Vergewaltigungen bekannt (2004: 1 614 vollendete und 252 versuchte Vergewaltigungen).



Tatverdächtige

Von den 1 505 ermittelten Tatverdächtigen waren 21 Kinder (1,4 %), 173 Jugendliche (11,5 %), 150 Heranwachsende (10,0 %) und 1 161 Erwachsene (77,1 %). 2004: 1 564 ermittelte Tatverdächtige, davon 27 Kinder (1,7 %), 173 Jugendliche (11,1 %), 145 Heranwachsende (9,3 %) und 1 219 Erwachsene (77,9 %).

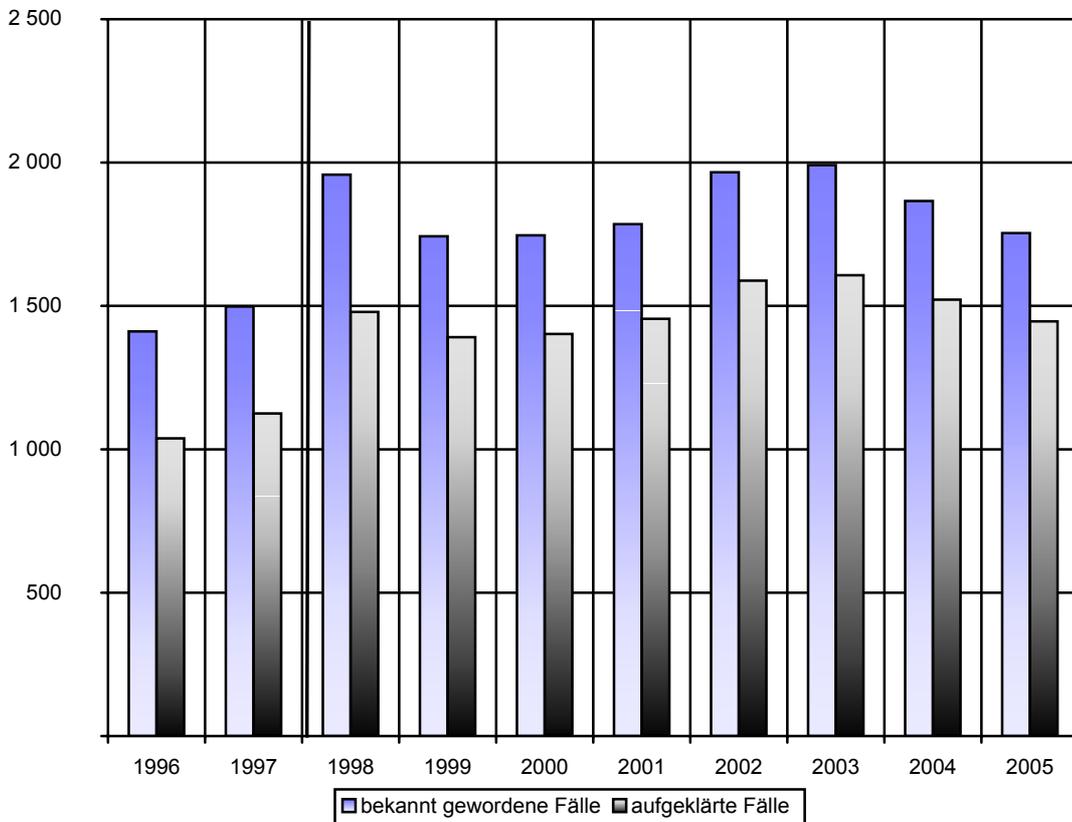
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Vergewaltigung 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	1 411	- 3,55	481	34,09	1 038	73,56	7,89
1997	1 498	+ 6,17	430	28,70	1 125	75,10	8,35
1998	1 958		538	27,48	1 479	75,54	10,89
1999	1 743	- 10,98	421	24,15	1 391	79,80	9,70
2000	1 746	+ 0,17	370	21,19	1 402	80,30	9,70
2001	1 785	+ 2,23	386	21,62	1 455	81,51	9,91
2002	1 966	+ 10,14	343	17,45	1 588	80,77	10,89
2003	1 991	+ 1,27	301	15,12	1 607	80,71	11,01
2004	1 866	- 6,28	252	13,50	1 522	81,56	10,32
2005	1 754	- 6,00	222	12,66	1 446	82,44	9,70



Vergewaltigung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	1 029	6	82	106	194	835	389	37,80
1997	1 079	8	94	130	232	847	431	39,94
1998	1 429	19	146	146	311	1 118	508	35,55
1999	1 344	14	118	134	266	1 078	496	36,90
2000	1 384	33	128	130	291	1 093	479	34,61
2001	1 391	19	149	147	315	1 076	431	30,98
2002	1 552	21	183	154	358	1 194	497	32,02
2003	1 626	27	197	145	369	1 257	506	31,12
2004	1 564	27	173	145	345	1 219	532	34,02
2005	1 505	21	173	150	344	1 161	479	31,83

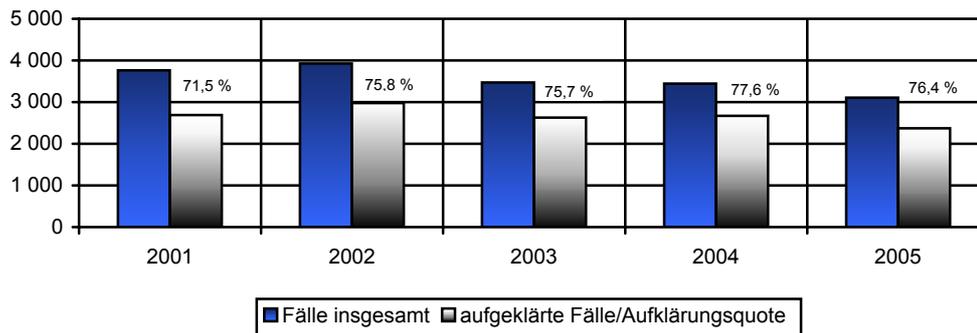


9.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schl.-Zahl 1310)

Umfang

Der Anteil der Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern an der Gesamtkriminalität betrug 0,2 % (2004: 0,2 %).

Im Jahr 2005 wurden 2 944 (94,8 %) vollendete und 162 (5,2 %) versuchte Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert (2004: 3 214 [91,3 %] vollendete und 229 [6,7 %] versuchte Fälle). In 771 Fällen (24,8 %) handelte es sich dabei um exhibitionistische Handlungen vor Kindern (2004: 790 Fälle oder 23,0 %).

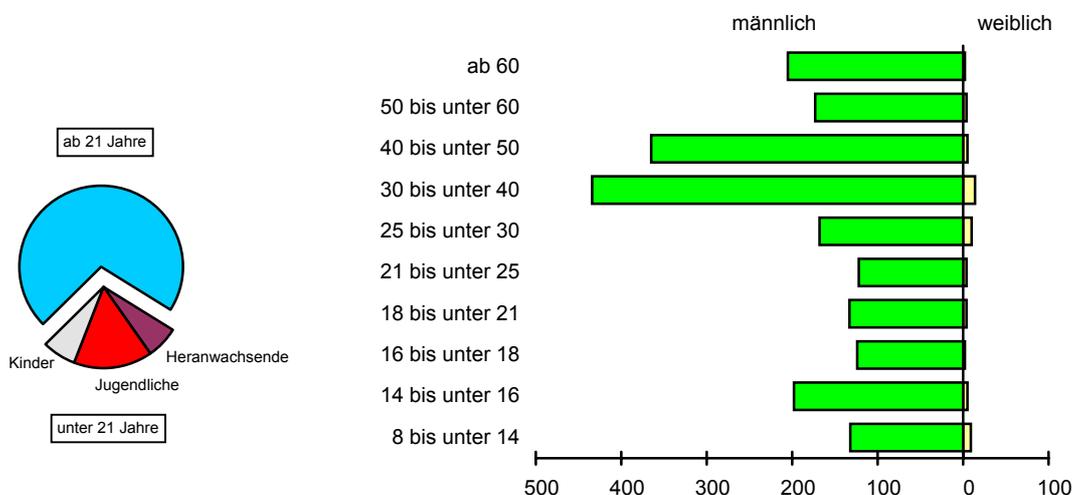


Tatverdächtige

Von den 2 113 ermittelten Tatverdächtigen waren 141 Kinder (6,7 %), 329 Jugendliche (15,6 %), 137 Heranwachsende (6,5 %) und 1 506 Erwachsene (71,3 %). 2004: 2 312 ermittelte Tatverdächtige, davon 151 Kinder (6,5 %), 352 Jugendliche (15,2 %), 138 Heranwachsende (6,0 %) und 1 671 Erwachsene (72,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 97,2 % (2004: 97,0 %), der der weiblichen 2,8 % (2004: 3,0 %).

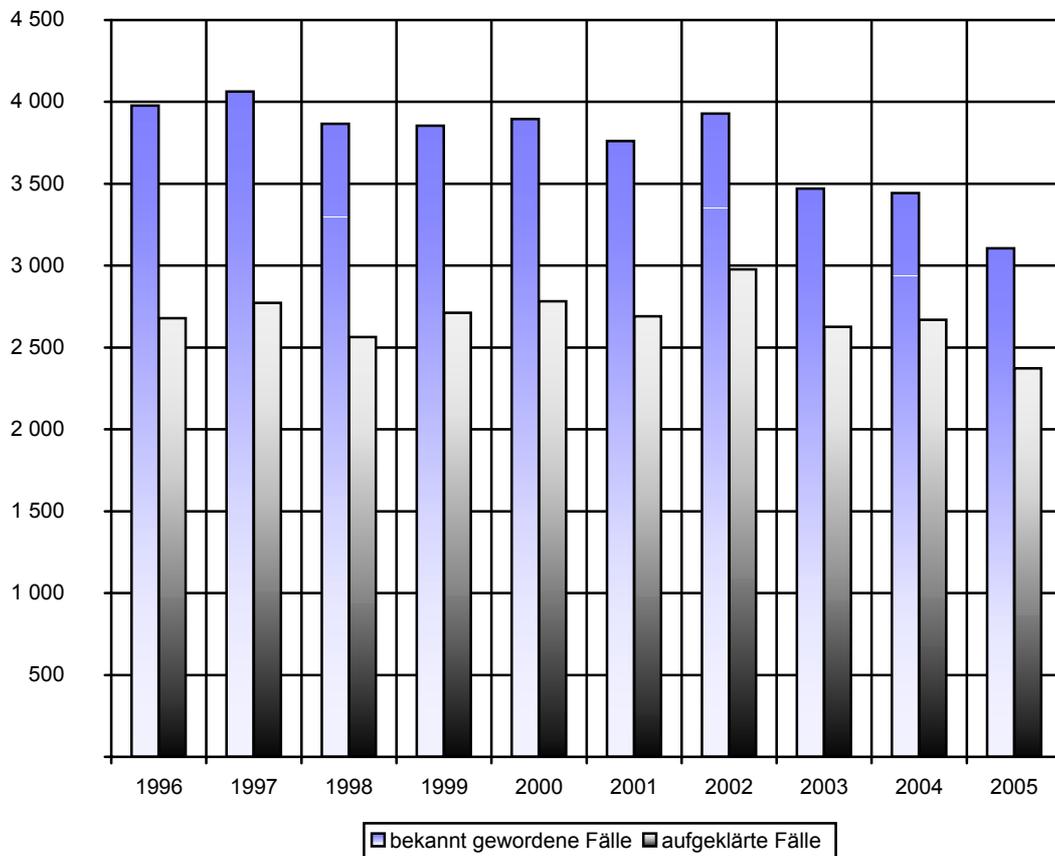
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Sexueller Missbrauch von Kindern 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	3 978	- 10,97	504	12,67	2 678	67,32	22,23
1997	4 064	+ 2,16	439	10,80	2 773	68,23	22,64
1998	3 866	- 4,87	450	11,64	2 563	66,30	21,51
1999	3 854	- 0,31	353	9,16	2 712	70,37	21,44
2000	3 895	+ 1,06	422	10,83	2 782	71,42	21,64
2001	3 762	- 3,41	330	8,77	2 691	71,53	20,89
2002	3 929	+ 4,44	269	6,85	2 977	75,77	21,76
2003	3 470	- 11,68	188	5,42	2 627	75,71	19,20
2004	3 443	- 0,78	229	6,65	2 670	77,55	19,04
2005	3 106	- 9,79	162	5,22	2 372	76,37	17,18



Sexueller Missbrauch von Kindern

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	1 912	87	215	109	411	1 501	317	16,58
1997	2 165	145	280	112	537	1 628	416	19,21
1998	2 059	126	246	112	484	1 575	372	18,07
1999	2 094	160	249	127	536	1 558	390	18,62
2000	2 241	182	301	104	587	1 654	376	16,78
2001	2 173	172	277	138	587	1 586	346	15,92
2002	2 391	186	322	140	648	1 743	417	17,44
2003	2 290	163	336	156	655	1 635	352	15,37
2004	2 312	151	352	138	641	1 671	347	15,01
2005	2 113	141	329	137	607	1 506	340	16,09



9.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Schl.-Zahl 2...)

Erfassung

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer *), Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, vorsätzliche leichte Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr und seit dem 01.07.2005 Menschenhandel nach den neuen §§ 232, 233 und 233a StGB (siehe Vorbemerkungen Nr. 4.3, Seite 8 und 9)

*) nachfolgend als Raubdelikte bezeichnet

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2004	2005	absolut		%
2100	Raubdelikte	15 614	14 386	-	1 228	- 7,9
	darunter:					
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	220	198	-	22	- 10,0
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 605	1 427	-	178	- 11,1
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	65	73	+	8	+ 12,3
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	170	144	-	26	- 15,3
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	75	79	+	4	+ 5,3
2150	- Zechanschlussraub	133	139	+	6	+ 4,5
2160	- Handtaschenraub	1 521	1 300	-	221	- 14,5
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 212	7 578	-	634	- 7,7
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	85	61	-	24	- 28,2
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	741	704	-	37	- 5,0
2200	Körperverletzung - insgesamt -	108 028	114 118	+	6 090	+ 5,6
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	30	29	-	1	- 3,3
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	33 192	35 263	+	2 071	+ 6,2
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 530	16 358	+	828	+ 5,3
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	895	787	-	108	- 12,1
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	615	542	-	73	- 11,9
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 361	75 412	+	4 051	+ 5,7
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 550	2 627	+	77	+ 3,0
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	309	325	+	16	+ 5,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	28 438	30 883	+	2 445	+ 8,6
2321	- Freiheitsberaubung	942	1 068	+	126	+ 13,4
2322	- Nötigung	6 305	6 726	+	421	+ 6,7
2323	- Bedrohung	21 191	23 089	+	1 898	+ 9,0
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	14	-	-	-
2340	Geiselnahme	11	9	-	2	- 18,2
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	-	-	1	- 100,0
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung		33			
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft		2			
2380	Förderung des Menschenhandels		1			

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote (%)	
		2004	2005	2004	2005
		2100	Raubdelikte	7 331	6 855
	darunter:				
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	99	117	45,00	59,09
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	743	595	46,29	41,70
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	21	14	32,31	19,18
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	78	61	45,88	42,36
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	34	33	45,33	41,77
2150	- Zechenschlussraub	29	35	21,80	25,18
2160	- Handtaschenraub	391	321	25,71	24,69
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 515	3 366	42,80	44,42
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	75	49	88,24	80,33
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	499	495	67,34	70,31
2200	Körperverletzung - insgesamt -	94 821	99 413	87,77	87,11
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	26	25	86,67	86,21
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	27 534	29 082	82,95	82,47
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11 847	12 486	76,28	76,33
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	859	760	95,98	96,57
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	586	526	95,28	97,05
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	64 244	67 298	90,03	89,24
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 158	2 248	84,63	85,57
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	294	309	95,15	95,08
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	25 500	27 426	89,67	88,81
2321	- Freiheitsberaubung	866	959	91,93	89,79
2322	- Nötigung	5 597	5 829	88,77	86,66
2323	- Bedrohung	19 037	20 638	89,84	89,38
2330	Erpresserischer Menschenraub	9	16	64,29	114,29
2340	Geiselnahme	9	8	81,82	88,89
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	-	100,00	-
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung		28		84,85
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft		2		100,00
2380	Förderung des Menschenhandels		-		

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
2100	Raubdelikte	8 804	8 348	8 038	7 666	766	682
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	114	109	113	99	1	10
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	751	632	689	599	62	33
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	41	22	39	19	2	3
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	124	94	118	89	6	5
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	42	57	41	53	1	4
2150	- Zechenschlussraub	44	53	42	51	2	2
2160	- Handtaschenraub	408	314	365	257	43	57
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 539	4 423	4 174	4 134	365	289
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	101	75	98	71	3	4
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	777	763	689	700	88	63
2200	Körperverletzung - insgesamt -	97 018	101 524	82 299	85 656	14 719	15 868
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	41	46	38	38	3	8
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	35 317	37 394	30 542	32 383	4 775	5 011
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 165	18 120	15 074	15 899	2 091	2 221
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	930	816	565	492	365	324
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	624	549	363	321	261	228
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	63 133	66 376	53 880	56 111	9 253	10 265
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 249	2 307	1 536	1 534	713	773
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	326	333	187	209	139	124
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	25 416	27 133	22 377	23 745	3 039	3 388
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	1 113	1 135	964	980	149	155
2322	- Nötigung	6 134	6 465	5 390	5 629	744	836
2323	- Bedrohung	19 085	20 672	16 871	18 191	2 214	2 481
2330	Erpresserischer Menschenraub	25	35	24	32	1	3
2340	Geiselnahme	17	14	16	13	1	1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	--	--	1	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung		32		29		3
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft		4		4		--
2380	Förderung des Menschenhandels		--		--		--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
		2100	Raubdelikte	638	588	2 779	2 717
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturer	--	--	6	2	16	10
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	5	5	87	85	164	142
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	--	1	5	6
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	--	22	24	23	22
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	12	16	8	18
2150	- Zechenschlussraub	--	--	3	9	5	12
2160	- Handtaschenraub	9	30	145	94	85	68
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	468	393	1 930	1 934	884	945
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	--	19	17	31	15
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	6	7	131	86	146	165
2200	Körperverletzung - insgesamt -	4 488	4 517	14 203	15 086	10 365	11 420
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	--	1	5	9	1	9
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 092	2 146	7 168	7 933	5 312	5 845
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 408	1 393	4 517	5 030	3 188	3 330
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	3	5	13	10	25	21
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	2	4	11	9	25	16
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 487	2 477	7 782	8 116	5 588	6 280
2250	- fahrlässige Körperverletzung	81	65	143	153	94	102
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	--	--	6	2	14	13
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	446	513	2 200	2 479	2 030	2 228
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	18	7	90	61	87	110
2322	- Nötigung	125	149	530	642	497	482
2323	- Bedrohung	324	380	1 675	1 895	1 535	1 749
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	1	--	3	2	2
2340	Geiselnahme	--	--	1	--	2	1
2350	Angriff auf den See- und Luftverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	--	--	--	--	--	1
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	--	--	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	--	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
2100	Raubdelikte	5 028	4 913	3 776	3 435	8 804	8 348
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	22	12	92	97	114	109
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	256	232	495	400	751	632
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	5	7	22	15	41	22
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	45	46	79	48	124	94
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	20	34	22	23	42	57
2150	- Zechenschlussraub	8	21	36	32	44	53
2160	- Handtaschenraub	239	192	169	122	408	314
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 282	3 272	1 257	1 151	4 539	4 423
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	50	32	51	43	101	75
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	283	258	494	505	777	763
2200	Körperverletzung - insgesamt -	29 056	31 023	67 962	70 501	97 018	101 524
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	6	19	35	27	41	46
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	14 572	15 924	20 745	21 470	35 317	37 394
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9 113	9 753	8 052	8 367	17 165	18 120
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	41	36	889	780	930	816
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	38	29	586	520	624	549
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	15 857	16 873	47 276	49 503	63 133	66 376
2250	- fahrlässige Körperverletzung	318	320	1 931	1 987	2 249	2 307
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	20	15	306	318	326	333
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	4 676	5 220	20 740	21 913	25 416	27 133
2321	- Freiheitsberaubung	195	178	918	957	1 113	1 135
2322	- Nötigung	1 152	1 273	4 982	5 192	6 134	6 465
2323	- Bedrohung	3 534	4 024	15 551	16 648	19 085	20 672
2330	Erpresserischer Menschenraub	2	6	23	29	25	35
2340	Geiselnahme	3	1	14	13	17	14
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	1	--	1	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung		1		31		32
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft		--		4		4
2380	Förderung des Menschenhandels		--		--		--

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
2004	2005			2004	2005		
2100	Raubdelikte	8 804	8 348	3 116	2 811	35,4	33,7
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	114	109	46	42	40,4	38,5
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	751	632	270	246	36,0	38,9
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	41	22	18	12	43,9	54,5
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	124	94	52	35	41,9	37,2
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	42	57	19	26	45,2	45,6
2150	- Zechenschlussraub	44	53	13	20	29,5	37,7
2160	- Handtaschenraub	408	314	119	85	29,2	27,1
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 539	4 423	1 654	1 520	36,4	34,4
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	101	75	34	20	33,7	26,7
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	777	763	241	229	31,0	30,0
2200	Körperverletzung - insgesamt -	97 018	101 524	24 186	24 518	24,9	24,1
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	41	46	9	7	22,0	15,2
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	35 317	37 394	9 916	10 084	28,1	27,0
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 165	18 120	4 840	4 879	28,2	26,9
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	930	816	203	169	21,8	20,7
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	624	549	133	118	21,3	21,5
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	63 133	66 376	15 004	15 439	23,8	23,3
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 249	2 307	211	195	9,4	8,5
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	326	333	120	122	36,8	36,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	25 416	27 133	6 910	7 278	27,2	26,8
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	1 113	1 135	377	351	33,9	30,9
2322	- Nötigung	6 134	6 465	1 219	1 332	19,9	20,6
2323	- Bedrohung	19 085	20 672	5 640	5 927	29,6	28,7
2330	Erpresserischer Menschenraub	25	35	13	18	52,0	51,4
2340	Geiselnahme	17	14	14	8	82,4	57,1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	--	--		
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung		32		22		68,8
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft		4		2		50,0
2380	Förderung des Menschenhandels		--		--		

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
2100	Raubdelikte	15 465	24	1 205	1 521	1 484	1 683	5 917
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	306	1	--	--	--	8	9
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 605	1	2	4	11	101	119
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	74	--	--	--	--	2	2
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	149	--	1	--	7	7	15
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	82	--	1	--	1	1	3
2150	- Zechenschlussraub	144	--	--	--	2	15	17
2160	- Handtaschenraub	1 306	1	14	23	18	55	111
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 107	15	918	1 231	1 167	1 133	4 464
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	68	1	1	1	11	8	22
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	774	1	7	10	31	99	148
2200	Körperverletzung - insgesamt -	122 808	933	9 369	7 876	9 430	14 404	42 011
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	29	4	--	--	1	1	6
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	39 388	152	2 504	2 606	3 603	5 618	14 483
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 545	69	1 546	1 561	2 061	2 932	8 169
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	850	238	360	150	46	5	798
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	594	234	360	--	--	--	593
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	79 827	375	6 112	5 024	5 683	8 660	25 854
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 714	164	393	96	97	120	870
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	374	138	142	21	17	4	322
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	33 134	99	1 382	1 224	1 427	2 595	6 727
2321	- Freiheitsberaubung	1 122	11	85	47	113	158	414
2322	- Nötigung	7 089	22	383	288	292	518	1 503
2323	- Bedrohung	24 923	66	914	889	1 022	1 919	4 810
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	1	--	--	1	1	3
2340	Geiselnahme	16	1	3	--	1	2	7
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	35	--	--	4	4	15	23
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	2	--	--	--	--	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels	1	--	--	--	--	--	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
2100	Raubdelikte	15 465	1 393	1 220	2 021	1 785	1 226	1 903
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agentu	306	36	35	84	82	51	9
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 605	158	181	382	366	274	125
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	74	4	6	23	18	14	7
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	149	12	10	26	29	33	24
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	82	4	3	9	18	26	19
2150	- Zechenschlussraub	144	12	12	33	34	19	17
2160	- Handtaschenraub	1 306	65	57	81	117	130	745
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 107	704	528	766	648	395	602
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	68	11	8	7	10	5	5
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	774	104	61	123	89	75	174
2200	Körperverletzung - insgesamt -	122 808	15 641	13 578	22 239	17 078	7 240	5 020
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	29	2	1	7	4	2	7
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	39 388	5 742	4 506	6 762	4 742	1 971	1 182
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 545	2 712	2 023	2 763	1 738	701	439
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	850	6	3	6	2	1	33
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	594	--	--	--	--	--	--
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	79 827	9 727	8 897	15 066	11 875	4 976	3 432
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 714	164	171	398	455	290	366
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	374	9	11	23	7	1	1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	33 134	3 164	3 589	7 991	6 604	3 032	2 027
2321	- Freiheitsberaubung	1 122	201	124	164	128	49	42
2322	- Nötigung	7 089	605	689	1 619	1 411	727	535
2323	- Bedrohung	24 923	2 358	2 776	6 208	5 065	2 256	1 450
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	--	4	2	3	1	1
2340	Geiselnahme	16	1	--	6	2	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	35	4	2	4	2	--	--
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	2	2	--	--	--	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels	1	--	--	1	--	--	--

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
2100	Raubdelikte	166	1 534	37	1 404	9 617	2 707
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	--	1	--	3	207	95
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte; Spielhallen und Tankstellen	3	16	2	71	1 073	440
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	1	--	1	39	33
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	3	--	19	107	19
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	--	13	61	8
2150	- Zechenschlussraub	1	5	--	28	68	42
2160	- Handtaschenraub	9	23	--	13	980	281
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29	784	16	824	5 145	1 309
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	21	--	6	28	13
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	72	244	11	145	173	129
2200	Körperverletzung - insgesamt -	19 139	37 919	844	15 380	38 516	11 010
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	3	11	--	4	7	4
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	4 133	10 633	337	5 055	15 088	4 142
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	611	3 982	163	2 662	8 674	2 453
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	673	128	--	15	20	14
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	467	92	--	11	16	8
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	14 201	26 703	504	10 011	21 876	6 532
2250	- fahrlässige Körperverletzung	129	444	3	295	1 525	318
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	287	60	--	7	13	7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	5 229	11 786	312	4 981	7 480	3 346
2321	- Freiheitsberaubung	247	516	8	92	183	76
2322	- Nötigung	485	2 035	33	943	2 624	969
2323	- Bedrohung	4 497	9 235	271	3 946	4 673	2 301
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	6	2	3	2	1
2340	Geiselnahme	2	1	--	--	12	1
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	3	12	4	10	3	3
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	2	--	--	1	--	1
2380	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	1	--

* Nur bei Nichtdeutschen

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der vollendeten Fälle	Schadenshöhe
2100	Raubdelikte	11 738	18 923 192,-- €
	darunter:		
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	148	6 760 575,-- €
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	1 138	5 041 480,-- €
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	59	693 130,-- €
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90	189 605,-- €
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	44	29 591,-- €
2150	- Zechanschlußraub	130	57 971,-- €
2160	- Handtaschenraub	1 099	302 446,-- €
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 159	2 822 685,-- €
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	49	28 231,-- €
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	600	1 533 163,-- €
2330	Erpresserischer Menschenraub	12	694 752,-- €
2340	Geiselnahme	8	120 506,-- €

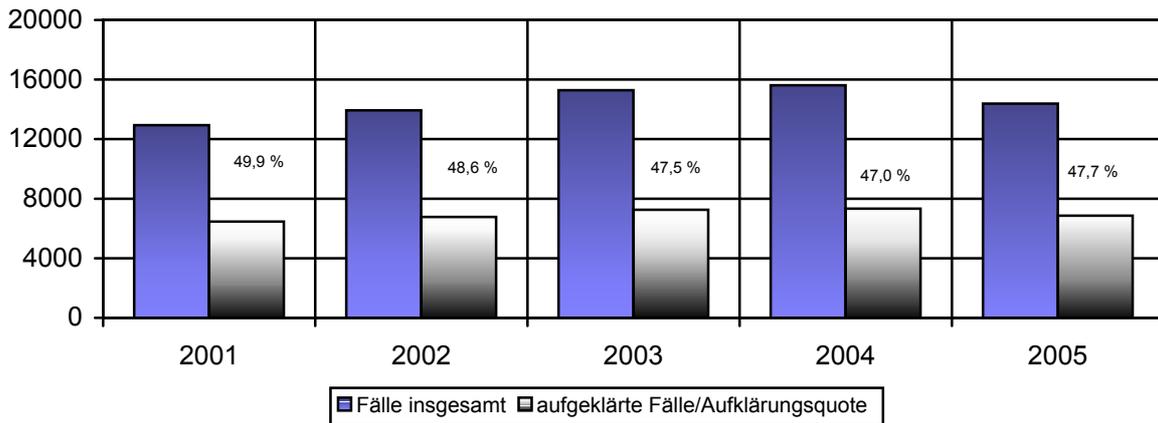
9.3.1 Raubdelikte (Schl.-Zahl 2100)

Umfang

Der Anteil der Raubdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2004: 1,0 %).

Im Jahr 2005 sind 11 738 vollendete und 2 648 versuchte Raubdelikte registriert worden (2004: 12 691 vollendete und 2 923 versuchte Raubdelikte).

In 52,7 % der Fälle handelte es sich um sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (2004: 52,6 %).



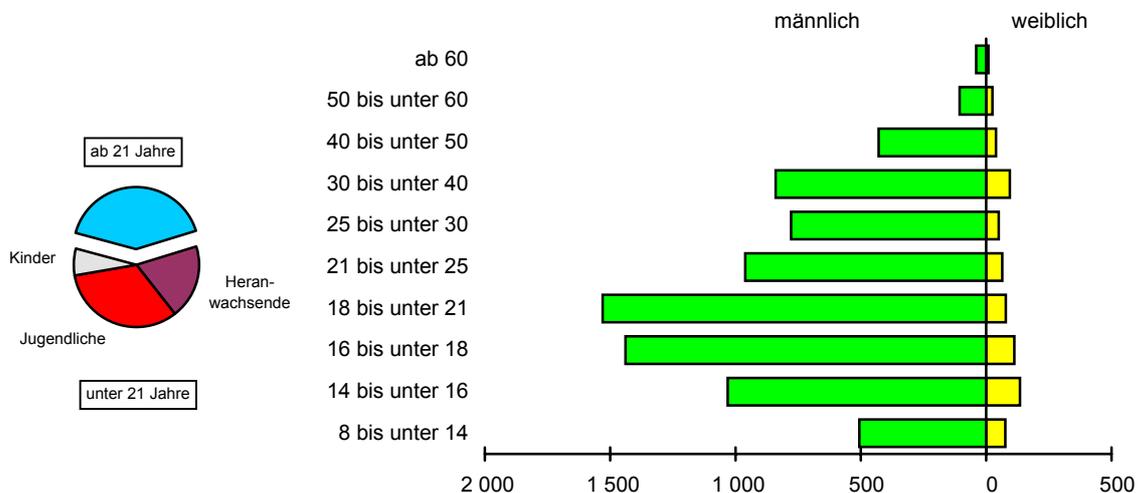
Tatverdächtige

Von den 8 348 ermittelten Tatverdächtigen waren 588 Kinder (7,0 %), 2 717 Jugendliche (32,6 %), 1 608 Heranwachsende (19,3 %) und 3 435 Erwachsene (41,2 %).

2004: 8 804 ermittelte Tatverdächtige, davon 638 Kinder (7,3 %), 2 779 Jugendliche (31,6 %), 1 611 Heranwachsende (18,3 %) und 3 776 Erwachsene (42,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 91,8 % (2004: 91,3 %), der der weiblichen 8,2 % (2004: 8,7 %).

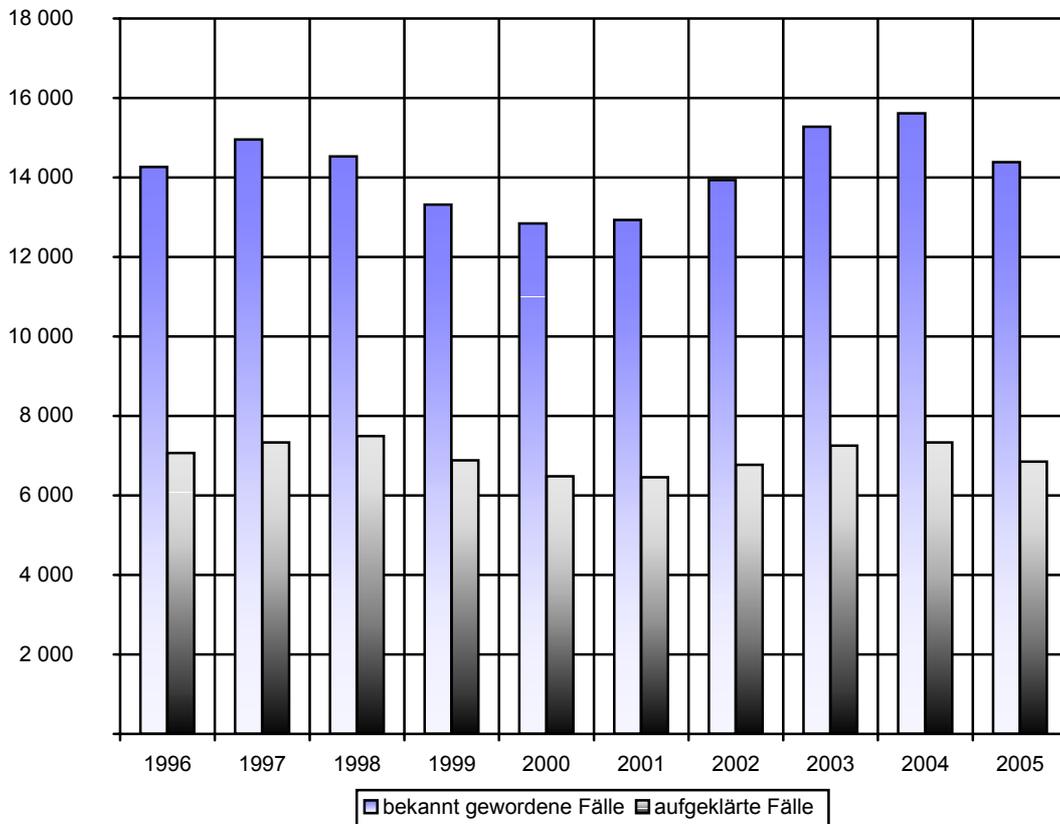
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Raubdelikte 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

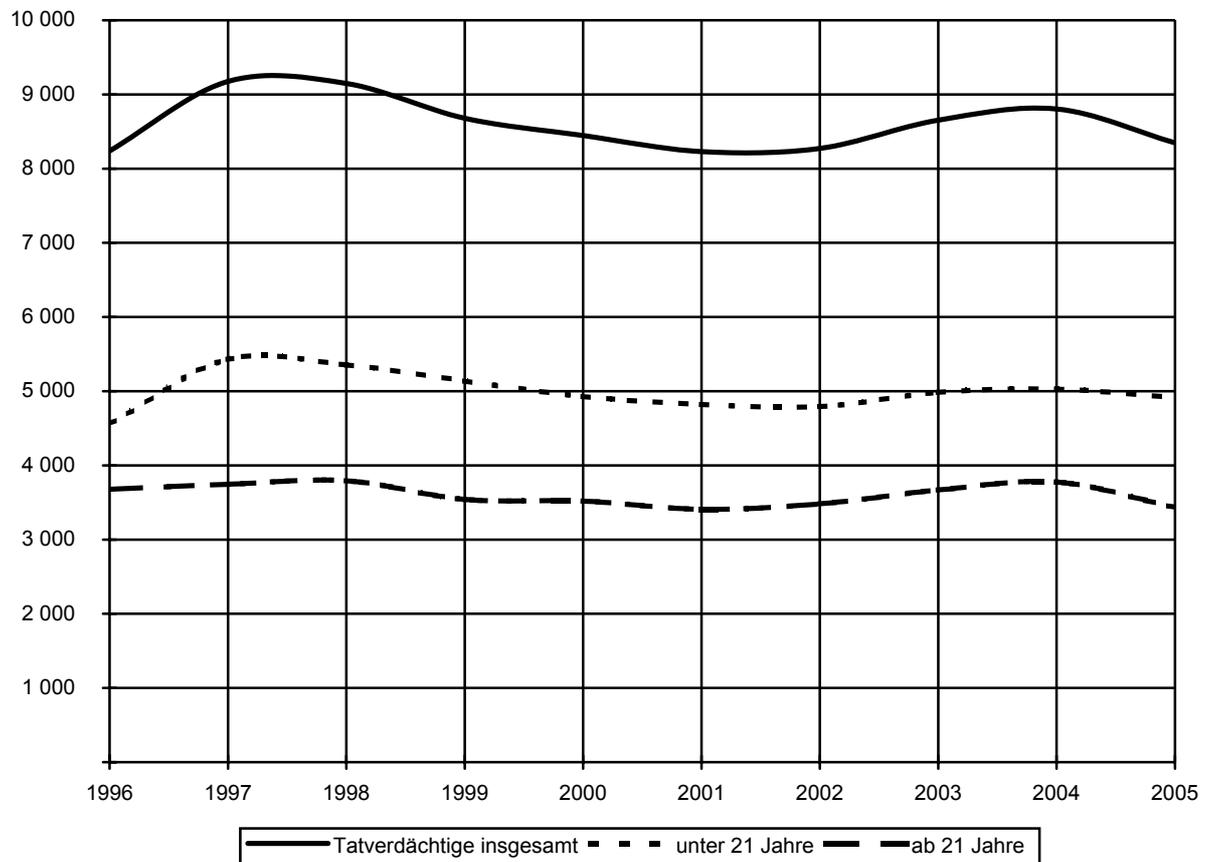
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	14 264	+ 12,19	2 603	18,25	7 070	49,57	79,72
1997	14 952	+ 4,82	2 919	19,52	7 334	49,05	83,31
1998	14 528	- 2,84	2 985	20,55	7 495	51,59	80,83
1999	13 318	- 8,33	2 655	19,94	6 887	51,71	74,09
2000	12 840	- 3,59	2 500	19,47	6 478	50,45	71,33
2001	12 935	+ 0,74	2 307	17,84	6 458	49,93	71,82
2002	13 938	+ 7,75	2 394	17,18	6 772	48,59	77,21
2003	15 279	+ 9,62	2 688	17,59	7 251	47,46	84,52
2004	15 614	+ 2,19	2 923	18,72	7 331	46,95	86,36
2005	14 386	- 7,86	2 648	18,41	6 855	47,65	79,59



Raubdelikte

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	8 238	658	2 551	1 352	4 561	3 677	3 368	40,88
1997	9 176	1 004	2 946	1 481	5 431	3 745	3 762	41,00
1998	9 147	985	2 982	1 388	5 355	3 792	3 529	38,58
1999	8 679	960	2 765	1 412	5 137	3 542	3 220	37,10
2000	8 447	1 060	2 500	1 368	4 928	3 519	3 183	37,68
2001	8 229	865	2 554	1 402	4 821	3 408	2 925	35,55
2002	8 273	774	2 604	1 415	4 793	3 480	2 869	34,68
2003	8 653	718	2 747	1 520	4 985	3 668	3 126	36,13
2004	8 804	638	2 779	1 611	5 028	3 776	3 116	35,39
2005	8 348	588	2 717	1 608	4 913	3 435	2 811	33,67

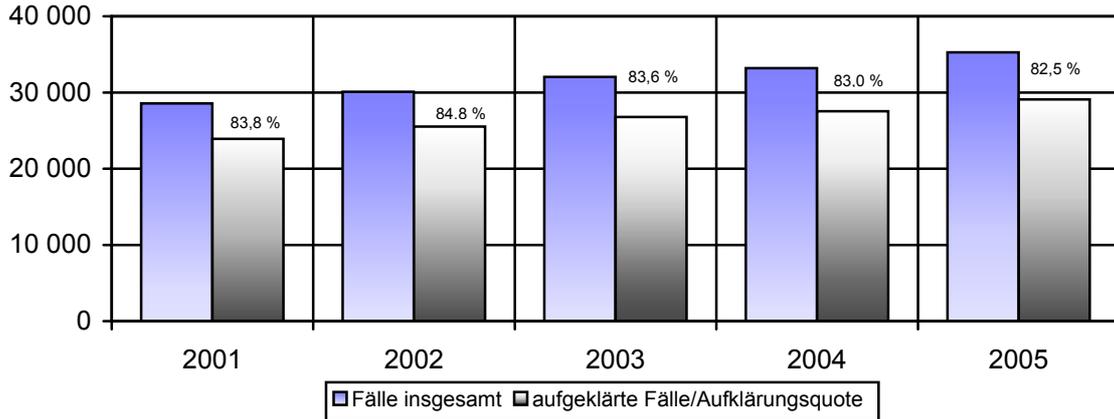


9.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung (Schl.-Zahl 2220)

Umfang

Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 2,4 % (2004: 2,1 %).

Von den insgesamt 33 192 erfassten gefährlichen und schweren Körperverletzungen wurden 46,4 % auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2004: 46,8 %).



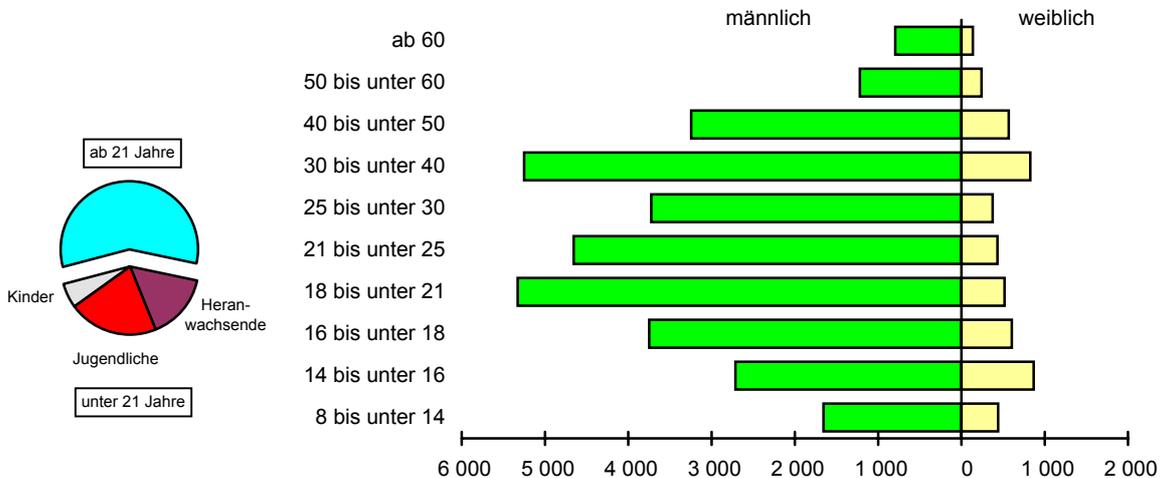
Tatverdächtige

Von den 37 394 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 146 Kinder (5,7 %), 7 933 Jugendliche (21,2 %), 5 845 Heranwachsende (15,6 %) und 21 470 Erwachsene (58,7 %).

2004: 35 317 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 092 Kinder (5,9 %), 7 168 Jugendliche (20,3 %), 5 312 Heranwachsende (15,0 %) und 20 745 Erwachsene (58,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 86,6 % (2004: 86,5 %), der der weiblichen 13,4 % (2004: 13,5 %).

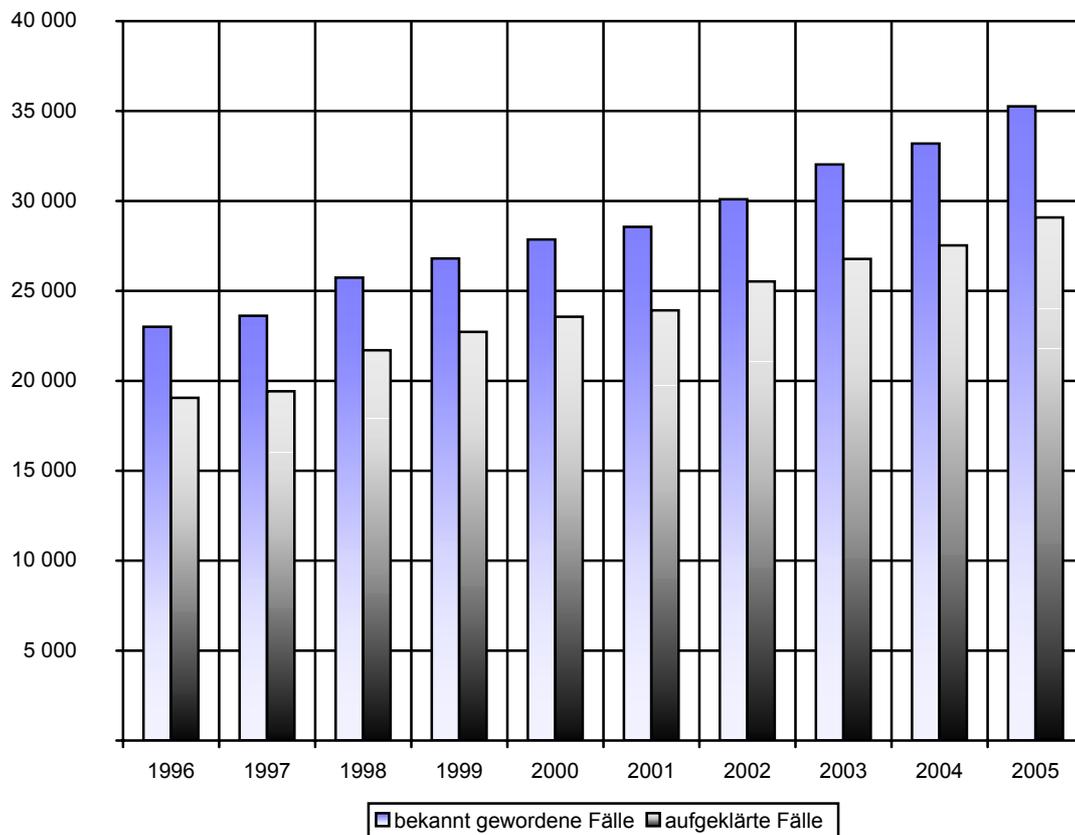
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe gefährliche und schwere Körperverletzung 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

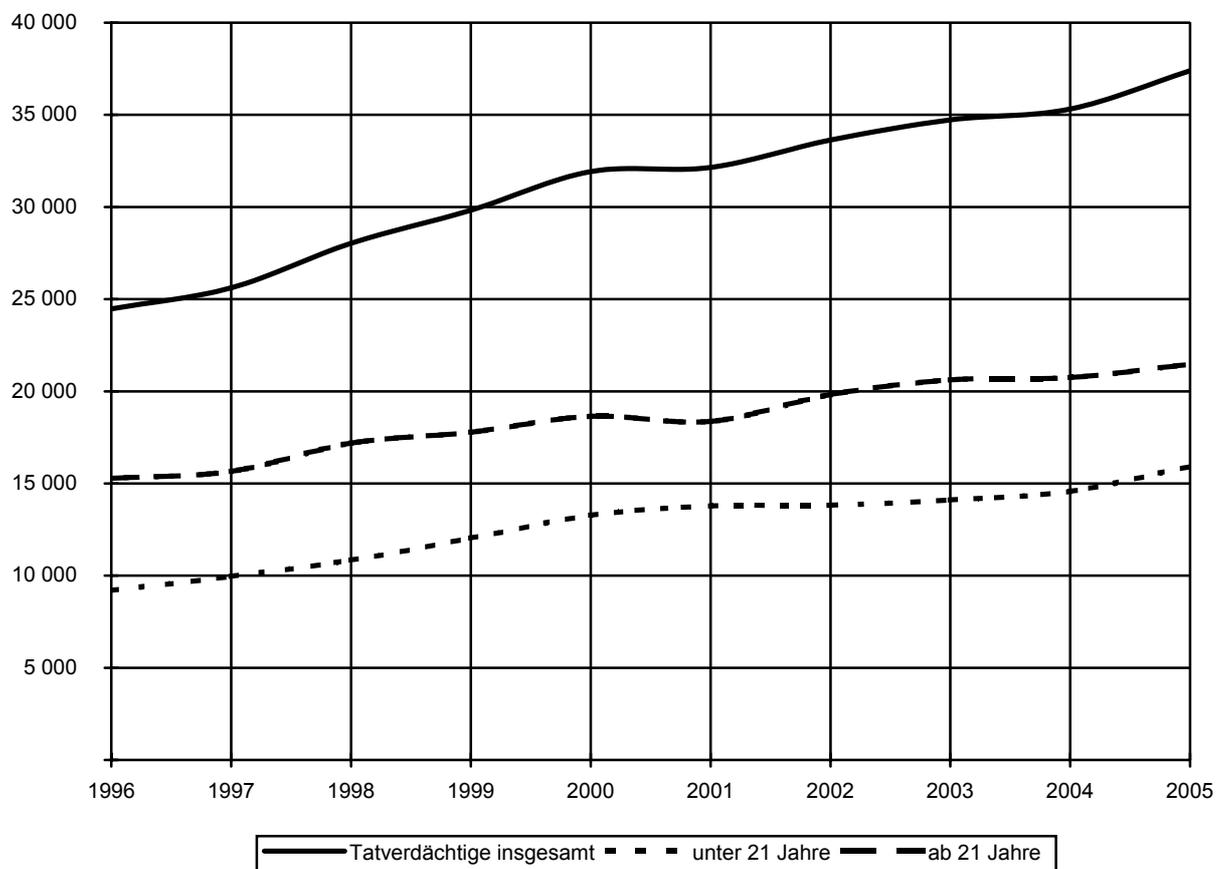
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	23 003	+ 6,56	868	3,77	19 054	82,83	128,56
1997	23 618	+ 2,67	829	3,51	19 420	82,23	131,59
1998	25 740	+ 8,98	988	3,84	21 701	84,31	143,20
1999	26 803	+ 4,13	967	3,61	22 718	84,76	149,11
2000	27 861	+ 3,95	1 169	4,20	23 561	84,57	154,79
2001	28 561	+ 2,51	1 146	4,01	23 921	83,75	158,59
2002	30 093	+ 5,36	1 128	3,75	25 521	84,81	166,70
2003	32 033	+ 6,45	1 149	3,59	26 778	83,60	177,21
2004	33 192	+ 3,62	1 229	3,70	27 534	82,95	183,59
2005	35 263	+ 6,24	1 547	4,39	29 082	82,47	195,09



Gefährliche und schwere Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	24 472	1 062	4 518	3 614	9 194	15 278	7 944	32,46
1997	25 614	1 309	4 979	3 672	9 960	15 654	8 466	33,05
1998	28 029	1 570	5 493	3 779	10 842	17 187	8 628	30,78
1999	29 823	1 855	5 897	4 288	12 040	17 783	9 036	30,30
2000	31 921	2 177	6 468	4 628	13 273	18 648	9 476	29,69
2001	32 144	2 369	6 623	4 784	13 776	18 368	8 913	27,73
2002	33 637	2 066	6 884	4 868	13 818	19 819	8 913	26,50
2003	34 725	2 054	7 052	5 001	14 107	20 618	9 515	27,40
2004	35 317	2 092	7 168	5 312	14 572	20 745	9 916	28,08
2005	37 394	2 148	7 933	5 845	15 926	21 470	10 084	26,97

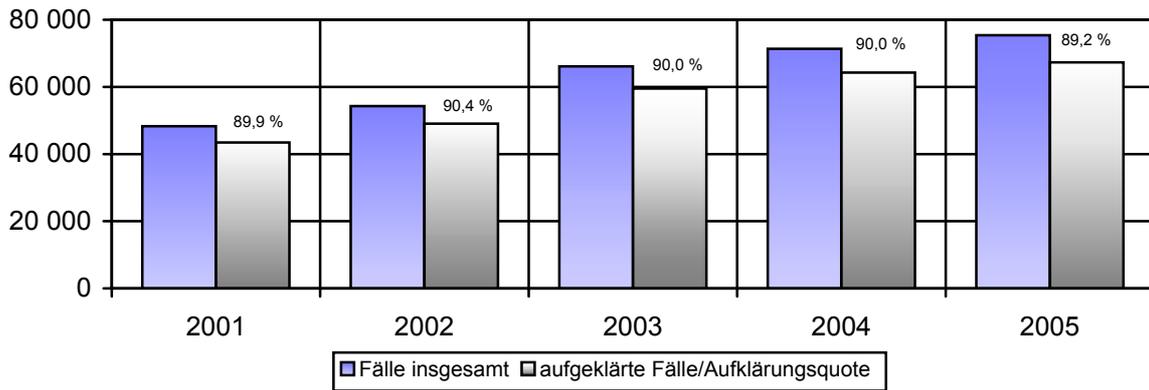


9.3.3 Vorsätzliche leichte Körperverletzung (Schl.-Zahl 2240)

Umfang

Der Anteil der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 4,6 % (2004: 5,0 %).

Die hohe Zunahme der erfassten Fälle seit 1998 (s. Zeitreihe Seite 88) dürfte zum Teil auf das geänderte Einschreiten und Anzeigeverhalten der Polizei bei häuslicher Gewalt zurückzuführen sein, was nur indirekt der PKS aufgrund der Opfer-Tatverdächtigenbeziehung "Verwandschaft" entnommen werden kann (siehe Seite 79).



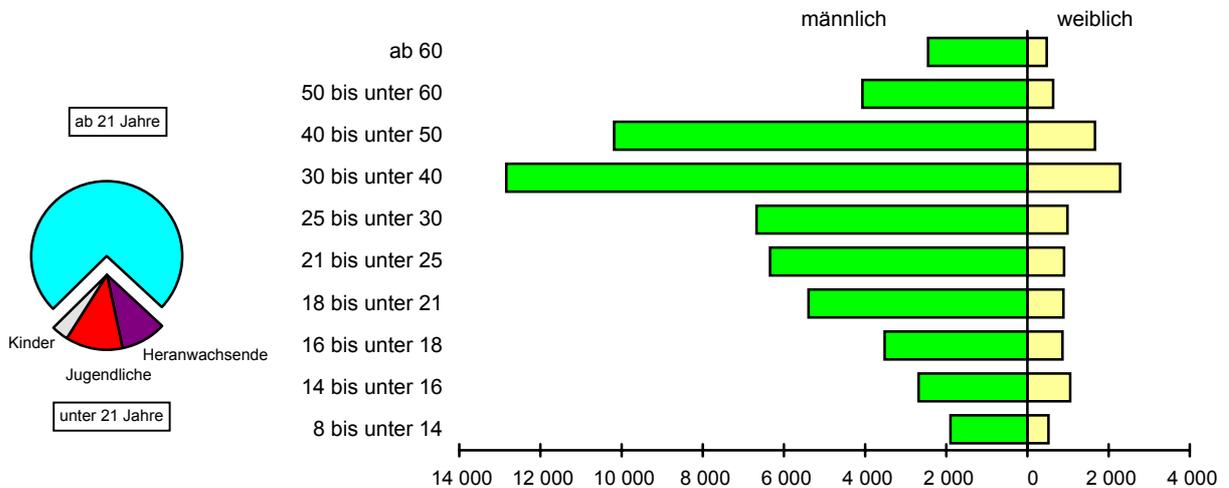
Tatverdächtige

Von den insgesamt 66 376 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 477 Kinder (3,7 %), 8 116 Jugendliche (12,2 %), 6 280 Heranwachsende (9,5 %) und 49 503 Erwachsene (74,6 %).

2004: 63 133 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 487 Kinder (3,9 %), 7 782 Jugendliche (12,3 %), 5 588 Heranwachsende (8,9 %) und 44 886 Erwachsene (74,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 84,5 % (2004: 85,3 %), der der weiblichen 14,5 % (2004: 14,7 %).

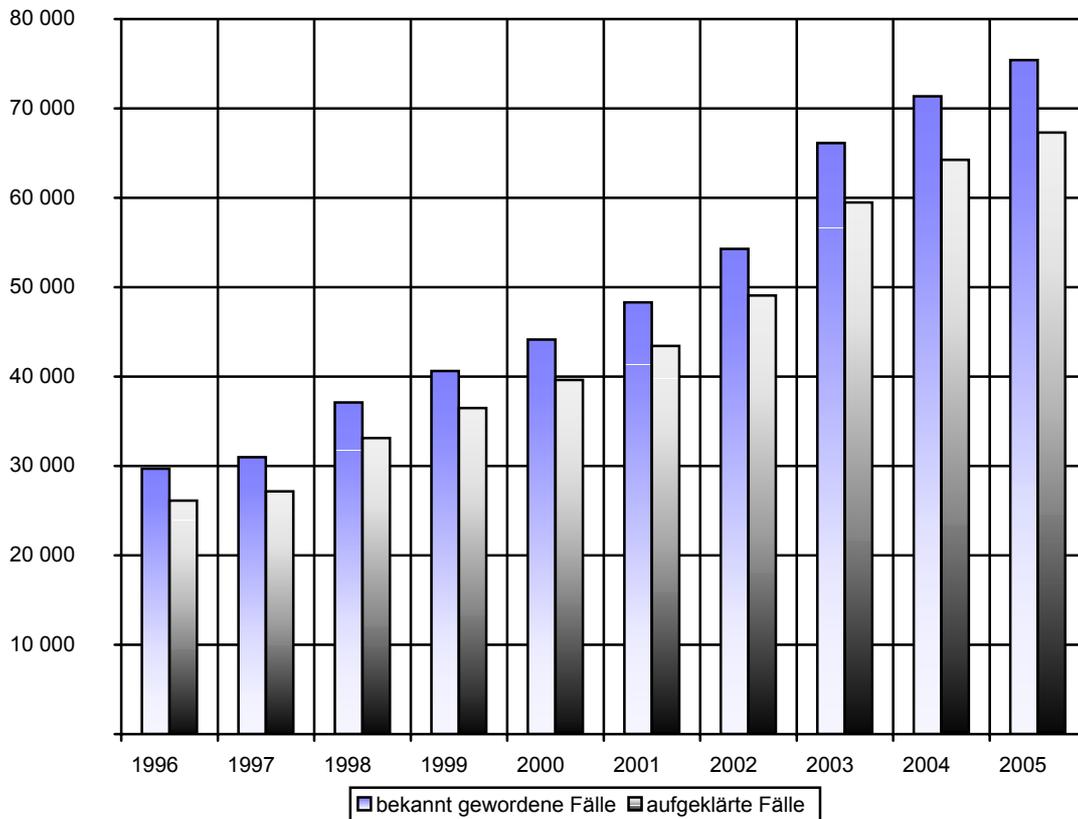
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe vorsätzliche leichte Körperverletzung 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

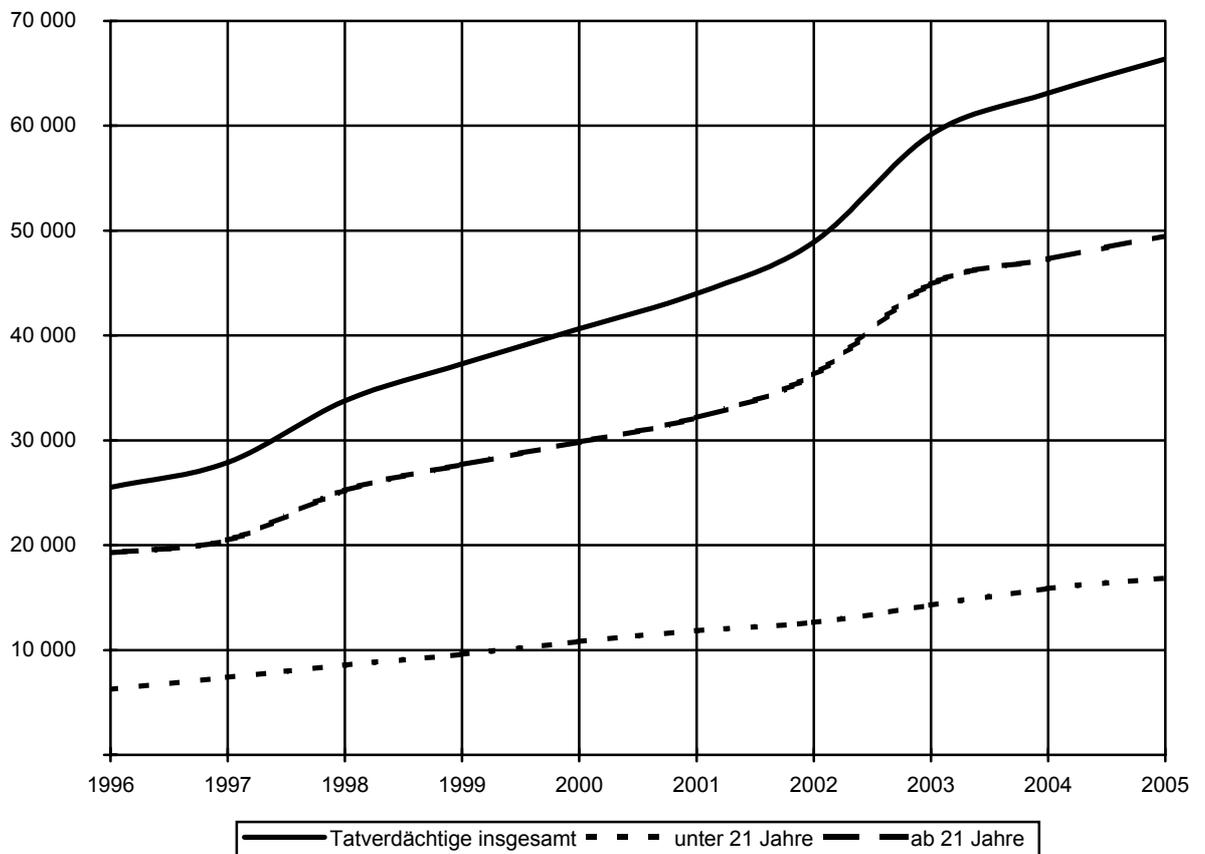
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	29 701	+ 15,08	--	--	26 125	87,96	165,99
1997	30 977	+ 4,30	--	--	27 164	87,69	172,60
1998	37 107	+ 19,79	206	0,56	33 120	89,26	206,75
1999	40 620	+ 9,47	346	0,85	36 481	89,81	225,97
2000	44 134	+ 8,65	371	0,84	39 629	89,79	245,19
2001	48 298	+ 9,43	429	0,89	43 427	89,91	268,18
2002	54 283	+ 12,39	451	0,83	49 070	90,40	300,70
2003	66 127	+ 21,82	492	0,74	59 490	89,96	365,82
2004	71 361	+ 7,92	574	0,80	64 244	90,03	394,70
2005	75 412	+ 5,68	686	0,91	67 298	89,24	417,21



Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	25 523	927	3 117	2 210	6 254	19 269	6 359	24,91
1997	27 905	1 148	3 888	2 378	7 414	20 491	6 773	24,27
1998	33 770	1 400	4 367	2 803	8 570	25 200	8 280	24,52
1999	37 287	1 840	4 686	3 078	9 604	27 683	9 091	24,38
2000	40 648	2 110	5 195	3 517	10 822	29 826	9 719	23,91
2001	43 995	2 238	5 770	3 825	11 833	32 162	10 267	23,34
2002	48 901	2 313	6 181	4 141	12 635	36 266	10 998	22,49
2003	59 160	2 223	7 109	4 942	14 274	44 886	13 975	23,62
2004	63 133	2 487	7 782	5 588	15 857	47 276	15 004	23,77
2005	66 376	2 477	8 116	6 280	16 873	49 503	15 439	23,26



9.4 Diebstahlsdelikte (Schl.-Zahl *...)**Erfassung**

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Diebstähle unter erschwerenden Umständen jeweils mit Untergruppen über Tatörtlichkeit und Tatobjekt.

Bei den Schlüsselzahlen gibt die erste Stelle an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen die Tatörtlichkeit und die 4. Stelle das Tatobjekt.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
*... davon:	Diebstahl - insgesamt	774 698	722 464	- 52 234	- 6,7
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 013	341 971	- 18 042	- 5,0
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	414 685	380 493	- 34 192	- 8,2
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	642	671	+ 29	+ 4,5
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	43 277	40 650	- 2 627	- 6,1
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	18 477	16 961	- 1 516	- 8,2
*20.	- in/aus Kiosken	2 790	2 757	- 33	- 1,2
*26.	- Ladendiebstahl	117 222	107 608	- 9 614	- 8,2
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	28 345	23 136	- 5 209	- 18,4
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	1 043	1 029	- 14	- 1,3
*35.	- in/aus Wohnungen	56 547	50 261	- 6 286	- 11,1
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	43 198	38 394	- 4 804	- 11,1
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	21 328	20 312	- 1 016	- 4,8
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	5 444	5 114	- 330	- 6,1
*710	- von BtM aus Apotheken *	45	50	+ 5	+ 11,1
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	48	35	- 13	- 27,1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	24	49	+ 25	+ 104,2
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	6	8	+ 2	+ 33,3
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	67	52	- 15	- 22,4
*90.	- Taschendiebstahl	43 834	41 759	- 2 075	- 4,7
*950	- Großviehdiebstahl	52	50	- 2	- 3,8
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	141 715	126 114	- 15 601	- 11,0
*550	- an Kraftfahrzeugen	41 514	39 008	- 2 506	- 6,0
*..1	- von Kraftwagen **	13 806	11 441	- 2 365	- 17,1
*..2	- von Mopeds und Krafrädern **	15 363	15 361	- 2	- 0,0
*..3	- von Fahrrädern **	110 361	108 160	- 2 201	- 2,0
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 541	35 412	- 3 129	- 8,1
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	131	148	+ 17	+ 13,0
*..7	- von/aus Automaten	6 893	7 089	+ 196	+ 2,8
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	254	258	+ 4	+ 1,6

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
*...	Diebstahl - insgesamt	192 797	179 015	24,9	24,8
	davon:				
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	148 366	138 038	41,2	40,4
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	44 431	40 977	10,7	10,8
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	155	187	24,1	27,9
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 975	7 584	18,4	18,7
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 368	2 092	12,8	12,3
*20.	- in/aus Kiosken	537	480	19,3	17,4
*26.	- Ladendiebstahl	109 250	99 234	93,2	92,2
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	4 834	3 865	17,1	16,7
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	183	168	17,6	16,3
*35.	- in/aus Wohnungen	13 657	12 229	24,2	24,3
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	6 870	6 046	15,9	15,8
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 617	2 473	12,3	12,2
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	674	630	12,4	12,3
*710	- von BtM aus Apotheken *	15	12	33,3	24,0
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	16	13	33,3	37,1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	12	23	50,0	46,9
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	1	-	16,7	
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	19	38	28,4	73,1
*90.	- Taschendiebstahl	2 229	2 257	5,1	5,4
*950	- Großviehdiebstahl	14	16	26,9	32,0
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	10 567	9 225	7,5	7,3
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 826	3 150	6,8	8,1
*..1	- von Kraftwagen **	2 540	2 498	18,4	21,8
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	2 725	2 656	17,7	17,3
*..3	- von Fahrrädern **	8 630	8 950	7,8	8,3
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 165	2 157	5,6	6,1
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	48	46	36,6	31,1
*..7	- von/aus Automaten	1 112	1 169	16,1	16,5
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	51	50	20,1	19,4

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2004 2005		männlich 2004 2005		weiblich 2004 2005	
*...	Diebstahl - insgesamt	143 070	133 726	98 979	93 514	44 091	40 212
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	123 403	114 587	81 260	76 177	42 143	38 410
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	27 353	26 399	24 784	24 044	2 569	2 355
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	161	188	114	136	47	52
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 534	6 341	5 826	5 684	708	657
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 374	2 146	2 063	1 872	311	274
*20.	- in/aus Kiosken	747	655	673	604	74	51
*26.	- Ladendiebstahl	91 144	82 703	56 085	51 142	35 059	31 561
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	4 325	3 674	3 479	2 992	846	682
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	223	257	209	244	14	13
*35.	- in/aus Wohnungen	11 538	10 711	8 798	8 144	2 740	2 567
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	4 891	4 625	4 132	3 916	759	709
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 799	1 657	1 576	1 445	223	212
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	837	803	806	755	31	48
*710	- von BtM aus Apotheken *	19	14	18	13	1	1
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	19	18	18	18	1	--
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	13	20	11	18	2	2
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	1	1	--	1	1	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	24	36	20	29	4	7
*90.	- Taschendiebstahl	1 796	1 702	1 005	1 034	791	668
*950	- Großviehdiebstahl	13	16	5	11	8	5
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	4 516	4 179	4 299	3 958	217	221
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 212	2 064	2 091	1 951	121	113
*..1	- von Kraftwagen **	2 362	2 241	2 192	2 091	170	150
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	2 697	2 629	2 636	2 550	61	79
*..3	- von Fahrrädern **	7 136	7 580	6 600	7 079	536	501
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 036	1 950	1 392	1 343	644	607
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordruck	54	60	44	45	10	15
*..7	- von/aus Automaten	1 209	1 241	1 091	1 137	118	104
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenstände	72	76	60	67	12	9

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmitteln

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
		*...	Diebstahl - insgesamt	16 103	14 420	27 303	26 743
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	14 727	13 279	22 210	21 948	10 308	9 717
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 865	1 575	7 349	6 979	4 374	4 426
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	4	4	16	22	14	17
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	426	358	1 720	1 708	1 032	1 048
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	37	40	363	384	418	381
*20.	- in/aus Kiosken	52	30	224	217	136	148
*26.	- Ladendiebstahl	12 216	11 049	14 849	14 489	5 799	5 192
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	282	160	821	728	664	585
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	8	5	51	50	47	52
*35.	- in/aus Wohnungen	445	366	2 111	1 909	1 701	1 559
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	254	206	1 028	935	739	700
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	111	104	357	343	244	240
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	51	38	201	155	88	114
*710	- von BtM aus Apotheken *	--	--	1	2	3	4
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	--	--	1	--	2	1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	--	--	--	1	--	1
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	--	--	--	1	--	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	--	--	1	--	2	3
*90.	- Taschendiebstahl	295	205	403	356	232	229
*950	- Großviehdiebstahl	--	--	--	2	--	2
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	167	154	964	799	968	870
*550	- an Kraftfahrzeugen	139	140	655	674	437	368
*..1	- von Kraftwagen **	44	39	477	445	441	402
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	205	195	1 612	1 531	477	471
*..3	- von Fahrrädern **	820	841	2 573	2 682	1 092	1 321
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	131	115	369	331	301	303
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	6	8	2	15	7	4
*..7	- von/aus Automaten	119	92	366	430	216	217
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	6	8	10	20	5	8

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
*...	Diebstahl - insgesamt	56 809	54 051	86 261	79 675	143 070	133 726
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	47 245	44 944	76 158	69 643	123 403	114 587
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13 588	12 980	13 765	13 419	27 353	26 399
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	34	43	127	145	161	188
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	3 178	3 114	3 356	3 227	6 534	6 341
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	818	805	1 556	1 341	2 374	2 146
*20.	- in/aus Kiosken	412	395	335	260	747	655
*26.	- Ladendiebstahl	32 864	30 730	58 280	51 973	91 144	82 703
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	1 767	1 473	2 558	2 201	4 325	3 674
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	106	107	117	150	223	257
*35.	- in/aus Wohnungen	4 257	3 834	7 281	6 877	11 538	10 711
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	2 021	1 841	2 870	2 784	4 891	4 625
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	712	687	1 087	970	1 799	1 657
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	340	307	497	496	837	803
*710	- von BtM aus Apotheken *	4	6	15	8	19	14
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	3	1	16	17	19	18
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	--	2	13	18	13	20
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	--	1	1	--	1	1
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	3	3	21	33	24	36
*90.	- Taschendiebstahl	930	790	866	912	1 796	1 702
*950	- Großviehdiebstahl	--	4	13	12	13	16
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	2 099	1 823	2 417	2 356	4 516	4 179
*550	- an Kraftfahrzeugen	1 231	1 182	981	882	2 212	2 064
*..1	- von Kraftwagen **	962	886	1 400	1 355	2 362	2 241
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	2 294	2 197	403	432	2 697	2 629
*..3	- von Fahrrädern **	4 485	4 844	2 651	2 736	7 136	7 580
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	801	749	1 235	1 201	2 036	1 950
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	15	27	39	33	54	60
*..7	- von/aus Automaten	701	739	508	502	1 209	1 241
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	21	36	51	40	72	76

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
2004	2005			2004	2005		
*... davon:	Diebstahl - insgesamt	143 070	133 726	33 768	31 261	23,6	23,4
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	123 403	114 587	28 706	26 140	23,3	22,8
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	27 353	26 399	6 754	6 699	24,7	25,4
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	161	188	27	40	16,8	21,3
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 534	6 341	1 295	1 328	19,8	20,9
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 374	2 146	685	642	28,9	29,9
*20.	- in/aus Kiosken	747	655	191	154	25,6	23,5
*26.	- Ladendiebstahl	91 144	82 703	21 650	19 388	23,8	23,4
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	4 325	3 674	1 259	1 069	29,1	29,1
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	223	257	55	75	24,7	29,2
*35.	- in/aus Wohnungen	11 538	10 711	2 264	2 148	19,6	20,1
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	4 891	4 625	1 165	1 154	23,8	25,0
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 799	1 657	220	223	12,2	13,5
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	837	803	141	133	16,8	16,6
*710	- von BtM aus Apotheken *	19	14	1	3	5,3	21,4
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	19	18	1	1	5,3	5,6
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	13	20	2	--	15,4	
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	1	1	1	--	100,0	
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	24	36	4	4	16,7	11,1
*90.	- Taschendiebstahl	1 796	1 702	1 206	1 080	67,1	63,5
*950	- Großviehdiebstahl	13	16	--	1		6,3
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	4 516	4 179	1 302	1 249	28,8	29,9
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 212	2 064	342	323	15,5	15,6
*..1	- von Kraftwagen **	2 362	2 241	657	697	27,8	31,1
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	2 697	2 629	423	445	15,7	16,9
*..3	- von Fahrrädern **	7 136	7 580	1 503	1 568	21,1	20,7
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 036	1 950	691	659	33,9	33,8
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	54	60	19	21	35,2	35,0
*..7	- von/aus Automaten	1 209	1 241	299	319	24,7	25,7
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	72	76	17	18	23,6	23,7

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der vollendeten Fälle	Schadenshöhe
*...	Diebstahl - insgesamt	652 465	615 318 714,-- €
	davon:		
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	335 667	123 577 536,-- €
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	316 798	491 741 178,-- €
	darunter: Diebstahl -insgesamt-		
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	542	1 370 763,-- €
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	32 254	87 183 913,-- €
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	14 902	10 779 258,-- €
*20.	- in/aus Kiosken	1 744	4 183 042,-- €
*26.	- Ladendiebstahl	106 010	9 044 685,-- €
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	18 305	32 884 626,-- €
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	771	5 119 534,-- €
*35.	- in/aus Wohnungen	35 303	122 878 904,-- €
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	23 952	109 313 536,-- €
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	16 601	9 111 867,-- €
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	4 597	12 956 573,-- €
*710	- von BtM aus Apotheken *	32	133 170,-- €
*720	- von BtM aus Arztpraxen *	21	28 557,-- €
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	36	5 256,-- €
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	8	6 343,-- €
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	51	17 025,-- €
*90.	- Taschendiebstahl	40 997	10 209 485,-- €
*950	- Großviehdiebstahl	46	979 435,-- €
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	109 687	71 575 636,-- €
*550	- an Kraftfahrzeugen	38 506	9 400 528,-- €
*..1	- von Kraftwagen **	8 991	106 497 686,-- €
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **	13 464	24 525 101,-- €
*..3	- von Fahrrädern **	107 135	37 424 967,-- €
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	138	82 554,-- €
*..7	- von/aus Automaten	6 062	4 639 378,-- €
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	229	1 434 041,-- €

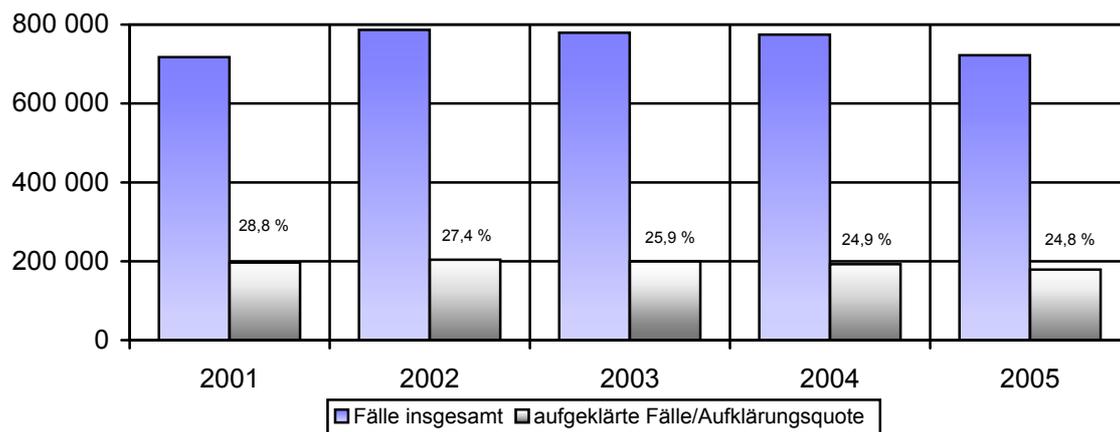
* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

** einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

9.4.1 Diebstahl - insgesamt - (Schl.-Zahl *...)

Umfang

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 48,1 % (2004: 50,6 %).
 Insgesamt wurden 652 463 vollendete (90,3 %) und 69 999 versuchte (9,7 %) Diebstahlsdelikte registriert
 (2004: 90,1 % vollendete und 9,9 % versuchte Diebstähle).

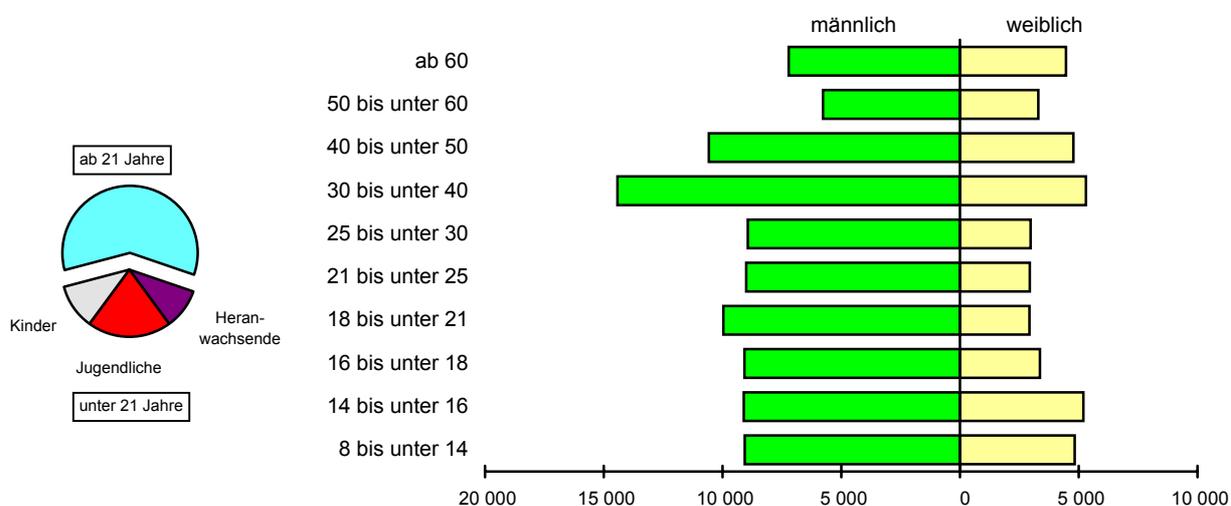


Tatverdächtige

Von den 133 728 ermittelten Tatverdächtigen waren 14 420 Kinder (10,8 %), 26 743 Jugendliche (20,0 %), 12 888 Heranwachsende (9,6 %) und 79 675 Erwachsene (59,6 %).
 2004: 143 070 ermittelte Tatverdächtige, davon 16 103 Kinder (11,3 %), 27 303 Jugendliche (19,0 %), 13 403 Heranwachsende (9,4 %) und 86 261 Erwachsene (60,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,9 % (2004: 69,2 %), der der weiblichen 30,1 % (2004: 30,8 %).

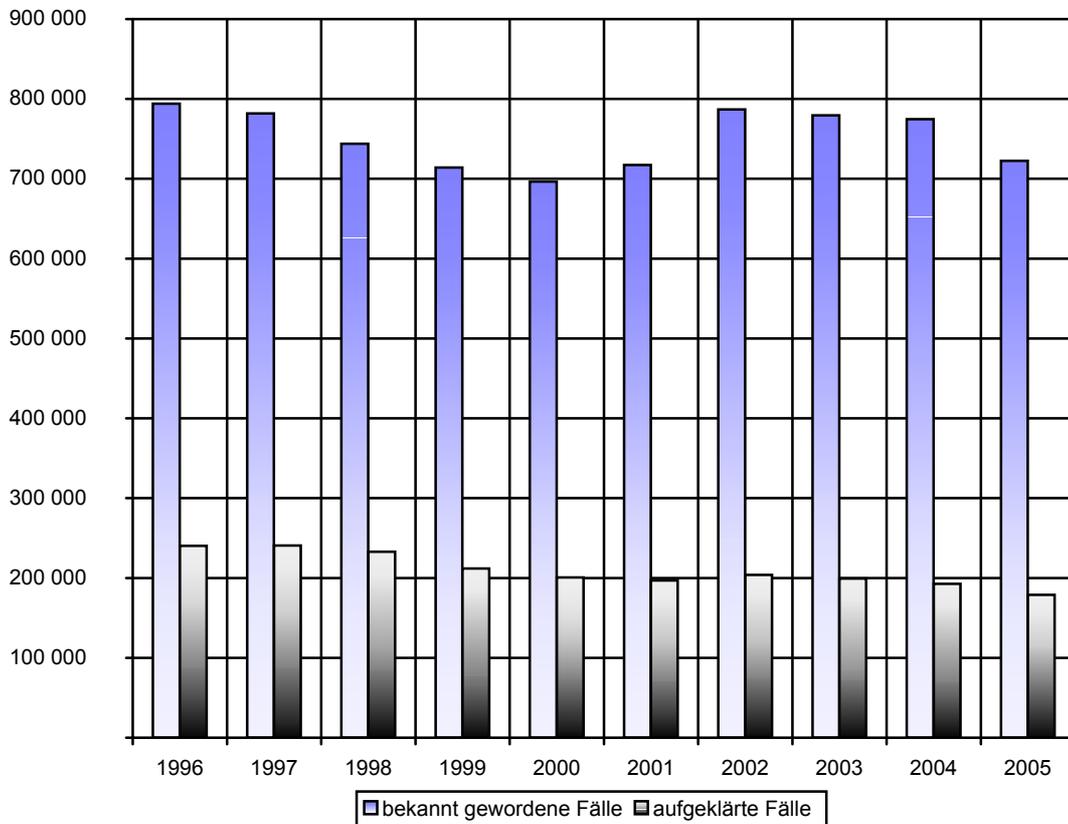
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Diebstahl 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

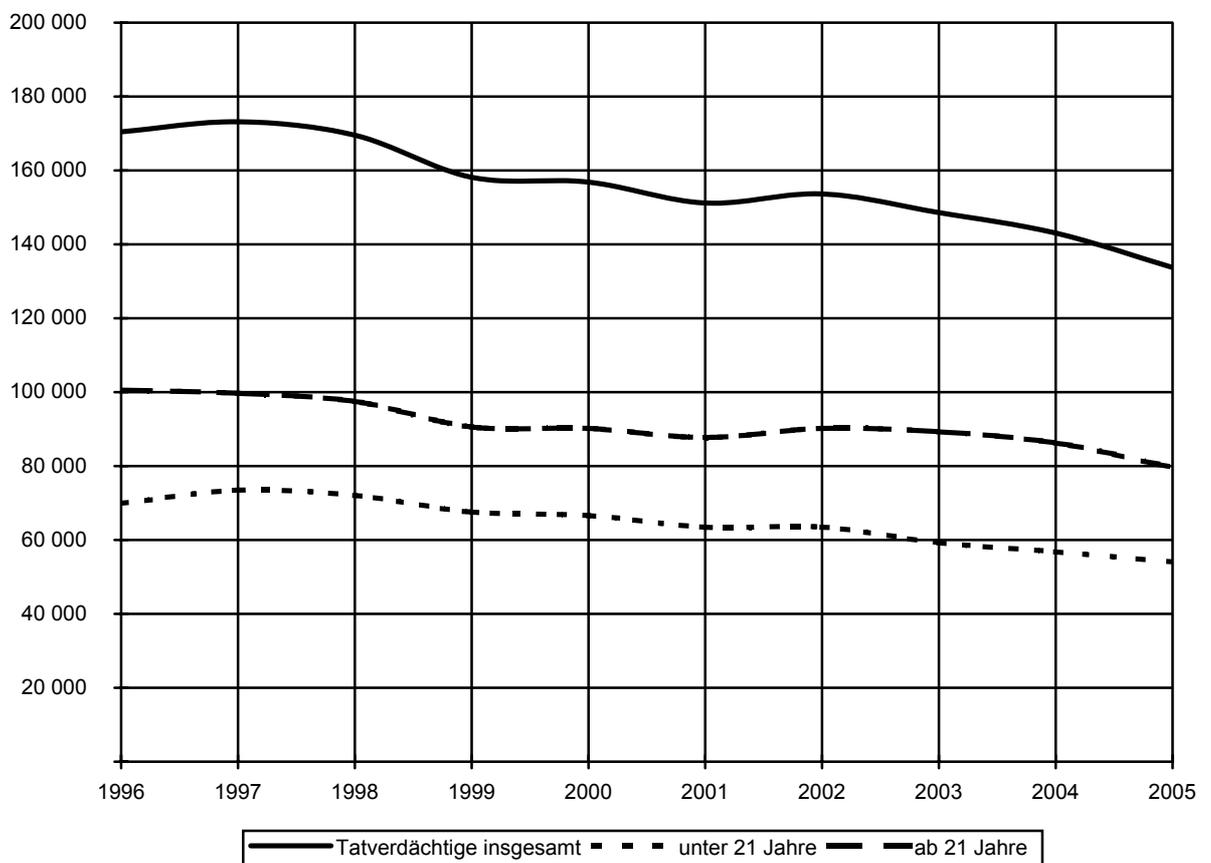
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	794 128	- 4,60	84 457	10,64	240 366	30,27	4 438
1997	781 862	- 1,54	81 687	10,45	240 736	30,79	4 356
1998	743 855	- 4,86	76 329	10,26	232 946	31,32	4 138
1999	714 136	- 4,00	70 499	9,87	211 977	29,68	3 973
2000	696 411	- 2,48	70 479	10,12	200 735	28,82	3 869
2001	717 379	+ 3,01	71 736	10,00	196 834	27,44	3 983
2002	786 796	+ 9,68	76 584	9,73	203 933	25,92	4 358
2003	779 456	- 0,93	75 070	9,63	199 364	25,58	4 312
2004	774 698	- 0,61	76 808	9,91	192 797	24,89	4 285
2005	722 464	- 6,74	69 999	9,69	179 015	24,78	3 997



Diebstahl

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	170 445	21 636	31 624	16 622	69 882	100 563	43 724	25,65
1997	173 170	24 083	33 171	16 237	73 491	99 679	44 930	25,95
1998	169 543	24 860	31 700	15 480	72 040	97 503	41 145	24,27
1999	158 135	23 417	29 163	14 990	67 570	90 565	38 573	24,39
2000	156 835	22 864	28 815	14 947	66 626	90 209	39 433	25,14
2001	151 195	20 851	28 382	14 232	63 465	87 730	35 919	23,76
2002	153 652	20 040	29 017	14 397	63 454	90 198	35 919	23,38
2003	148 579	17 379	27 857	14 042	59 278	89 301	34 986	23,55
2004	143 070	16 103	27 303	13 403	56 809	86 261	33 768	23,60
2005	133 726	14 420	26 743	12 888	54 051	79 675	31 261	23,38



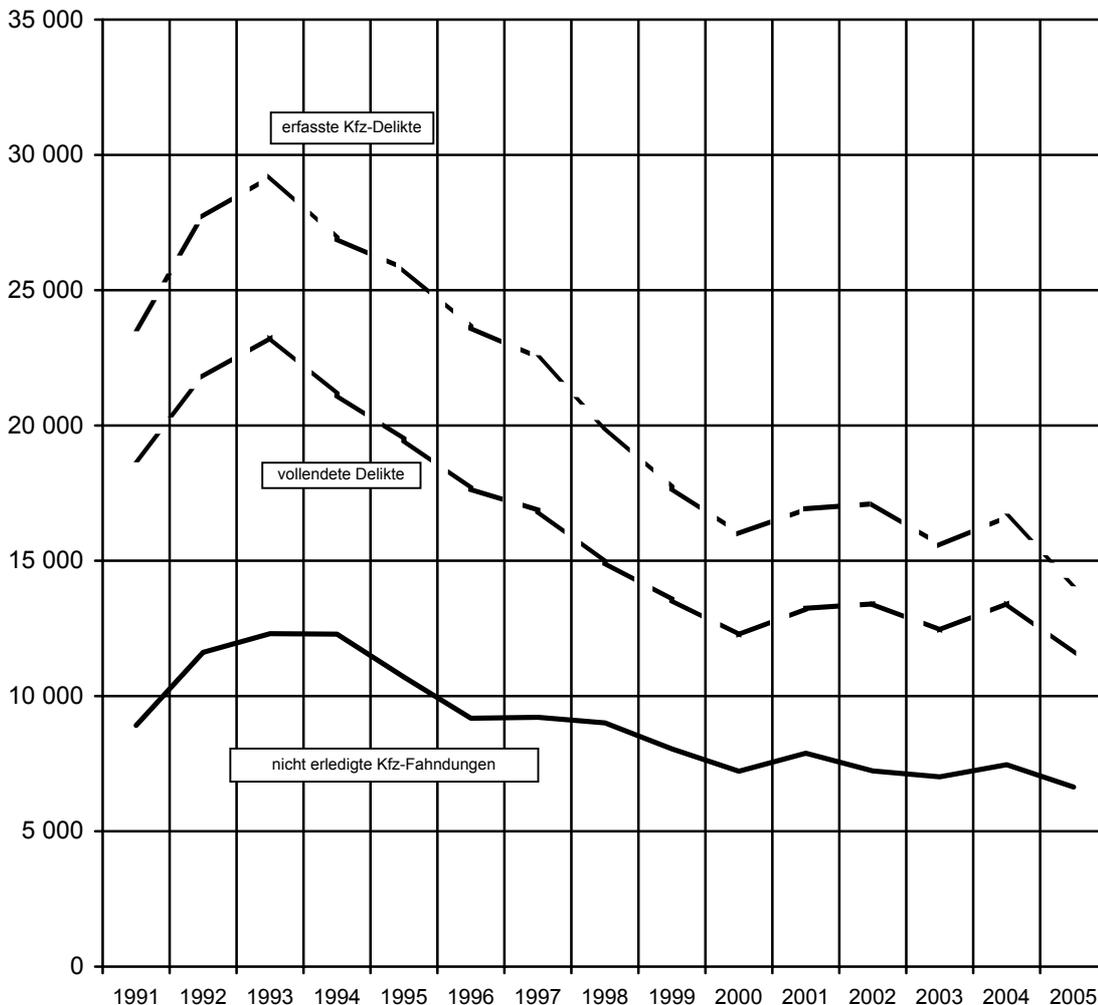
**9.4.2 Sonderauswertung Kraftfahrzeugdelikte
 (Diebstahl, Unterschlagung und betrügerisches Erlangen von Kraftfahrzeugen)**

Am 31.12.2005 waren für den Bereich Nordrhein-Westfalen insgesamt 10 619 765 Vierradfahrzeuge zugelassen.

2005 wurden 14 155 Fälle des Diebstahls, der Unterschlagung und des betrügerischen Erlangens von Kfz (11 581 vollendete und 2 574 versuchte Delikte) bekannt. Das entspricht einer Abnahme von 17,5 % gegenüber dem Vorjahr (16 637 Fälle).

Bei den Pkw-Fahndungen (Stichtag jeweils Mitte März des Folgejahres) ergibt sich folgendes Bild: Im Jahr 2005 konnten 5 648 Pkw-Fahndungen nicht gelöscht werden. Die Fahrzeuge gelten somit als auf Dauer abhanden gekommen. Gegenüber dem Vorjahr (6 846 Kfz) bedeutet dies eine Abnahme um 17,5 %.

Die grafische Darstellung seit 1991 zeigt, dass die Anzahl der nicht gelöschten Kfz-Fahndungen (einschließlich LKW, Busse und Sonderfahrzeuge) von 1991 (8 914) bis 1994 (12 289) ständig zugenommen hatte. In den Folgejahren sank die Anzahl mit kleinen Schwankungen bis auf 7 014 im Jahr 2003. Im Jahr 2005 ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 826 oder 11,1 % auf 6 634 gesunken.



**Auf Dauer abhanden gekommene Fahrzeuge
inklusive Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge**

Jahr	nicht gelöschte Fahndungen	Zu- bzw. Abnahme			
		absolut		%	
1991	8 914	+	2 090	+	30,6
1992	11 615	+	2 701	+	30,3
1993	11 858	+	243	+	2,1
1994	12 289	+	431	+	3,6
1995	10 700	-	1 589	-	12,9
1996	9 191	-	1 509	-	14,1
1997	9 213	+	22	+	0,2
1998	9 011	-	202	-	2,2
1999	8 048	-	963	-	10,7
2000	7 218	-	830	-	10,3
2001	7 887	+	669	+	9,3
2002	7 380	-	507	-	6,4
2003	7 014	-	366	-	5,0
2004	7 460	+	446	+	6,4
2005	6 634	-	826	-	11,1

Auf Dauer abhanden gekommene Pkw 2004 und 2005

Fabrikat	Anzahl nicht gelöschter Fahndungen		Zu- bzw. Abnahme			
	2004	2005	absolut		%	
VW	1 796	1 628	-	168	-	9,4
BMW	1 301	1 029	-	272	-	20,9
Daimler Benz	1 002	729	-	273	-	27,2
Audi	888	736	-	152	-	17,1
Opel	293	291	-	2	-	0,7
Ford	236	203	-	33	-	14,0
Porsche	94	77	-	17	-	18,1
Toyota	83	68	-	15	-	18,1
Nissan	79	54	-	25	-	31,6
Chrysler	51	30	-	21	-	41,2
Honda	34	26	-	8	-	23,5
Sonstige PKW/ Kombi	989	777	-	212	-	21,4
insgesamt	6 846	5 648	-	1 198	-	17,5

9.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Schl.-Zahl 5...)**Erfassung**

Betrug, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks, Insolvenzstraftaten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2004	2005		absolut		%
5100	Betrug	222 325	232 312	+	9 987	+	4,5
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	62 078	74 238	+	12 160	+	19,6
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	119	123	+	4	+	3,4
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	4 120	2 942	-	1 178	-	28,6
5140	- Geldkreditbetrug	1 415	1 124	-	291	-	20,6
5150	- Erschleichen von Leistungen	51 909	54 343	+	2 434	+	4,7
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	32 090	25 686	-	6 404	-	20,0
5170(5180)	- sonstiger Betrug	70 594	73 856	+	3 262	+	4,6
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	8 522	6 316	-	2 206	-	25,9
5172	- Leistungskreditbetrug	7 884	9 184	+	1 300	+	16,5
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	61	52	-	9	-	14,8
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	2 165	1 522	-	643	-	29,7
5175	- Computerbetrug	4 703	6 054	+	1 351	+	28,7
5176	- Provisionsbetrug	711	622	-	89	-	12,5
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	2 283	1 021	-	1 262	-	55,3
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 635	2 962	-	1 673	-	36,1
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	917	731	-	186	-	20,3
5181	- Abrechnungsbetrug	2 136	1 212	-	924	-	43,3
5182	- Einmietebetrug	2 176	2 057	-	119	-	5,5
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungs- betrug	2 471	2 683	+	212	+	8,6
5184	- Zechbetrug	1 466	1 594	+	128	+	8,7
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	30 427	36 825	+	6 398	+	21,0
5210	Untreue	1 704	2 611	+	907	+	53,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 961	3 695	-	266	-	6,7
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 615	3 208	+	593	+	22,7
5300	Unterschlagung	19 600	20 010	+	410	+	2,1
5400	Urkundenfälschung	9 959	10 683	+	724	+	7,3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	769	1 086	+	317	+	41,2
5600	Insolvenzstraftaten	1 067	1 160	+	93	+	8,7

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
5100	Betrug	173 864	187 296	78,2	80,6
	davon:				
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	45 800	58 057	73,8	78,2
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	142	123	119,3	100,0
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	4 092	2 925	99,3	99,4
5140	- Geldkreditbetrug	1 260	927	89,1	82,5
5150	- Erschleichen von Leistungen	51 169	53 249	98,6	98,0
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	11 654	10 517	36,3	40,9
5170(5180)	- sonstiger Betrug	59 747	61 498	84,6	83,3
	davon:				
5171	- Leistungsbetrug	7 977	5 624	93,6	89,0
5172	- Leistungskreditbetrug	7 298	8 565	92,6	93,3
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	61	51	100,0	98,1
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	2 172	1 503	100,3	98,8
5175	- Computerbetrug	1 750	2 071	37,2	34,2
5176	- Provisionsbetrug	701	611	98,6	98,2
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	2 267	998	99,3	97,8
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 619	2 942	99,7	99,3
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	600	477	65,4	65,3
5181	- Abrechnungsbetrug	2 108	1 182	98,7	97,5
5182	- Einmietebetrug	2 069	1 943	95,1	94,5
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 650	1 851	66,8	69,0
5184	- Zechbetrug	1 377	1 470	93,9	92,2
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	25 066	31 194	82,4	84,7
5210	Untreue	1 701	2 554	99,8	97,8
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 951	3 683	99,8	99,7
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 527	3 077	96,6	95,9
5300	Unterschlagung	13 382	13 380	68,3	66,9
5400	Urkundenfälschung	8 587	9 306	86,2	87,1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	683	714	88,8	65,8
5600	Insolvenzstraftaten	1 061	1 144	99,4	98,6

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
5100	Betrug	103 572	101 448	73 317	71 963	30 255	29 485
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	25 504	28 361	18 247	20 080	7 257	8 281
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	106	77	88	64	18	13
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	207	278	178	247	29	31
5140	- Geldkreditbetrug	1 157	865	871	649	286	216
5150	- Erschleichen von Leistungen	37 008	36 057	26 333	26 119	10 675	9 938
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4 097	3 754	2 875	2 626	1 222	1 128
5170(5180)	- sonstiger Betrug	41 446	38 597	29 335	27 269	12 111	11 328
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	3 753	4 214	2 721	3 070	1 032	1 144
5172	- Leistungskreditbetrug	6 760	7 916	4 592	5 353	2 168	2 563
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	34	25	29	23	5	2
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	1 737	1 539	1 354	1 201	383	338
5175	- Computerbetrug	912	717	739	581	173	136
5176	- Provisionsbetrug	229	239	172	188	57	51
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	2 246	1 032	1 563	699	683	333
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 678	2 984	2 780	1 724	1 898	1 260
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	389	280	311	217	78	63
5181	- Abrechnungsbetrug	333	198	256	137	77	61
5182	- Einmietebetrug	2 013	2 047	1 389	1 424	624	623
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 016	1 068	768	805	248	263
5184	- Zechbetrug	1 107	1 147	951	995	156	152
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	18 069	16 816	13 162	12 157	4 907	4 659
5210	Untreue	1 332	1 303	1 003	977	329	326
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 916	3 424	3 068	2 717	848	707
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 253	1 996	777	1 209	476	787
5300	Unterschlagung	12 879	13 110	9 871	10 010	3 008	3 100
5400	Urkundenfälschung	7 759	8 252	5 986	6 575	1 773	1 677
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	513	569	438	469	75	100
5600	Insolvenzstraftaten	1 268	1 260	1 033	1 068	235	192

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
5100	Betrug	726	626	8 073	7 571	12 252	12 551
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	72	61	586	652	2 253	2 735
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	--	1	3	3
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	--	--	--	--	1	5
5140	- Geldkreditbetrug	1	--	6	9	52	61
5150	- Erschleichen von Leistungen	400	297	5 947	5 030	6 983	7 011
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	67	65	429	405	619	571
5170(5180)	- sonstiger Betrug	190	212	1 381	1 767	3 142	3 141
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	10	23	223	338	341	430
5172	- Leistungskreditbetrug	9	19	101	211	354	413
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	1	--	--	--
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1	5	13	17	89	60
5175	- Computerbetrug	14	16	85	81	119	85
5176	- Provisionsbetrug	--	--	--	--	10	17
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	--	--	7	6	144	59
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	--	--	51	59	436	357
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	1	5	28	27	53	38
5181	- Abrechnungsbetrug	--	--	3	3	7	9
5182	- Einmietebetrug	--	1	11	7	118	91
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1	--	24	18	104	118
5184	- Zechbetrug	4	--	35	39	85	98
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	150	144	820	992	1 408	1 464
5210	Untreue	1	1	2	9	19	16
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	--	--	--	--	19	26
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2	2	47	51	226	355
5300	Unterschlagung	147	203	1 015	1 063	1 229	1 280
5400	Urkundenfälschung	30	51	622	721	644	647
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3	13	35	60	50	45
5600	Insolvenzstraftaten	--	--	--	--	6	4

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
5100	Betrug	21 051	20 748	82 521	80 700	103 572	101 448
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	2 911	3 448	22 593	24 913	25 504	28 361
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	3	4	103	73	106	77
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1	5	206	273	207	278
5140	- Geldkreditbetrug	59	70	1 098	795	1 157	865
5150	- Erschleichen von Leistungen	13 330	12 338	23 678	23 719	37 008	36 057
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1 115	1 041	2 982	2 713	4 097	3 754
5170(5180)	- sonstiger Betrug	4 713	5 120	36 733	33 477	41 446	38 597
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	574	791	3 179	3 423	3 753	4 214
5172	- Leistungskreditbetrug	464	643	6 296	7 273	6 760	7 916
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	1	--	33	25	34	25
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	103	82	1 634	1 457	1 737	1 539
5175	- Computerbetrug	218	182	694	535	912	717
5176	- Provisionsbetrug	10	17	219	222	229	239
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	151	65	2 095	967	2 246	1 032
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	487	416	4 191	2 568	4 678	2 984
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	82	70	307	210	389	280
5181	- Abrechnungsbetrug	10	12	323	186	333	198
5182	- Einmietebetrug	129	99	1 884	1 948	2 013	2 047
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	129	136	887	932	1 016	1 068
5184	- Zechbetrug	124	137	983	1 010	1 107	1 147
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	2 378	2 600	15 691	14 216	18 069	16 816
5210	Untreue	22	26	1 310	1 277	1 332	1 303
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	19	26	3 897	3 398	3 916	3 424
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	275	408	978	1 588	1 253	1 996
5300	Unterschlagung	2 391	2 546	10 488	10 564	12 879	13 110
5400	Urkundenfälschung	1 296	1 419	6 463	6 833	7 759	8 252
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	88	118	425	451	513	569
5600	Insolvenzstraftaten	6	4	1 262	1 256	1 268	1 260

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
5100	Betrug	103 572	101 448	22 125	21 699	21,4	21,4
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	25 504	28 361	4 280	4 816	16,8	17,0
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	106	77	19	5	17,9	6,5
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	207	278	35	44	16,9	15,8
5140	- Geldkreditbetrug	1 157	865	230	217	19,9	25,1
5150	- Erschleichen von Leistungen	37 008	36 057	9 316	9 013	25,2	25,0
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4 097	3 754	1 044	991	25,5	26,4
5170(5180)	- sonstiger Betrug	41 446	38 597	8 230	7 824	19,9	20,3
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	3 753	4 214	855	1 043	22,8	24,8
5172	- Leistungskreditbetrug	6 760	7 916	830	1 112	12,3	14,0
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	34	25	7	3	20,6	12,0
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 737	1 539	506	393	29,1	25,5
5175	- Computerbetrug	912	717	148	134	16,2	18,7
5176	- Provisionsbetrug	229	239	42	64	18,3	26,8
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	2 246	1 032	523	247	23,3	23,9
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 678	2 984	1 213	730	25,9	24,5
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	389	280	80	45	20,6	16,1
5181	- Abrechnungsbetrug	333	198	39	31	11,7	15,7
5182	- Einmiete b e t r u g	2 013	2 047	244	236	12,1	11,5
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 016	1 068	331	413	32,6	38,7
5184	- Zechbetrug	1 107	1 147	171	174	15,4	15,2
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	18 069	16 816	3 493	3 452	19,3	20,5
5210	Untreue	1 332	1 303	75	81	5,6	6,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 916	3 424	535	505	13,7	14,7
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 253	1 996	346	444	27,6	22,2
5300	Unterschlagung	12 879	13 110	2 338	2 341	18,2	17,9
5400	Urkundenfälschung	7 759	8 252	3 191	3 427	41,1	41,5
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	513	569	234	227	45,6	39,9
5600	Insolvenzstraftaten	1 268	1 260	132	131	10,4	10,4

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Anzahl der vollendeten Fälle	Schadenshöhe
5100	Betrug	217 940	468 110 388,-- €
	davon:		
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	71 345	85 537 412,-- €
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	123	9 090 213,-- €
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	2 931	83 160 665,-- €
5140	- Geldkreditbetrug	806	84 072 169,-- €
5150	- Erschleichen von Leistungen	54 272	1 018 146,-- €
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	23 983	14 871 406,-- €
5170(5180)	- sonstiger Betrug	64 480	190 360 377,-- €
	davon:		
5171	- Leistungsbetrug	5 971	10 198 300,-- €
5172	- Leistungskreditbetrug	9 065	16 004 004,-- €
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	50	30 223,-- €
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	1 082	12 811 830,-- €
5175	- Computerbetrug	4 642	3 752 182,-- €
5176	- Provisionsbetrug	601	3 234 646,-- €
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	989	4 772 989,-- €
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 893	12 977 440,-- €
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	689	5 701 118,-- €
5181	- Abrechnungsbetrug	1 199	3 376 907,-- €
5182	- Einmietebetrug	2 044	4 637 033,-- €
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 678	19 556 889,-- €
5184	- Zechbetrug	1 577	120 594,-- €
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	31 330	90 858 637,-- €
5210	Untreue	2 611	163 544 275,-- €
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 695	40 044 456,-- €
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	3 208	1 135 139,-- €
5300	Unterschlagung	19 889	75 485 143,-- €
5600	Insolvenzstraftaten	896	185 074 103,-- €

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

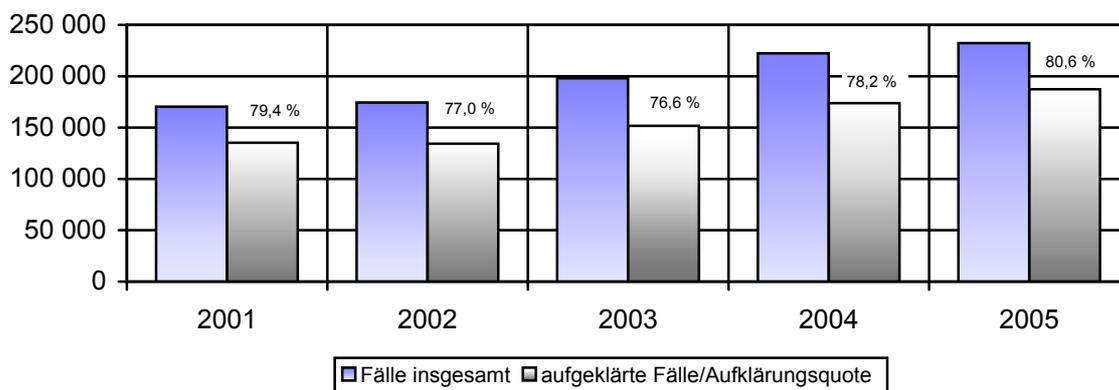
9.5.1 Betrug (Schl.-Zahl 5100)

Umfang

Der Anteil der Betrugsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 15,5 % (2004: 14,5 %).

Im Jahr 2005 sind 218 120 vollendete und 14 192 versuchte Betrugsdelikte registriert worden (2004: 212 vollendete und 10 226 versuchte Betrugsdelikte).

Durch Betrugsdelikte wurde ein Schaden von 468,1 Mio. Euro verursacht (2004: 765,1 Mio. Euro).



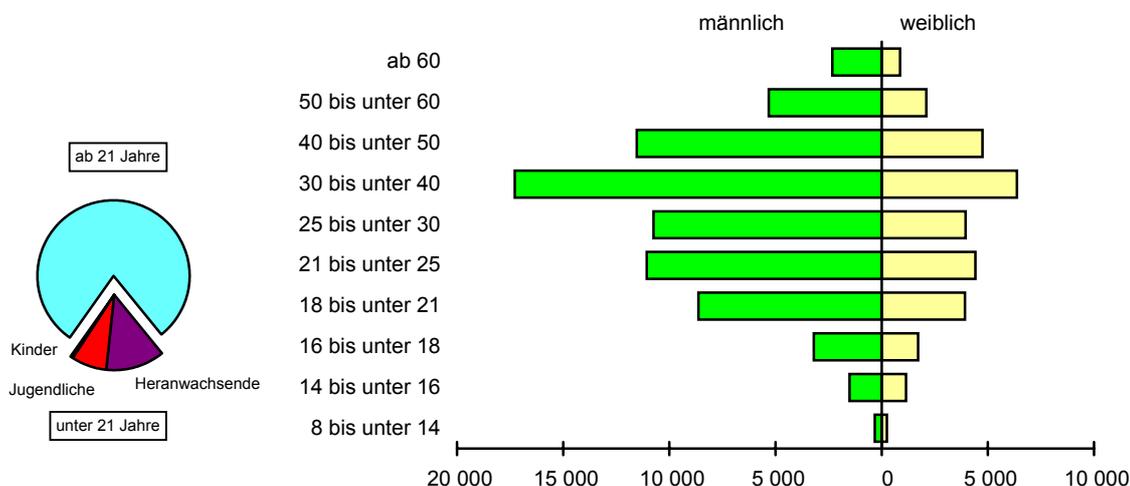
Tatverdächtige

Von den 101 448 ermittelten Tatverdächtigen waren 626 Kinder (0,6 %), 7 571 Jugendliche (7,5 %), 12 551 Heranwachsende (12,4 %) und 80 700 Erwachsene (79,6 %).

2004: 103 572 Tatverdächtige, davon 726 Kinder (0,7 %), 8 073 Jugendliche (7,8 %), 12 252 Heranwachsende (11,8 %) und 82 521 Erwachsene (79,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 70,9 % (2004: 70,8 %), der der weiblichen 29,1% (2004: 29,2 %).

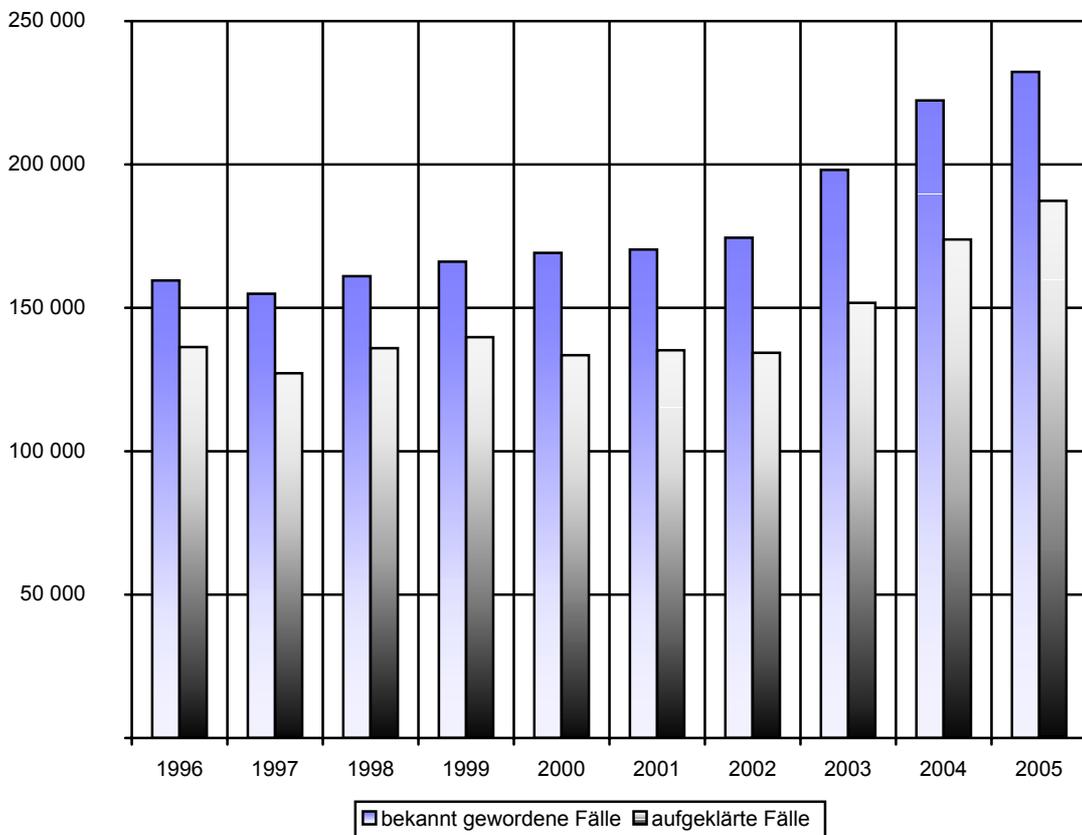
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Betrug 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

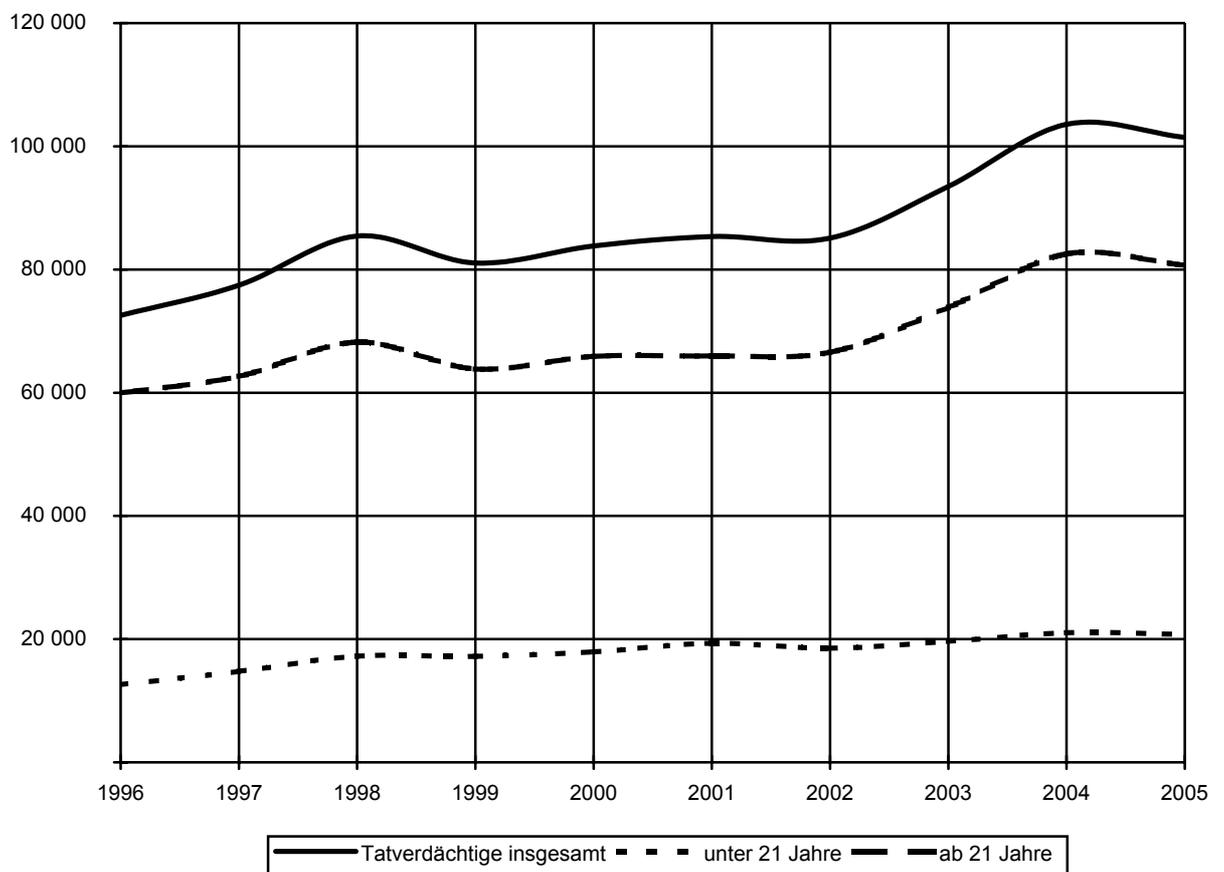
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	159 522	+ 9,85	7 589	4,76	136 301	85,44	892
1997	154 944	- 2,87	8 149	5,26	127 201	82,09	863
1998	161 056	+ 3,94	7 824	4,86	135 951	84,41	896
1999	166 092	+ 3,13	9 448	5,69	139 792	84,17	924
2000	169 158	+ 1,85	8 432	4,98	133 500	78,92	940
2001	170 364	+ 0,71	9 014	5,29	135 235	79,38	946
2002	174 467	+ 2,41	8 183	4,69	134 340	77,00	966
2003	198 141	+ 13,57	10 011	5,05	151 773	76,60	1096
2004	222 325	+ 12,21	10 226	4,60	173 864	78,20	1230
2005	232 312	+ 4,49	14 192	6,11	187 296	80,62	1285



Betrug

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	72 552	380	4 763	7 458	12 601	59 951	16 939	23,35
1997	77 440	493	5 928	8 353	14 774	62 666	19 860	25,65
1998	85 434	537	7 015	9 685	17 237	68 197	21 229	24,85
1999	81 059	635	7 025	9 541	17 201	63 858	19 708	24,31
2000	83 839	650	7 161	10 125	17 936	65 903	19 683	23,48
2001	85 353	638	7 613	11 072	19 323	65 970	18 992	22,25
2002	85 103	804	7 360	10 367	18 531	66 572	18 992	22,32
2003	93 491	785	7 366	11 483	19 634	73 857	19 890	21,27
2004	103 572	726	8 073	12 252	21 051	82 521	22 125	21,36
2005	101 448	626	7 571	12 551	20 748	80 700	21 699	21,39



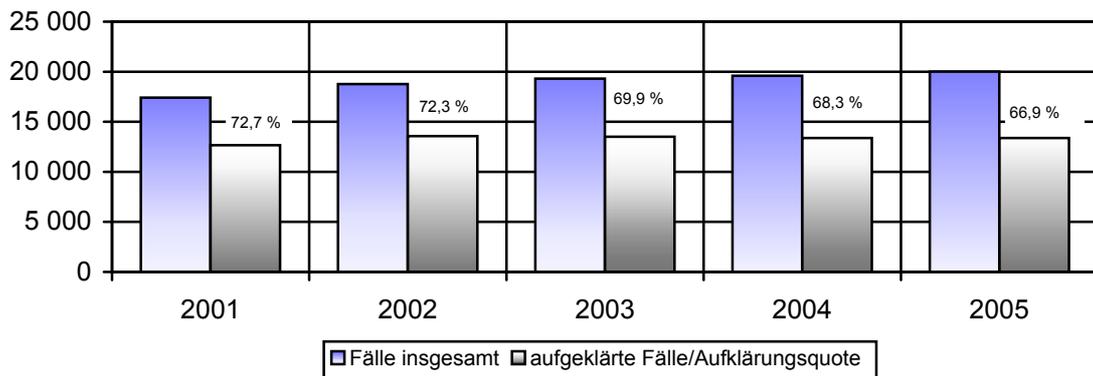
9.5.2 Unterschlagung (Schl.-Zahl 5300)

Umfang

Der Anteil der Unterschlagungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,3 % (2004: 1,3 %).

Im Jahr 2005 sind 19 889 vollendete und 121 versuchte Unterschlagungen registriert worden (2004: 19 491 vollendete und 109 versuchte Unterschlagungen).

Durch Unterschlagungen wurde 2005 ein Schaden von 75,4 Mio. Euro verursacht (2004: 72,5 Mio. Euro).



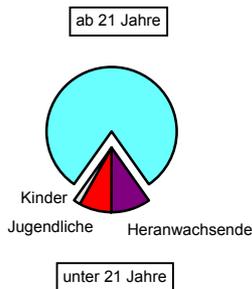
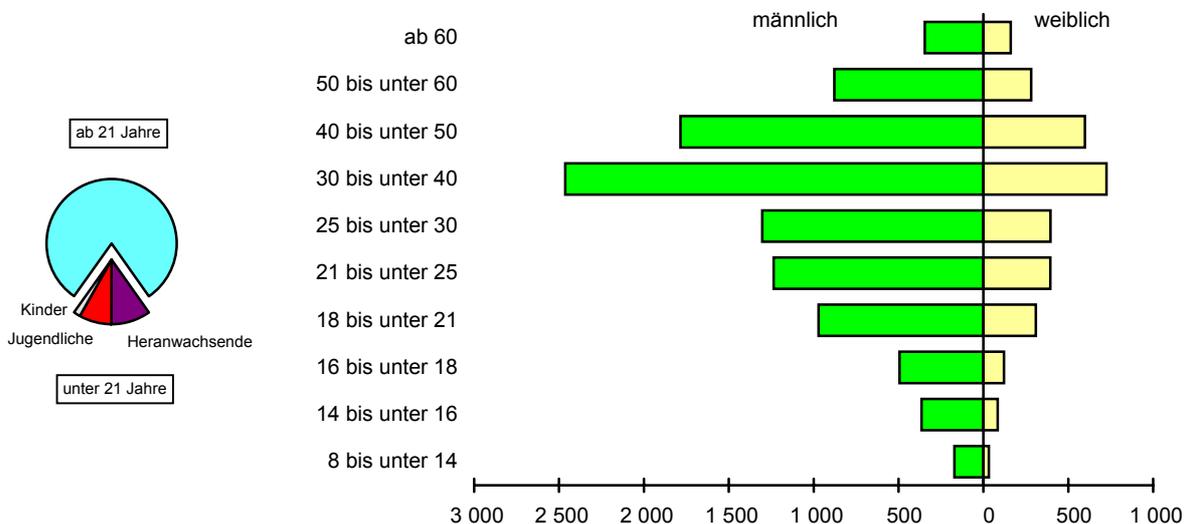
Tatverdächtige

Von den 13 110 ermittelten Tatverdächtigen waren 203 Kinder (1,6 %), 1 063 Jugendliche (8,1 %), 1 280 Heranwachsende (9,8 %) und 10 564 Erwachsene (80,6 %).

2004: 12 879 ermittelte Tatverdächtige, davon 147 Kinder (1,1 %), 1 015 Jugendliche (7,9 %), 1 229 Heranwachsende (9,5 %) und 10 488 Erwachsene (81,4 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 76,4 % (2004: 76,6 %), der der weiblichen 23,6 % (2004: 23,4 %).

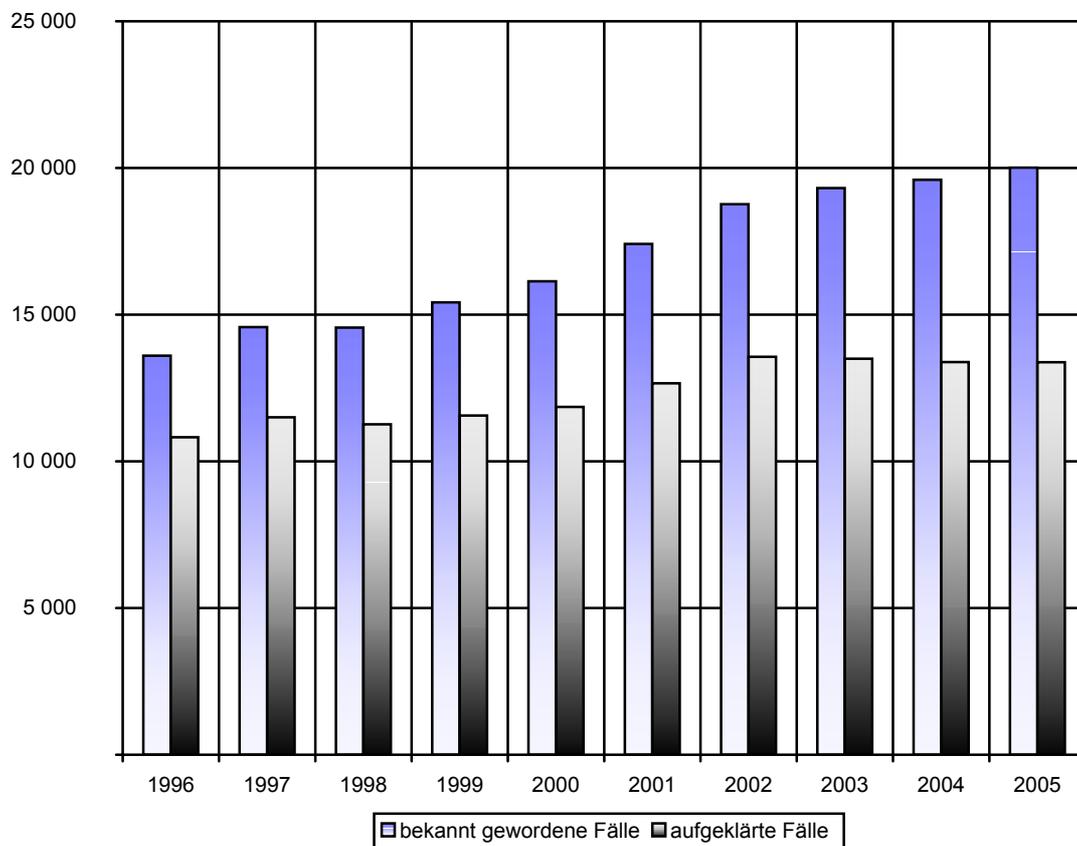
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Unterschlagung 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

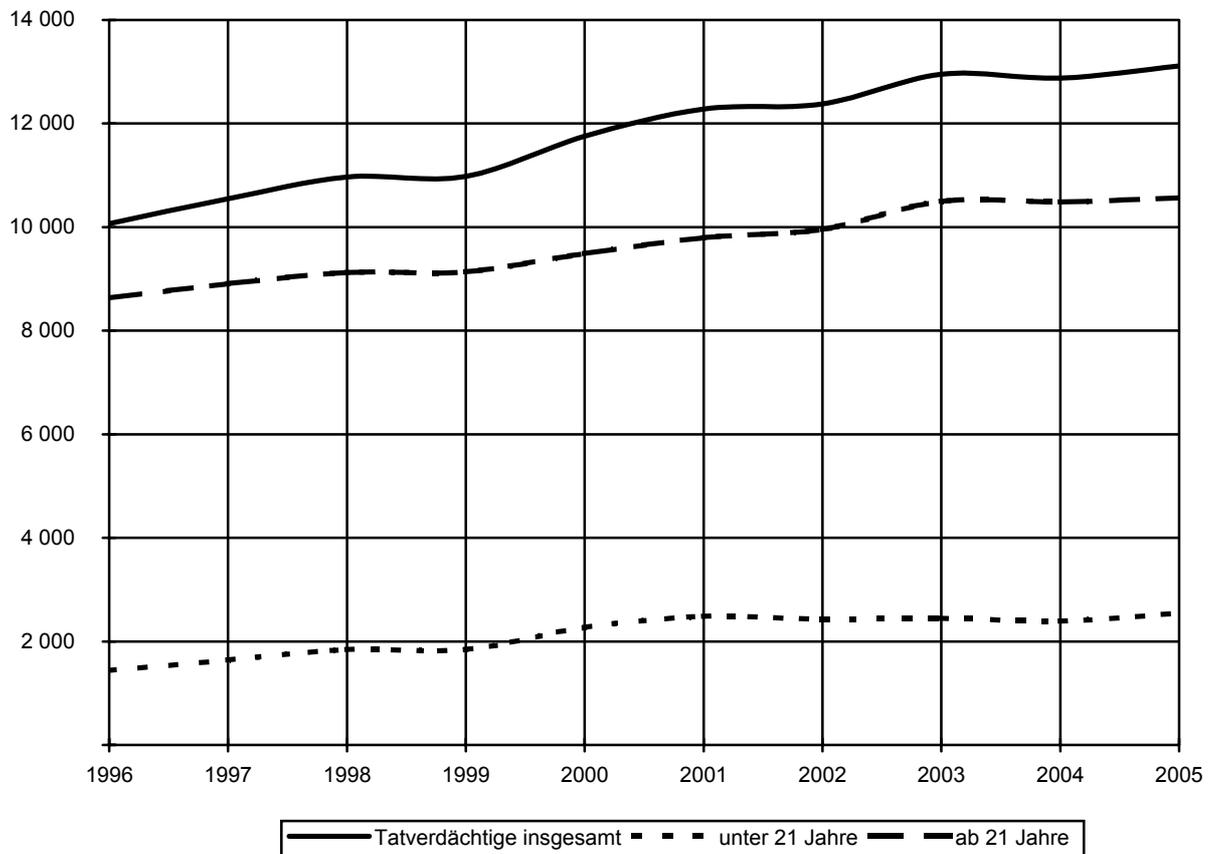
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	13 601	+ 3,78	135	0,99	10 820	79,55	76
1997	14 573	+ 7,15	117	0,80	11 500	78,91	81
1998	14 558	- 0,10	112	0,77	11 260	77,35	81
1999	15 420	+ 5,92	99	0,64	11 562	74,98	86
2000	16 139	+ 4,66	119	0,74	11 854	73,45	90
2001	17 412	+ 7,89	124	0,71	12 658	72,70	97
2002	18 765	+ 7,77	124	0,66	13 562	72,27	104
2003	19 316	+ 2,94	115	0,60	13 501	69,90	107
2004	19 600	+ 1,47	109	0,56	13 382	68,28	108
2005	20 010	+ 2,09	121	0,60	13 380	66,87	111



Unterschlagung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	10 070	105	415	919	1 439	8 631	1 472	14,62
1997	10 547	116	502	1 023	1 641	8 906	1 633	15,48
1998	10 968	107	596	1 141	1 844	9 124	1 828	16,67
1999	10 978	163	575	1 107	1 845	9 133	1 779	16,21
2000	11 753	190	692	1 384	2 266	9 487	1 886	16,05
2001	12 280	199	823	1 460	2 482	9 798	1 885	15,35
2002	12 380	167	860	1 399	2 426	9 954	2 010	16,24
2003	12 950	201	866	1 383	2 450	10 500	2 196	16,96
2004	12 879	147	1 015	1 229	2 391	10 488	2 338	18,15
2005	13 110	203	1 063	1 280	2 546	10 564	2 341	17,86

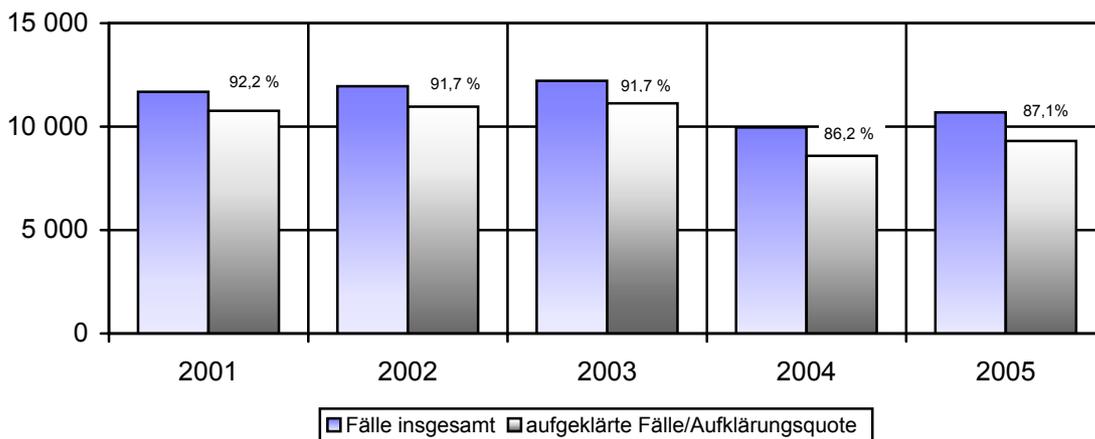


9.5.3 Urkundenfälschung (Schl.-Zahl 5400)

Umfang

Der Anteil der Urkundenfälschungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2004: 0,7 %).

Im Jahr 2005 sind 10 540 vollendete und 143 versuchte Urkundenfälschungen registriert worden (2004: 9 854 vollendete und 105 versuchte Urkundenfälschungen).



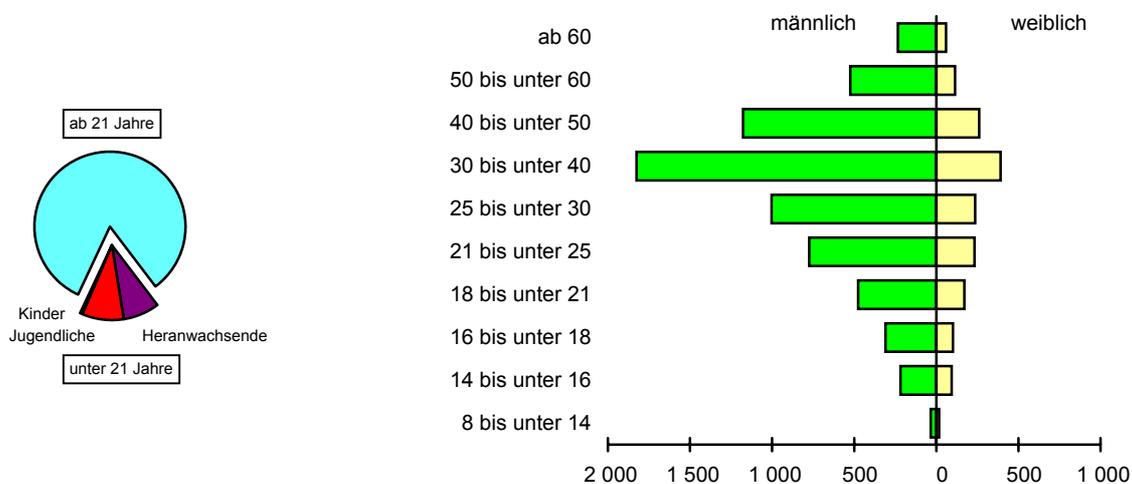
Tatverdächtige

Von den 8 252 ermittelten Tatverdächtigen waren 51 Kinder (0,6 %), 721 Jugendliche (8,7 %), 647 Heranwachsende (7,8 %) und 6 833 Erwachsene (82,8 %).

2004: 7 759 ermittelte Tatverdächtige, davon 30 Kinder (0,4 %), 622 Jugendliche (8,0 %), 644 Heranwachsende (8,3 %) und 6 463 Erwachsene (83,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 79,7 % (2004: 77,2 %), der der weiblichen 20,3 % (2004: 22,8 %).

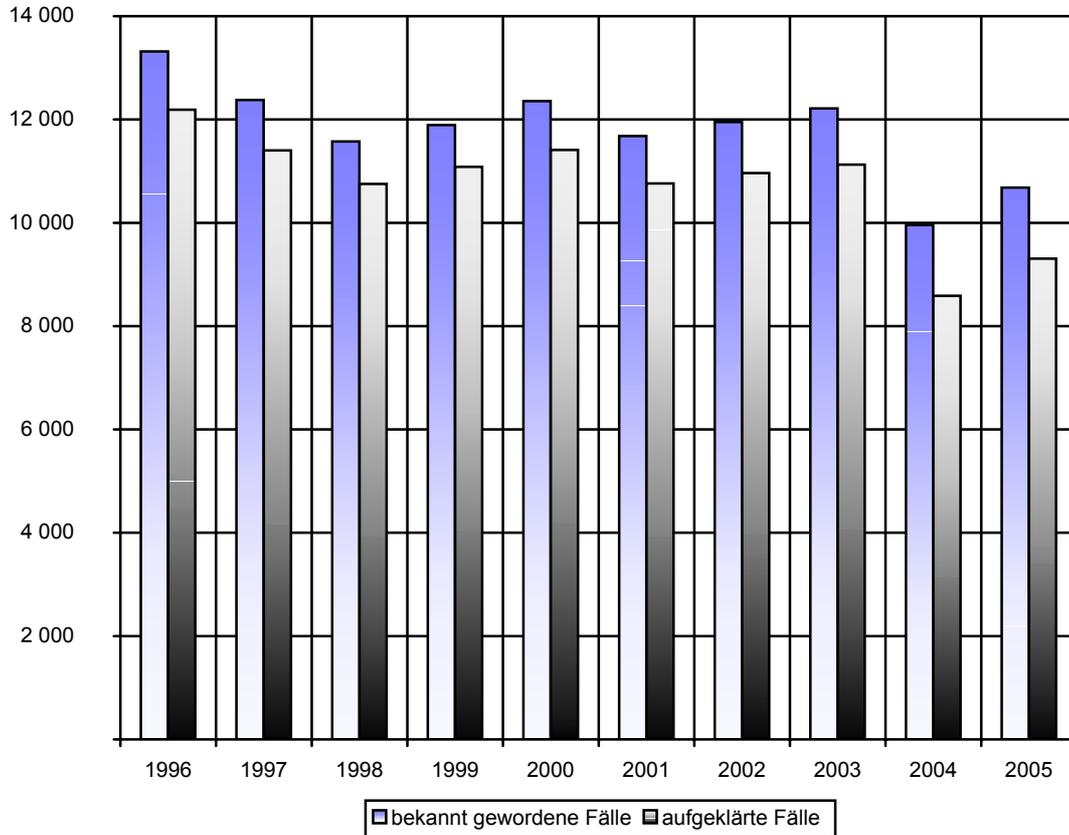
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Urkundenfälschung 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

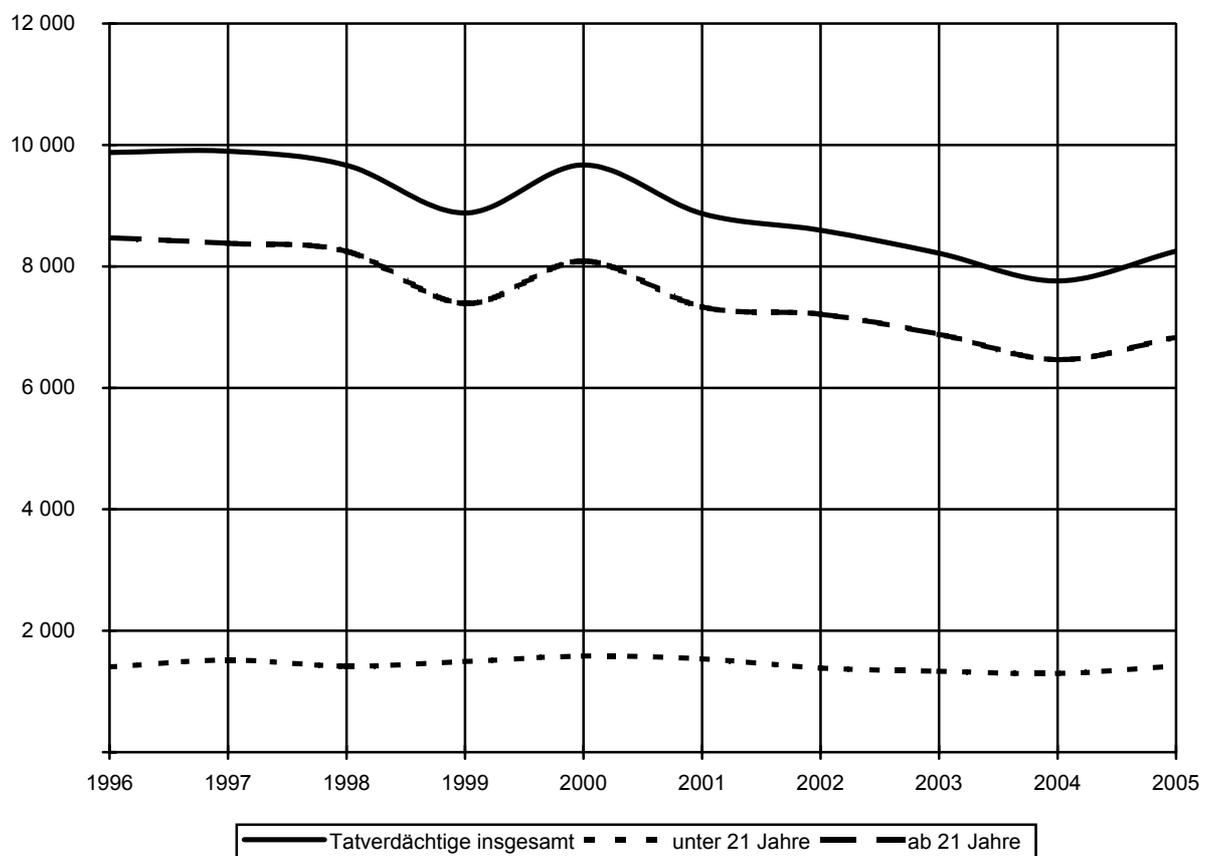
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	13 317	- 5,96	253	1,90	12 188	91,52	74
1997	12 378	- 7,05	239	1,93	11 401	92,11	69
1998	11 576	- 6,48	217	1,87	10 753	92,89	64
1999	11 893	+ 2,74	225	1,89	11 084	93,20	66
2000	12 356	+ 2,74	129	1,89	11 412	92,36	69
2001	11 679	- 5,48	183	1,57	10 763	92,16	65
2002	11 950	+ 2,32	162	1,36	10 962	91,73	66
2003	12 214	+ 2,21	224	1,83	11 128	91,11	68
2004	9 959	- 18,46	105	1,05	8 587	86,22	55
2005	10 683	+ 7,27	143	1,34	9 306	87,11	59



Urkundenfälschung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	9 877	38	564	803	1 405	8 472	4 454	45,09
1997	9 898	47	600	870	1 517	8 381	4 369	44,14
1998	9 667	54	589	774	1 417	8 250	4 368	45,18
1999	8 881	50	666	776	1 492	7 389	3 909	44,02
2000	9 671	51	690	841	1 582	8 089	4 337	44,85
2001	8 870	56	653	829	1 538	7 332	3 778	42,59
2002	8 597	45	585	755	1 385	7 212	3 460	40,25
2003	8 217	57	590	687	1 334	6 883	3 510	42,72
2004	7 759	30	622	644	1 296	6 463	3 191	41,13
2005	8 252	51	721	647	1 419	6 833	3 427	41,53



9.6 Sonstige Straftatbestände gem. StGB (Schl.-Zahl 6...)**Erfassung**

Erpressung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Strafbare Eigennutz, alle sonstigen Straftaten gem. StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, Gemeingefährliche Vergiftung, Ausspähen von Daten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2004	2005	absolut	%	
6100	Erpressung	1 230	1 190	-	40	- 3,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	21 655	23 401	+	1 746	+ 8,1
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 407	4 886	+	479	+ 10,9
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	10 721	12 384	+	1 663	+ 15,5
6230	- Landfriedensbruch	225	238	+	13	+ 5,8
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 729	2 816	+	87	+ 3,2
6260	- Gewaltdarstellung	22	48	+	26	+ 118,2
6270	- Volksverhetzung	459	356	-	103	- 22,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 504	4 917	+	413	+ 9,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 298	4 655	+	357	+ 8,3
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 918	2 076	+	158	+ 8,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	653	555	-	98	- 15,0
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	337	276	-	61	- 18,1
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	62	78	+	16	+ 25,8
6600	Strafbare Eigennutz darunter:	859	783	-	76	- 8,8
6610	- Glücksspiel	424	324	-	100	- 23,6
6620	- Wilderei	361	364	+	3	+ 0,8
6630	- Wucher	19	22	+	3	+ 15,8
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	200 720	202 191	+	1 471	+ 0,7
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	3 662	3 023	-	639	- 17,4
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	146	167	+	21	+ 14,4
6730	- Beleidigung	29 277	32 305	+	3 028	+ 10,3
6740	- Sachbeschädigung	152 082	151 811	-	271	- 0,2
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	56	72	+	16	+ 28,6
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 994	1 878	-	116	- 5,8
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	1	--		
6780	- Ausspähen von Daten	455	628	+	173	+ 38,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
6100	Erpressung	1 006	991	81,8	81,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	20 120	21 322	92,9	92,9
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 392	4 829	99,7	99,7
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	10 030	11 539	93,6	93,6
6230	- Landfriedensbruch	173	191	76,9	76,9
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 719	2 762	99,6	99,6
6260	- Gewaltdarstellung	19	41	86,4	86,4
6270	- Volksverhetzung	303	251	66,0	66,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 388	4 773	97,4	97,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefa	1 983	2 036	46,1	46,1
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	671	728	35,0	35,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	595	499	91,1	91,1
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	334	271	99,1	99,1
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	55	78	88,7	88,7
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	714	663	83,1	83,1
6610	- Glücksspiel	416	304	98,1	98,1
6620	- Wilderei	233	273	64,5	64,5
6630	- Wucher	12	18	63,2	63,2
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	77 275	77 959	38,5	38,5
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	3 640	2 992	99,4	99,4
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflic	146	166	100,0	100,0
6730	- Beleidigung	26 016	28 211	88,9	88,9
6740	- Sachbeschädigung	36 507	36 019	24,0	24,0
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	40	47	71,4	71,4
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 035	1 023	51,9	51,9
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	1	100,0	100,0
6780	- Ausspähen von Daten	119	281	26,2	26,2

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
6100	Erpressung	1 217	1 208	1 061	1 065	156	143
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	20 703	20 151	16 758	16 382	3 945	3 769
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 605	5 069	4 074	4 463	531	606
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	9 779	10 269	8 136	8 511	1 643	1 758
6230	- Landfriedensbruch	1 202	387	922	354	280	33
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 891	2 909	1 849	1 840	1 042	1 069
6260	- Gewaltdarstellung	24	40	22	38	2	2
6270	- Volksverhetzung	400	329	348	296	52	33
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 552	4 734	3 874	4 053	678	681
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 157	2 177	1 676	1 713	481	464
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	711	731	622	633	89	98
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	616	563	431	415	185	148
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	314	293	177	178	137	115
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	64	67	56	62	8	5
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	867	860	756	758	111	102
6610	- Glücksspiel	517	413	431	352	86	61
6620	- Wilderei	282	337	274	330	8	7
6630	- Wucher	12	22	12	18	--	4
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	72 460	74 419	59 265	60 547	13 195	13 872
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	3 514	2 885	3 355	2 743	159	142
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	177	198	58	65	119	133
6730	- Beleidigung	26 787	29 311	20 428	22 230	6 359	7 081
6740	- Sachbeschädigung	34 313	35 303	30 280	31 119	4 033	4 184
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	52	62	50	60	2	2
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 212	1 197	1 045	997	167	200
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	2	1	2	1	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	104	160	84	141	20	19

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
6100	Erpressung	118	93	259	248	107	99
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	591	617	2 758	2 684	2 772	2 554
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	14	13	397	408	655	751
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	294	333	1 482	1 511	1 168	1 176
6230	- Landfriedensbruch	4	--	177	85	289	93
6240	- Vortäuschen einer Straftat	174	174	420	466	381	377
6260	- Gewaltdarstellung	--	4	3	10	1	4
6270	- Volksverhetzung	7	5	81	55	64	63
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	76	102	710	640	589	585
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	406	406	293	291	142	136
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	145	138	131	147	78	69
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	--	--	--	2	5	3
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	--	1	--	--
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	--	--	--	2	--
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	16	17	46	48	37	49
6610	- Glücksspiel	--	1	--	1	6	7
6620	- Wilderei	16	16	46	47	30	41
6630	- Wucher	--	--	--	--	--	--
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	4 880	4 724	11 105	11 632	7 327	8 175
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	--	--	4	4	57	38
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	--	--	4	4	10	6
6730	- Beleidigung	493	651	2 531	2 973	2 208	2 625
6740	- Sachbeschädigung	4 152	3 928	8 201	8 346	4 676	5 176
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	--	2	7	9	2	8
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	12	19	23	36	21	15
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	--	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	1	--	5	14	4	11

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
6100	Erpressung	484	440	733	768	1 217	1 208
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	6 121	5 855	14 582	14 296	20 703	20 151
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 066	1 172	3 539	3 897	4 605	5 069
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	2 944	3 020	6 835	7 249	9 779	10 269
6230	- Landfriedensbruch	470	178	732	209	1 202	387
6240	- Vortäuschen einer Straftat	975	1 017	1 916	1 892	2 891	2 909
6260	- Gewaltdarstellung	4	18	20	22	24	40
6270	- Volksverhetzung	152	123	248	206	400	329
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 375	1 327	3 177	3 407	4 552	4 734
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	841	833	1 316	1 344	2 157	2 177
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	354	354	357	377	711	731
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	5	5	611	558	616	563
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	1	314	292	314	293
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	2	--	62	67	64	67
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	99	114	768	746	867	860
6610	- Glücksspiel	6	9	511	404	517	413
6620	- Wilderei	92	104	190	233	282	337
6630	- Wucher	--	--	12	22	12	22
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	23 312	24 531	49 148	49 888	72 460	74 419
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	61	42	3 453	2 843	3 514	2 885
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	14	10	163	188	177	198
6730	- Beleidigung	5 232	6 249	21 555	23 062	26 787	29 311
6740	- Sachbeschädigung	17 029	17 450	17 284	17 853	34 313	35 303
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	9	19	43	43	52	62
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	56	70	1 156	1 127	1 212	1 197
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	2	1	2	1
6780	- Ausspähen von Daten	10	25	94	135	104	160

Nichtdeutsche Tatverdächtige

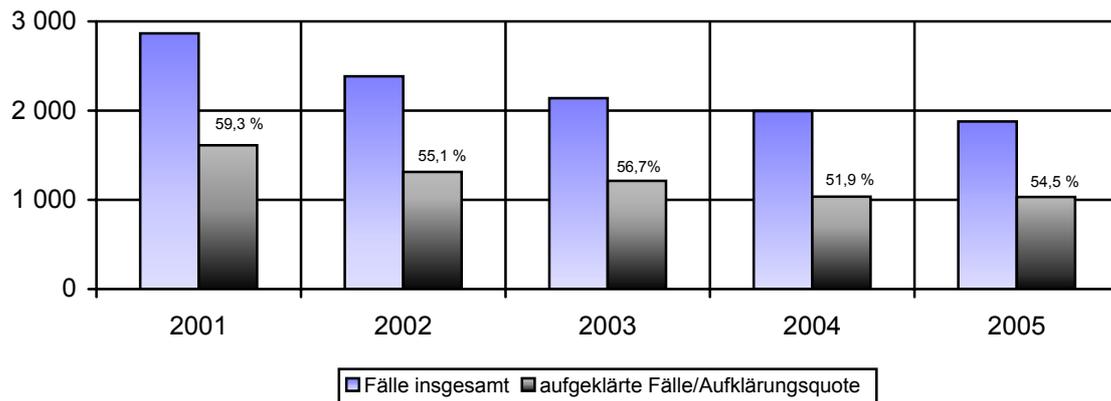
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
2004	2005			2004	2005		
6100	Erpressung	1 217	1 208	413	426	33,9	35,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	20 703	20 151	3 881	3 865	18,7	19,2
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 605	5 069	1 085	1 200	23,6	23,7
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	9 779	10 269	1 766	1 997	18,1	19,4
6230	- Landfriedensbruch	1 202	387	194	42	16,1	10,9
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 891	2 909	446	431	15,4	14,8
6260	- Gewaltdarstellung	24	40	3	6	12,5	15,0
6270	- Volksverhetzung	400	329	14	14	3,5	4,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 552	4 734	1 490	1 284	32,7	27,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 157	2 177	311	258	14,4	11,9
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	711	731	100	79	14,1	10,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	616	563	30	14	4,9	2,5
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	314	293	2	2	0,6	0,7
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	64	67	11	4	17,2	6,0
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	867	860	340	297	39,2	34,5
6610	- Glücksspiel	517	413	275	228	53,2	55,2
6620	- Wilderei	282	337	49	48	17,4	14,2
6630	- Wucher	12	22	6	5	50,0	22,7
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	72 460	74 419	11 150	11 806	15,4	15,9
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	3 514	2 885	453	353	12,9	12,2
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	177	198	33	40	18,6	20,2
6730	- Beleidigung	26 787	29 311	4 753	5 398	17,7	18,4
6740	- Sachbeschädigung	34 313	35 303	4 859	5 082	14,2	14,4
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	52	62	12	11	23,1	17,7
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 212	1 197	180	174	14,9	14,5
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	2	1	--	--		
6780	- Ausspähen von Daten	104	160	15	18	14,4	11,3

Straftaten gegen die Umwelt -29. Abschnitt StGB- (Schl.-Zahl 6760)

Umfang

Der Anteil der Straftaten gegen die Umwelt an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2004: 0,1 %). Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst werden, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.

Im Jahr 2005 sind 1 868 vollendete und 10 versuchte Umweltdelikte registriert worden (2004: 1 985 vollendete und 9 versuchte Umweltdelikte).



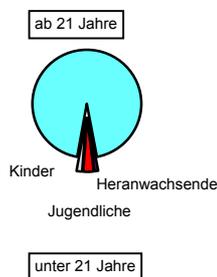
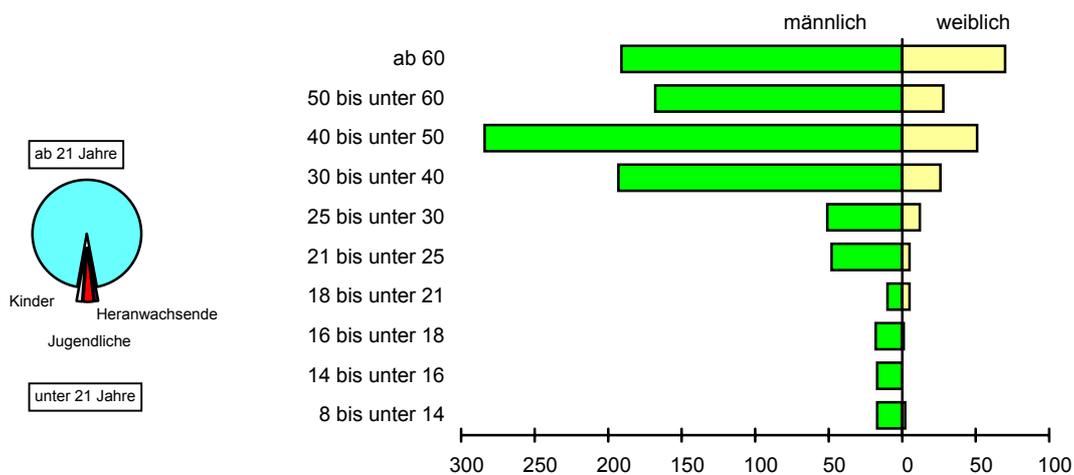
Tatverdächtige

Von den 1 197 ermittelten Tatverdächtigen waren 19 Kinder (1,6 %), 36 Jugendliche (3,0 %), 15 Heranwachsende (1,3 %) und 1 127 Erwachsene (94,2 %).

2004: 1 212 ermittelte Tatverdächtige, davon 12 Kinder (1,0 %), 23 Jugendliche (1,9 %), 21 Heranwachsende (1,7 %) und 1 156 Erwachsene (95,4 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 83,3 % (2004: 86,2 %), der der weiblichen 16,7 % (2004: 13,8 %).

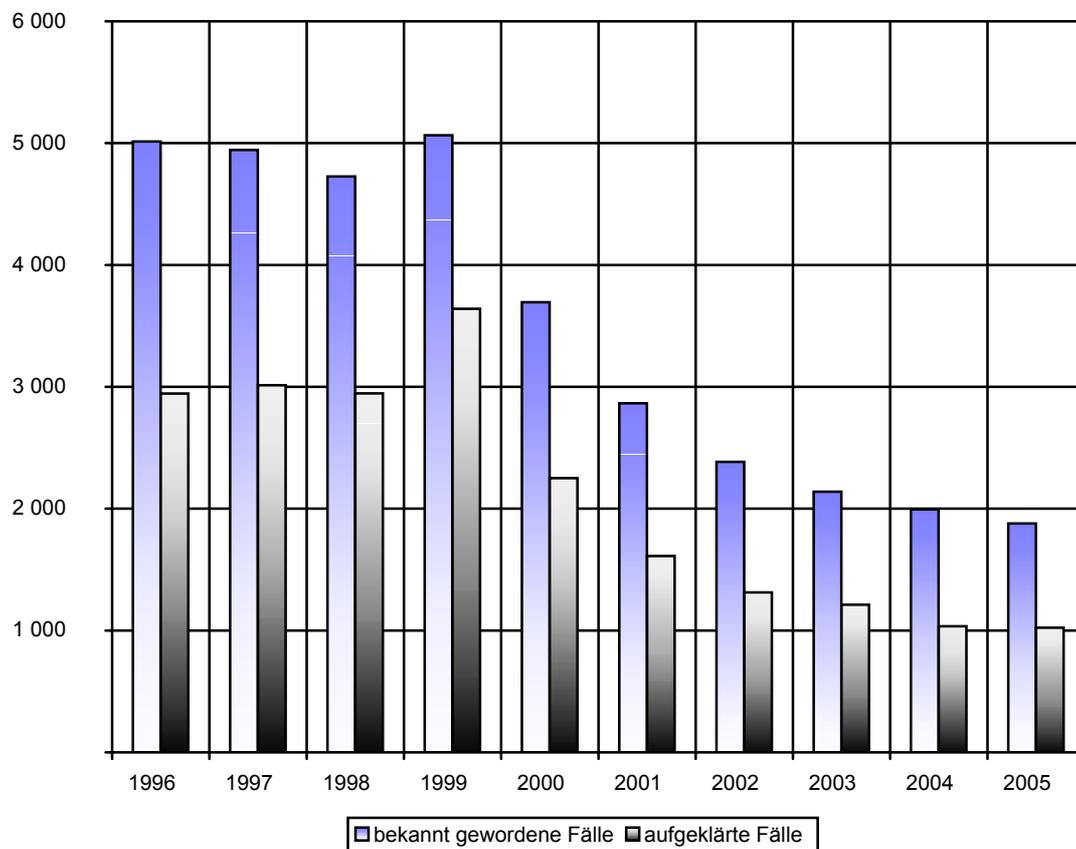
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Umweltdelikte - 29. Abschnitt StGB - 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

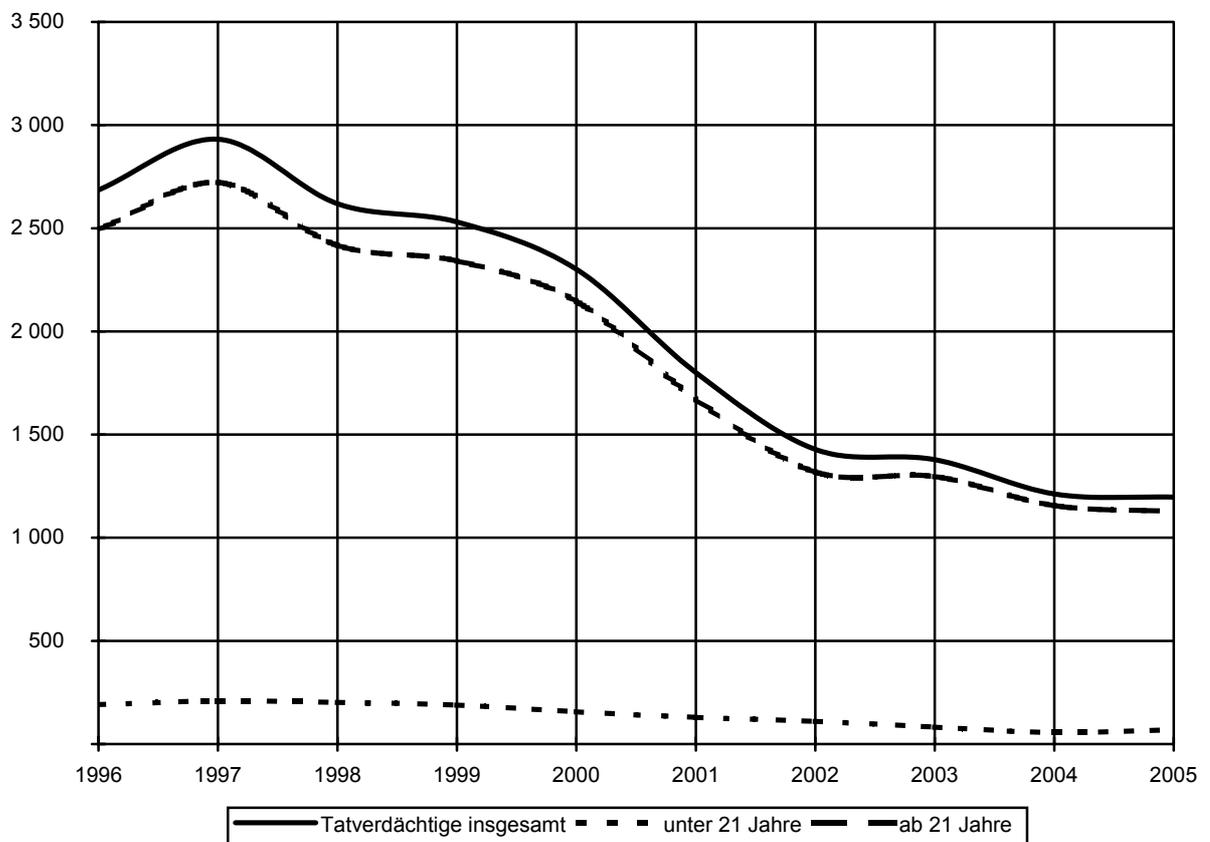
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	5 013	- 6,07	44	0,88	2 945	58,75	28
1997	4 944	- 1,38	65	1,31	3 013	60,94	28
1998	4 726	- 4,41	56	1,18	2 946	62,34	26
1999	5 064	+ 7,15	33	0,65	3 641	71,90	28
2000	3 694	- 27,05	32	0,87	2 251	60,94	21
2001	2 865	- 22,44	26	0,91	1 612	56,27	16
2002	2 384	- 16,79	14	0,59	1 313	55,08	13
2003	2 139	- 10,28	12	0,56	1 212	56,66	12
2004	1 994	- 6,78	9	0,45	1 035	51,91	11
2005	1 878	- 5,82	10	0,53	1 023	54,47	10



Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB -

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
1996	2 685	11	37	143	191	2 494	487	18,14
1997	2 931	53	28	128	209	2 722	521	17,78
1998	2 619	41	52	109	202	2 417	391	14,93
1999	2 531	29	45	115	189	2 342	439	17,34
2000	2 302	14	41	101	156	2 146	414	17,98
2001	1 800	20	35	74	129	1 671	328	18,22
2002	1 428	14	31	65	110	1 318	222	15,55
2003	1 379	17	22	43	82	1 297	208	15,08
2004	1 212	12	23	21	56	1 156	180	14,85
2005	1 197	19	36	15	70	1 127	174	14,54



9.7 Strafrechtliche Nebengesetze (Schl.-Zahl 7...)

Erfassung

Als strafrechtliche Nebengesetze werden, mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes, folgende strafrechtliche Bundesgesetze bezeichnet:

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, Straftaten i.Z.m. illegaler Beschäftigung, Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe, Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln, Sonstige Straftaten - Nebengesetze - auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze, z.B. Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften, Passgesetz, Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz (siehe Vorbemerkungen Nr. 4.2, Seite 8), Waffengesetz, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor, z.B. Chemikaliengesetz, Infektionsschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Naturschutz-, Bundesjaagd- und Pflanzenschutzgesetz.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 841	13 025	+ 6 184	+ 90,4
	darunter:				
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 699	1 816	+ 117	+ 6,9
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	110	46	- 64	- 58,2
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	10	20	+ 10	+ 100,0
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 709	8 898	+ 6 189	+ 228,5
	darunter:				
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	493	815	+ 322	+ 65,3
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	580	154	- 426	- 73,4
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	2 110	1 544	- 566	- 26,8
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	203	701	+ 498	+ 245,3
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	23 854	19 865	- 3 989	- 16,7
	darunter:				
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	20	10	- 10	- 50,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	9	9	--	
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	13	12	- 1	- 7,7
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	15 922	12 848	- 3 074	- 19,31
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz	6 448	5 448	- 1 000	- 15,5
	darunter:				
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	6 390	5 391	- 999	- 15,6
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	20	28	+ 8	+ 40,0
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	63 802	62 178	- 1 624	- 2,5
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	1 096	1 107	+ 11	+ 1,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	6 546	12 267	95,7	94,2
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 671	1 802	98,4	99,2
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	108	45	98,2	97,8
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	10	18	100,0	90,0
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	2 604	8 234	96,1	92,5
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	476	788	96,6	96,7
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	578	148	99,7	96,1
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	2 018	1 479	95,6	95,8
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	135	689	66,5	98,3
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	22 791	18 646	95,5	93,9
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	19	10	95,0	100,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	8	9	88,9	100,0
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	13	12	100,0	100,0
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	15 476	12 206	97,2	95,0
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz darunter:	5 995	5 046	93,0	92,6
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 945	4 999	93,0	92,7
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	14	19	70,0	67,9
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	60 358	58 182	94,6	93,6
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	630	640	57,5	57,8

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2004 2005		männlich 2004 2005		weiblich 2004 2005	
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	5 865	7 464	5 020	6 377	845	1 087
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 998	2 126	1 652	1 803	346	323
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	118	46	106	41	12	5
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	13	28	12	25	1	3
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	1 836	3 102	1 618	2 648	218	454
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	376	674	346	602	30	72
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	119	81	108	75	11	6
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 755	1 482	1 514	1 208	241	274
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	165	709	136	677	29	32
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	22 116	17 094	17 461	13 618	4 655	3 476
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	23	11	18	9	5	2
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	10	12	8	12	2	--
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	18	11	17	8	1	3
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	14 572	10 615	10 435	7 649	4 137	2 966
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz darunter:	6 379	5 300	6 005	4 975	374	325
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	6 337	5 263	5 965	4 941	372	322
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	14	24	10	17	4	7
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	53 832	51 858	47 678	45 799	6 154	6 059
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	707	726	572	565	135	161

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6	9	107	126	186	250
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	--	--	--	--	11	5
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	--	1	1	1
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	--	--	--	--
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	6	9	95	117	145	215
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	3	--	19	22	21	44
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	--	--	1	4	18	11
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	--	--	8	7	24	23
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	--	--	4	1	6	6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	201	154	1 797	1 386	2 542	1 994
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	--	--	2	1	--	--
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	--	--	1	1	2	1
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	--	--	2	3	1	3
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	29	38	714	574	1 390	1 049
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz	161	107	1 013	707	1 031	804
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	161	107	1 006	704	1 030	804
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	--	--	--	--	--	2
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	367	232	7 417	6 062	11 358	10 889
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	33	26	37	43	28	34

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	299	385	5 566	7 079	5 865	7 464
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsgG	11	5	1 987	2 121	1 998	2 126
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	1	2	117	44	118	46
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	13	28	13	28
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	246	341	1 590	2 761	1 836	3 102
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	43	66	333	608	376	674
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	19	15	100	66	119	81
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	32	30	1 723	1 452	1 755	1 482
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	10	7	155	702	165	709
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	4 540	3 534	17 576	13 560	22 116	17 094
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	2	1	21	10	23	11
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	3	2	7	10	10	12
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	3	6	15	5	18	11
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	2 133	1 661	12 439	8 954	14 572	10 615
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz	2 205	1 618	4 174	3 682	6 379	5 300
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	2 197	1 615	4 140	3 648	6 337	5 263
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	--	2	14	22	14	24
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	19 142	17 183	34 690	34 675	53 832	51 858
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	98	103	609	623	707	726

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 865	7 464	766	1 295	13,1	17,3
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 998	2 126	172	194	8,6	9,1
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	118	46	46	28	39,0	60,9
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	13	28	1	5	7,7	17,9
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	1 836	3 102	307	294	16,7	9,5
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	376	674	31	28	8,2	4,2
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	119	81	36	12	30,3	14,8
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 755	1 482	217	226	12,4	15,2
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	165	709	26	560	15,8	79,0
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	22 116	17 094	14 643	11 035	66,2	64,6
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	23	11	1	2	4,3	18,2
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	10	12	--	1		8,3
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	18	11	17	8	94,4	72,7
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	14 572	10 615	13 066	9 843	89,7	92,7
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz	6 379	5 300	1 318	1 017	20,7	19,2
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	6 337	5 263	1 312	1 014	20,7	19,3
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	14	24	--	--		
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	53 832	51 858	11 509	11 260	21,4	21,7
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	707	726	58	54	8,2	7,4

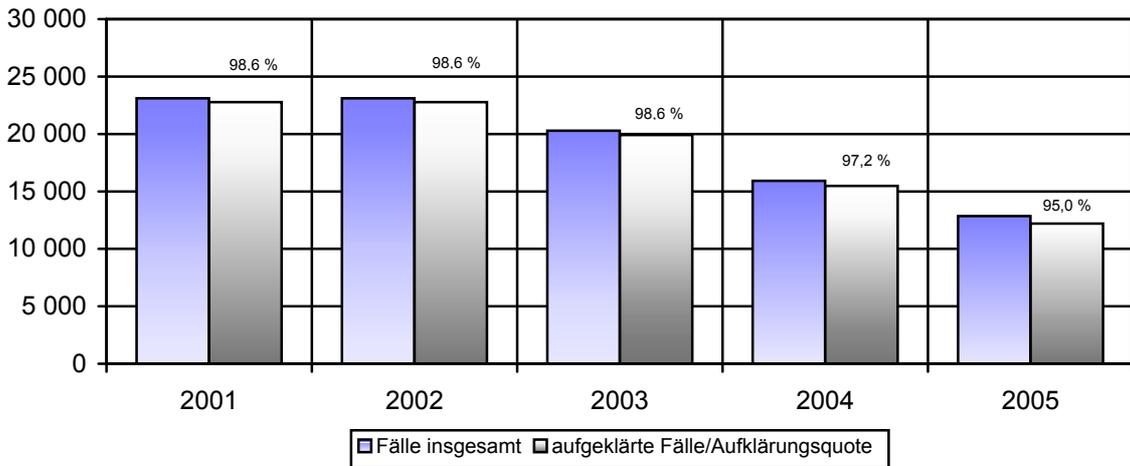
9.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU *
(Schl.-Zahl 7250)

Umfang

Insgesamt wurden 11 732 Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz erfasst (2004: nach dem alten Ausländergesetz 15 922 Fälle). Dabei handelte es sich unter anderem um 3 074 Fälle von unerlaubter Einreise (2004: 3 117 Fälle), 503 Fälle von Einschleusungen (2004: 809 Fälle) und 736 Fälle von Erschleichen eines Aufenthaltstitels (2004: 647 Fälle).

Außerdem wurden 1 097 Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz erfasst (2004: 1 148 Fälle).

In 19 Fällen wurde gegen § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU verstoßen (Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung).



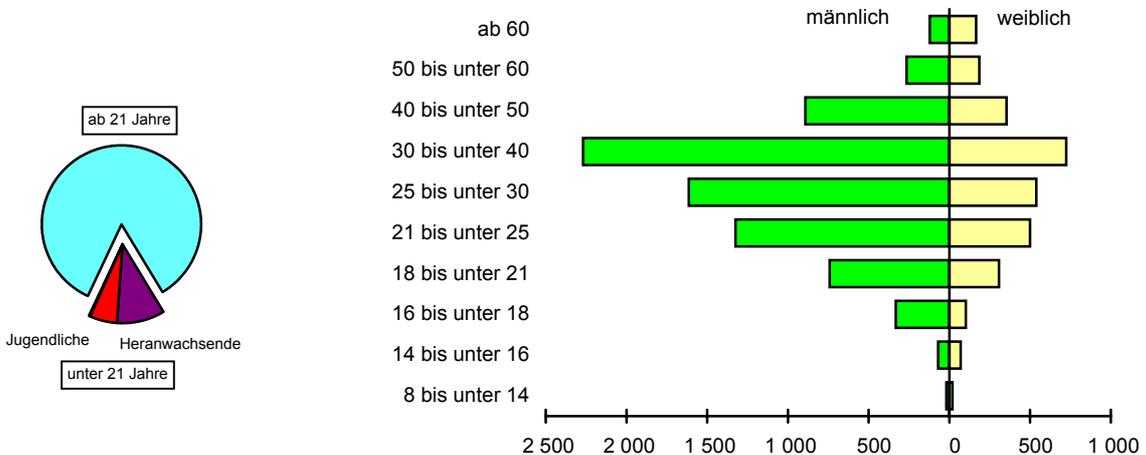
Tatverdächtige

Von den 10 615 ermittelten Tatverdächtigen waren 38 Kinder (0,4 %), 574 Jugendliche (5,4 %), 1 049 Heranwachsende (9,9 %) und 8 954 Erwachsene (84,4 %).

2004: 14 572 ermittelte Tatverdächtige, davon 29 Kinder (0,2 %), 714 Jugendliche (4,9 %), 1 390 Heranwachsende (9,5 %) und 12 439 Erwachsene (85,4 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 72,1 % (2004: 71,6 %), der der weiblichen 27,9 % (2004: 28,4 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005

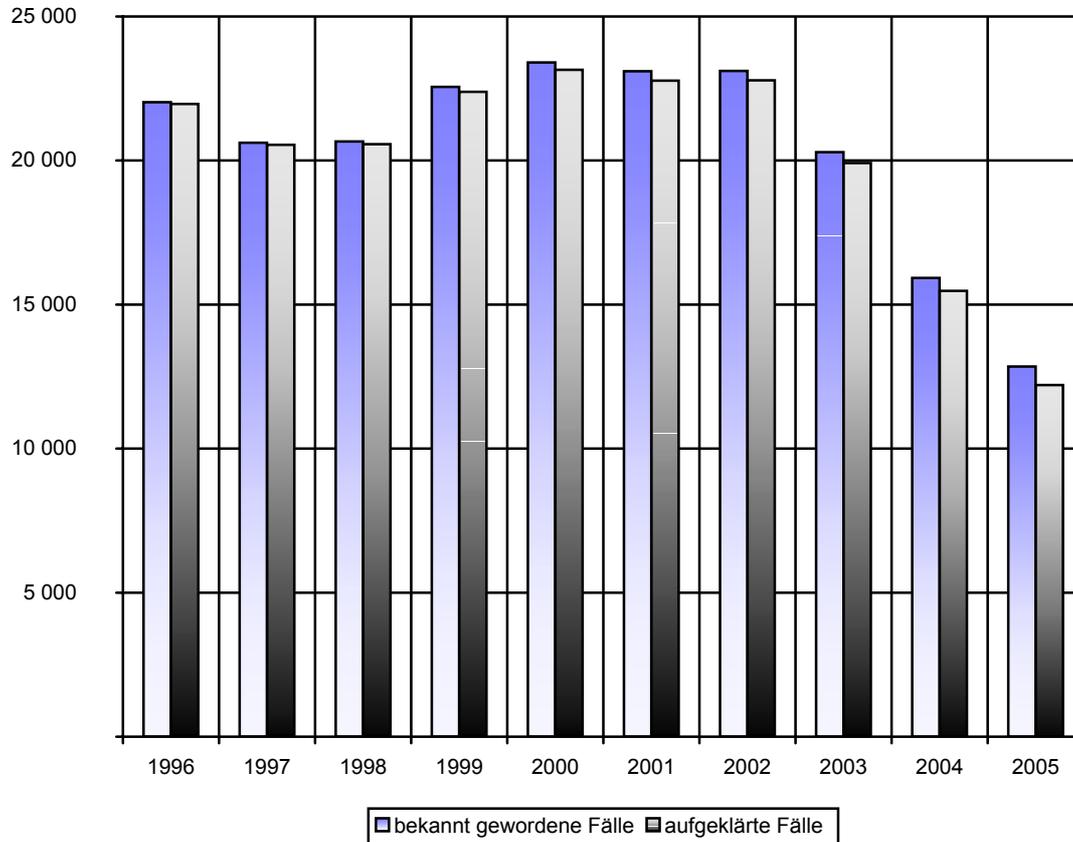


* siehe Vorbemerkungen Nr. 4.2, Seite 8

Zeitreihe Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU 1996 bis 2005 *)

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

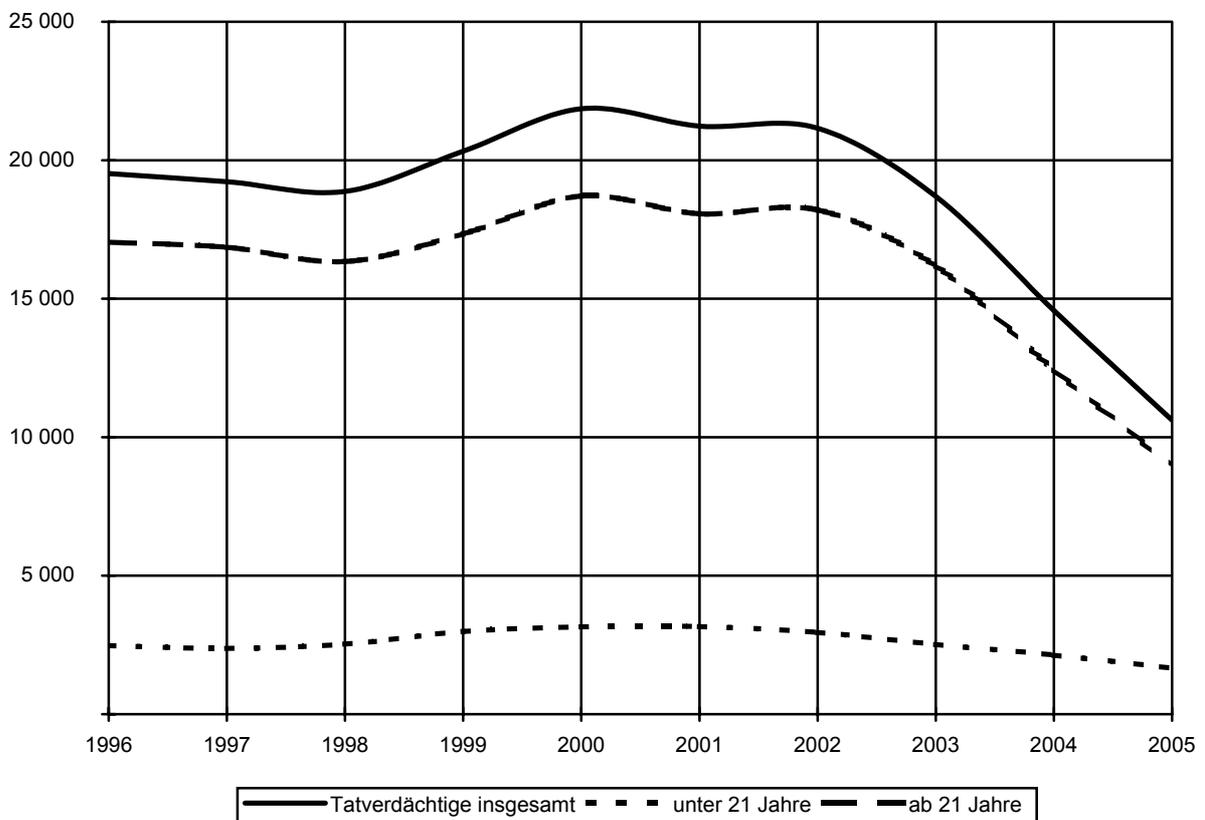
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	22 027	+ 4,35	56	0,25	21 964	99,71	123
1997	20 616	- 6,41	77	0,37	20 546	99,66	115
1998	20 664	+ 0,23	98	0,47	20 565	99,52	115
1999	22 557	+ 9,16	230	1,02	22 386	99,24	125
2000	23 404	+ 3,75	189	0,81	23 149	98,91	130
2001	23 101	- 1,29	365	1,58	22 773	98,58	128
2002	23 110	+ 0,04	172	0,74	22 785	98,59	128
2003	20 289	- 12,21	103	0,51	19 913	98,15	112
2004	15 922	- 21,52	19	0,12	15 476	97,20	88
2005	12 848	- 19,31	59	0,46	12 206	95,00	71



Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU

- ermittelte Tatverdächtige -

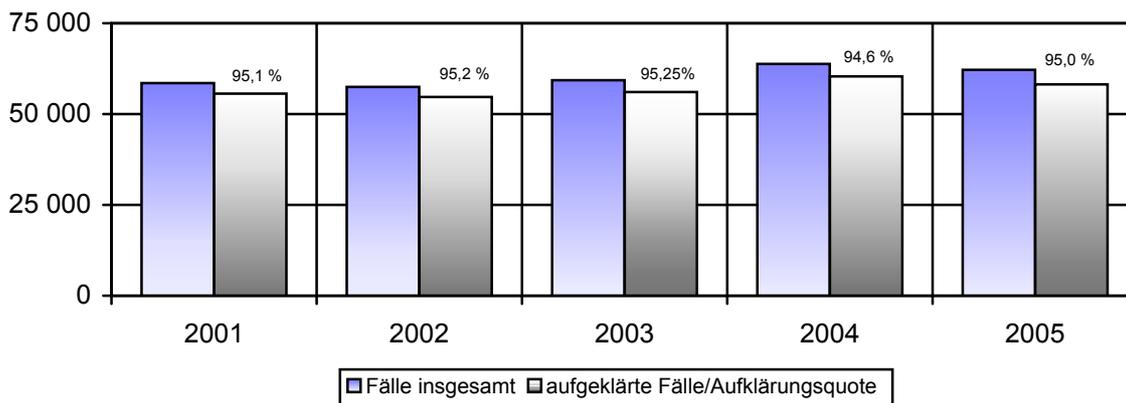
Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	19 518	26	623	1 829	2 478	17 040	17 815	91,27
1997	19 228	22	635	1 715	2 372	16 856	17 493	90,98
1998	18 874	21	766	1 743	2 530	16 344	17 213	91,20
1999	20 324	34	886	2 064	2 984	17 340	18 589	91,46
2000	21 862	35	959	2 161	3 155	18 707	19 992	91,45
2001	21 230	40	971	2 151	3 162	18 068	19 324	91,02
2002	21 156	28	943	1 981	2 952	18 204	19 110	90,33
2003	18 698	35	826	1 657	2 518	16 180	16 845	90,09
2004	14 572	29	714	1 390	2 133	12 439	13 066	89,67
2005	10 615	38	574	1 049	1 661	8 954	9 843	92,73



9.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz -BtMG- (Schl.-Zahl 7300)

Umfang

Bei den 62 178 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz handelte es sich in 37 302 Fällen (60,0 %) um allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG (2004: 38 711 Fälle oder 60,7 %), in 22 482 Fällen (36,2 %) um illegalen Handel mit oder Schmuggel von BtM (2004: 22 229 Fälle oder 34,8 %), in 1 346 (2,2 %) Fällen um illegale Einfuhr von BtM (2004: 1 802 Fälle oder 2,8 %) und in 1 060 Fälle (1,7 %) um sonstige Verstöße gegen das BtMG (2004: 1 060 Fälle oder 1,7 %).



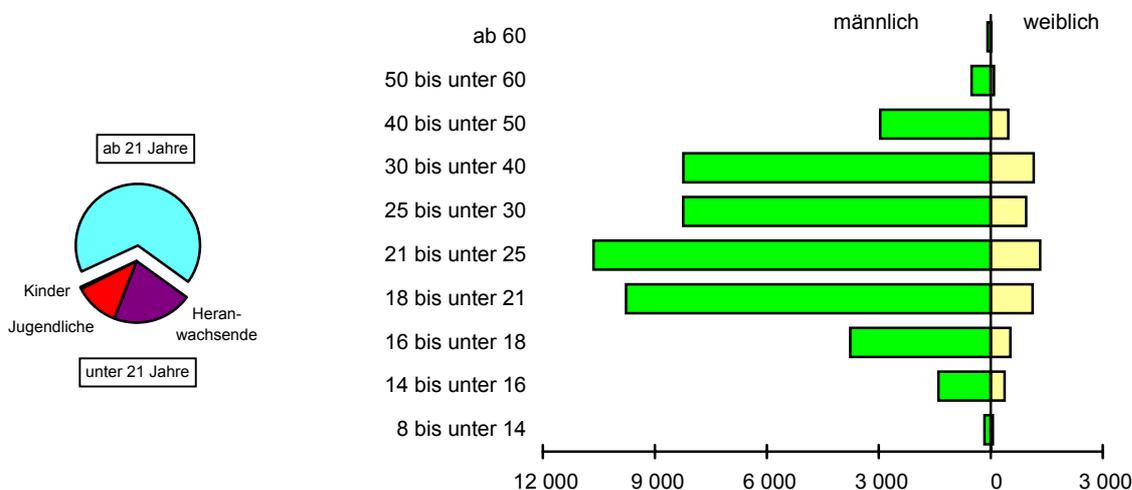
Tatverdächtige

Von den 51 858 ermittelten Tatverdächtigen waren 232 Kinder (0,5 %), 6 062 Jugendliche (11,7 %), 10 889 Heranwachsende (21,0 %) und 34 675 Erwachsene (66,9 %).

2004: 53 832 ermittelte Tatverdächtige, davon 367 Kinder (0,7 %), 7 417 Jugendliche (13,8 %), 11 358 Heranwachsende (21,1 %) und 34 690 Erwachsene (64,4 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 88,3 % (2004: 88,6 %), der der weiblichen 11,4 % (2004: 11,4 %).

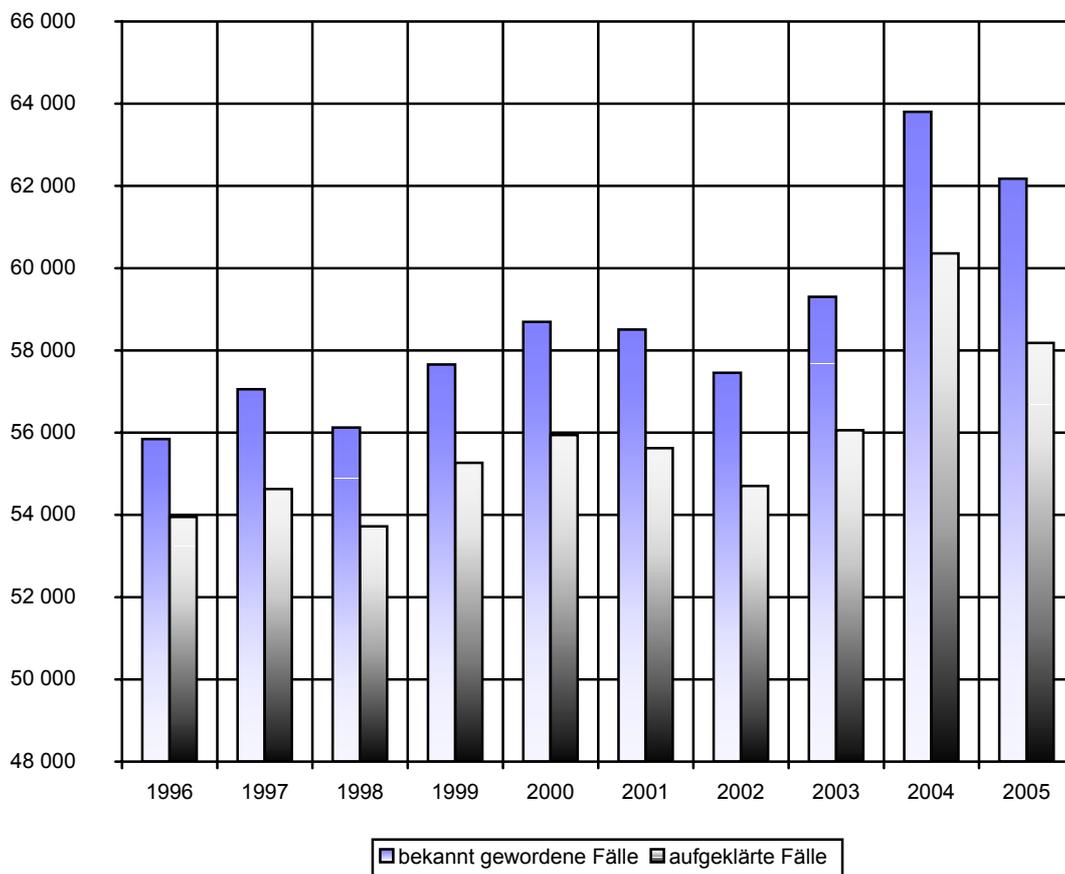
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2005



Zeitreihe Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

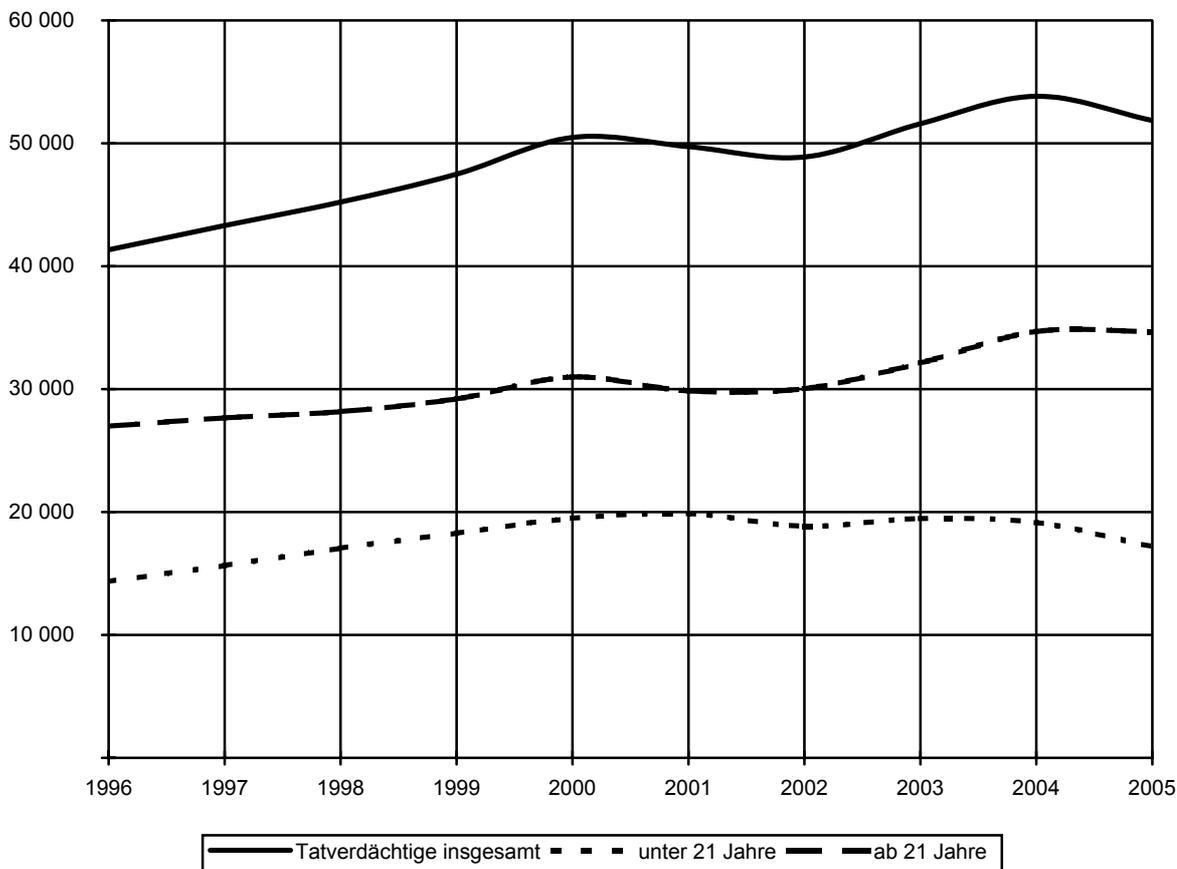
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	55 845	+ 18,74	1 109	1,99	53 952	96,61	312
1997	57 056	+ 2,17	1 167	2,05	54 629	95,75	318
1998	56 126	- 1,63	1 067	1,90	53 723	95,72	312
1999	57 659	+ 2,73	866	1,50	55 265	95,85	321
2000	58 693	+ 1,79	951	1,62	55 942	95,31	326
2001	58 510	- 0,31	797	1,36	55 623	95,07	325
2002	57 457	- 1,80	820	1,43	54 703	95,21	318
2003	59 303	+ 3,21	411	0,69	56 058	94,53	328
2004	63 802	+ 7,59	353	0,55	60 358	94,60	353
2005	62 178	- 2,55	277	0,45	58 182	93,57	344



Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	41 333	112	4 544	9 696	14 352	26 981	10 045	24,30
1997	43 307	151	5 296	10 204	15 651	27 656	10 801	24,94
1998	45 218	194	6 342	10 518	17 054	28 164	10 594	23,43
1999	47 492	271	6 725	11 286	18 282	29 210	10 662	22,45
2000	50 483	304	6 751	12 440	19 495	30 988	10 636	21,07
2001	49 729	422	7 340	12 112	19 874	29 855	9 940	19,99
2002	48 885	416	7 366	11 058	18 840	30 045	9 940	20,33
2003	51 591	386	7 383	11 693	19 462	32 129	10 626	20,60
2004	53 832	367	7 417	11 358	19 142	34 690	11 509	21,38
2005	51 858	232	6 062	10 889	17 183	34 675	11 260	21,71



Fallentwicklung der Rauschgiftdelikte

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
7300	Straftaten gegen das BtMG - insgesamt - davon:	63 802	62 178	- 1 624	- 2,5
7310	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	38 711	37 302	- 1 409	- 3,6
7311	- mit Heroin	6 218	5 904	- 314	- 5,0
7312	- mit Kokain	2 186	2 142	- 44	- 2,0
7313	- mit LSD	44	44	--	
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	3 012	3 426	+ 414	+ 13,7
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	1 235	1 078	- 157	- 12,7
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	24 762	23 823	- 939	- 3,8
7319	- mit sonstigen BtM	1 254	885	- 369	- 29,4
7320	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM davon:	22 229	22 482	+ 253	+ 1,1
7321	- mit/von Heroin	3 117	3 001	- 116	- 3,7
7322	- mit/von Kokain	1 648	1 467	- 181	- 11,0
7323	- mit/von LSD	16	28	+ 12	+ 75,0
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	1 178	1 396	+ 218	+ 18,5
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	743	611	- 132	- 17,8
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	15 051	15 562	+ 511	+ 3,4
7329	- mit/von sonstigen BtM	476	417	- 59	- 12,4
7330	- Illegale Einfuhr von BtM davon:	1 802	1 346	- 456	- 25,3
7331	- von Heroin	377	276	- 101	- 26,8
7332	- von Kokain	220	184	- 36	- 16,4
7333	- von LSD	5	5	--	
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	107	71	- 36	- 33,6
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	51	23	- 28	- 54,9
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	996	743	- 253	- 25,4
7339	- von sonstigen BtM	46	44	- 2	- 4,3
7340	- Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	1 060	1 048	- 12	- 1,1
7341	- Illegaler Anbau von BtM	234	322	+ 88	+ 37,6
7342	- BtM-Anbau, -Herstellung und - Handel als Mitglied einer Bande	113	68	- 45	- 39,8
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenstände	9	3	- 6	- 66,7
7344	- Werbung für BtM	6		- 6	- 100,0
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	362	370	+ 8	+ 2,2
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM	9	3	- 6	- 66,7
7347	- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	8	5	- 3	- 37,5

Fallentwicklung der direkten Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2004	2005	absolut		%	
8911	Direkte Beschaffungskriminalität -insgesamt - davon:	734	551	-	183	-	24,9
2180	- Raub zur Erlangung von BtM *	85	61	-	24	-	28,2
*710	- Diebstahl von BtM aus Apotheken *	45	50	+	5	+	11,1
*720	- Diebstahl von BtM aus Arztpraxen *	48	35	-	13	-	27,1
*730	- Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	24	49	+	25	+	104,2
*740	- Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	6	8	+	2	+	33,3
*750	- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	67	52	-	15	-	22,4
5420	- Fälschung zur Erlangung von BtM	459	296	-	163	-	35,5

* Einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Betäubungsmittel	Sicherstellungsmengen	
	2004	2005
Heroin	194,770 kg	245,110 kg
Morphinbase	--	--
Rohopium	20,790 kg	58,670 kg
Kokain	174,940 kg	208,470 kg
Cannabisharz	1 583,610 kg	851,670 kg
Cannabiskonzentrat	--	--
Marihuana	973,050 kg	991,330 kg
Amphetamin	112,360 kg	277,620 kg
Amphetaminderivate	691 642 Tabletten	582 576 Tabletten
LSD	32 275 Trips	4 201 Trips
Pflanzen (Cannabis)	23 402 Stück	51 033 Stück
Khat	1 702,580 kg	2 008,850 kg
Pilze	11,360 kg	10,700 kg

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

9.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Die Anzahl der bekannt gewordenen erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen hat sich im Jahr 2005 gegenüber 2004 um 172 oder -5,8 % verringert.

Alter	- insgesamt -		männlich		weiblich	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
unter 14 Jahre	1	-	1	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	97	87	56	56	41	31
18 bis unter 21 Jahre	457	383	371	313	86	70
21 bis unter 25 Jahre	864	831	744	690	120	141
25 bis unter 30 Jahre	591	554	508	467	83	87
30 bis unter 40 Jahre	671	663	562	569	109	94
ab 40 Jahre	266	257	216	208	50	49
insgesamt	2 947	2 775	2 458	2 303	489	472

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens wird die Erfassung von mehreren Drogenarten ermöglicht. Die Addition der Drogenarten in der nachfolgenden Übersicht ergibt somit eine höhere Zahl als die dargestellte Gesamtzahl.

Drogenart	Anzahl der erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten			
	2004	2005	Zu- bzw. Abnahme absolut in %	
Heroin	903	814	-	89 - 9,9
Kokain	751	685	-	66 - 8,8
Amphetamin	1 193	1 218	+	25 + 2,1
Amphetaminderivate	536	410	-	126 - 23,5
LSD	20	20		
sonstige harte Drogen	55	47	-	8 - 14,5
Gezamtzahl	2 947	2 775	-	172 - 5,8

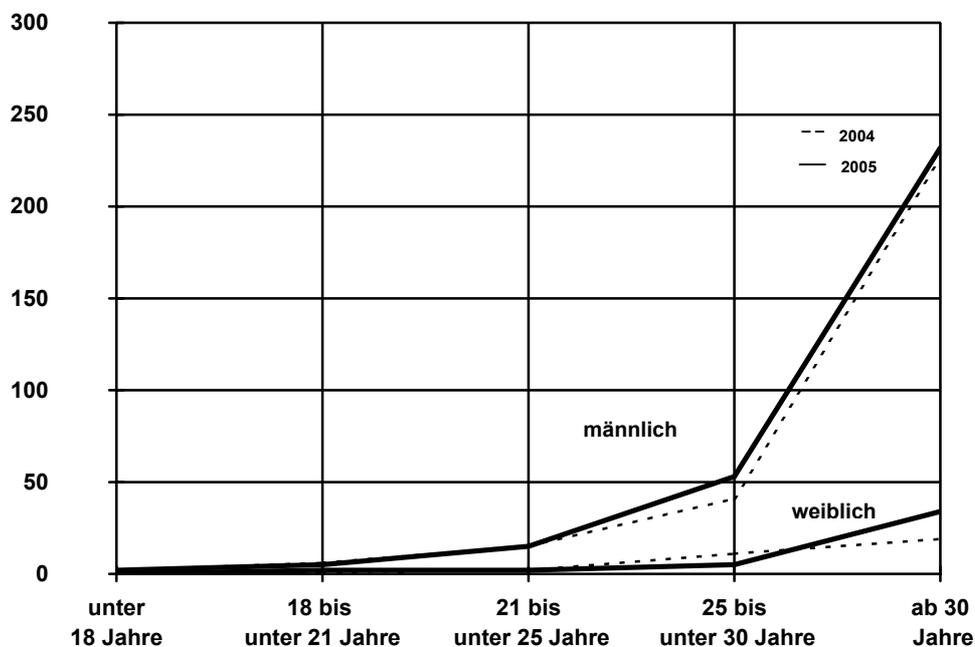
Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

9.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch

Im Jahr 2005 wurden im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. Drogenmissbrauch 350 Todesfälle gemeldet, das bedeutet gegenüber 2004 (324 Todesfälle) eine Zunahme um 26 oder 8,0 %.

Alter	Todesfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	3	2	2	2	1	-
18 bis unter 21 Jahre	7	7	6	5	1	2
21 bis unter 25 Jahre	17	17	15	15	2	2
25 bis unter 30 Jahre	52	58	41	53	11	5
ab 30 Jahre	245	266	226	232	19	34
insgesamt	324	350	290	307	34	43

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

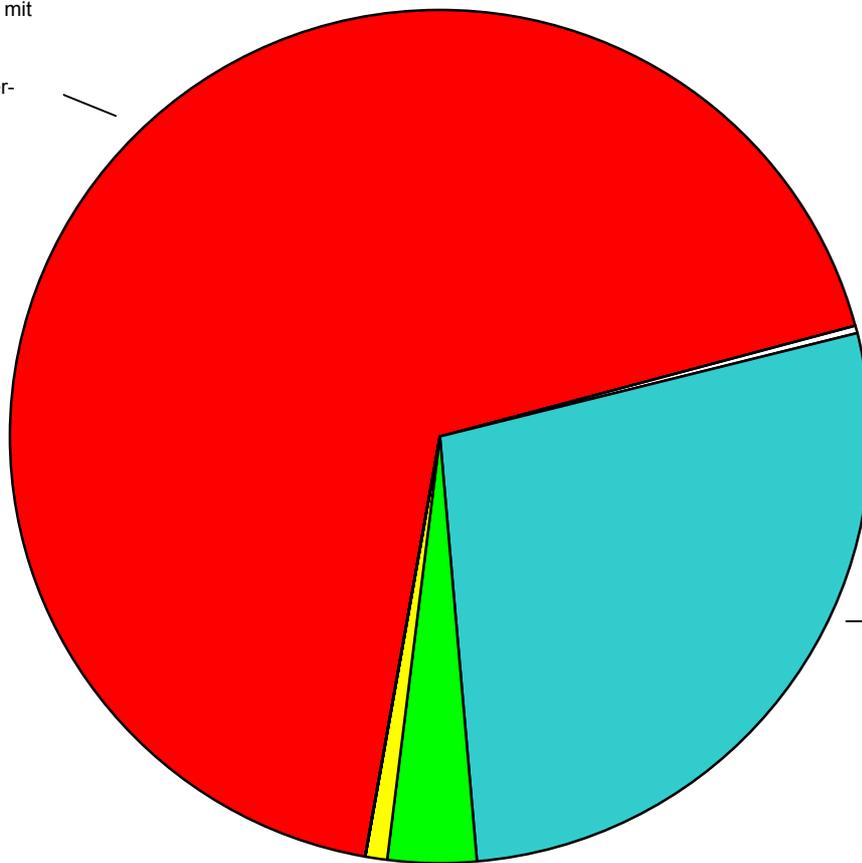


GEWALTDELIKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2005

Gewaltdelikte - insgesamt - 51 817 Fälle
AQ: 72,9 %

Körperverletzung mit
Todesfolge,
gefährliche und
schwere Körperver-
letzung
AQ: 82,5 %

Erpresserischer
Menschenraub,
Geiselnahme,
Angriff auf den
Luftverkehr
AQ: 104,4 %



Raub, räub.
Erpressung
AQ: 47,7 %

Mord und Totschlag
AQ: 98,1 %

Vergewaltigung, bes. schwere sexuelle Nötigung
AQ: 82,4 %

AQ: Aufklärungsquote

9.8 Gewaltkriminalität (Schl.-Zahl 8920)

Erfassung

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2004	2005	absolut	%		
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	51 123	51 817	+	694	+	1,4
0100	Mord	143	129	-	14	-	9,8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	252	233	-	19	-	7,5
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 866	1 754	-	112	-	6,0
2100	Raub, räub. Erpressung	15 614	14 386	-	1 228	-	7,9
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	30	29	-	1	-	3,3
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	33 192	35 263	+	2 071	+	6,2
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	14		--		--
2340	Geiselnahme	11	9	-	2	-	18,2
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	-	1	-	100,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	36 815	37 787	72,0	72,9
0100	Mord	141	126	98,6	97,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	242	229	96,0	98,3
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 522	1 446	81,6	82,4
2100	Raub, räub. Erpressung	7 331	6 855	47,0	47,7
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	26	25	86,7	86,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	27 534	29 082	83,0	82,5
2330	Erpresserischer Menschenraub	9	16	64,3	114,3
2340	Geiselnahme	9	8	81,8	88,9
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	-	100,0	-

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	44 653	46 138	39 128	40 426	5 525	5 712
0100	Mord	148	136	135	120	13	16
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	275	257	243	207	32	50
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 564	1 505	1 538	1 487	26	18
2100	Raub, räub. Erpressung	8 804	8 348	8 038	7 666	766	682
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	41	46	38	38	3	8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	35 317	37 394	30 542	32 383	4 775	5 011
2330	Erpresserischer Menschenraub	25	35	24	32	1	3
2340	Geiselnahme	17	14	16	13	1	1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	--	--	1	--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
		8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	2 673	2 669	9 623	10 248
0100	Mord	--	--	13	6	5	14
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	--	2	15	17	31	18
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	27	21	173	173	145	150
2100	Raub, räub. Erpressung	638	588	2 779	2 717	1 611	1 608
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	--	1	5	9	1	9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 092	2 146	7 168	7 933	5 312	5 845
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	--	--	--	2	1
2340	Geiselnahme	--	1	1	3	2	2
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	19 082	20 224	25 571	25 914	44 653	46 138
0100	Mord	18	20	130	116	148	136
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	46	37	229	220	275	257
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	345	344	1 219	1 161	1 564	1 505
2100	Raub, räub. Erpressung	5 028	4 913	3 776	3 435	8 804	8 348
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	19	35	27	41	46
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	14 572	15 924	20 745	21 470	35 317	37 394
2330	Erpresserischer Menschenraub	2	6	23	29	25	35
2340	Geiselnahme	3	1	14	13	17	14
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	1	--	1	--

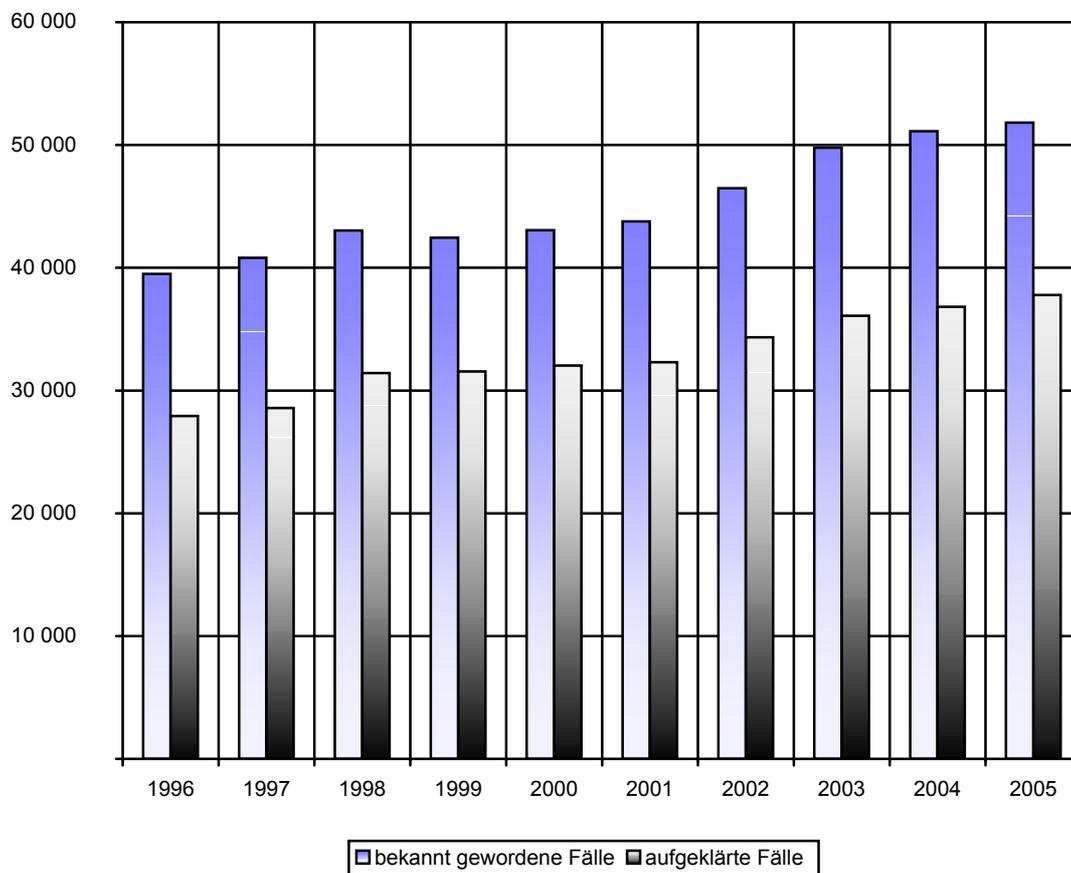
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	44 653	46 138	13 208	12 980	29,6	28,1
0100	Mord	148	136	46	54	31,1	39,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	275	257	113	77	41,1	30,0
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 564	1 505	532	479	34,0	31,8
2100	Raub, räub. Erpressung	8 804	8 348	3 116	2 811	35,4	33,7
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	41	46	9	7	22,0	15,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	35 317	37 394	9 916	10 084	28,1	27,0
2330	Erpresserischer Menschenraub	25	35	13	18	52,0	51,4
2340	Geiselnahme	17	14	14	8	82,4	57,1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	--	--		

Zeitreihe Gewaltkriminalität 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

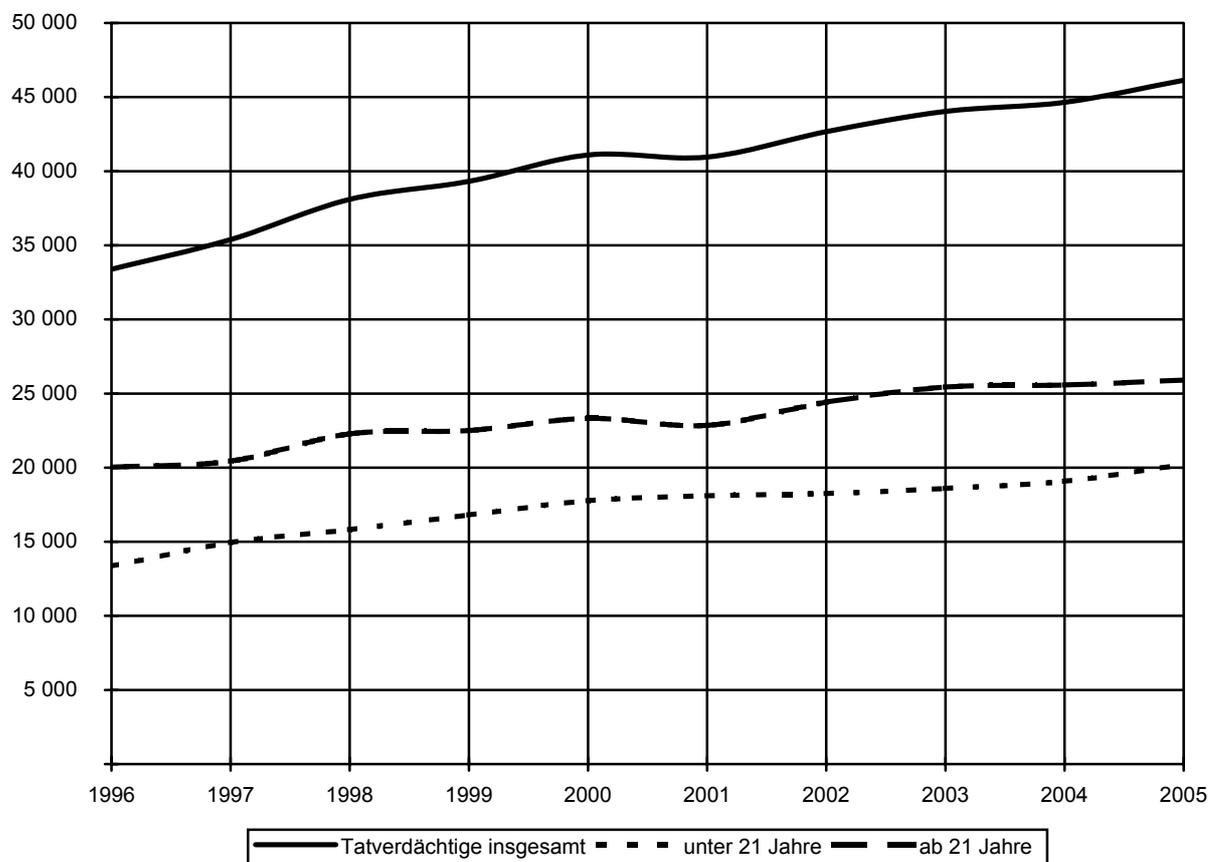
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	39 492	+ 8,11	4 366	11,06	27 921	70,70	221
1997	40 808	+ 3,33	4 572	11,20	28 581	70,04	227
1998	43 036	+ 5,46	4 853	11,28	31 428	73,03	239
1999	42 454	- 1,35	4 355	10,26	31 552	74,32	236
2000	43 066	+ 1,44	4 350	10,10	32 031	74,38	239
2001	43 770	+ 1,63	4 099	9,36	32 308	73,81	243
2002	46 473	+ 6,18	4 121	8,87	34 341	73,89	257
2003	49 781	+ 7,12	4 394	8,83	36 094	72,51	275
2004	51 123	+ 2,70	4 661	9,12	36 815	72,01	283
2005	51 817	+ 1,36	4 644	8,96	37 787	72,92	287



Gewaltkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	33 386	1 648	6 775	4 933	13 356	20 030	11 497	34,44
1997	35 384	2 173	7 619	5 157	14 949	20 435	12 482	35,28
1998	38 101	2 476	8 188	5 156	15 820	22 281	12 448	32,67
1999	39 312	2 739	8 406	5 665	16 810	22 502	12 514	31,83
2000	41 096	3 161	8 662	5 943	17 766	23 330	12 872	31,32
2001	40 959	3 120	8 845	6 141	18 106	22 853	11 979	29,25
2002	42 668	2 786	9 201	6 265	18 252	24 416	12 176	28,54
2003	44 037	2 689	9 494	6 419	18 602	25 435	12 824	29,12
2004	44 653	2 673	9 623	6 786	19 082	25 571	13 208	29,58
2005	46 138	2 669	10 248	7 307	20 224	25 914	12 980	28,13



9.9 Computerkriminalität (Schl.-Zahl 8970)**Erfassung**

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug (§ 263a StGB), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen von Daten, Softwarepiraterie (nicht gewerbsmäßige und gewerbsmäßige Tatbegehung)

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	17 026	16 806	- 220	- 1,3
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	8 633	7 571	- 1 062	- 12,3
5175	Computerbetrug	4 703	6 054	+ 1 351	+ 28,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	917	731	- 186	- 20,3
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	63	276	+ 213	+ 338,1
6742	Datenveränderung, Computersabotage	1 182	577	- 605	- 51,2
6780	Ausspähen von Daten	455	628	+ 173	+ 38,0
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	493	815	+ 322	+ 65,3
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	580	154	- 426	- 73,4

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	7 133	6 553	41,9	39,0
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	2 778	2 428	32,2	32,1
5175	Computerbetrug	1 750	2 071	37,2	34,2
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	600	477	65,4	65,3
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	42	121	66,7	43,8
6742	Datenveränderung, Computersabotage	790	239	66,8	41,4
6780	Ausspähen von Daten	119	281	26,2	44,7
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	476	788	96,6	96,7
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	578	148	99,7	96,1

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 655	3 591	2 817	2 780	838	811
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 638	1 545	1 143	1 051	495	494
5175	Computerbetrug	912	717	739	581	173	136
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	389	280	311	217	78	63
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	46	95	36	77	10	18
6742	Datenveränderung, Computersabotage	156	110	128	96	28	14
6780	Ausspähen von Daten	104	160	84	141	20	19
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	376	674	346	602	30	72
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	119	81	108	75	11	6

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	68	75	375	350	473	425
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	47	49	225	191	239	228
5175	Computerbetrug	14	16	85	81	119	85
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1	5	28	27	53	38
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	2	1		10	6	7
6742	Datenveränderung, Computersabotage		4	21	4	20	11
6780	Ausspähen von Daten	1		5	14	4	11
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	3		19	22	21	44
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)			1	4	18	11

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
8970 Computerkriminalität - insgesamt - davon:	916	850	2 739	2 741	3 655	3 591
5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	511	468	1 127	1 077	1 638	1 545
5175 Computerbetrug	218	182	694	535	912	717
5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	82	70	307	210	389	280
5430 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	8	18	38	77	46	95
6742 Datenveränderung, Computersabotage	41	26	115	84	156	110
6780 Ausspähen von Daten	10	25	94	135	104	160
7151 Softwarepiraterie (private Anwendung)	43	66	333	608	376	674
7152 Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	19	15	100	66	119	81

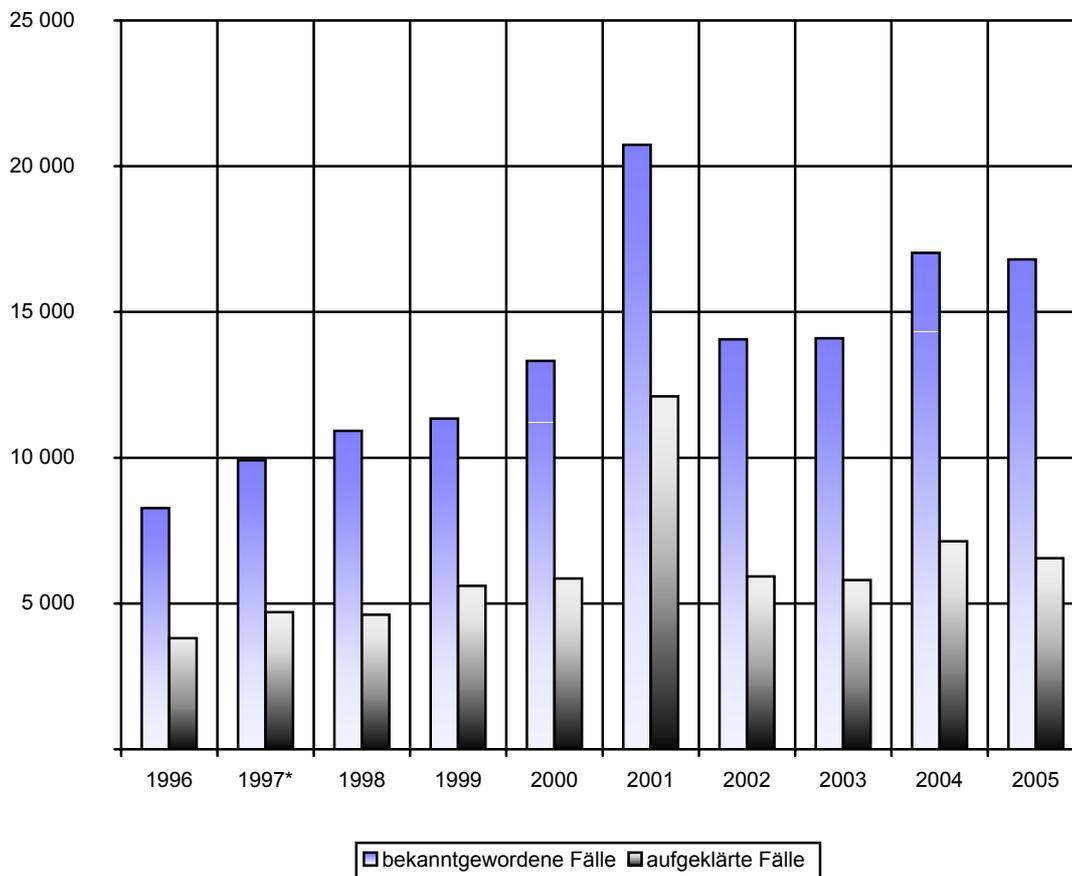
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
	2004	2005	absolut		% - Anteil	
			2004	2005	2004	2005
8970 Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 655	3 591	703	660	19,2	18,4
5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 638	1 545	391	416	23,9	26,9
5175 Computerbetrug	912	717	148	134	16,2	18,7
5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	389	280	80	45	20,6	16,1
5430 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	46	95	7	7	15,2	7,4
6742 Datenveränderung, Computersabotage	156	110	14	11	9,0	10,0
6780 Ausspähen von Daten	104	160	15	18	14,4	11,3
7151 Softwarepiraterie (private Anwendung)	376	674	31	28	8,2	4,2
7152 Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	119	81	36	12	30,3	14,8

Zeitreihe Computerkriminalität 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	8 271	+ 39,97	538	6,50	3 810	46,06	46
1997*	9 914	+ 19,86	629	6,34	4 703	47,44	55
1998	10 921	+ 10,16	767	7,02	4 613	42,24	61
1999	11 347	+ 3,90	1 121	9,88	5 605	49,40	63
2000	13 323	+ 17,41	1 222	9,17	5 858	43,97	74
2001	20 736	+ 55,64	1 256	6,06	12 104	58,37	115
2002	14 059	- 32,20	1 595	11,35	5 927	42,16	78
2003	14 098	+ 0,28	1 440	10,21	5 803	41,16	78
2004	17 026	+ 20,77	1 814	10,65	7 133	41,89	94
2005	16 806	- 1,29	2 403	14,30	6 553	38,99	93

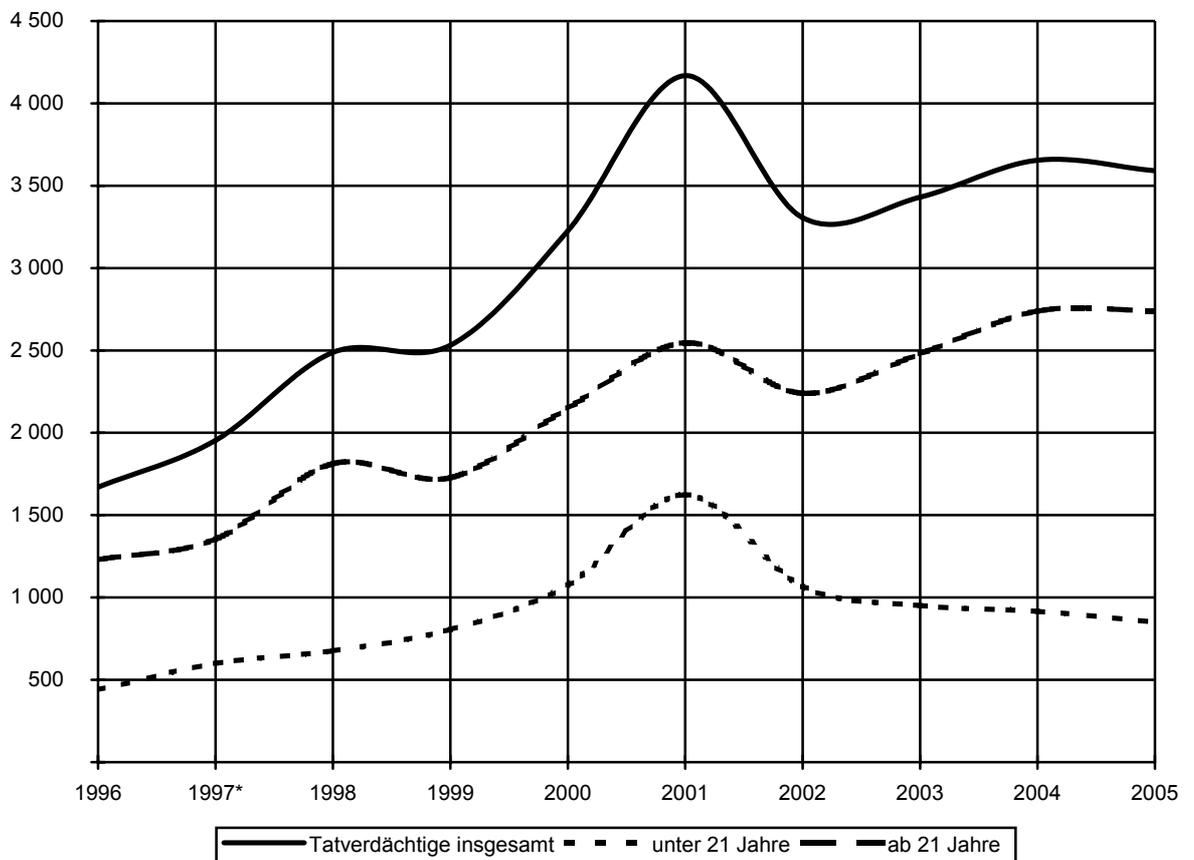


* bis 1997 ohne Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten

Computerkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	1 670	28	157	255	440	1 230	337	20,18
1997*	1 954	47	226	327	600	1 354	543	27,79
1998	2 488	32	292	352	676	1 812	739	29,70
1999	2 532	66	352	387	805	1 727	626	24,72
2000	3 226	93	491	492	1 076	2 150	642	19,90
2001	4 169	115	798	710	1 623	2 546	698	16,74
2002	3 306	96	473	497	1 066	2 240	648	19,60
2003	3 431	87	382	482	951	2 480	686	19,99
2004	3 655	68	375	473	916	2 739	703	19,23
2005	3 591	75	350	425	850	2 741	660	18,38



* bis 1997 ohne Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten

9.9.2 Tatmittel Internet

Da das Internet immer häufiger zur Begehung von Straftaten genutzt wird, wurde zum 01.01.2004 in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Sonderkennung "Tatmittel Internet" eingeführt.

Die Daten für das Jahr 2004 dürften das Straftatenaufkommen mittels Internet noch nicht exakt wiedergespiegelt haben, da Plausibilitäten für die Erfassung erst 2005 mit einer bundesweiten Handlungsempfehlung eingeführt wurden. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich zu Jahresanfang 2004 wegen der Nichtbeachtung dieser Kennung zu Untererfassungen gekommen. Diese Annahme wird durch die Entwicklung der Fallzahlen gestärkt (2004: 30 499; 2005: 52 911). Deshalb wird auf Vergleichszahlen mit 2004 verzichtet.

Gemäß der Handlungsempfehlung werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Internet als Tatmittel verwendet wird (in der Regel so genannte Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte). Wenn das Internet im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielt, beispielsweise nur vorgelagerte Taten wie Kontakte oder Kontaktversuche zwischen Täter und Opfer, wird die Sonderkennung nicht angewandt.

Fallaufkommen

Insgesamt wurden 52 911 Straftaten erfasst, bei denen als Tatmittel das Internet angegeben wurde, das sind 3,5 % der Gesamtkriminalität.

Die überwiegende Anzahl der mittels Internet begangenen Straftaten waren Betrugsdelikte (77,4 %), Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (13,6 %), Sexualdelikte (3,6 %) und Datenveränderung/Computersabotage (0,9 %).

Aufklärung

Von den 52 911 erfassten Fällen konnten 44 892 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 84,8 %. Bei den Betrugsdelikten lag die Aufklärungsquote bei 85,8 %, den Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen bei 91,8 %, den Sexualdelikten bei 74,8 % und den Fällen von Datenveränderung/Computersabotage bei 31,8 %.

Tatverdächtige

Insgesamt wurden 16 043 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 639 oder 10,2 % Nichtdeutsche. Eine Aufgliederung nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen erfolgt nicht.

Tatmittel Internet

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle insgesamt 2005	davon:	
			Tatmittel Internet	
			Anzahl	%-Anteil
....	Straftaten insgesamt darunter:	1 503 451	52 911	3,5
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	12 097	1 909	15,8
1430	- Verbreitung pornografischer Erzeugnisse darunter:	2 478	1 890	76,3
1433	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	986	808	81,9
1434	- Verbreitung von Kinderpornografie	964	820	85,1
5100	Betrug darunter:	232 312	40 950	17,6
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	74 238	23 101	31,1
5175	- Computerbetrug	6 054	5 121	84,6
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	731	486	66,5
5430	Fälschung beweisrelevanter Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	276	253	91,7
6742	Datenveränderung/Computersabotage	577	456	79,0
6780	Ausspähen von Daten	628	403	64,2
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	8 898	7 213	81,1
7151	- Softwarepiraterie (private Anwendung)	815	612	75,1
7153	- Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	154	126	81,8

9.10 Straßenkriminalität (Schl.-Zahl 8990)

Erfassung

Überfallartige Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (einschl. i.V.m. erpresserischem Menschenraub oder Geiselnahme), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschluss- und Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle und gefährliche und schwere Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, aus und an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von Kraftfahrzeugen, Mopeds, Krafrädern und Fahrrädern sowie von/aus Automaten - sofern keine gesonderte Tatörtlichkeit angegeben ist ** -, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2004	2005	absolut	%
8990	Straßenkriminalität insgesamt *	486 854	460 949	- 25 905	- 5,3
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	479	553	+ 74	+ 15,4
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	55	40	- 15	- 27,3
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 066	2 060	- 6	- 0,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	65	73	+ 8	+ 12,3
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	170	144	- 26	- 15,3
2150	Zechanschlusraub	133	139	+ 6	+ 4,5
2160	Handtaschenraub	1 521	1 300	- 221	- 14,5
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 212	7 578	- 634	- 7,7
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 530	16 358	+ 828	+ 5,3
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	2 790	2 757	- 33	- 1,2
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	1 043	1 029	- 14	- 1,3
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	141 715	126 114	- 15 601	- 11,0
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	41 514	39 008	- 2 506	- 6,0
*90.	Taschendiebstahl	43 834	41 759	- 2 075	- 4,7
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	13 546	11 240	- 2 306	- 17,0
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern **	15 064	15 085	+ 21	+ 0,1
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	103 371	101 707	- 1 664	- 1,6
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	4 345	4 823	+ 478	+ 11,0
6230	Landfriedensbruch	225	238	+ 13	+ 5,8
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	71 179	68 694	- 2 485	- 3,5
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 996	20 250	+ 254	+ 1,3

* Eine Addition der Fallzahlen der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.

** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Tabellen nicht ausgewiesen.

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2004	2005	2004	2005
8990	Straßenkriminalität insgesamt *	64 732	63 546	14,4	13,3
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	320	400	66,4	66,8
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	24	16	30,6	43,6
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	958	965	44,3	46,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	21	14	30,0	32,3
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	78	61	42,4	45,9
2150	Zechanschlußraub	29	35	39,0	21,8
2160	Handtaschenraub	391	321	25,7	25,7
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 515	3 366	44,4	42,8
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11 847	12 486	77,9	76,3
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	537	480	19,4	19,3
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	183	168	19,6	17,6
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	10 567	9 225	7,7	7,5
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2 826	3 150	7,1	6,8
*90.	Taschendiebstahl	2 229	2 257	6,4	5,1
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	2 462	2 429	19,5	18,2
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	2 655	2 584	16,4	17,6
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	7 944	8 433	7,8	7,7
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	785	833	47,5	18,1
6230	Landfriedensbruch	173	191	69,4	76,9
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	12 304	11 543	18,7	17,3
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 884	4 589	30,0	24,4

* Eine Addition der aufgeklärten Fälle der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.

** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Tabellen nicht ausgewiesen.

Ermittelte Tatverdächtige *

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2004	2005	absolut		% - Anteil	
2004	2005			2004	2005		
8990	Straßenkriminalität insgesamt	54 900	54 466	13 488	13 004	24,6	23,9
	davon:						
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	303	389	99	118	32,7	30,3
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Überfallartig durch Gruppen)	52	39	23	15	44,2	38,5
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	765	836	133	154	17,4	18,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	41	22	18	12	43,9	54,5
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	124	94	52	35	41,9	37,2
2150	Zechanschlussraub	44	53	13	20	29,5	37,7
2160	Handtaschenraub	408	314	119	85	29,2	27,1
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 539	4 423	1 654	1 520	36,4	34,4
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 165	18 120	4 840	4 879	28,2	26,9
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	747	655	191	154	25,6	23,5
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	223	257	55	75	24,7	29,2
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 516	4 179	1 302	1 249	28,8	29,9
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2 212	2 064	342	323	15,5	15,6
*90.	Taschendiebstahl	1 796	1 702	1 206	1 080	67,1	63,5
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	2 286	2 179	637	681	27,9	31,3
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	2 615	2 528	411	425	15,7	16,8
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	6 755	7 212	1 444	1 516	21,4	21,0
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	926	961	203	206	21,9	21,4
6230	Landfriedensbruch	1 202	387	194	42	16,1	10,9
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	10 411	10 211	1 513	1 438	14,5	14,1
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 348	4 587	424	487	9,8	10,6

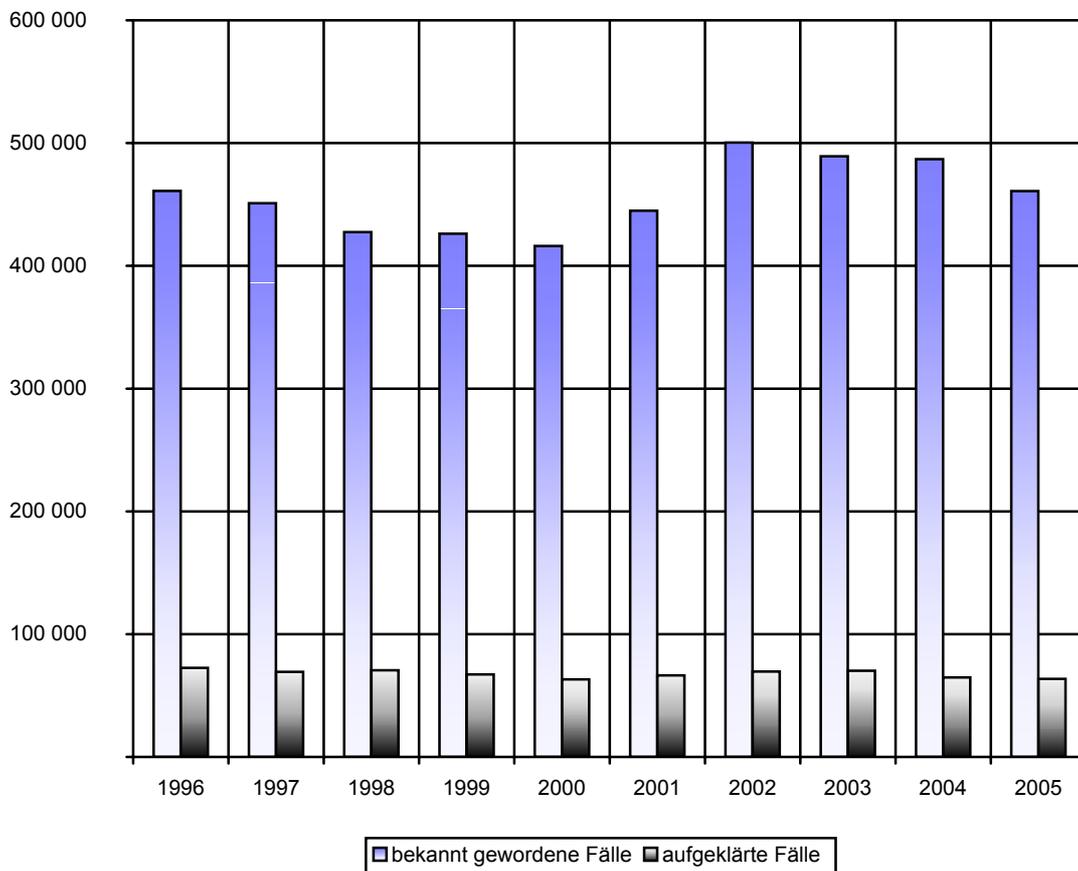
* Eine Gliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht für die Einzeldelikte der Straßenkriminalität erfolgt nicht.

** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Tabellen nicht ausgewiesen.

Zeitreihe Straßenkriminalität 1996 bis 2005

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

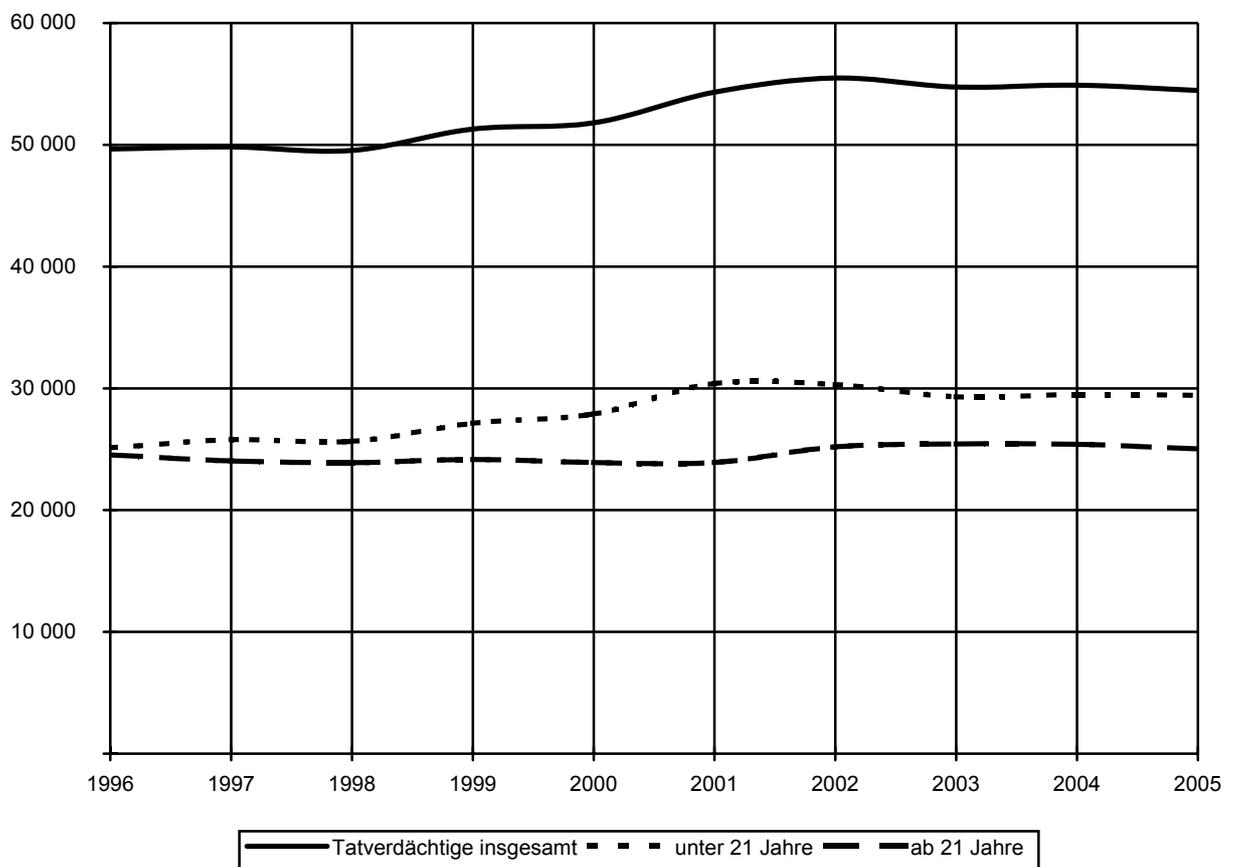
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1996	460 988	- 8,19	40 852	8,86	72 560	15,74	2 576
1997	451 041	- 2,16	38 439	8,52	69 302	15,36	2 513
1998	427 490	- 5,22	34 643	8,10	70 604	16,52	2 378
1999	426 136	- 0,32	31 360	7,36	67 194	15,77	2 371
2000	416 207	- 2,33	29 925	7,19	63 242	15,19	2 315
2001	444 942	+ 6,90	30 216	6,79	66 410	14,93	2 471
2002	500 451	+ 12,48	33 313	6,66	69 552	13,90	2 772
2003	489 283	- 2,23	31 928	6,53	70 266	14,36	2 707
2004	486 854	- 0,50	31 207	6,41	64 732	13,30	2 693
2005	460 949	- 5,32	27 812	6,03	63 546	13,79	2 550



Straßenkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1996	49 659	4 378	12 121	8 619	25 118	24 541	14 288	28,77
1997	49 825	4 832	12 574	8 379	25 785	24 040	14 325	28,75
1998	49 542	4 961	12 838	7 851	25 650	23 892	13 140	26,52
1999	51 293	5 433	13 181	8 518	27 132	24 161	13 325	25,98
2000	51 807	5 823	13 654	8 413	27 890	23 917	13 321	25,71
2001	54 321	6 186	15 295	8 924	30 405	23 916	12 962	23,86
2002	55 496	5 773	15 300	9 230	30 303	25 193	13 320	24,00
2003	54 743	5 107	15 024	9 184	29 315	25 428	13 181	24,08
2004	54 900	4 981	15 111	9 403	29 495	25 405	13 488	24,57
2005	54 466	4 531	15 264	9 640	29 435	25 031	13 004	23,88



10 Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten

Im Jahr 2005 wurden in Nordrhein-Westfalen der Bundespolizei 39 595 Straftaten bekannt und von ihr abschließend bearbeitet (2004 = 35 915 Straftaten). Aufgeklärt wurden 22 212 Fälle, das sind 56,1 % (2004 = 57,5 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Delikt Zahl	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2004	2005	2004	2005	2004 %	2005 %
.... Straftaten insgesamt	35 915	39 595	20 640	22 212	57,5	56,1
darunter:						
2200 Körperverletzung	912	1 120	718	806	78,7	72,0
darunter:						
2220 - gefährliche und schwere Körperverletzung	299	354	217	241	72,6	68,1
2240 - vorsätzliche leichte Körperverletzung	600	739	491	549	81,8	74,3
2320 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	165	234	148	192	89,7	82,1
*... Diebstahl insgesamt	11 752	12 771	2 157	2 315	18,4	18,1
darunter:						
*26. - Ladendiebstahl	1 388	1 594	1 329	1 478	95,7	92,7
*90. - Taschendiebstahl	6 775	7 499	277	374	4,1	5,0
5100 Betrug	8 280	10 616	7 779	9 672	93,9	91,1
darunter:						
5150 - Erschleichen von Leistungen	5 569	6 381	5 501	6 028	98,8	94,5
5171 - Leistungsbetrug	842	1 256	813	1 163	96,6	92,6
5400 Urkundenfälschung	1 126	1 021	1 105	906	98,1	88,7
6200 Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 768	2 560	1 625	2 359	91,9	92,1
6740 Sachbeschädigung	3 949	3 963	316	389	8,0	9,8
7250 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylver- fahrgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU	5 457	4 627	5 399	4 203	98,9	90,8
darunter:						
7251 - unerlaubte Einreise	1 982	2 211	1 974	1 938	99,6	87,7
7262 Straftaten gegen das Waffengesetz	125	81	122	74	97,6	91,4

11 Vom Zoll abschließend bearbeitete Rauschgiftdelikte

Von den insgesamt bekannt gewordenen 62 178 Rauschgiftdelikten im Jahr 2005 bearbeitete der Zoll 8 641 Fälle, das sind 13,9 % (2004: 7 743 Fälle oder 12,1 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Rauschgiftdelikte Zahl	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2004	2005	2004	2005	2004 %	2005 %
7300 Rauschgiftdelikte (BtMG) insgesamt davon:	7 743	8 641	7 245	8 187	93,6	94,7
7310 Allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG *	83	426	82	425	98,8	99,8
davon:						
7311 - mit Heroin	10	17	10	15	100,0	88,2
7312 - mit Kokain	5	5	5	5	100,0	100,0
7313 - mit LSD	-	-	-	-		
7314 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	15	24	15	25	100,0	104,2
7315 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	4	3	4	3	100,0	100,0
7318 - mit Cannabis und Zubereitungen	42	366	41	366	97,6	100,0
7319 - mit sonstigen BtM	7	11	7	11	100,0	100,0
7320 Illegaler Handel und Schmuggel nach § 29 BtMG davon:	7 363	7 942	6 886	7 505	93,5	94,5
7321 - von/mit Heroin	52	88	50	82	96,2	93,2
7322 - von/mit Kokain	37	45	33	44	89,2	97,8
7323 - von/mit LSD	-	-	-	-		
7324 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	38	48	38	47	100,0	97,9
7325 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	18	16	15	15	83,3	93,8
7328 - von/mit Cannabis und Zubereitungen	7 188	7 698	6 722	7 276	93,5	94,5
7329 - von/mit sonstigen BtM	30	47	28	41	93,3	87,2
7330 Illegaler Handel und Schmuggel nach § 29 BtMG davon:	287	257	267	241	93,0	93,8
7331 - von Heroin	92	83	91	82	98,9	98,8
7332 - von Kokain	47	29	41	19	87,2	65,5
7333 - von LSD	1	-	1	-	100,0	
7324 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	11	20	11	20	100,0	100,0
7325 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	3	4	3	4	100,0	100,0
7338 - von Cannabis und Zubereitungen	123	118	112	113	91,1	95,8
7339 - von sonstigen BtM	10	3	8	3	80,0	100,0
7400 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	10	16	10	16	100,0	100,0

* soweit nicht unter "Sonstige Verstöße gegen das BtMG" zu erfassen

12 Politisch motivierte Kriminalität

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat mit Wirkung vom 01.01.2001 den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen durch den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität abgelöst. Im Mittelpunkt der neuen Definition der politisch motivierten Kriminalität steht nicht mehr der Extremismusbegriff, sondern die tatuslösende politische Motivation des Täters. Dabei werden Straftaten, denen zwar ein politisches Motiv, nicht aber zwingend eine gefestigte Ideologie zugrunde liegt, bezüglich ihrer Deliktsqualität unterschieden. Gewaltdelikte und Terrorismus bilden eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Die so genannten Propagandadelikte gem. §§ 86 und 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln bzw. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) werden gesondert ausgewiesen.

Delikt	- insgesamt -			davon												
				Ausländer- kriminalität			"links" motiviert			"rechts" motiviert			Sonstige bzw. nicht zuzuordnen			
	2004	2005	Zu-/Ab- nahme %	2004	2005	Zu-/Ab- nahme %	2004	2005	Zu-/Ab- nahme %	2004	2005	Zu-/Ab- nahme %	2004	2005	Zu-/Ab- nahme %	
Tötung	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Sprengstoff	4	7	+ 75,0	-	1		1	2	-	3	2		-	2		
Landfriedensbruch	18	42	+ 133,3	-	-		15	31	+ 106,7	3	8	+ 166,7	-	3		
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	2	9	+ 350,0	-	-	-	-	8		1	-		1	1		-
Körperverletzung	151	173	+ 14,6	3	7	+ 133,3	27	29	+ 7,4	114	127	+ 11,4	7	10	+ 42,9	
Widerstand	29	34	+ 17,2	-	-	-	21	24	+ 14,3	8	3	- 62,5	-	7		
Raub, Erpressung	9	13	+ 44,4	4	7	+ 75,0	2	2	-	3	4	+ 33,3	-	-		-
Bedrohung / Nötigung	61	47	- 23,0	10	9	- 10,0	13	9	- 30,8	20	21	+ 5,0	18	8	- 55,6	
Sachbeschädigung	302	264	- 12,6	5	9	+ 80,0	147	108	- 26,5	36	55	+ 52,8	114	92	- 19,3	
Straftaten gem. §§ 86 und 86a StGB	1 664	2 039	+ 22,5	1	2	+ 100,0	5	7	+ 40,0	1 489	1 805	+ 21,2	169	225	+ 33,1	
Volksverhetzung	409	389	- 4,9	10	6	- 40,0	1	2	+ 100,0	382	373	- 2,4	16	8	- 50,0	
Störung des öffentl. Friedens	16	4	- 75,0	5	1	- 80,0	2	-	- 100,0	3	1	- 66,7	6	2	- 66,7	
Beleidigung	108	125	+ 15,7	3	2	- 33,3	20	30	+ 50,0	54	62	+ 14,8	31	31		-
Verstöße geg. das - Vereinsgesetz	25	17	- 32,0	25	17	- 32,0	-	-	-	-	-	-	-	-		-
- Versammlungsgesetz	77	150	+ 94,8	1	2	+ 100,0	48	79	+ 64,6	22	34	+ 54,5	6	35	+ 483,3	
Sonstige Straftaten	112	143	+ 27,7	13	11	- 15,4	17	41	+ 141,2	42	50	+ 19,0	40	41	+ 2,5	
insgesamt	2 988	3 456	+ 15,7	81	74	- 8,6	319	372	+ 16,6	2 180	2 545	+ 16,7	408	465	+ 14,0	

13 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken

Bereiche der Kreispolizeibehörden

Folgende Bezirke der Kreispolizeibehörden sind mit den Verwaltungsgrenzen (Kreise und kreisfreie Städte) nicht identisch:

Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche	Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche
PP Aachen	Stadt Aachen Kreis Aachen	PP Recklinghausen	Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop
PP Bochum	Stadt Bochum Stadt Herne Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	PP Wuppertal	Stadt Wuppertal Stadt Remscheid Stadt Solingen
PP Bonn	Stadt Bonn und aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Gemeinde Alfter Stadt Bornheim Stadt Bad Honnef Stadt Königswinter Stadt Meckenheim Stadt Rheinbach Gemeinde Swisttal Gemeinde Wachtberg	LR Ennepe-Ruhr-Kreis	Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten
		LR Rhein-Sieg-Kreis	Rhein-Sieg-Kreis ohne die beim PP Bonn aufgeführten Städte und Gemeinden
		LR Unna	Kreis Unna ohne Stadt Lünen
PP Dortmund	Stadt Dortmund Stadt Lünen (Kreis Unna)		

Landesdaten

Eine Addition der Daten für die Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in ihm außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

Vergleichbarkeit der Daten der Kreispolizeibezirke

Bei einem Vergleich der Daten der einzelnen Kreispolizeibezirke ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in den Städten und Gemeinden unterscheiden können, die Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren. Ein weiterer Verzerrungsfaktor können komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen sein (so genannte Umfangsverfahren).

Die Erstellung von "Rang-/Hitlisten" ist deshalb nicht sachgerecht.

13.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2004	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2004 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nali- täts- dichte- zahl
Land NRW	18 075 352	100,00	34 084,13	100,00	8 318	- 154	44,11
RB Arnsberg	3 776 723	20,89	8 002,48	23,48	8 296	- 30	39,15
RB Detmold	2 072 488	11,47	6 519,08	19,13	6 232	- 269	19,81
RB Düsseldorf	5 237 855	28,98	5 290,54	15,52	8 976	- 345	88,87
RB Köln	4 363 797	24,14	7 364,52	21,61	8 614	- 198	51,04
RB Münster	2 624 489	14,52	6 907,51	20,27	7 979	+ 180	30,32
PP Aachen	568 037	3,14	707,15	2,08	9 210	+ 416	73,98
PP Bielefeld	328 012	1,81	257,83	0,76	8 204	- 205	104,37
PP Bochum *	661 191	3,66	269,21	0,79	12 441	+ 2 190	305,55
PP Bonn	538 398	2,98	599,67	1,76	9 668	+ 537	86,80
PP Dortmund	679 480	3,76	339,56	1,00	11 614	- 491	232,40
PP Düsseldorf	572 663	3,17	217,01	0,64	14 095	- 389	371,95
PP Duisburg	504 403	2,79	232,81	0,68	9 432	- 1 056	204,36
PP Essen	588 084	3,25	210,38	0,62	9 323	- 407	260,60
PP Gelsenkirchen	270 107	1,49	104,86	0,31	8 962	- 279	230,86
PP Hagen	198 780	1,10	160,36	0,47	8 599	- 1 316	106,59
PP Hamm	184 926	1,02	226,24	0,66	8 068	- 472	65,95
PP Köln	969 709	5,36	405,15	1,19	13 595	- 712	325,39
PP Krefeld	238 270	1,32	137,75	0,40	11 404	+ 339	197,26
PP Leverkusen	161 601	0,89	78,85	0,23	7 879	+ 4	161,47
PP Mönchengladbach	261 966	1,45	170,44	0,50	9 194	- 268	141,31
PP Mülheim	170 327	0,94	91,29	0,27	8 164	- 13	152,32
PP Münster	270 038	1,49	302,91	0,89	10 760	+ 222	95,93
PP Oberhausen	219 309	1,21	77,04	0,23	10 384	+ 223	295,61
PP Recklinghausen	769 220	4,26	860,97	2,53	8 821	+ 871	78,81
PP Wuppertal	642 109	3,55	332,44	0,98	7 846	- 653	151,55

* Im PP Bochum kamen 2005 mehrere sehr umfangreiche Betrugsverfahren zum Abschluss.

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2004	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2004 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
LR Borken	367 457	2,03	1 418,78	4,16	7 807	- 271	20,22
LR Coesfeld	220 984	1,22	1 110,18	3,26	6 353	- 36	12,65
LR Düren	272 908	1,51	941,38	2,76	6 946	- 486	20,14
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	243 643	1,35	335,97	0,99	4 992	- 360	36,20
LR Euskirchen	193 199	1,07	1 248,86	3,66	5 035	- 338	7,79
LR Gütersloh	352 399	1,95	967,20	2,84	6 662	+ 192	24,27
LR Heinsberg	256 956	1,42	627,99	1,84	6 212	+ 134	25,42
LRin Herford	254 938	1,41	450,04	1,32	5 505	- 817	31,19
LR Hochsauerlandkreis	277 715	1,54	1 958,79	5,75	5 668	- 424	8,04
LR Höxter	154 289	0,85	1 199,97	3,52	5 374	- 351	6,91
LR Kleve	306 850	1,70	1 232,10	3,61	8 040	- 41	20,02
LR Lippe	362 527	2,01	1 246,36	3,66	4 804	- 341	13,97
LR Märkischer Kreis	451 421	2,50	1 058,95	3,11	5 931	- 701	25,29
LR Mettmann	506 061	2,80	407,09	1,19	6 685	- 67	83,10
LR Minden-Lübbecke	322 649	1,79	1 152,34	3,38	5 590	- 375	15,65
LR Oberbergischer Kreis	290 614	1,61	918,57	2,69	4 019	- 425	12,72
LR Olpe	142 140	0,79	710,81	2,09	5 293	- 398	10,58
LR Paderborn	297 674	1,65	1 245,35	3,65	7 051	- 184	16,85
LR Rhein.-Berg. Kreis	279 397	1,55	437,55	1,28	4 763	+ 135	30,41
LR Rhein-Erft-Kreis	462 873	2,56	704,43	2,07	7 236	- 590	47,55
LR Rhein-Kreis Neuss	446 305	2,47	576,44	1,69	6 803	- 44	52,67
LR Rhein-Sieg-Kreis	370 105	2,05	694,91	2,04	6 437	- 508	34,28
LR Siegen-Wittgenstein	292 869	1,62	1 131,59	3,32	6 017	+ 91	15,57
LR Soest	309 013	1,71	1 327,53	3,89	5 936	- 298	13,82
LR Steinfurt	443 055	2,45	1 792,43	5,26	6 451	- 85	15,95
LR Unna	335 545	1,86	483,50	1,42	6 548	- 703	45,44
LR Viersen	304 344	1,68	563,22	1,65	7 538	- 6	40,73
LR Warendorf	283 628	1,57	1 317,37	3,86	5 986	- 119	12,89
LR Wesel	477 164	2,64	1 042,51	3,06	7 736	- 802	35,41

13.2 Gesamtkriminalität für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	
Land NRW	1 531 647	1 503 451	-	1,8	732 866	741 607	47,85	49,33
RB Arnsberg	315 261	313 324	-	0,6	163 963	171 014	52,01	54,58
RB Detmold	134 693	129 156	-	4,1	71 012	68 077	52,72	52,71
RB Düsseldorf	488 906	470 155	-	3,8	240 034	235 336	49,10	50,05
RB Köln	383 360	375 879	-	2,0	163 354	167 670	42,61	44,61
RB Münster	204 794	209 408	+	2,3	93 369	97 862	45,59	46,73
PP Aachen	49 794	52 317	+	5,1	24 095	27 682	48,39	52,91
PP Bielefeld	27 619	26 909	-	2,6	14 703	14 897	53,24	55,36
PP Bochum *	67 859	82 257	+	21,2	35 194	48 032	51,86	58,39
PP Bonn	48 936	52 050	+	6,4	22 385	25 433	45,74	48,86
PP Dortmund	82 451	78 915	-	4,3	40 011	40 133	48,53	50,86
PP Düsseldorf	82 922	80 717	-	2,7	36 132	37 328	43,57	46,25
PP Duisburg	53 120	47 577	-	10,4	26 084	23 459	49,10	49,31
PP Essen	57 359	54 825	-	4,4	29 243	26 261	50,98	47,90
PP Gelsenkirchen	25 176	24 208	-	3,8	12 422	11 664	49,34	48,18
PP Hagen	19 833	17 093	-	13,8	11 613	9 752	58,55	57,05
PP Hamm	15 796	14 920	-	5,5	7 513	7 461	47,56	50,01
PP Köln	138 195	131 830	-	4,6	48 150	47 399	34,84	35,95
PP Krefeld	26 398	27 172	+	2,9	14 620	15 225	55,38	56,03
PP Leverkusen	12 722	12 732	+	0,1	6 527	6 062	51,30	47,61
PP Mönchengladbach	24 828	24 085	-	3,0	12 580	11 911	50,67	49,45
PP Mülheim	13 961	13 905	-	0,4	7 718	6 965	55,28	50,09
PP Münster	28 408	29 057	+	2,3	12 077	13 300	42,51	45,77
PP Oberhausen	22 357	22 774	+	1,9	11 611	13 480	51,93	59,19
PP Recklinghausen	61 349	67 855	+	10,6	27 861	31 795	45,41	46,86
PP Wuppertal	54 770	50 380	-	8,0	27 859	27 564	50,87	54,71

* Im PP Bochum kamen 2005 mehrere sehr umfangreiche Verfahren zum Abschluss.

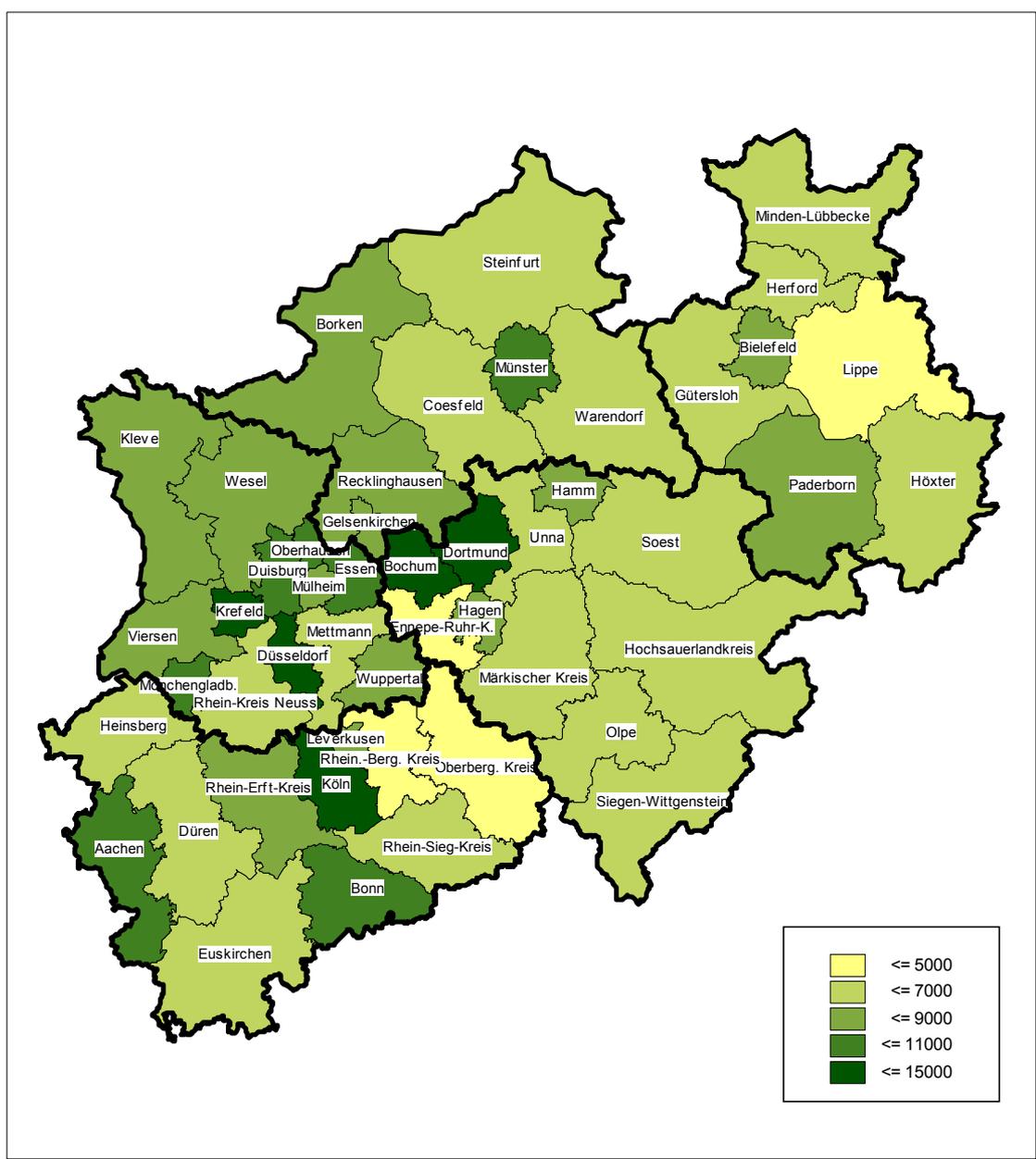
Bereich	bekannt gewordene		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte		Aufklärungs- quote		
	Fälle			Fälle				
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	
			%			%	%	
LR Borken	29 621	28 689	-	3,1	13 224	13 121	44,64	45,74
LR Coesfeld	14 050	14 040	-	0,1	5 824	5 988	41,45	42,65
LR Düren	20 284	18 955	-	6,6	10 240	10 422	50,48	54,98
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	13 075	12 162	-	7,0	6 493	7 084	49,66	58,25
LR Euskirchen	10 347	9 727	-	6,0	4 885	4 798	47,21	49,33
LR Gütersloh	22 680	23 476	+	3,5	10 899	11 655	48,06	49,65
LR Heinsberg	15 546	15 963	+	2,7	6 272	6 964	40,34	43,63
LRin Herford	16 140	14 035	-	13,0	8 169	7 073	50,61	50,40
LR Hochsauerlandkreis	17 017	15 741	-	7,5	9 600	8 278	56,41	52,59
LR Höxter	8 864	8 292	-	6,5	4 886	4 793	55,12	57,80
LR Kleve	24 694	24 672	-	0,1	12 874	12 579	52,13	50,98
LR Lippe	18 712	17 417	-	6,9	10 603	9 950	56,66	57,13
LR Märkischer Kreis	30 097	26 776	-	11,0	16 021	14 311	53,23	53,45
LR Mettmann	34 244	33 831	-	1,2	15 387	15 602	44,93	46,12
LR Minden-Lübbecke	19 284	18 037	-	6,5	9 439	8 744	48,95	48,48
LR Oberbergischer Kreis	12 900	11 681	-	9,4	6 490	6 311	50,31	54,03
LR Olpe	8 087	7 523	-	7,0	5 405	4 691	66,84	62,36
LR Paderborn	21 394	20 990	-	1,9	12 313	10 965	57,55	52,24
LR Rhein.-Berg. Kreis	12 901	13 307	+	3,1	5 806	6 003	45,00	45,11
LR Rhein-Erft-Kreis	36 140	33 495	-	7,3	15 745	15 401	43,57	45,98
LR Rhein-Kreis Neuss	30 557	30 361	-	0,6	15 048	15 352	49,25	50,56
LR Rhein-Sieg-Kreis	25 595	23 822	-	6,9	12 759	11 195	49,85	46,99
LR Siegen-Wittgenstein	17 448	17 622	+	1,0	11 064	11 088	63,41	62,92
LR Soest	19 251	18 343	-	4,7	9 602	9 262	49,88	50,49
LR Steinfurt	28 886	28 581	-	1,1	14 257	13 623	49,36	47,66
LR Unna	24 347	21 972	-	9,8	11 447	10 922	47,02	49,71
LR Viersen	22 929	22 942	+	0,1	11 429	11 996	49,85	52,29
LR Warendorf	17 304	16 978	-	1,9	7 704	8 371	44,52	49,30
LR Wesel	40 767	36 914	-	9,5	19 449	17 614	47,71	47,72

**Ermittelte Tatverdächtige - Gesamtkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	485 859	472 941
RB Arnsberg	106 362	100 106
RB Detmold	46 959	45 653
RB Düsseldorf	160 728	155 765
RB Köln	114 008	113 169
RB Münster	67 318	67 811
PP Aachen	17 355	19 273
PP Bielefeld	10 493	9 968
PP Bochum	22 252	21 175
PP Bonn	14 759	15 111
PP Dortmund	26 192	24 933
PP Düsseldorf	24 214	23 735
PP Duisburg	17 477	16 455
PP Essen	19 898	18 208
PP Gelsenkirchen	10 024	9 169
PP Hagen	8 094	6 822
PP Hamm	5 487	5 327
PP Köln	36 581	34 110
PP Krefeld	9 166	9 290
PP Leverkusen	4 433	4 164
PP Mönchengladbach	9 592	9 289
PP Mülheim	4 665	4 363
PP Münster	9 029	8 663
PP Oberhausen	8 475	9 067
PP Recklinghausen	20 531	23 017
PP Wuppertal	20 078	19 930

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	9 486	8 632
LR Coesfeld	4 086	4 388
LR Düren	7 377	6 914
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4 735	4 978
LR Euskirchen	3 906	3 748
LR Gütersloh	7 352	7 277
LR Heinsberg	5 362	5 351
LR in Herford	5 864	5 552
LR Hochsauerlandkreis	6 595	5 946
LR Höxter	3 555	3 514
LR Kleve	10 486	10 005
LR Lippe	6 921	6 870
LR Märkischer Kreis	11 593	10 723
LR Mettmann	10 998	11 285
LR Minden-Lübbecke	6 718	6 373
LR Oberbergischer Kreis	5 227	5 175
LR Olpe	3 044	2 908
LR Paderborn	7 603	7 740
LR Rhein.-Berg. Kreis	4 900	4 746
LR Rhein-Erft-Kreis	10 894	11 031
LR Rhein-Kreis Neuss	10 647	10 181
LR Rhein-Sieg-Kreis	7 521	7 950
LR Siegen-Wittgenstein	6 897	6 671
LR Soest	7 274	6 787
LR Steinfurt	10 117	9 777
LR Unna	7 647	7 386
LR Viersen	9 030	9 333
LR Warendorf	5 651	5 849
LR Wesel	13 890	12 722

Gesamtkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.3 Mord und Totschlag für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	395	362	-	8,4	383	355	96,96	98,07	2,18	2,00
RB Arnsberg	100	93	-	7,0	95	89	95,00	95,70	2,64	2,46
RB Detmold	49	39	-	20,4	51	37	104,08	94,87	2,37	1,88
RB Düsseldorf	91	80	-	12,1	87	80	95,60	100,00	1,73	1,53
RB Köln	105	104	-	1,0	97	104	92,38	100,00	2,41	2,38
RB Münster	51	45	-	11,8	54	44	105,88	97,78	1,94	1,71
PP Aachen *	28	26	-	7,1	28	26	100,00	100,00	4,95	4,58
PP Bielefeld	7	8	+	14,3	8	8	114,29	100,00	2,13	2,44
PP Bochum	17	13	-	23,5	16	13	94,12	100,00	2,57	1,97
PP Bonn	12	15	+	25,0	11	15	91,67	100,00	2,24	2,79
PP Dortmund	19	28	+	47,4	19	28	100,00	100,00	2,79	4,12
PP Düsseldorf	11	10	-	9,1	11	10	100,00	100,00	1,92	1,75
PP Duisburg	12	4	-	66,7	11	4	91,67	100,00	2,37	0,79
PP Essen	9	11	+	22,2	7	11	77,78	100,00	1,53	1,87
PP Gelsenkirchen	16	7	-	56,3	16	7	100,00	100,00	5,87	2,59
PP Hagen	11	7	-	36,4	11	7	100,00	100,00	5,50	3,52
PP Hamm	9	7	-	22,2	8	7	88,89	100,00	4,87	3,79
PP Köln	32	19	-	40,6	25	19	78,13	100,00	3,31	1,96
PP Krefeld	8	3	-	62,5	8	3	100,00	100,00	3,35	1,26
PP Leverkusen	2	2			2	2	100,00	100,00	1,24	1,24
PP Mönchengladbach	5	7	+	40,0	5	7	100,00	100,00	1,91	2,67
PP Mülheim	--	1			--	1		100,00		0,59
PP Münster	2	2			2	2	100,00	100,00	0,74	0,74
PP Oberhausen	5	6	+	20,0	5	5	100,00	83,33	2,27	2,74
PP Recklinghausen	20	18	-	10,0	24	17	120,00	94,44	2,59	2,34
PP Wuppertal	11	16	+	45,5	11	16	100,00	100,00	1,71	2,49

* Im Jahr 2004 wurden von der KPB Aachen 5 Mordversuche aufgrund der Aufklärung einer Brandserie und 3 Mordversuche im Rahmen einer BGS-Personenkontrolle erfasst

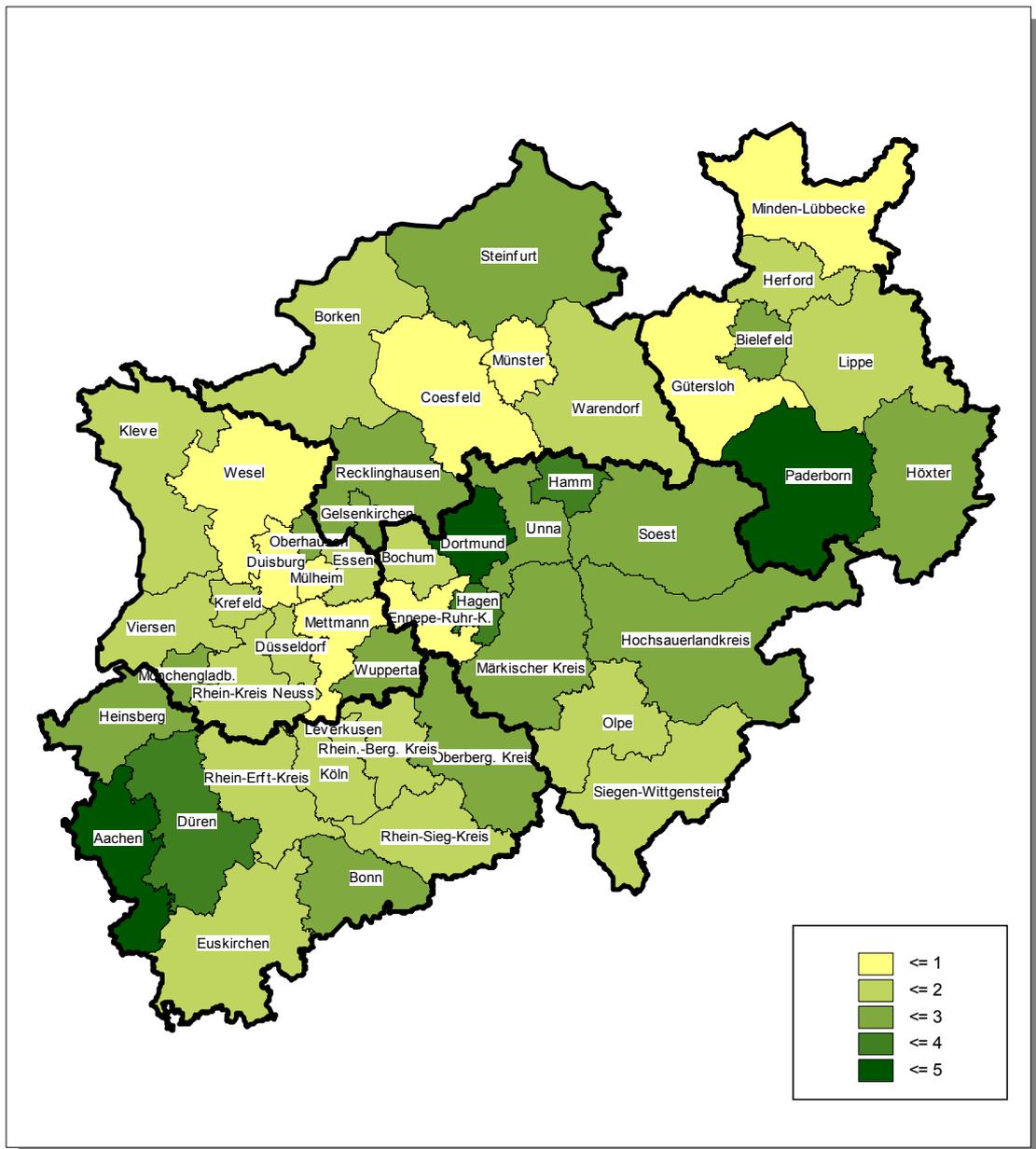
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005
						%	%		
LR Borken	1	4	+ 300,0	-	4	-	100,0	0,27	1,09
LR Coesfeld	2	2	0,0	2	2	100,00	100,0	0,91	0,91
LR Düren	7	9	+ 28,6	7	9	100,00	100,0	2,56	3,30
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	3	1	- 66,7	2	1	66,67	100,0	1,23	0,41
LR Euskirchen	4	2	- 50,0	4	2	100,00	100,0	2,08	1,04
LR Gütersloh	4	3	- 25,0	4	2	100,00	66,7	1,14	0,85
LR Heinsberg	2	7	+ 250,0	2	7	100,00	100,0	0,78	2,72
LRin Herford	5	5	0,0	5	5	100,00	100,0	1,96	1,96
LR Hochsauerlandkreis	8	6	- 25,0	8	6	100,00	100,0	2,86	2,16
LR Höxter	8	4	- 50,0	8	4	100,00	100,0	5,17	2,59
LR Kleve	5	4	- 20,0	5	4	100,00	100,0	1,64	1,30
LR Lippe	8	4	- 50,0	9	4	112,50	100,0	2,20	1,10
LR Märkischer Kreis	8	11	+ 37,5	7	11	87,50	100,0	1,76	2,44
LR Mettmann	14	4	- 71,4	13	4	92,86	100,0	2,76	0,79
LR Minden-Lübbecke	6	2	- 66,7	6	2	100,00	100,0	1,86	0,62
LR Oberbergischer Kreis	6	6		6	6	100,00	100,0	2,07	2,06
LR Olpe	4	2	- 50,0	4	1	100,00	50,0	2,81	1,41
LR Paderborn	11	13	+ 18,2	11	12	100,00	92,3	3,72	4,37
LR Rhein.-Berg. Kreis	1	5	+ 400,0	1	5	100,00	100,0	0,36	1,79
LR Rhein-Erft-Kreis	3	6	+ 100,0	3	6	100,00	100,0	0,65	1,30
LR Rhein-Kreis Neuss	6	6		6	6	100,00	100,0	1,34	1,34
LR Rhein-Sieg-Kreis	8	7	- 12,5	8	7	100,00	100,0	2,17	1,89
LR Siegen-Wittgenstein	4	5	+ 25,0	4	3	100,00	60,0	1,36	1,71
LR Soest	8	9	+ 12,5	8	9	100,00	100,0	2,59	2,91
LR Steinfurt	8	9	+ 12,5	8	9	100,00	100,0	1,81	2,03
LR Unna	9	7	- 22,2	8	6	88,89	85,7	2,68	2,09
LR Viersen	3	4	+ 33,3	3	4	100,00	100,0	0,99	1,31
LR Warendorf	2	3	+ 50,0	2	3	100,00	100,0	0,71	1,06
LR Wesel	2	4	+ 100,0	2	4	100,00	100,0	0,42	0,84

**Ermittelte Tatverdächtige - Mord und Totschlag -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	423	393
RB Arnberg	107	90
RB Detmold	64	38
RB Düsseldorf	96	105
RB Köln	94	111
RB Münster	64	48
PP Aachen	18	24
PP Bielefeld	9	8
PP Bochum	22	14
PP Bonn	11	8
PP Dortmund	23	27
PP Düsseldorf	13	14
PP Duisburg	18	4
PP Essen	8	15
PP Gelsenkirchen	14	7
PP Hagen	11	7
PP Hamm	9	8
PP Köln	26	29
PP Krefeld	7	3
PP Leverkusen	2	2
PP Mönchengladbach	5	16
PP Mülheim	-	1
PP Münster	2	3
PP Oberhausen	5	6
PP Recklinghausen	26	20
PP Wuppertal	12	22

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	-	4
LR Coesfeld	2	2
LR Düren	12	8
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	2	1
LR Euskirchen	4	2
LR Gütersloh	5	2
LR Heinsberg	2	12
LR in Herford	10	5
LR Hochsauerlandkreis	8	7
LR Höxter	8	5
LR Kleve	4	4
LR Lippe	10	4
LR Märkischer Kreis	9	11
LR Mettmann	14	4
LR Minden-Lübbecke	9	2
LR Oberbergischer Kreis	6	5
LR Olpe	4	1
LR Paderborn	13	12
LR Rhein.-Berg. Kreis	2	10
LR Rhein-Erft-Kreis	3	6
LR Rhein-Kreis Neuss	5	7
LR Rhein-Sieg-Kreis	8	5
LR Siegen-Wittgenstein	4	3
LR Soest	7	5
LR Steinfurt	18	9
LR Unna	8	6
LR Viersen	3	5
LR Warendorf	2	3
LR Wesel	2	4

Mord und Totschlag
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	1 866	1 754	-	6,0	1 522	1 446	81,56	82,44	10,3	9,7
RB Arnsberg	304	316	+	3,9	259	267	85,20	84,49	8,0	8,4
RB Detmold	208	162	-	22,1	178	139	85,58	85,80	10,0	7,8
RB Düsseldorf	495	495	---		402	405	81,21	81,82	9,4	9,5
RB Köln	616	523	-	15,1	472	423	76,62	80,88	14,2	12,0
RB Münster	231	250	+	8,2	204	208	88,31	83,20	8,8	9,5
PP Aachen	79	82	+	3,8	69	68	87,34	82,93	14,0	14,4
PP Bielefeld	49	35	-	28,6	42	28	85,71	80,00	14,9	10,7
PP Bochum	96	108	+	12,5	77	86	80,21	79,63	14,5	16,3
PP Bonn	42	45	+	7,1	36	37	85,71	82,22	7,8	8,4
PP Dortmund	46	52	+	13,0	39	44	84,78	84,62	6,8	7,7
PP Düsseldorf	68	85	+	25,0	50	57	73,53	67,06	11,9	14,8
PP Duisburg	40	49	+	22,5	35	44	87,50	89,80	7,9	9,7
PP Essen	60	49	-	18,3	44	40	73,33	81,63	10,2	8,3
PP Gelsenkirchen	22	17	-	22,7	19	17	86,36	100,00	8,1	6,3
PP Hagen	22	15	-	31,8	20	14	90,91	93,33	11,0	7,5
PP Hamm	11	7	-	36,4	10	7	90,91	100,00	5,9	3,8
PP Köln	268	225	-	16,0	171	167	63,81	74,22	27,7	23,2
PP Krefeld	42	32	-	23,8	39	32	92,86	100,00	17,6	13,4
PP Leverkusen	15	18	+	20,0	14	14	93,33	77,78	9,3	11,1
PP Mönchengladbach	20	32	+	60,0	17	25	85,00	78,13	7,6	12,2
PP Mülheim	14	12	-	14,3	11	11	78,57	91,67	8,2	7,0
PP Münster	18	25	+	38,9	16	21	88,89	84,00	6,7	9,3
PP Oberhausen	14	7	-	50,0	13	5	92,86	71,43	6,4	3,2
PP Recklinghausen	91	105	+	15,4	79	87	86,81	82,86	11,8	13,7
PP Wuppertal	70	98	+	40,0	47	79	67,14	80,61	10,9	15,3

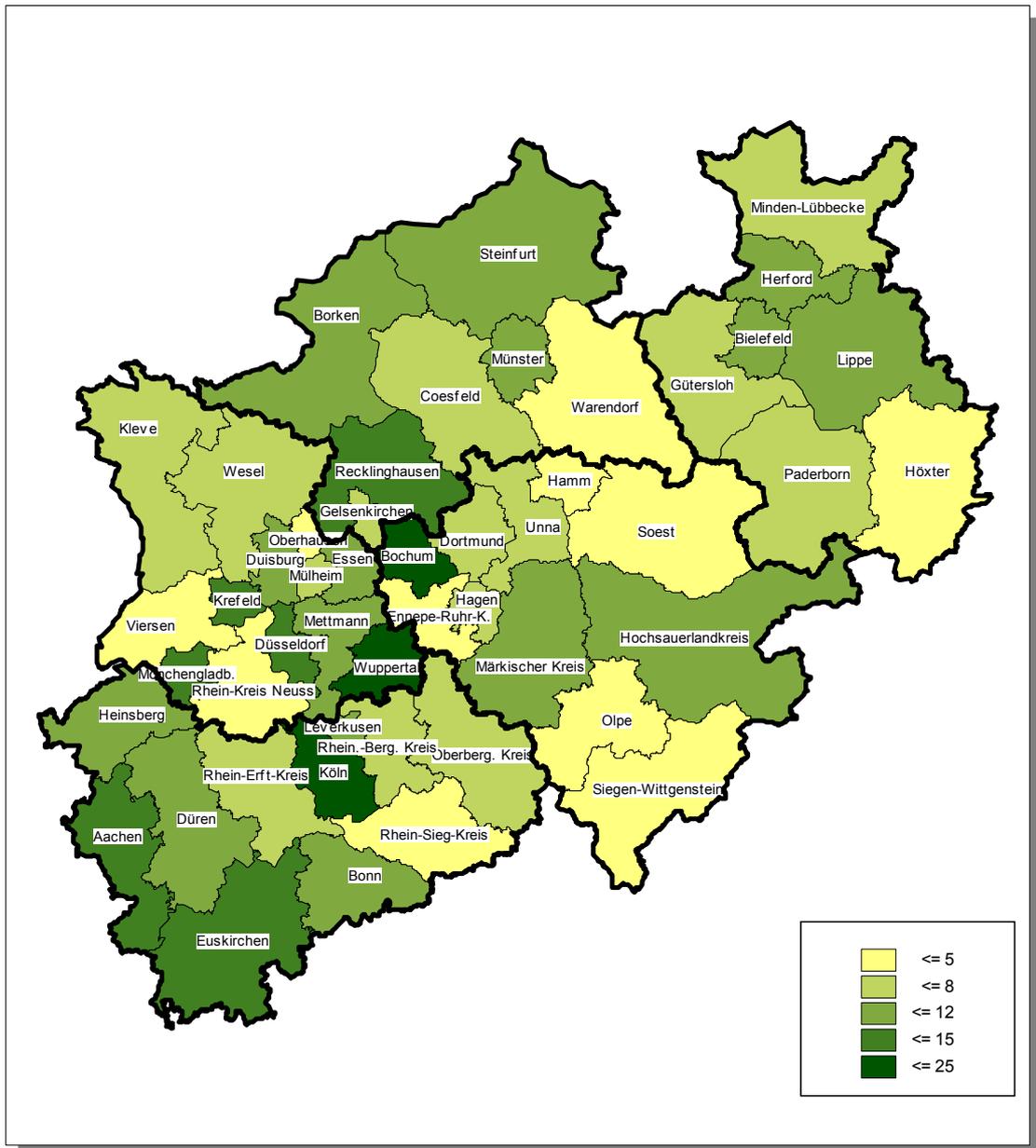
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005
LR Borken	35	35	---	32	28	91,43	80,00	9,5	9,5
LR Coesfeld	21	13	- 38,1	19	12	90,48	92,31	9,5	5,9
LR Düren	31	28	- 9,7	32	23	103,23	82,14	11,4	10,3
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	17	7	- 58,8	15	5	88,24	71,43	7,0	2,9
LR Euskirchen	24	24	---	19	24	79,17	100,00	12,5	12,4
LR Gütersloh	39	27	- 30,8	29	21	74,36	77,78	11,1	7,7
LR Heinsberg	23	23	---	15	19	65,22	82,61	9,0	9,0
LRin Herford	28	22	- 21,4	24	21	85,71	95,45	11,0	8,6
LR Hochsauerlandkreis	18	31	+ 72,2	18	26	100,00	83,87	6,4	11,2
LR Höxter	11	7	- 36,4	9	7	81,82	100,00	7,1	4,5
LR Kleve	27	20	- 25,9	21	20	77,78	100,00	8,8	6,5
LR Lippe	32	32	---	30	28	93,75	87,50	8,8	8,8
LR Märkischer Kreis	36	46	+ 27,8	32	41	88,89	89,13	7,9	10,2
LR Mettmann	54	47	- 13,0	46	38	85,19	80,85	10,6	9,3
LR Minden-Lübbecke	32	21	- 34,4	31	18	96,88	85,71	9,9	6,5
LR Oberbergischer Kreis	30	15	- 50,0	29	13	96,67	86,67	10,3	5,2
LR Olpe	10	7	- 30,0	8	5	80,00	71,43	7,0	4,9
LR Paderborn	17	18	+ 5,9	13	16	76,47	88,89	5,7	6,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	31	21	- 32,3	24	20	77,42	95,24	11,1	7,5
LR Rhein-Erft-Kreis	42	25	- 40,5	38	22	90,48	88,00	9,1	5,4
LR Rhein-Kreis Neuss	22	16	- 27,3	21	13	95,45	81,25	4,9	3,6
LR Rhein-Sieg-Kreis	31	17	- 45,2	25	16	80,65	94,12	8,4	4,6
LR Siegen-Wittgenstein	9	7	- 22,2	6	6	66,67	85,71	3,1	2,4
LR Soest	16	14	- 12,5	15	13	93,75	92,86	5,2	4,5
LR Steinfurt	29	43	+ 48,3	26	34	89,66	79,07	6,6	9,7
LR Unna	23	22	- 4,3	19	20	82,61	90,91	6,8	6,6
LR Viersen	16	11	- 31,3	16	9	100,00	81,82	5,3	3,6
LR Warendorf	15	12	- 20,0	13	9	86,67	75,00	5,3	4,2
LR Wesel	48	37	- 22,9	42	32	87,50	86,49	10,1	7,8

**Ermittelte Tatverdächtige - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	1 564	1 505
RB Arnsberg	266	278
RB Detmold	177	146
RB Düsseldorf	419	421
RB Köln	497	442
RB Münster	202	217
PP Aachen	76	71
PP Bielefeld	38	30
PP Bochum	84	90
PP Bonn	40	44
PP Dortmund	39	46
PP Düsseldorf	52	60
PP Duisburg	35	48
PP Essen	50	44
PP Gelsenkirchen	20	18
PP Hagen	16	13
PP Hamm	10	8
PP Köln	179	171
PP Krefeld	41	31
PP Leverkusen	11	12
PP Mönchengladbach	22	23
PP Mülheim	13	10
PP Münster	19	24
PP Oberhausen	15	6
PP Recklinghausen	74	85
PP Wuppertal	47	83

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	27	27
LR Coesfeld	21	15
LR Düren	37	26
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	15	6
LR Euskirchen	21	27
LR Gütersloh	33	20
LR Heinsberg	14	19
LRin Herford	23	20
LR Hochsauerlandkreis	18	30
LR Höxter	10	7
LR Kleve	20	21
LR Lippe	28	31
LR Märkischer Kreis	38	41
LR Mettmann	48	39
LR Minden-Lübbecke	32	21
LR Oberbergischer Kreis	34	17
LR Olpe	8	4
LR Paderborn	13	17
LR Rhein.-Berg. Kreis	21	19
LR Rhein-Erft-Kreis	36	21
LR Rhein-Kreis Neuss	21	14
LR Rhein-Sieg-Kreis	29	16
LR Siegen-Wittgenstein	7	7
LR Soest	17	15
LR Steinfurt	28	39
LR Unna	16	19
LR Viersen	14	8
LR Warendorf	14	9
LR Wesel	42	35

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.5 Raub, räuberische Erpressung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	15 614	14 386	-	7,9	7 331	6 855	46,95	47,65	86,4	79,6
RB Arnsberg	2 866	2 637	-	8,0	1 455	1 386	50,77	52,56	75,7	69,8
RB Detmold	1 049	1 011	-	3,6	548	527	52,24	52,13	50,6	48,8
RB Düsseldorf	5 251	4 798	-	8,6	2 383	2 236	45,38	46,60	100,1	91,6
RB Köln	4 745	4 298	-	9,4	2 070	1 896	43,62	44,11	109,1	98,5
RB Münster	1 692	1 635	-	3,4	871	808	51,48	49,42	64,4	62,3
PP Aachen	613	718	+	17,1	248	344	40,46	47,91	108,3	126,4
PP Bielefeld	248	264	+	6,5	119	130	47,98	49,24	75,5	80,5
PP Bochum	658	586	-	10,9	313	283	47,57	48,29	99,4	88,6
PP Bonn	596	503	-	15,6	264	244	44,30	48,51	111,2	93,4
PP Dortmund	909	797	-	12,3	432	394	47,52	49,44	133,5	117,3
PP Düsseldorf	1 195	1 052	-	12,0	422	385	35,31	36,60	208,7	183,7
PP Duisburg	744	675	-	9,3	285	331	38,31	49,04	146,9	133,8
PP Essen	583	638	+	9,4	270	286	46,31	44,83	98,9	108,5
PP Gelsenkirchen	321	303	-	5,6	126	130	39,25	42,90	117,8	112,2
PP Hagen	215	197	-	8,4	91	86	42,33	43,65	107,5	99,1
PP Hamm	145	128	-	11,7	83	68	57,24	53,13	78,4	69,2
PP Köln	2 037	1 652	-	18,9	735	555	36,08	33,60	210,9	170,4
PP Krefeld	231	276	+	19,5	120	153	51,95	55,43	96,8	115,8
PP Leverkusen	147	142	-	3,4	98	82	66,67	57,75	91,0	87,9
PP Mönchengladbach	240	218	-	9,2	111	97	46,25	44,50	91,5	83,2
PP Mülheim	113	110	-	2,7	59	58	52,21	52,73	66,2	64,6
PP Münster	197	191	-	3,0	83	86	42,13	45,03	73,1	70,7
PP Oberhausen	276	200	-	27,5	142	110	51,45	55,00	125,4	91,2
PP Recklinghausen	652	616	-	5,5	361	290	55,37	47,08	84,5	80,1
PP Wuppertal	564	531	-	5,9	271	258	48,05	48,59	87,5	82,7

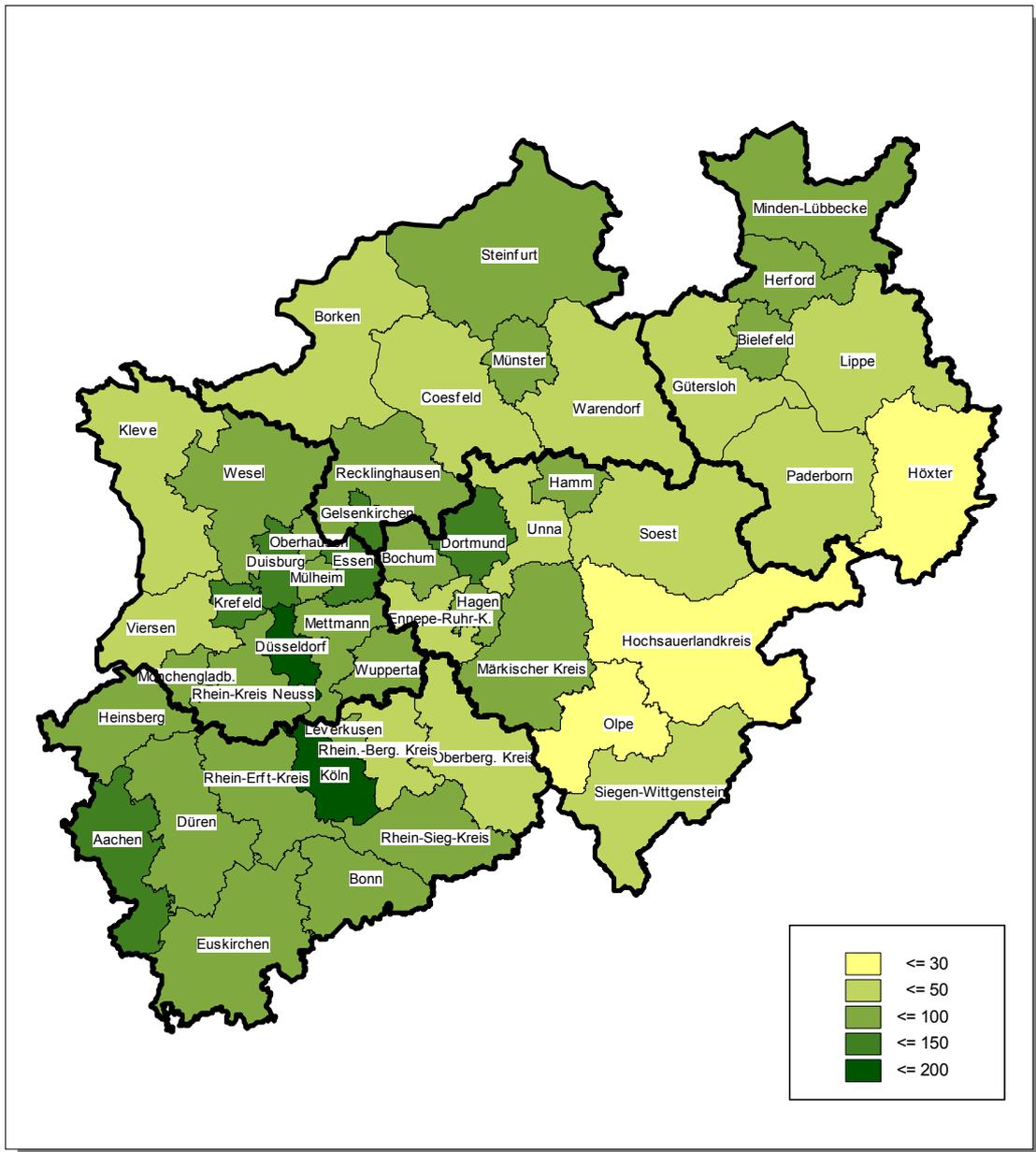
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005	
						%	%			
LR Borken	137	144	+	5,1	72	86	52,55	59,72	37,4	39,2
LR Coesfeld	57	73	+	28,1	37	37	64,91	50,68	25,9	33,0
LR Düren	188	153	-	18,6	109	76	57,98	49,67	68,9	56,1
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	128	118	-	7,8	74	81	57,81	68,64	52,4	48,4
LR Euskirchen	107	99	-	7,5	51	71	47,66	71,72	55,6	51,2
LR Gütersloh	167	134	-	19,8	100	72	59,88	53,73	47,6	38,0
LR Heinsberg	115	204	+	77,4	63	119	54,78	58,33	45,0	79,4
LRin Herford	133	128	-	3,8	61	64	45,86	50,00	52,1	50,2
LR Hochsauerlandkreis	93	72	-	22,6	40	38	43,01	52,78	33,3	25,9
LR Höxter	43	41	-	4,7	23	28	53,49	68,29	27,8	26,6
LR Kleve	209	114	-	45,5	148	58	70,81	50,88	68,4	37,2
LR Lippe	105	112	+	6,7	66	78	62,86	69,64	28,9	30,9
LR Märkischer Kreis	293	300	+	2,4	172	185	58,70	61,67	64,6	66,5
LR Mettmann	391	301	-	23,0	201	149	51,41	49,50	77,1	59,5
LR Minden-Lübbecke	225	189	-	16,0	115	85	51,11	44,97	69,6	58,6
LR Oberbergischer Kreis	90	105	+	16,7	53	50	58,89	47,62	31,0	36,1
LR Olpe	59	37	-	37,3	47	19	79,66	51,35	41,5	26,0
LR Paderborn	128	143	+	11,7	64	70	50,00	48,95	43,3	48,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	126	102	-	19,0	62	50	49,21	49,02	45,2	36,5
LR Rhein-Erft-Kreis	410	320	-	22,0	224	178	54,63	55,63	88,8	69,1
LR Rhein-Kreis Neuss	218	289	+	32,6	110	146	50,46	50,52	48,8	64,8
LR Rhein-Sieg-Kreis	316	300	-	5,1	163	127	51,58	42,33	85,7	81,1
LR Siegen-Wittgenstein	91	114	+	25,3	51	72	56,04	63,16	30,9	38,9
LR Soest	122	136	+	11,5	62	76	50,82	55,88	39,5	44,0
LR Steinfurt	232	222	-	4,3	140	132	60,34	59,46	52,5	50,1
LR Unna	153	152	-	0,7	90	84	58,82	55,26	45,6	45,3
LR Viersen	150	135	-	10,0	95	77	63,33	57,04	49,4	44,4
LR Warendorf	96	86	-	10,4	52	47	54,17	54,65	33,9	30,3
LR Wesel	337	259	-	23,1	149	128	44,21	49,42	70,6	54,3

**Ermittelte Tatverdächtige - Raub, räub. Erpressung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	8 804	8 348
RB Arnsberg	1 751	1 622
RB Detmold	676	632
RB Düsseldorf	2 814	2 708
RB Köln	2 490	2 397
RB Münster	1 135	1 023
PP Aachen	328	401
PP Bielefeld	170	132
PP Bochum	416	305
PP Bonn	295	284
PP Dortmund	500	444
PP Düsseldorf	481	499
PP Duisburg	326	389
PP Essen	316	341
PP Gelsenkirchen	173	161
PP Hagen	108	105
PP Hamm	89	75
PP Köln	894	779
PP Krefeld	158	186
PP Leverkusen	108	93
PP Mönchengladbach	148	118
PP Mülheim	95	65
PP Münster	105	117
PP Oberhausen	161	139
PP Recklinghausen	455	340
PP Wuppertal	373	316

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	88	108
LR Coesfeld	42	59
LR Düren	154	98
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	85	90
LR Euskirchen	66	60
LR Gütersloh	118	90
LR Heinsberg	81	132
LR in Herford	78	86
LR Hochsauerlandkreis	60	56
LR Höxter	27	40
LR Kleve	115	76
LR Lippe	78	104
LR Märkischer Kreis	223	245
LR Mettmann	215	192
LR Minden-Lübbecke	127	101
LR Oberbergischer Kreis	65	84
LR Olpe	51	26
LR Paderborn	88	100
LR Rhein.-Berg. Kreis	98	83
LR Rhein-Erft-Kreis	274	226
LR Rhein-Kreis Neuss	168	174
LR Rhein-Sieg-Kreis	170	191
LR Siegen-Wittgenstein	64	76
LR Soest	74	94
LR Steinfurt	193	184
LR Unna	99	118
LR Viersen	113	106
LR Warendorf	82	57
LR Wesel	185	169

Raub, räuberische Erpressung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	33 192	35 263	+	6,2	27 534	29 082	82,95	82,47	183,6	195,1
RB Arnsberg	8 100	8 448	+	4,3	6 770	7 031	83,58	83,23	213,9	223,7
RB Detmold	2 915	3 111	+	6,7	2 502	2 665	85,83	85,66	140,7	150,1
RB Düsseldorf	9 770	10 368	+	6,1	8 092	8 575	82,82	82,71	186,3	197,9
RB Köln	7 712	8 437	+	9,4	6 249	6 800	81,03	80,60	177,3	193,3
RB Münster	4 686	4 879	+	4,1	3 914	3 997	83,53	81,92	178,5	185,9
PP Aachen	1 226	1 300	+	6,0	1 026	1 115	83,69	85,77	216,5	228,9
PP Bielefeld	595	616	+	3,5	504	519	84,71	84,25	181,2	187,8
PP Bochum	1 730	1 878	+	8,6	1 412	1 525	81,62	81,20	261,3	284,0
PP Bonn	761	1 006	+	32,2	619	832	81,34	82,70	142,0	186,9
PP Dortmund	2 301	2 175	-	5,48	1 893	1 737	82,27	79,86	337,8	320,1
PP Düsseldorf	1 342	1 423	+	6,0	1 029	1 113	76,68	78,22	234,4	248,5
PP Duisburg	1 392	1 411	+	1,4	1 163	1 168	83,55	82,78	274,8	279,7
PP Essen	1 260	1 204	-	4,44	1 031	977	81,83	81,15	213,7	204,7
PP Gelsenkirchen	770	638	-	17,14	628	522	81,56	81,82	282,6	236,2
PP Hagen	456	493	+	8,1	368	419	80,70	84,99	228,0	248,0
PP Hamm	488	545	+	11,7	408	451	83,61	82,75	263,8	294,7
PP Köln	2 700	3 017	+	11,7	2 015	2 249	74,63	74,54	279,5	311,1
PP Krefeld	490	505	+	3,1	403	403	82,24	79,80	205,4	211,9
PP Leverkusen	294	311	+	5,8	257	252	87,41	81,03	182,0	192,4
PP Mönchengladbach	631	602	-	4,60	522	490	82,73	81,40	240,5	229,8
PP Mülheim	202	292	+	44,6	170	233	84,16	79,79	118,3	171,4
PP Münster	483	583	+	20,7	361	444	74,74	76,16	179,2	215,9
PP Oberhausen	699	449	-	35,77	591	367	84,55	81,74	317,7	204,7
PP Recklinghausen	1 773	1 936	+	9,2	1 484	1 564	83,70	80,79	229,7	251,7
PP Wuppertal	998	1 154	+	15,6	805	950	80,66	82,32	154,9	179,7

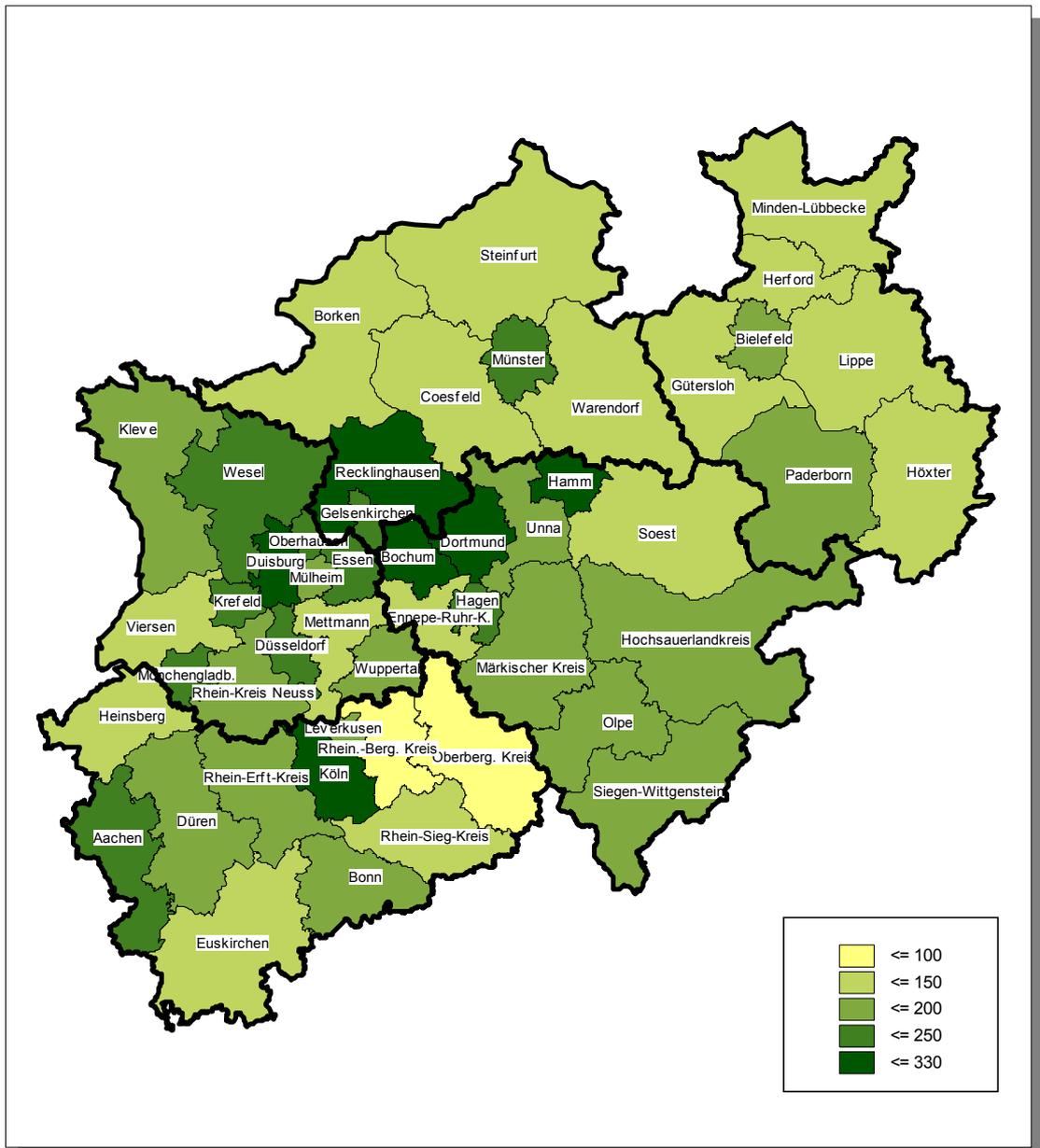
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
LR Borken	472	469	-	0,6	394	406	83,47	86,57	128,7	127,6
LR Coesfeld	199	256	+	28,6	159	217	79,90	84,77	90,5	115,8
LR Düren	461	444	-	3,7	407	389	88,29	87,61	168,9	162,7
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	243	269	+	10,7	200	240	82,30	89,22	99,5	110,4
LR Euskirchen	233	267	+	14,6	195	233	83,69	87,27	121,0	138,2
LR Gütersloh	453	470	+	3,8	399	414	88,08	88,09	129,2	133,4
LR Heinsberg	297	336	+	13,1	268	286	90,24	85,12	116,1	130,8
LRin Herford	382	369	-	3,4	322	322	84,29	87,26	149,6	144,7
LR Hochsauerlandkreis	401	423	+	5,5	358	365	89,28	86,29	143,6	152,3
LR Höxter	235	215	-	8,5	209	192	88,94	89,30	151,8	139,3
LR Kleve	398	472	+	18,6	359	421	90,20	89,19	130,2	153,8
LR Lippe	405	486	+	20,0	361	429	89,14	88,27	111,3	134,1
LR Märkischer Kreis	836	852	+	1,9	717	723	85,77	84,86	184,2	188,7
LR Mettmann	551	739	+	34,1	444	624	80,58	84,44	108,6	146,0
LR Minden-Lübbecke	368	427	+	16,0	300	361	81,52	84,54	113,8	132,3
LR Oberbergischer Kreis	315	266	-	15,6	275	231	87,30	86,84	108,5	91,5
LR Olpe	224	255	+	13,8	184	224	82,14	87,84	157,6	179,4
LR Paderborn	477	528	+	10,7	407	428	85,32	81,06	161,3	177,4
LR Rhein.-Berg. Kreis	302	260	-	13,9	244	203	80,79	78,08	108,3	93,1
LR Rhein-Erft-Kreis	726	764	+	5,2	602	638	82,92	83,51	157,2	165,1
LR Rhein-Kreis Neuss	592	684	+	15,5	495	589	83,61	86,11	132,6	153,3
LR Rhein-Sieg-Kreis	397	466	+	17,4	341	372	85,89	79,83	107,7	125,9
LR Siegen-Wittgenstein	375	486	+	29,6	337	422	89,87	86,83	127,4	165,9
LR Soest	461	452	-	2,0	400	391	86,77	86,50	149,3	146,3
LR Steinfurt	602	630	+	4,7	553	543	91,86	86,19	136,2	142,2
LR Unna	585	620	+	6,0	493	534	84,27	86,13	174,2	184,8
LR Viersen	311	391	+	25,7	282	342	90,68	87,47	102,3	128,5
LR Warendorf	387	367	-	5,2	335	301	86,56	82,02	136,5	129,4
LR Wesel	904	1 042	+	15,3	798	898	88,27	86,18	189,3	218,4

**Ermittelte Tatverdächtige - Gefährliche und schwere Körperverletzung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	35 317	37 394
RB Arnsberg	8 413	8 761
RB Detmold	3 197	3 442
RB Düsseldorf	10 298	11 037
RB Köln	8 307	8 797
RB Münster	5 169	5 417
PP Aachen	1 326	1 437
PP Bielefeld	692	689
PP Bochum	1 720	1 787
PP Bonn	765	947
PP Dortmund	2 210	2 117
PP Düsseldorf	1 262	1 400
PP Duisburg	1 325	1 458
PP Essen	1 306	1 240
PP Gelsenkirchen	821	677
PP Hagen	458	572
PP Hamm	468	505
PP Köln	2 709	2 918
PP Krefeld	561	556
PP Leverkusen	326	266
PP Mönchengladbach	700	659
PP Mülheim	211	286
PP Münster	500	571
PP Oberhausen	767	479
PP Recklinghausen	1 906	2 052
PP Wuppertal	1 069	1 289

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	518	563
LR Coesfeld	217	288
LR Düren	607	577
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	254	296
LR Euskirchen	255	277
LR Gütersloh	485	501
LR Heinsberg	392	391
LR in Herford	412	406
LR Hochsauerlandkreis	502	468
LR Höxter	270	249
LR Kleve	469	572
LR Lippe	477	568
LR Märkischer Kreis	934	948
LR Mettmann	554	803
LR Minden-Lübbecke	394	518
LR Oberbergischer Kreis	391	354
LR Olpe	228	278
LR Paderborn	478	525
LR Rhein.-Berg. Kreis	369	331
LR Rhein-Erft-Kreis	734	798
LR Rhein-Kreis Neuss	706	758
LR Rhein-Sieg-Kreis	466	541
LR Siegen-Wittgenstein	474	574
LR Soest	539	556
LR Steinfurt	762	792
LR Unna	646	702
LR Viersen	389	455
LR Warendorf	456	484
LR Wesel	1 031	1 154

Gefährliche und schwere Körperverletzung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.7 Diebstahl

Land NRW, Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	774 698	722 464	-	6,7	192 797	179 015	24,89	24,78	4 285	3 997
RB Arnsberg	144 426	132 158	-	8,5	41 296	38 115	28,59	28,84	3 814	3 499
RB Detmold	65 699	60 961	-	7,2	20 450	17 927	31,13	29,41	3 171	2 941
RB Düsseldorf	246 580	227 695	-	7,7	62 834	57 236	25,48	25,14	4 701	4 347
RB Köln	205 060	192 720	-	6,0	42 008	40 905	20,49	21,23	4 714	4 416
RB Münster	111 504	108 059	-	3,1	25 927	24 692	23,25	22,85	4 247	4 117
PP Aachen	25 985	23 263	-	10,5	6 093	5 872	23,45	25,24	4 589	4 095
PP Bielefeld	13 126	11 587	-	11,7	4 204	3 389	32,03	29,25	3 996	3 532
PP Bochum	29 934	29 183	-	2,5	8 001	7 103	26,73	24,34	4 522	4 414
PP Bonn	24 771	24 693	-	0,3	5 110	4 981	20,63	20,17	4 622	4 586
PP Dortmund	40 377	36 549	-	9,5	10 689	9 756	26,47	26,69	5 928	5 379
PP Düsseldorf	46 143	41 489	-	10,1	9 285	8 510	20,12	20,51	8 060	7 245
PP Duisburg	26 678	23 910	-	10,4	5 952	5 547	22,31	23,20	5 267	4 740
PP Essen	27 343	26 481	-	3,2	7 357	6 555	26,91	24,75	4 638	4 503
PP Gelsenkirchen	11 984	12 147	+	1,4	3 249	3 182	27,11	26,20	4 399	4 497
PP Hagen	8 208	7 293	-	11,1	2 819	2 450	34,34	33,59	4 103	3 669
PP Hamm	8 260	7 435	-	10,0	2 291	2 306	27,74	31,02	4 466	4 021
PP Köln	80 934	76 330	-	5,7	13 088	12 836	16,17	16,82	8 379	7 871
PP Krefeld	13 081	12 808	-	2,1	4 278	4 063	32,70	31,72	5 483	5 375
PP Leverkusen	5 903	6 159	+	4,3	1 668	1 567	28,26	25,44	3 654	3 811
PP Mönchengladbach	12 347	12 352	+	0,0	3 702	3 537	29,98	28,64	4 706	4 715
PP Mülheim	6 554	7 105	+	8,4	2 172	2 049	33,14	28,84	3 838	4 171
PP Münster	16 535	15 358	-	7,1	3 710	3 770	22,44	24,55	6 134	5 687
PP Oberhausen	11 122	9 778	-	12,1	3 108	2 877	27,94	29,42	5 055	4 459
PP Recklinghausen	33 321	34 051	+	2,2	7 892	7 500	23,68	22,03	4 318	4 427
PP Wuppertal	25 685	21 344	-	16,9	7 530	6 673	29,32	31,26	3 986	3 324

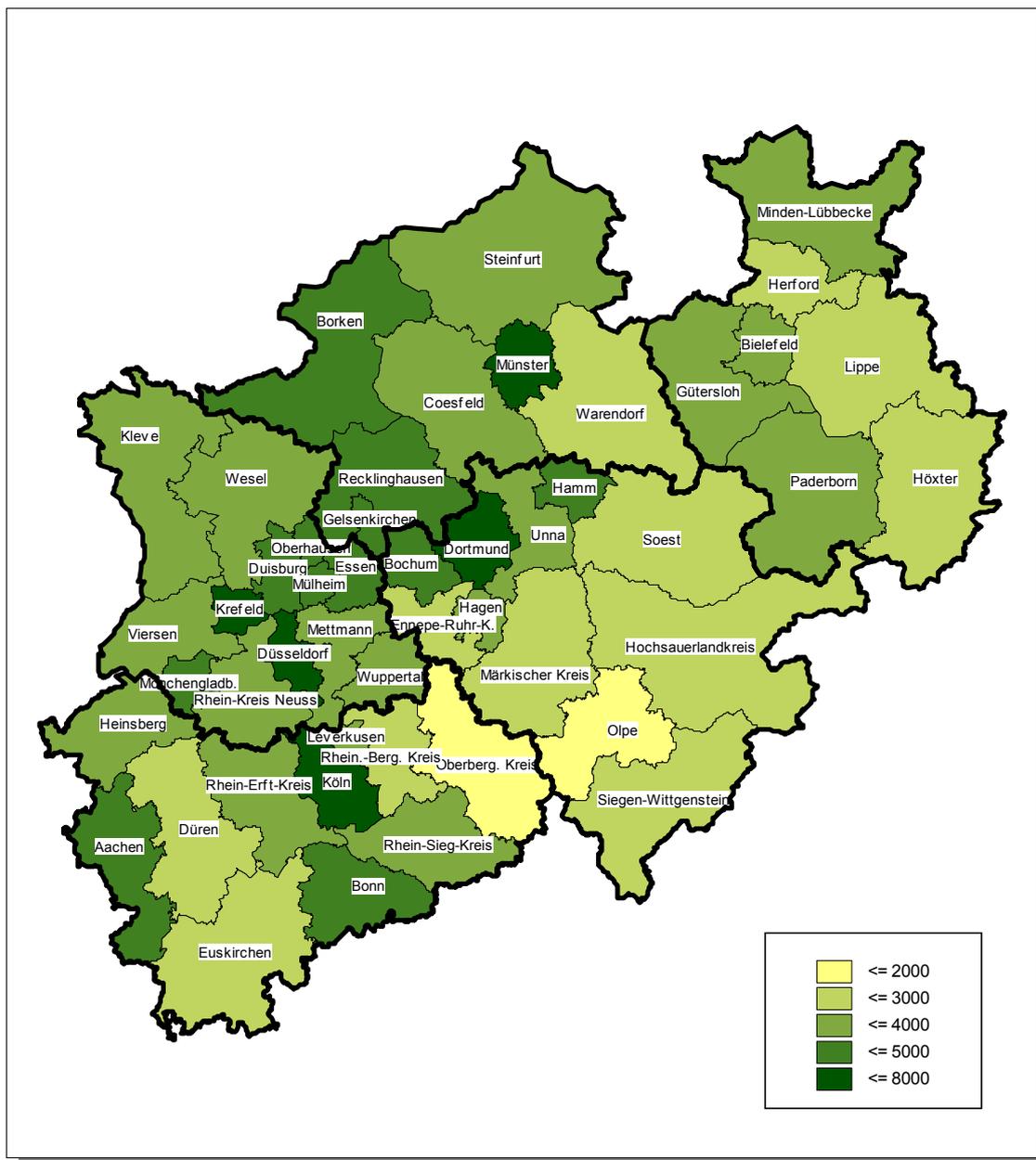
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005
LR Borken	16 281	15 364	- 5,6	3 130	2 880	19,22	18,75	4 440	4 181
LR Coesfeld	8 650	7 813	- 9,7	2 021	1 611	23,36	20,62	3 933	3 536
LR Düren	9 811	7 881	- 19,7	2 658	2 189	27,09	27,78	3 595	2 888
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	6 244	5 111	- 18,1	1 985	2 081	31,79	40,72	2 556	2 098
LR Euskirchen	5 437	4 793	- 11,8	1 416	1 293	26,04	26,98	2 823	2 481
LR Gütersloh	12 663	12 237	- 3,4	3 559	3 287	28,11	26,86	3 613	3 472
LR Heinsberg	8 519	8 573	+ 0,6	1 637	1 790	19,22	20,88	3 331	3 336
LRin Herford	7 607	6 588	- 13,4	2 374	1 978	31,21	30,02	2 980	2 584
LR Hochsauerlandkreis	7 158	7 123	- 0,5	2 422	2 183	33,84	30,65	2 563	2 565
LR Höxter	3 533	3 254	- 7,9	1 085	1 125	30,71	34,57	2 282	2 109
LR Kleve	11 560	11 685	+ 1,1	2 734	2 629	23,65	22,50	3 783	3 808
LR Lippe	8 777	7 831	- 10,8	3 228	2 798	36,78	35,73	2 413	2 160
LR Märkischer Kreis	13 193	11 173	- 15,3	4 124	3 679	31,26	32,93	2 907	2 475
LR Mettmann	18 083	16 746	- 7,4	4 597	3 991	25,42	23,83	3 566	3 309
LR Minden-Lübbecke	10 609	9 777	- 7,8	3 255	2 854	30,68	29,19	3 282	3 030
LR Oberbergischer Kreis	5 839	4 782	- 18,1	1 560	1 377	26,72	28,80	2 011	1 645
LR Olpe	2 685	2 774	+ 3,3	955	1 090	35,57	39,29	1 889	1 952
LR Paderborn	9 384	9 687	+ 3,2	2 745	2 496	29,25	25,77	3 173	3 254
LR Rhein.-Berg. Kreis	6 557	6 799	+ 3,7	1 750	1 815	26,69	26,70	2 352	2 433
LR Rhein-Erft-Kreis	18 731	17 119	- 8,6	4 063	4 069	21,69	23,77	4 056	3 698
LR Rhein-Kreis Neuss	15 923	14 984	- 5,9	4 440	4 136	27,88	27,60	3 568	3 357
LR Rhein-Sieg-Kreis	12 573	12 328	- 1,9	2 965	3 116	23,58	25,28	3 412	3 331
LR Siegen-Wittgenstein	6 517	6 481	- 0,6	2 511	2 537	38,53	39,15	2 214	2 213
LR Soest	9 524	8 726	- 8,4	2 410	2 270	25,30	26,01	3 084	2 824
LR Steinfurt	15 622	15 202	- 2,7	4 172	3 888	26,71	25,58	3 535	3 431
LR Unna	12 326	10 310	- 16,4	3 089	2 660	25,06	25,80	3 671	3 073
LR Viersen	11 297	10 634	- 5,9	2 627	2 487	23,25	23,39	3 717	3 494
LR Warendorf	9 111	8 124	- 10,8	1 753	1 861	19,24	22,91	3 215	2 864
LR Wesel	20 764	18 379	- 11,5	5 052	4 182	24,33	22,75	4 349	3 852

**Ermittelte Tatverdächtige - Diebstahl -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	143 070	133 726
RB Arnsberg	31 010	28 214
RB Detmold	15 680	13 899
RB Düsseldorf	45 939	43 252
RB Köln	32 611	31 471
RB Münster	20 535	19 416
PP Aachen	4 320	4 416
PP Bielefeld	3 568	2 816
PP Bochum	6 174	5 698
PP Bonn	4 148	3 994
PP Dortmund	7 752	6 905
PP Düsseldorf	7 320	6 814
PP Duisburg	4 806	4 463
PP Essen	5 566	4 953
PP Gelsenkirchen	2 878	2 701
PP Hagen	2 232	2 014
PP Hamm	1 829	1 630
PP Köln	10 592	9 819
PP Krefeld	2 713	2 686
PP Leverkusen	1 462	1 333
PP Mönchengladbach	2 986	2 931
PP Mülheim	1 644	1 521
PP Münster	3 095	2 807
PP Oberhausen	2 552	2 343
PP Recklinghausen	6 350	6 274
PP Wuppertal	5 950	5 917

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	2 434	2 110
LR Coesfeld	1 338	1 300
LR Düren	2 085	1 930
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 461	1 522
LR Euskirchen	1 184	1 108
LR Gütersloh	2 511	2 382
LR Heinsberg	1 498	1 501
LRin Herford	2 025	1 707
LR Hochsauerlandkreis	1 908	1 685
LR Höxter	896	934
LR Kleve	2 040	1 983
LR Lippe	2 491	2 321
LR Märkischer Kreis	3 414	2 990
LR Mettmann	3 532	3 395
LR Minden-Lübbecke	2 382	2 120
LR Oberbergischer Kreis	1 417	1 323
LR Olpe	832	755
LR Paderborn	2 194	1 968
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 518	1 384
LR Rhein-Erft-Kreis	2 990	3 073
LR Rhein-Kreis Neuss	3 326	3 141
LR Rhein-Sieg-Kreis	2 499	2 682
LR Siegen-Wittgenstein	1 979	1 928
LR Soest	2 125	1 919
LR Steinfurt	3 342	3 073
LR Unna	2 278	2 163
LR Viersen	1 956	1 966
LR Warendorf	1 540	1 572
LR Wesel	3 657	3 219

Diebstahl
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.8 Betrug für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	222 325	232 312	+	4,5	173 864	187 296	78,20	80,62	1 230	1 285
RB Arnsberg	46 742	54 564	+	16,7	38 206	45 735	81,74	83,82	1 234	1 445
RB Detmold	21 800	21 091	-	3,3	18 168	18 081	83,34	85,73	1 052	1 018
RB Düsseldorf	76 697	76 581	-	0,2	62 909	63 860	82,02	83,39	1 462	1 462
RB Köln	51 173	51 478	+	0,6	35 293	37 962	68,97	73,74	1 176	1 180
RB Münster	23 362	25 527	+	9,3	18 736	20 983	80,20	82,20	890	973
PP Aachen	6 724	8 234	+	22,5	5 569	6 924	82,82	84,09	1 188	1 450
PP Bielefeld	4 549	5 629	+	23,7	3 735	5 023	82,11	89,23	1 385	1 716
PP Bochum *	9 239	20 504	+	121,9	7 060	17 521	76,42	85,45	1 396	3 101
PP Bonn	7 978	9 915	+	24,3	6 567	8 606	82,31	86,80	1 489	1 842
PP Dortmund	12 783	13 610	+	6,5	10 191	11 382	79,72	83,63	1 877	2 003
PP Düsseldorf	12 972	15 029	+	15,9	10 529	12 401	81,17	82,51	2 266	2 624
PP Duisburg	10 981	8 724	-	20,6	9 871	7 907	89,89	90,64	2 168	1 730
PP Essen	12 745	10 713	-	15,9	10 319	8 411	80,97	78,51	2 162	1 822
PP Gelsenkirchen	3 084	2 559	-	17,0	2 354	1 825	76,33	71,32	1 132	947
PP Hagen	4 713	2 874	-	39,0	4 245	2 521	90,07	87,72	2 356	1 446
PP Hamm	1 566	1 616	+	3,2	1 253	1 187	80,01	73,45	847	874
PP Köln	17 244	15 090	-	12,5	8 824	8 395	51,17	55,63	1 785	1 556
PP Krefeld	5 299	5 501	+	3,8	4 592	4 790	86,66	87,08	2 221	2 309
PP Leverkusen	1 443	1 295	-	10,3	987	944	68,40	72,90	893	801
PP Mönchengladbach	3 584	2 801	-	21,8	2 744	2 176	76,56	77,69	1 366	1 069
PP Mülheim	2 977	1 355	-	54,5	2 606	1 129	87,54	83,32	1 744	796
PP Münster	3 937	4 447	+	13,0	3 109	3 747	78,97	84,26	1 460	1 647
PP Oberhausen	3 472	5 148	+	48,3	2 707	4 647	77,97	90,27	1 578	2 347
PP Recklinghausen	6 129	7 164	+	16,9	4 469	5 512	72,92	76,94	794	931
PP Wuppertal	8 909	10 347	+	16,1	7 364	9 012	82,66	87,10	1 383	1 611

* Im PP Bochum kamen 2005 mehrere umfangreiche Verfahren zum Abschluss.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005		2 004	2005	2004	2005	2004	2005
						%	%		
LR Borken	3 415	4 038	+ 18,2	2 801	3 519	82,02	87,15	931	1 099
LR Coesfeld	1 214	1 224	+ 0,8	1 050	1 042	86,49	85,13	552	554
LR Düren	2 378	3 112	+ 30,9	1 810	2 490	76,11	80,01	871	1 140
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 517	1 375	- 9,4	1 195	1 094	78,77	79,56	621	564
LR Euskirchen	1 054	1 077	+ 2,2	887	912	84,16	84,68	547	557
LR Gütersloh	2 366	3 205	+ 35,5	2 002	2 786	84,62	86,93	675	909
LR Heinsberg	1 538	1 765	+ 14,8	944	1 439	61,38	81,53	601	687
LRin Herford	3 407	2 345	- 31,2	2 376	1 772	69,74	75,57	1 335	920
LR Hochsauerlandkreis	2 159	1 796	- 16,8	1 665	1 340	77,12	74,61	773	647
LR Höxter	1 068	1 131	+ 5,9	938	984	87,83	87,00	690	733
LR Kleve	2 564	2 712	+ 5,8	1 923	2 061	75,00	76,00	839	884
LR Lippe	2 696	2 515	- 6,7	2 258	2 075	83,75	82,50	741	694
LR Märkischer Kreis	3 651	2 698	- 26,1	2 973	2 066	81,43	76,58	805	598
LR Mettmann	3 314	4 066	+ 22,7	2 527	3 211	76,25	78,97	653	803
LR Minden-Lübbecke	2 563	2 421	- 5,5	1 996	1 994	77,88	82,36	793	750
LR Oberbergischer Kreis	1 351	1 451	+ 7,4	910	1 082	67,36	74,57	465	499
LR Olpe	1 721	1 035	- 39,9	1 607	933	93,38	90,14	1 211	728
LR Paderborn	5 151	3 845	- 25,4	4 863	3 447	94,41	89,65	1 742	1 292
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 462	1 738	+ 18,9	1 014	1 234	69,36	71,00	524	622
LR Rhein-Erft-Kreis	4 545	4 099	- 9,8	2 921	2 884	64,27	70,36	984	886
LR Rhein-Kreis Neuss	3 937	4 361	+ 10,8	3 150	3 535	80,01	81,06	882	977
LR Rhein-Sieg-Kreis	5 456	3 702	- 32,1	4 860	3 052	89,08	82,44	1 480	1 000
LR Siegen-Wittgenstein	3 981	3 536	- 11,2	3 630	3 219	91,18	91,04	1 352	1 207
LR Soest	2 429	2 330	- 4,1	2 021	1 932	83,20	82,92	787	754
LR Steinfurt	3 746	3 786	+ 1,1	3 403	3 279	90,84	86,61	848	855
LR Unna	2 983	3 190	+ 6,9	2 366	2 540	79,32	79,62	888	951
LR Viersen	2 140	2 369	+ 10,7	1 666	1 898	77,85	80,12	704	778
LR Warendorf	1 837	2 320	+ 26,3	1 550	2 059	84,38	88,75	648	818
LR Wesel	3 803	3 455	- 9,2	2 911	2 682	76,54	77,63	796	724

**Ermittelte Tatverdächtige - Betrug -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	103 572	101 448
RB Arnsberg	22 695	20 220
RB Detmold	10 170	10 882
RB Düsseldorf	38 005	37 271
RB Köln	21 833	22 697
RB Münster	12 434	12 114
PP Aachen	3 575	3 717
PP Bielefeld	2 520	2 860
PP Bochum	4 420	3 753
PP Bonn	4 139	4 866
PP Dortmund	5 979	6 422
PP Düsseldorf	5 722	6 486
PP Duisburg	6 347	5 157
PP Essen	6 628	5 265
PP Gelsenkirchen	1 841	1 394
PP Hagen	2 981	1 795
PP Hamm	1 049	987
PP Köln	6 623	6 301
PP Krefeld	2 738	2 570
PP Leverkusen	610	601
PP Mönchengladbach	1 864	1 682
PP Mülheim	786	830
PP Münster	2 210	2 076
PP Oberhausen	2 054	2 973
PP Recklinghausen	3 130	3 368
PP Wuppertal	5 001	5 558

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	1 562	1 532
LR Coesfeld	799	802
LR Düren	1 325	1 198
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	932	860
LR Euskirchen	692	649
LR Gütersloh	1 354	1 515
LR Heinsberg	801	838
LR in Herford	1 310	1 332
LR Hochsauerlandkreis	1 053	1 007
LR Höxter	676	788
LR Kleve	1 206	1 124
LR Lippe	1 257	1 326
LR Märkischer Kreis	1 895	1 578
LR Mettmann	1 682	2 060
LR Minden-Lübbecke	1 335	1 284
LR Oberbergischer Kreis	735	808
LR Olpe	640	517
LR Paderborn	2 140	2 267
LR Rhein.-Berg. Kreis	742	840
LR Rhein-Erft-Kreis	1 914	1 949
LR Rhein-Kreis Neuss	2 106	2 001
LR Rhein-Sieg-Kreis	1 392	1 694
LR Siegen-Wittgenstein	1 826	1 403
LR Soest	1 318	1 306
LR Steinfurt	2 154	2 184
LR Unna	1 422	1 337
LR Viersen	1 310	1 218
LR Warendorf	1 045	1 134
LR Wesel	1 997	1 908

13.9 Straftaten gegen die Umwelt für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005
Land NRW	1 994	1 878	- 5,8	1 035	1 023	51,91	54,47	11,0	10,4
RB Arnsberg	311	261	- 16,1	155	118	49,84	45,21	8,2	6,9
RB Detmold	272	280	+ 2,9	113	134	41,54	47,86	13,1	13,5
RB Düsseldorf	698	734	+ 5,2	416	472	59,60	64,31	13,3	14,0
RB Köln	441	360	- 18,4	207	173	46,94	48,06	10,1	8,2
RB Münster	272	242	- 11,0	144	126	52,94	52,07	10,4	9,2
PP Aachen	25	30	+ 20,0	12	13	48,00	43,33	4,4	5,3
PP Bielefeld	112	104	- 7,1	46	47	41,07	45,19	34,1	31,7
PP Bochum	34	43	+ 26,5	11	20	32,35	46,51	5,1	6,5
PP Bonn	35	24	- 31,4	10	12	28,57	50,00	6,5	4,5
PP Dortmund	42	26	- 38,1	16	13	38,10	50,00	6,2	3,8
PP Düsseldorf	69	66	- 4,3	33	31	47,83	46,97	12,1	11,5
PP Duisburg	83	65	- 21,7	33	27	39,76	41,54	16,4	12,9
PP Essen	26	34	+ 30,8	10	11	38,46	32,35	4,4	5,8
PP Gelsenkirchen	41	37	- 9,8	24	25	58,54	67,57	15,0	13,7
PP Hagen	4	13	+ 225,0	2	11	50,00	84,62	2,0	6,5
PP Hamm	14	19	+ 35,7	7	7	50,00	36,84	7,6	10,3
PP Köln	139	121	- 12,9	61	48	43,88	39,67	14,4	12,5
PP Krefeld	28	21	- 25,0	11	8	39,29	38,10	11,7	8,8
PP Leverkusen	20	18	- 10,0	12	12	60,00	66,67	12,4	11,1
PP Mönchengladbach	11	14	+ 27,3	3	7	27,27	50,00	4,2	5,3
PP Mülheim	41	33	- 19,5	30	22	73,17	66,67	24,0	19,4
PP Münster	42	23	- 45,2	24	12	57,14	52,17	15,6	8,5
PP Oberhausen	20	25	+ 25,0	10	12	50,00	48,00	9,1	11,4
PP Recklinghausen	100	85	- 15,0	58	39	58,00	45,88	13,0	11,1
PP Wuppertal	36	31	- 13,9	18	14	50,00	45,16	5,6	4,8

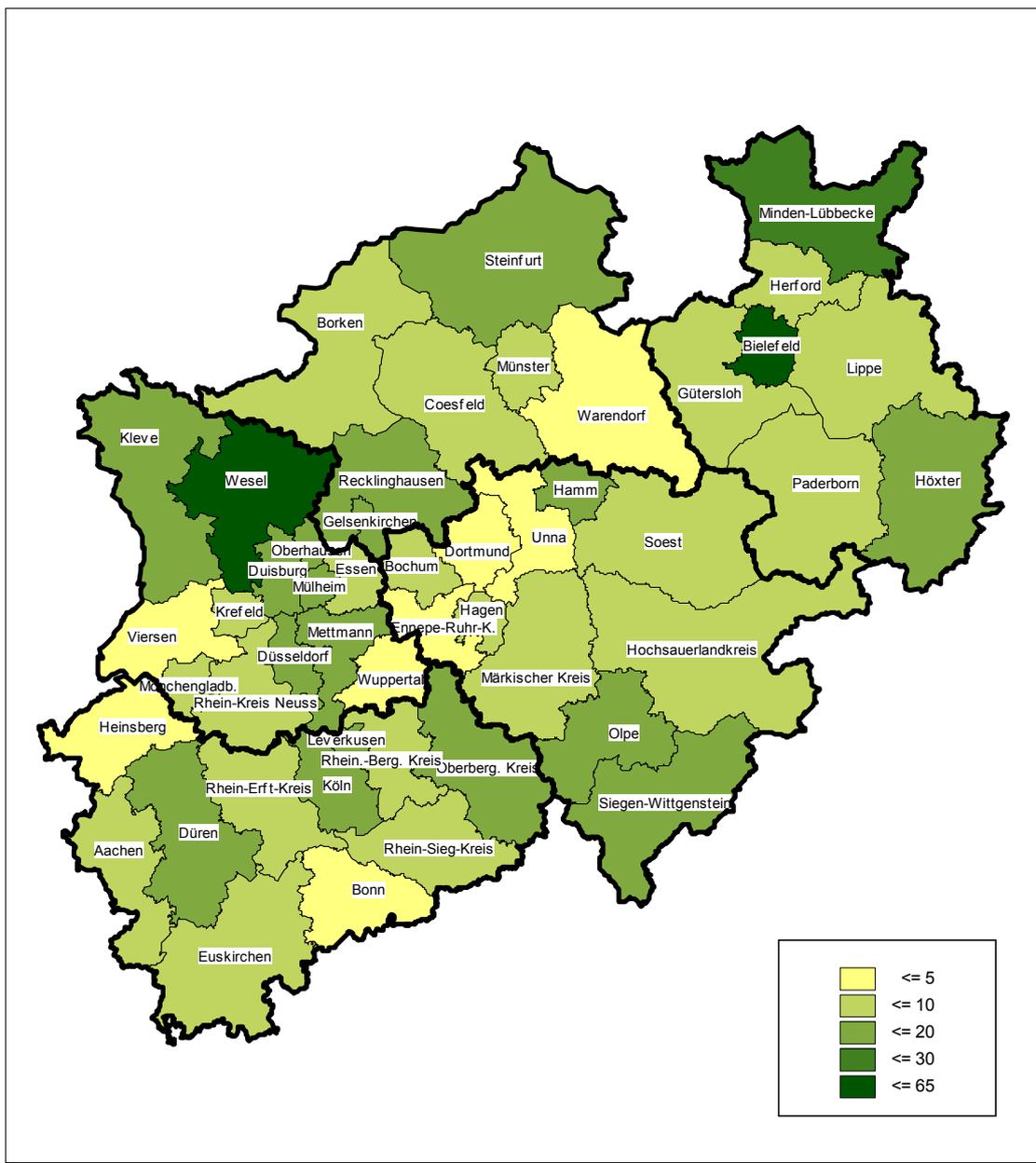
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
LR Borken	39	28	-	28,2	18	17	46,15	60,71	10,6	7,6
LR Coesfeld	12	14	+	16,7	4	6	33,33	42,86	5,5	6,3
LR Düren	57	38	-	33,3	19	11	33,33	28,95	20,9	13,9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	15	11	-	26,7	6	1	40,00	9,09	6,1	4,5
LR Euskirchen	7	10	+	42,9	3	7	42,86	70,00	3,6	5,2
LR Gütersloh	14	18	+	28,6	4	7	28,57	38,89	4,0	5,1
LR Heinsberg	12	1	-	91,7	4	1	33,33	100,00	4,7	0,4
LRin Herford	24	19	-	20,8	16	10	66,67	52,63	9,4	7,5
LR Hochsauerlandkreis	33	18	-	45,5	17	9	51,52	50,00	11,8	6,5
LR Höxter	17	20	+	17,6	8	10	47,06	50,00	11,0	13,0
LR Kleve	33	34	+	3,0	14	11	42,42	32,35	10,8	11,1
LR Lippe	26	34	+	30,8	11	16	42,31	47,06	7,1	9,4
LR Märkischer Kreis	25	25		--	17	7	68,00	28,00	5,5	5,5
LR Mettmann	76	61	-	19,7	37	31	48,68	50,82	15,0	12,1
LR Minden-Lübbecke	52	65	+	25,0	19	36	36,54	55,38	16,1	20,1
LR Oberbergischer Kreis	47	34	-	27,7	32	28	68,09	82,35	16,2	11,7
LR Olpe	24	23	-	4,2	11	16	45,83	69,57	16,9	16,2
LR Paderborn	27	20	-	25,9	9	8	33,33	40,00	9,1	6,7
LR Rhein.-Berg. Kreis	13	19	+	46,2	9	9	69,23	47,37	4,7	6,8
LR Rhein-Erft-Kreis	67	43	-	35,8	32	23	47,76	53,49	14,5	9,3
LR Rhein-Kreis Neuss	41	37	-	9,8	24	16	58,54	43,24	9,2	8,3
LR Rhein-Sieg-Kreis	19	22	+	15,8	13	9	68,42	40,91	5,2	5,9
LR Siegen-Wittgenstein	84	56	-	33,3	53	23	63,10	41,07	28,5	19,1
LR Soest	14	17	+	21,4	7	8	50,00	47,06	4,5	5,5
LR Steinfurt	33	47	+	42,4	12	22	36,36	46,81	7,5	10,6
LR Unna	22	10	-	54,5	8	3	36,36	30,00	6,6	3,0
LR Viersen	6	6		--	2	3	33,33	50,00	2,0	2,0
LR Warendorf	5	8	+	60,0	4	5	80,00	62,50	1,8	2,8
LR Wesel	228	307	+	34,6	191	279	83,77	90,88	47,8	64,3

**Ermittelte Tatverdächtige -Straftaten gegen die Umwelt -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	1 212	1 197
RB Arnsberg	168	140
RB Detmold	124	147
RB Düsseldorf	517	575
RB Köln	237	186
RB Münster	167	151
PP Aachen	11	12
PP Bielefeld	53	53
PP Bochum	11	21
PP Bonn	14	12
PP Dortmund	21	14
PP Düsseldorf	42	35
PP Duisburg	45	29
PP Essen	9	10
PP Gelsenkirchen	35	28
PP Hagen	1	10
PP Hamm	7	8
PP Köln	81	52
PP Krefeld	12	9
PP Leverkusen	13	15
PP Mönchengladbach	5	12
PP Mülheim	42	36
PP Münster	20	16
PP Oberhausen	11	13
PP Recklinghausen	67	41
PP Wuppertal	21	17

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	20	18
LR Coesfeld	3	6
LR Düren	21	14
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	6	4
LR Euskirchen	3	8
LR Gütersloh	4	7
LR Heinsberg	4	1
LR in Herford	16	10
LR Hochsauerlandkreis	18	11
LR Höxter	8	12
LR Kleve	18	15
LR Lippe	10	14
LR Märkischer Kreis	17	9
LR Mettmann	35	33
LR Minden-Lübbecke	24	42
LR Oberbergischer Kreis	37	30
LR Olpe	15	24
LR Paderborn	9	9
LR Rhein.-Berg. Kreis	9	10
LR Rhein-Erft-Kreis	32	23
LR Rhein-Kreis Neuss	23	18
LR Rhein-Sieg-Kreis	12	9
LR Siegen-Wittgenstein	56	29
LR Soest	6	7
LR Steinfurt	18	33
LR Unna	10	3
LR Viersen	2	4
LR Warendorf	4	9
LR Wesel	253	345

Straftaten gegen die Umwelt
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.10 Rauschgiftkriminalität für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewor- denen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungs- kriminalität *		Häufigkeits- zahlen **	
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Land NRW	63 802	62 178	- 2,5	60 358	58 182	94,60	93,57	64 536	62 729	352,9	347,0
RB Arnsberg	11 041	10 945	- 0,9	10 314	10 065	93,42	91,96	11 150	11 054	291,6	292,7
RB Detmold	4 372	3 929	- 10,1	4 152	3 681	94,97	93,69	4 455	3 978	211,0	191,9
RB Düsseldorf	23 224	22 392	- 3,6	21 719	20 860	93,52	93,16	23 442	22 587	442,8	431,2
RB Köln	17 452	18 052	+ 3,4	16 659	17 128	95,46	94,88	17 728	18 195	401,2	417,0
RB Münster	7 688	6 812	- 11,4	7 496	6 410	97,50	94,10	7 736	6 875	292,8	262,0
PP Aachen	3 568	4 489	+ 25,8	3 538	4 422	99,16	98,51	3 584	4 491	630,1	790,6
PP Bielefeld	801	814	+ 1,6	724	732	90,39	89,93	813	818	243,9	249,4
PP Bochum	2 350	2 757	+ 17,3	2 134	2 497	90,81	90,57	2 377	2 778	355,0	420,2
PP Bonn	2 343	2 699	+ 15,2	2 486	2 579	106,10	95,55	2 353	2 721	437,2	505,4
PP Dortmund	2 305	2 246	- 2,6	2 160	2 037	93,71	90,69	2 317	2 259	338,4	332,5
PP Düsseldorf	3 712	4 194	+ 13,0	3 260	3 563	87,82	84,95	3 754	4 242	648,4	740,7
PP Duisburg	1 592	1 579	- 0,8	1 467	1 477	92,15	93,54	1 624	1 599	314,3	317,0
PP Essen	2 229	1 831	- 17,9	2 163	1 774	97,04	96,89	2 248	1 857	378,1	315,8
PP Gelsenkirchen	764	769	+ 0,7	745	749	97,51	97,40	767	774	280,4	286,6
PP Hagen	595	575	- 3,4	601	487	101,01	84,70	607	585	297,4	294,3
PP Hamm	561	731	+ 30,3	518	681	92,34	93,16	566	740	303,3	400,2
PP Köln	5 681	5 734	+ 0,9	5 077	5 212	89,37	90,90	5 783	5 783	588,1	596,4
PP Krefeld	661	781	+ 18,2	619	735	93,65	94,11	677	791	277,1	332,0
PP Leverkusen	831	584	- 29,7	706	505	84,96	86,47	840	588	514,4	363,9
PP Mönchengladbach	1 403	1 161	- 17,2	1 331	1 108	94,87	95,43	1 411	1 188	534,7	453,5
PP Mülheim	466	440	- 5,6	399	408	85,62	92,73	470	442	272,9	259,5
PP Münster	984	884	- 10,2	955	837	97,05	94,68	997	890	365,0	329,6
PP Oberhausen	895	1 112	+ 24,2	871	1 086	97,32	97,66	907	1 120	406,8	510,7
PP Recklinghausen	1 779	1 777	- 0,1	1 696	1 551	95,33	87,28	1 796	1 802	230,5	234,3
PP Wuppertal	2 003	1 568	- 21,7	1 905	1 472	95,11	93,88	2 041	1 575	310,8	245,3

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.

** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:

Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

Kreispolizeibezirke in Grenznähe zu den Niederlanden wie die LR Borken, Kleve, Viersen und Wesel werden stark durch Verfahren belastet, die der Zoll abschließend bearbeitet hat (vielfach durchreisende Tatverdächtige).

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität **		Häufigkeitszahlen	
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LR Borken	2 499	1 820	- 15,3	2 429	1 763	97,20	96,87	2 502	1 822	681,5	495,8
LR Coesfeld	280	302	- 8,2	271	293	96,79	97,02	283	307	127,3	138,9
LR Düren	790	644	+ 31,4	756	620	95,70	96,27	806	652	289,4	238,9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	301	333	- 23,0	290	311	96,35	93,39	308	339	123,2	139,1
LR Euskirchen	332	336	+ 46,9	326	331	98,19	98,51	338	343	172,4	177,5
LR Gütersloh	751	685	+ 18,8	695	626	92,54	91,39	779	691	214,2	196,1
LR Heinsberg	715	764	+ 6,4	686	732	95,94	95,81	721	776	279,5	302,0
LR in Herford	547	520	+ 36,8	524	489	95,80	94,04	565	523	214,3	205,1
LR Hochsauerlandkreis	644	522	+ 33,9	594	481	92,24	92,15	647	524	230,5	188,7
LR Höxter	255	234	+ 51,8	246	223	96,47	95,30	256	240	164,7	155,6
LR Kleve	2 885	2 964	+ 26,3	2 751	2 833	95,36	95,58	2 885	2 964	944,0	965,9
LR Lippe	680	437	+ 13,5	682	437	100,29	100,00	682	451	187,0	124,4
LR Märkischer Kreis	1 388	1 175	+ 38,8	1 286	1 100	92,65	93,62	1 408	1 186	305,9	262,7
LR Mettmann	905	946	+ 11,3	869	917	96,02	96,93	928	963	178,4	190,3
LR Minden-Lübbecke	464	424	- 23,2	453	407	97,63	95,99	479	431	143,5	133,6
LR Oberbergischer Kreis	845	705	+ 33,3	831	696	98,34	98,72	914	712	291,1	245,0
LR Olpe	321	301	+ 3,9	313	290	97,51	96,35	326	305	225,9	214,6
LR Paderborn	874	815	+ 11,3	828	767	94,74	94,11	881	824	295,6	276,8
LR Rhein.-Berg. Kreis	438	331	+ 0,5	417	323	95,21	97,58	459	334	157,1	119,5
LR Rhein-Erft-Kreis	1 342	1 250	+ 18,7	1 299	1 210	96,80	96,80	1 350	1 259	290,6	272,0
LR Rhein-Kreis Neuss	1 336	1 138	+ 11,9	1 309	1 096	97,98	96,31	1 350	1 147	299,3	257,0
LR Rhein-Sieg-Kreis	567	516	+ 5,8	537	498	94,71	96,51	580	526	153,8	142,1
LR Siegen-Wittgenstein	564	651	+ 6,2	540	629	95,74	96,62	572	671	191,6	229,1
LR Soest	1 171	815	+ 28,0	1 079	769	92,14	94,36	1 173	819	379,2	265,0
LR Steinfurt	706	734	- 9,9	736	704	104,25	95,91	707	749	159,7	169,1
LR Unna	841	839	+ 2,9	799	783	95,01	93,33	849	848	250,5	252,7
LR Viersen	3 084	3 425	+ 14,9	2 803	3 201	90,89	93,46	3 085	3 431	1014,7	1127,3
LR Warendorf	676	526	+ 20,7	664	513	98,22	97,53	684	531	238,5	187,2
LR Wesel	2 053	1 253	- 34,7	1 972	1 190	96,05	94,97	2 062	1 268	430,0	265,7

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.

** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:

Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

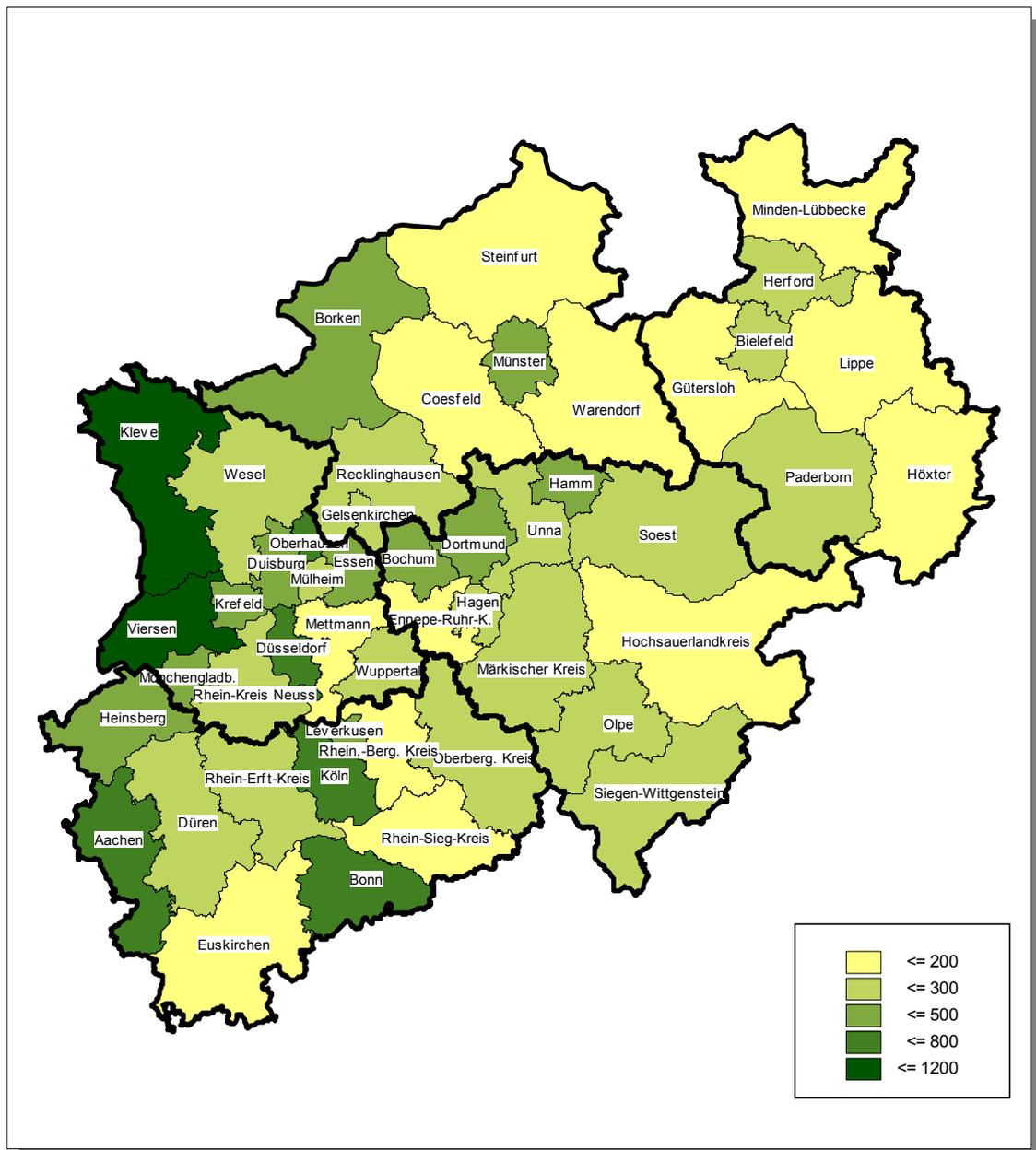
**Ermittelte Tatverdächtige -Rauschgiftkriminalität * -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	53 832	51 858
RB Arnsberg	9 158	8 936
RB Detmold	3 455	3 229
RB Düsseldorf	20 350	19 225
RB Köln	14 726	14 908
RB Münster	6 673	6 055
PP Aachen	3 730	4 425
PP Bielefeld	613	656
PP Bochum	1 891	2 081
PP Bonn	1 792	1 752
PP Dortmund	2 121	2 013
PP Düsseldorf	2 737	2 606
PP Duisburg	1 414	1 443
PP Essen	1 812	1 498
PP Gelsenkirchen	724	733
PP Hagen	473	463
PP Hamm	464	595
PP Köln	4 283	4 423
PP Krefeld	618	792
PP Leverkusen	624	448
PP Mönchengladbach	1 328	1 085
PP Mülheim	333	265
PP Münster	843	768
PP Oberhausen	831	1 040
PP Recklinghausen	1 405	1 419
PP Wuppertal	1 917	1 567

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	2 332	1 785
LR Coesfeld	239	269
LR Düren	780	590
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	260	255
LR Rhein-Erft-Kreis	1 187	1 074
LR Euskirchen	329	345
LR Gütersloh	591	564
LR Heinsberg	669	729
LR in Herford	470	429
LR Hochsauerlandkreis	539	435
LR Höxter	216	217
LR Kleve	3 182	3 214
LR Lippe	518	366
LR Märkischer Kreis	1 139	1 026
LR Mettmann	825	864
LR Minden-Lübbecke	410	385
LR Rhein-Kreis Neuss	1 182	988
LR Oberbergischer Kreis	722	628
LR Olpe	289	270
LR Paderborn	677	651
LR Rhein.-Berg. Kreis	376	319
LR Rhein-Sieg-Kreis	544	484
LR Siegen-Wittgenstein	463	572
LR Soest	913	663
LR Steinfurt	644	668
LR Unna	720	708
LR Viersen	3 003	3 295
LR Warendorf	553	486
LR Wesel	1 836	1 204

* einschl. direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Rauschgiftkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



13.11 Gewaltkriminalität *
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2004	2005		2004	2005	2004 %	2005 %	2004	2005	
Land NRW	51 123	51 817	+	1,4	36 815	37 787	72,51	72,92	282,8	286,7
RB Arnsberg	11 378	11 503	+	1,1	8 585	8 783	75,45	76,35	300,5	304,6
RB Detmold	4 228	4 329	+	2,4	3 284	3 374	77,67	77,94	204,1	208,9
RB Düsseldorf	15 625	15 763	+	0,9	10 979	11 314	70,27	71,78	297,9	300,9
RB Köln	13 196	13 372	+	1,3	8 902	9 234	67,46	69,05	303,3	306,4
RB Münster	6 665	6 815	+	2,3	5 048	5 061	75,74	74,26	253,8	259,7
PP Aachen	1 948	2 128	+	9,2	1 373	1 554	70,48	73,03	344,0	374,6
PP Bielefeld	900	923	+	2,6	673	685	74,78	74,21	274,0	281,4
PP Bochum	2 504	2 586	+	3,3	1 819	1 908	72,64	73,78	378,3	391,1
PP Bonn	1 416	1 572	+	11,0	934	1 132	65,96	72,01	264,2	292,0
PP Dortmund	3 275	3 055	-	6,7	2 383	2 206	72,76	72,21	480,8	449,6
PP Düsseldorf	2 618	2 575	-	1,6	1 514	1 570	57,83	60,97	457,3	449,7
PP Duisburg	2 189	2 143	-	2,1	1 495	1 551	68,30	72,38	432,2	424,9
PP Essen	1 914	1 905	-	0,5	1 354	1 317	70,74	69,13	324,7	323,9
PP Gelsenkirchen	1 130	965	-	14,6	790	676	69,91	70,05	414,8	357,3
PP Hagen	706	713	+	1,0	492	527	69,69	73,91	352,9	358,7
PP Hamm	654	687	+	5,0	510	533	77,98	77,58	353,6	371,5
PP Köln	5 040	4 913	-	2,5	2 948	2 990	58,49	60,86	521,8	506,6
PP Krefeld	771	816	+	5,8	570	591	73,93	72,43	323,2	342,5
PP Leverkusen	459	474	+	3,3	371	351	80,83	74,05	284,1	293,3
PP Mönchengladbach	896	859	-	4,1	655	619	73,10	72,06	341,5	327,9
PP Mülheim	329	416	+	26,4	240	304	72,95	73,08	192,7	244,2
PP Münster	700	801	+	14,4	462	553	66,00	69,04	259,7	296,6
PP Oberhausen	995	665	-	33,2	752	490	75,58	73,68	452,2	303,2
PP Recklinghausen	2 536	2 676	+	5,5	1 948	1 958	76,81	73,17	328,6	347,9
PP Wuppertal	1 646	1 799	+	9,3	1 135	1 303	68,96	72,43	255,4	280,2

* Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

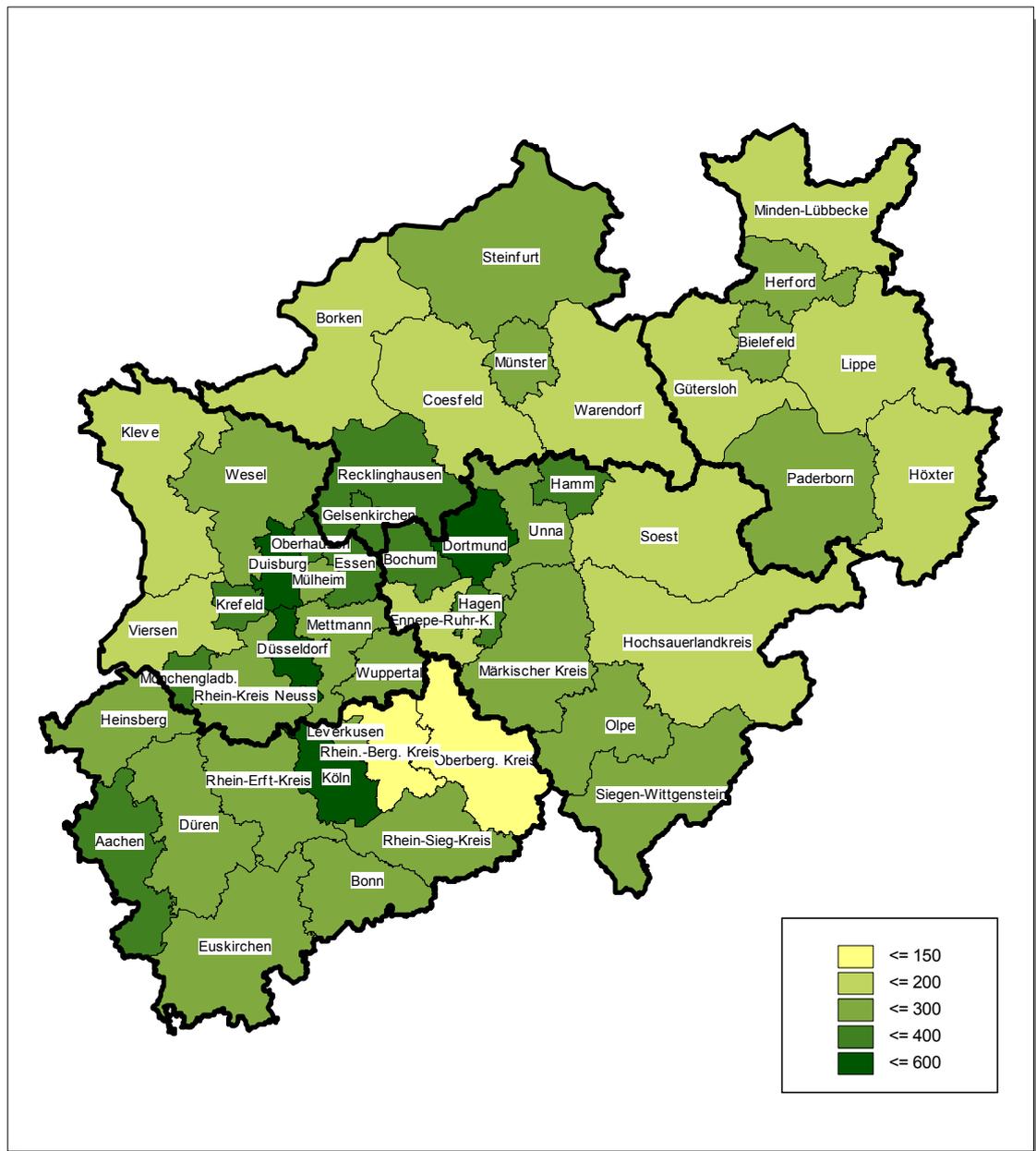
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2004	2005	+	%	2004	2005	2004	2005	2004	2005
LR Borken	648	652	+	0,6	501	524	77,31	80,37	176,7	177,4
LR Coesfeld	279	344	+	23,3	217	268	77,78	77,91	126,9	155,7
LR Düren	688	634	-	7,8	556	497	80,81	78,39	252,1	232,3
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	391	396	+	1,3	291	328	74,42	82,83	160,0	162,5
LR Euskirchen	368	392	+	6,5	269	330	73,10	84,18	191,1	202,9
LR Gütersloh	663	635	-	4,2	532	510	80,24	80,31	189,1	180,2
LR Heinsberg	438	570	+	30,1	349	431	79,68	75,61	171,2	221,8
LR in Herford	550	526	-	4,4	413	414	75,09	78,71	215,4	206,3
LR Hochsauerlandkreis	520	533	+	2,5	424	436	81,54	81,80	186,2	191,9
LR Höxter	298	268	-	10,1	250	232	83,89	86,57	192,5	173,7
LR Kleve	640	611	-	4,5	534	504	83,44	82,49	209,4	199,1
LR Lippe	551	634	+	15,1	467	539	84,75	85,02	151,5	174,9
LR Märkischer Kreis	1 175	1 209	+	2,9	930	960	79,15	79,40	258,9	267,8
LR Mettmann	1 012	1 091	+	7,8	706	815	69,76	74,70	199,5	215,6
LR Minden-Lübbecke	632	639	+	1,1	453	466	71,68	72,93	195,5	198,0
LR Oberbergischer Kreis	442	393	-	11,1	364	301	82,35	76,59	152,3	135,2
LR Olpe	297	301	+	1,3	243	249	81,82	82,72	209,0	211,8
LR Paderborn	634	704	+	11,0	496	528	78,23	75,00	214,4	236,5
LR Rhein.-Berg. Kreis	460	388	-	15,7	331	278	71,96	71,65	165,0	138,9
LR Rhein-Erft-Kreis	1 184	1 117	-	5,7	869	846	73,40	75,74	256,4	241,3
LR Rhein-Kreis Neuss	841	995	+	18,3	635	754	75,51	75,78	188,4	222,9
LR Rhein-Sieg-Kreis	753	791	+	5,0	538	524	71,45	66,25	204,3	213,7
LR Siegen-Wittgenstein	479	613	+	28,0	398	504	83,09	82,22	162,7	209,3
LR Soest	607	609	+	0,3	485	488	79,90	80,13	196,5	197,1
LR Steinfurt	872	907	+	4,0	728	721	83,49	79,49	197,3	204,7
LR Unna	770	801	+	4,0	610	644	79,22	80,40	229,3	238,7
LR Viersen	481	543	+	12,9	397	434	82,54	79,93	158,3	178,4
LR Warendorf	500	470	-	6,0	402	361	80,40	76,81	176,4	165,7
LR Wesel	1 293	1 344	+	3,9	992	1 062	76,72	79,02	270,8	281,7

**Ermittelte Tatverdächtige - Gewaltkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2004 und 2005**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
Land NRW	44 653	46 138
RB Arnsberg	10 211	10 440
RB Detmold	4 002	4 165
RB Düsseldorf	13 232	13 822
RB Köln	11 010	11 358
RB Münster	6 379	6 495
PP Aachen	1 688	1 843
PP Bielefeld	880	835
PP Bochum	2 156	2 137
PP Bonn	1 073	1 247
PP Dortmund	2 678	2 554
PP Düsseldorf	1 755	1 901
PP Duisburg	1 659	1 840
PP Essen	1 646	1 594
PP Gelsenkirchen	1 003	833
PP Hagen	577	679
PP Hamm	566	584
PP Köln	3 674	3 792
PP Krefeld	747	759
PP Leverkusen	428	357
PP Mönchengladbach	855	801
PP Mülheim	314	355
PP Münster	612	698
PP Oberhausen	919	610
PP Recklinghausen	2 375	2 419
PP Wuppertal	1 452	1 661

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2004	2005
LR Borken	623	687
LR Coesfeld	276	346
LR Düren	784	690
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	351	381
LR Euskirchen	337	355
LR Gütersloh	620	602
LR Heinsberg	485	542
LR in Herford	512	508
LR Hochsauerlandkreis	577	551
LR Höxter	312	294
LR Kleve	597	655
LR Lippe	572	698
LR Märkischer Kreis	1 164	1 192
LR Mettmann	812	988
LR Minden-Lübbecke	552	631
LR Oberbergischer Kreis	486	456
LR Olpe	280	307
LR Paderborn	584	639
LR Rhein.-Berg. Kreis	479	423
LR Rhein-Erft-Kreis	1 017	1 034
LR Rhein-Kreis Neuss	882	931
LR Rhein-Sieg-Kreis	653	727
LR Siegen-Wittgenstein	545	649
LR Soest	617	657
LR Steinfurt	972	989
LR Unna	752	817
LR Viersen	504	564
LR Warendorf	546	548
LR Wesel	1 221	1 324

Gewaltkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2005
- Häufigkeitszahlen -



14 Straftatenkatalog (Stand: 01.01.2005)

Anmerkungen:

Bei den mit S gekennzeichneten Delikten wird die Schadenshöhe erfasst.

Bei den mit O gekennzeichneten Delikten werden Angaben zum Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigenbeziehung erfasst.

Änderungen gegenüber dem Stand 01.01.2004 sind mit einem Strich neben der Deliktsbezeichnung markiert.

Straftatenkatalog

(Stand: 01.01.2005)

S	O	Schl. Zahl	Straftat
			STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
S	O	0100	Mord (§ 211 StGB)
	O	0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
	O	0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
	O	0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
	O	0300	Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB) *
	O	0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)
			STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBST-BESTIMMUNG
			Sexualdelikte unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)
			Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
	O	1111	- überfallartig - Einzeltäter - (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB)
	O	1112	- überfallartig - durch Gruppen - (§ 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB)
	O	1113	- durch Gruppen (§ 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB)
	O	1114	- sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
	O	1115	- Vergewaltigung / sexuelle Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB)
	O	1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)
	O	1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c StGB)
	O	1131	- zum Nachteil von Kindern
			Sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB)
	O	1310	Sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b StGB) - § 176 Abs. 5 StGB
	O	1311	- Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB
	O	1312	- Exhibitionistische / sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)
	O	1313	- Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB
	O	1314	- Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB
	O	1315	- Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen (§ 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB)
	O	1316	- Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften (§ 176a Abs. 3 StGB)
	O	1317	- Sonstiger schwerer sex. Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB
	O	1318	- Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)
	O	1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
	O	1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)
	O	1340	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen (§ 179 StGB)
	O	1400	Ausnutzen sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB) Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten (§§ 180, 180a)
	O	1411	- Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)
	O	1412	- Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)
	O	1420	Zuhälterei (§ 181a StGB)
	O	1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse (§ 184, 184a, 184b, 184c StGB)
	O	1431	- an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1, Ziffer 1, 2, 5 StGB)
	O	1432	- Verbreitung kinderpornografischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 2 und 4
	O	1433	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)
	O	1434	- Verbreitung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 1 StGB))

* ohne Verkehrsdelikte

S	O	Schl. Zahl	Straftat
			ROHHEITSDELIKTE UND STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT
S	O	2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)
			auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
S	O	2111	- auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
S	O	2112	- auf Postfilialen
S	O	2113	- auf Postagenturen
S	O	2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen
S	O	2121	- auf Spielhallen
S	O	2122	- auf Tankstellen
S	O	2131	auf Geld- und Werttransporte
S	O	2132	- auf Geld- und Kassenboten
			- auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
S	O	2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB)
S	O	2141	- Beraubung von Taxifahrern
S	O	2150	Zechanschlussraub
S	O	2160	Handtaschenraub
S	O	2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
S	O	2180	Raub zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Auswechmitteln)
S	O	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
			Körperverletzung (§§ 223 - 227, 229, 231 StGB)
O		2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
O		2220	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
O		2221	- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
O		2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB)
O		2231	- Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)
O		2240	(vorsätzliche, leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)
O		2250	fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB) - nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -
			Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239 - 239b, 240, 241, 316c StGB)
O		2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung (§§ 234, 235, 236 StGB)
			Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB)
O		2321	- Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)
O		2322	- Nötigung (§ 240 StGB)
O		2323	- Bedrohung (§ 241 StGB)
S	O	2330	Erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
S	O	2331	- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen, -agenturen*
S	O	2332	- in Verbindung mit Raubüberfall aus sonstige Zahlstellen und Geschäfte *
S	O	2333	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte *
S	O	2340	Geiselnahme (§ 239b StGB)
S	O	2341	- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen, -agenturen*
S	O	2342	- in Verbindung mit Raubüberfall aus sonstige Zahlstellen und Geschäfte *
S	O	2343	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte *
		2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB)

* in diesen Fällen wird kein zusätzlicher Fall mit Schlüsselzahl 2110, 2120 oder 2130 erfasst

DIEBSTAHLSDELIKTE

Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden.

Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3. . .) oder unter erschwerenden Umständen (4. . .) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeiten und die 4. Stelle Tatobjekt.

S	O	Schl. Zahl	Straftat
			Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
	O	2361	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB
	O	2362	Menschenhandel zum Nachteil von Kindern (schwerer) zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
	O	2363	Schwerer Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
	O	2364	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel (schwerer) zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
	O	2365	Schwerer Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 4
			Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung als Arbeitskraft (§ 233 StGB)
	O	2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 1 StGB
	O	2372	Menschenhandel zum Nachteil von Kindern (schwerer) zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 Nr. 1 StGB
	O	2373	Schwerer Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 Nr. 2 StGB
	O	2374	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel (schwerer) zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 3 Nr. 3 StGB
	O	2375	Schwerer Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gem. § 233 Abs. 4 StGB
			Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB)
	O	2381	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
	O	2382	Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
	O	2383	Förderung des schweren Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
	O	2384	Förderung des schweren Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)

Schl. Zahl	Straftat
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a - c StGB)
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243 - 244a StGB)
4..1 3..1	Diebstahl von Kraftwagen *
4..2 3..2	Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern *
4..3 3..3	Diebstahl von Fahrrädern *
4..4 3..4	Diebstahl von Schusswaffen
4..5 3..5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
4..6 3..6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie von Vordrucken für Ausweise, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe
4..7 3..7	Diebstahl von/aus Automaten
4..8 3..8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
4.0 3.0	Diebstahl von sonstigen Gegenständen
405. 305.	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u.a. Geldinstituten (einschl. Postkassen und deren Nebenstellen)
410. 310.	Summenschlüssel 411./311. bis 414./314.
411. 311.	Diebstahl in/aus Diensträumen
412. 312.	Diebstahl in/aus Büroräumen
413. 313.	Diebstahl in/aus Werkstätten
414. 314.	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen
415. 315.	Summenschlüssel 416./316. bis 418./318.
416. 316.	Diebstahl in/aus Hotels als "klassischer Hoteldiebstahl"
417. 317.	Diebstahl in/aus Hotels (ohne die Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")
418. 318.	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen
420. 320.	Diebstahl in/aus Kiosken
425. 325.	Summenschlüssel 426./326. und 427./327.
426. 326.	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)
427. 327.	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)
430. 330.	Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen
435. 335.	Diebstahl in/aus Wohnungen (Schl. Zahl 335.) und Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB (Schl.Zahlen 435.) - o h n e T W E -
436.	Tageswohnungseinbruch (T W E) - § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB - (In den ADV-Tabellen sind diese Fälle auch in den Schlüsselzahlen 435. enthalten)
440. 340.	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
445. 345.	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen
450. 350.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen
4550 3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen
4710 3710	Diebstahl von BtM (einschließlich BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)
4720 3720	- aus Apotheken
4730 3730	- aus Arztpraxen
4740 3740	- aus Krankenhäusern und Sanatorien
4750 3750	- bei Herstellern und Großhändlern
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
390.	Taschendiebstahl
4950 3950	Großviehdiebstahl

S	O	Schl. Zahl	Straftat
			VERMÖGENS- UND FÄLSCHUNGSDELIKTE
			Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)
S		5111	Waren- und Warenkreditbetrug
S		5112	- betrügerisches Erlangen von Kfz
S		5113	- sonstiger Warenkreditbetrug
S		5120	- Warenbetrug
			Grundstücks- und Baubetrug
			Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
S		5131	- Prospektbetrug (§ 264a StGB)
S		5132	- Anlagebetrug (§ 263 StGB)
S		5133	- Betrug bei Börsenspekulationen
S		5134	- Beteiligungsbetrug
S		5135	- Kautionsbetrug
S		5136	- Umschuldungsbetrug
			Geldkreditbetrug
S		5141	- Kreditbetrug (§ 265b StGB)
S		5142	- Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
S		5143	- Kreditbetrug (§ 263 StGB)
S		5144	- Wechselbetrug
S		5145	- Wertpapierbetrug
S		5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)
			Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
S		5161	- Schecks
S		5162	- Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)
S		5163	- Debitkarten mit PIN
S		5164	- Kreditkarten
S		5165	- Daten von Zahlungskarten
S		5169	- sonstiger unbarer Zahlungsmittel
			Sonstiger Betrug
S		5171	- Leistungsbetrug
S		5172	- Leistungskreditbetrug
S		5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug
S		5174	- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch (§§ 263, 265 StGB)
S		5175	- Computerbetrug (§ 263a StGB) - soweit nicht 5163 oder 5179 -
S		5176	- Provisionsbetrug
S		5177	- Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern *
S		5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüsselzahl 5177 zu erfassen) *
S		5179	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten **
S		5181	- Abrechnungsbetrug
S		5182	- Einmietbetrug
S		5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
S		5184	- Zechbetrug
S		5188	- Kreditvermittlungsbetrug
S		5189	- sonstige weitere Betrugsarten
			Veruntreuungen (§§ 266, 266a, 266b StGB)
S		5210	Untreue (§ 266 StGB)
S		5211	- Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
S		5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)
S		5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)
S		5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)
S		5310	Unterschlagung von Kfz
			Urkundenfälschung (§§ 267 - 271, 273 - 279, 281 StGB)
			Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB)
			Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismitteln)
			Fälschung beweisrelevanter Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)

* Unter Schlüsselzahl 5177 fallen Betrugshandlungen z.N. der BfA, der Landesversicherungsangestellten (LVA), Krankenkassen und Arbeitsämter i.Z.m. der Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung (bei letzterer nur Arbeitslosengeld). Das Erschwindeln anderer Sozialleistungen wie z.B. Kinder-, Wohngeld, Sozial- oder Arbeitslosenhilfe und Leistungsnach dem BAföG ist unter Schlüssel 5178 zu erfassen.

** Da die wesentliche kriminalpolitische Bedeutung in der Überwindung von Zugangsberechtigungen liegen dürfte, hat bei Überschneidung der Betrug mit Zugangsberechtigungen Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug. Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel haben dagegen die Schlüsselzahlen 5161 ff. Vorrang vor Schlüsselzahl 5179.

S	O	Schl. Zahl	Straftat
			Die Schl. Zahlen 5500 - 5520 werden nur bei aufgeklärten Fällen erfasst
			5500 Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln (§§ 146 - 149, 151, 152, 152a, 152b StGB)
			5510 Geld- und Wertzeichenfälschung -einschl. Vorbereitungshandlungen- (§§ 146 [außer Abs. 1, Nr. 3], 148, 149 StGB)
			5520 Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB)
			Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln (§§ 152a, 152b StGB)
			5531 - Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel (§§ 152a, 152b StGB)
			5532 - Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel (§§ 152a, 152b StGB)
S			Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a - d StGB)
S		5610	Bankrott (§ 283 StGB)
S		5620	Besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)
S		5630	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)
S		5640	Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB)
S		5650	Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB)
S		6100	Erpressung (§ 253 StGB)
		6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
			Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123 - 127, 129, 130 - 134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB)
			6210 Widerstand gg. die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)
			Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)
			6221 - Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)
			6222 - Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB)
			6230 Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
			6240 Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB)
			6241 - Vortäuschen eines Raubes
			6242 - Vortäuschen eines Diebstahls
			6260 Gewaltdarstellung (§ 131 StGB)
			6261 - Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131, Abs 1, Nr. 3 StGB)
			6270 Volksverhetzung (§ 130 StGB)
			6300 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257, 258, 259 - 261 StGB)
			6310 Hehlerei von Kfz (§§ 259 - 260a StGB)
			6311 - gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260, Abs. 1 Nr. 1 StGB)
			6312 - Bandenhehlerei von Kfz (§ 260, Abs. 1, Nr. 2 StGB)
			6313 - Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)
			6320 sonstige Hehlerei (§§ 259 - 260a StGB)
			6321 - sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260, Abs. 1 Nr. 1 StGB)
			6322 - sonstige Bandenhehlerei (§ 260, Abs. 1, Nr. 2 StGB)
			6323 - sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)
			6330 Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 261 StGB)
			6400 Brandstiftung, Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306 - 306d, 306f StGB)
			6410 (vorsätzliche) Brandstiftung, Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306 bis 306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)
			Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 258a, 298 - 300, 331 - 335d, 355, 357 StGB)
			Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB)
			6511 - Vorteilsannahme (§ 331 StGB)
			6512 - Bestechlichkeit (§§ 108e, 332 StGB)
			6513 - Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB)
			6514 - alle sonst. bes. schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)
			Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108e, 333, 334, 335 StGB)
			6521 - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)
			6522 - Bestechung (§§ 108e, 334 StGB)
			6523 - Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande - (§ 335 Abs. 2, Nr. 3 StGB)
			6524 - alle sonstigen bes. schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)

S	O	Schl. Zahl	Straftat
	O	6550	- sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339 - 3353d, 355, 357 StGB)
		6551	- Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)
		6552	- Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)
		6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)
			Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)
		6571	- Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)
		6572	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Satz 2, Nr. 2 StGB)
		6573	- Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Satz 2, Nr. 1 StGB)
		6600	Strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287 - 293, 297 StGB)
		6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)
		6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB)
		6621	- Jagdwilderei (§ 292 StGB)
		6630	Wucher (§ 291 StGB)
		6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte -
		6710	Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB)
		6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)
		6730	Beleidigung (§§ 185 - 187, 189 StGB)
		6731	- Beleidigung auf sexueller Basis
		6740	Sachbeschädigung (§§ 303 - 305a StGB)
		6741	- Sachbeschädigung an Kfz
		6742	- Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303 b StGB)
		6743	- sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
		6745	- Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)
			Sprengstoff und Strahlungsverbrechen (§§ 307 - 312 StGB)
		6751	- Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
		6752	- Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)
		6753	- Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
		6754	- Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
		6755	- Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
		6756	- Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
		6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüsselzahlen 6761 bis 6769 und § 324a StGB - Bodenverunreinigung) *
		6760	- Bodenverunreinigung (§ 324a StGB)
		6761	- Gewässerunreinigung (§ 324 StGB)
		6762	- Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
		6763	- Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht-ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
		6764	- Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (§ 326 StGB ohne Abs. 2)
		6765	- Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
		6766	- Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)
		6767	- Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
		6768	- Abfalllein- / -aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)
		6769	- Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)
		6770	Gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
		6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
			STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE
			Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
S		7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG
S		7121	- Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)
S		7122	- Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)
S		7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, 15, 15a AUG)
S		7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)
S		7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, MarkenG), HalbleiterG
S		7151	- Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
S		7152	- Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
		7153	- Verrat v. Betriebs- u. Geschäftsgeheimnissen (§ 17, Abs. 1 UWG)
		7154	- Verrat v. Betriebs- u. Geschäftsgeheimnissen (§ 17, Abs. 2 UWG)

* Unter Schlüsselzahl 6760 werden nur Fälle nach § 324 a StGB erfasst

S	O	Schl. Zahl	Straftat
		7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)
		7161	- Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
		7162	- Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
		7163	- Straftaten nach dem WeinG
		7190	Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)
		7192	- Straftaten nach UWG ohne § 17
		7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte -
		7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
		7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
		7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
			Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylverfahrensgesetz und das Freizügigkeitsgesetz/EU
		7251	- Unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a
		7252	- Einschleusen von Ausländern gem. § 96 Aufenthaltsgesetz
		7253	- Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs.2 Nr.2 Aufenthaltsgesetz (u.a. Scheinehe)
		7254	- Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Aufenthaltsgesetz
		7255	- Straftaten gg. das Asylverfahrensgesetz (§§ 84, 85 AsylverfG)
		7256	- Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung (§ 84a AsylverfG)
		7257	- Illegaler Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
		7258	- Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
		7259	- sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
			Straftaten gegen das Waffengesetz und das Kriegswaffenkontrollgesetz
		7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz
		7263	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
		7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz
			Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz) - soweit nicht mit anderer Schlüsselzahl erfasst -
			Allgem. Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341 bis 7347 zu erfassen)
		7311	- mit Heroin
		7312	- mit Kokain
		7313	- mit LSD
		7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
		7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
		7318	- mit Cannabis und Zubereitungen
		7319	- mit sonstigen BtM
			Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG
		7321	- mit/von Heroin
		7322	- mit/von Kokain
		7323	- mit/von LSD
		7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
		7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
		7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen
		7329	- mit/von sonstigen BtM
			Illegale Einfuhr von BtM nach § 30, Abs. 1 Nr. 4 BtMG
		7331	- von Heroin
		7332	- von Kokain
		7333	- von LSD
		7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
		7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
		7338	- von Cannabis und Zubereitungen
		7339	- von sonstigen BtM

Die nachfolgenden Tabellen enthalten neben den im Straftatenkatalog aufgeführten Schlüsselzahlen noch folgende Summenschlüssel

S	O	Schl. Zahl	Straftat
		7341	Sonstige Verstöße gegen das BtMG
		7342	- illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
		7343	- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)
		7344	- Bereitstellung von Geldmitteln o.a. Vermögensgegenstände (§ 29 Abs. 1, Nr. 13 BtMG)
		7345	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)
		7346	- Abgabe, Verabreichung, Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1, ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)
		7347	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)
		7348	- illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1, Nr. 6 BtMG)
		7400	- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmittel gem. § 29a Abs. 1 Nr 2 BtMG
		7410	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 7160)
		7420	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
		7430	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
		7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz

Schl. Zahl	Summe bestehend aus
*10.	*11., *12., *13., *14.
*15.	*16., *17., *18.
*25.	*26., *27.
8910	Rauschgiftdelikte und direkte Beschaffungskriminalität 7300; 8911
8911	Direkte Beschaffungskriminalität 2180, *710, *720, *730, *740, *750, 5420
8920	Gewaltdelikte 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340, 2350
8930	Summe der Sonderkennung Wirtschaftsstrafsache
8931	Wirtschaftsstrafsache bei Betrug (5111 bis 5189)
8932	Insolvenzstrafsachen gem. StGB und Nebenstrafrecht Summe der Sonderkennung "Wirtschaftsstrafsache" bei den Schlüsselzahlen 5600, 7121, 7122
8933	Wirtschaftsstrafsache im Anlage- und Finanzierungsbereich pp. Summe der Sonderkennung "Wirtschaftsstrafsache" bei den Schlüsselzahlen 5130, 5141, 5143, 5144, 5145, 7140
8934	Wettbewerbsdelikte Summe der Sonderkennung "Wirtschaftsstrafsache" bei den Schlüsselzahlen 7150, 7192, 6560
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen Summe der Sonderkennung "Wirtschaftsstrafsache" bei den Schlüsselzahlen 5173, 5177, 5220, 7130
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen Summe der Sonderkennung "Wirtschaftsstrafsache" bei den Schlüsselzahlen 5131, 5132, 5133, 5134, 5211
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend 1431, 6261, 7210, 7220
8970	Computerkriminalität 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151, 7152
8980	Umweltkriminalität 6751, 6753, 6754, 6755, 6756, 6760, 6770, 7160, 7400
8990	Straßenkriminalität 1111, 1112, 1320, 2131, 2132, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, *001, *002, *003, *007, *20., *30., *50., *550, *90., 6230, 6741, 6743
	Die Schlüsselzahlen *001, *002, *003 und *007 sind in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen